This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

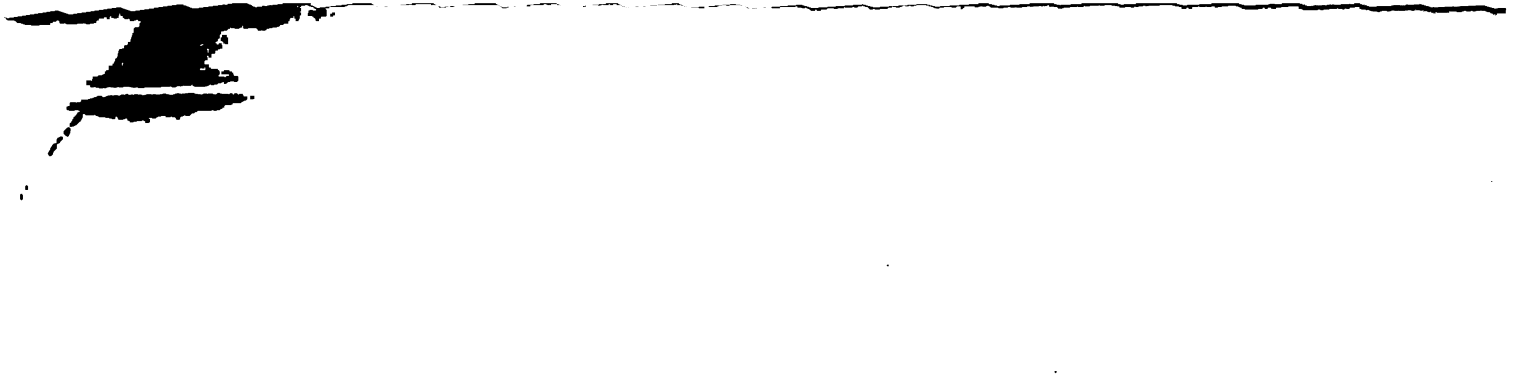
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.



MARCUS EVANGELION

MART. LUTHERS

NACH DER SEPTEMBERBIBEL

MIT DEN LESARTEN ALLER ORIGINALAUSGABEN

UND

PROBEN AUS DEN HOCHDEUTSCHEN NACHDRUCKEN
DES 16. JAHRHUNDERTS

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. ALEXANDER REIFFERSCHEID
O. Ö. PROFESSOR DER DEUTSCHEN PHILOLOGIE ZU GREIFSWALD.

HEILBRONN
VERLAG VON GEBR. HENNINGER
1889.

Aufgeschnittene oder sonst Spuren des Gebrauchs tragende Exemplare werden nicht zurückgenommen.

Bible. N.T. Mark. German. 1889. Luther,
11

MARCUS EVANGELION

MART. LUTHERS

NACH DER SEPTEMBERBIBEL

MIT DEN LESARTEN ALLER ORIGINALAUSGABEN

UND

PROBEN AUS DEN HOCHDEUTSCHEN NACHDRUCKEN
DES 16. JAHRHUNDERTS

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. ALEXANDER REIFFERSCHEID

O. Ö. PROFESSOR DER DEUTSCHEN PHILOLOGIE ZU GREIFSWALD.

HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1889.

P 40092

BS2584
G3L8
1889

EINLEITUNG.

Über die Vernachlässigung der wissenschaftlichen Behandlung der neuhochdeutschen Grammatik erheben die Erläuterungen der neuen Prüfungsordnung berechtigte Klage, es heisst in denselben S. 10: 'Die verdiente Bewunderung der Erfolge, welche gerade die deutsche Grammatik der historischen Sprachforschung verdankt, hat einer Beschränkung der Grammatik auf die neuhochdeutsche Sprache eine gewisse Geringschätzung zugezogen; man darf wohl als äusseres Zeichen derselben den Umstand ansehen, dass im Vergleiche mit der zahllosen Menge der kenntnislos einander ausschreibenden Kompilationen für neuhochdeutsche Sprachlehre die auf ernster wissenschaftlicher Forschung beruhenden Bücher eine seltene Ausnahme bilden. Die Eigenschaft aber, dass die gegenwärtigen Spracherscheinungen aus früheren Gestaltungen der Sprache hervorgegangen sind, teilt die deutsche Sprache mit den andern Kultursprachen; dadurch wird die Möglichkeit wissenschaftlicher Behandlung der gegenwärtigen Sprache nicht ausgeschlossen, noch ihr Wert irgend gefährdet; vielmehr liegt der Gedanke nahe, dass die mangelnde Würdigung der deutschen Sprache in dieser Beschränkung dem Schreibgebrauche selbst unter den Gebildeten bereits Nachteil gebracht habe'.

Die Stellung, die demzufolge in der Prüfungsordnung dem Neuhochdeutschen eingeräumt ist, erfordert einen eingehenderen Betrieb der neuhochdeutschen Grammatik auf den Universitäten, welcher der geschichtlichen Entwicklung des Neuhochdeutschen Rechnung tragend ausgehen muss von den Anfängen des Neuhochdeutschen, von der Sprache Luthers und seiner Zeitgenossen. Für einen solchen Betrieb fehlen aber zur Zeit fast alle Hilfsmittel, obgleich das denkbar vorzüglichste Material uns in den Ausgaben der Bibelübersetzung Luthers erhalten ist. Die Ausgaben aus dem 16. Jahrhunderte, auf welche es vor allem ankommt, sind aber so selten geworden, dass nicht leicht eine Bibliothek im Besitze mehrerer derselben ist, ja dass nicht einmal die grossen Bibelsammlungen alle Originalausgaben enthalten. So erklärt es sich, dass bisher dieser Schatz für die deutsche Sprachforschung noch nicht gehoben worden, und dementsprechend alle bisherigen Arbeiten über Luthers Bibelsprache unvollkommene Versuche geblieben sind. Eine kritische Ausgabe der Bibel Luthers nach den ersten Originalausgaben mit allen Abweichungen der sämtlichen

späteren Originalausgaben ist dringendstes Bedürfnis für die wissenschaftliche Erforschung des Neuhochdeutschen, denn nur bei voller Berücksichtigung sämtlicher Originalausgaben lässt sich ein richtiges Bild der Bibelsprache Luthers gewinnen. Nur auf Grund einer solchen Ausgabe kann sich eine wissenschaftliche Grammatik der Bibelsprache Luthers erheben, die notwendige Vorarbeit für eine wissenschaftliche Grammatik des Neuhochdeutschen überhaupt.

Neben den Originalausgaben haben auch die hochdeutschen Nachdrucke ihre eigene hervorragende Bedeutung für die neuhochdeutsche Grammatik. Am reichhaltigsten sind die des 16. Jahrhunderts, weil sie mehr oder minder den sprachlichen Typus der Gegend, für welche sie erschienen sind, angenommen haben, nicht nur in der Bezeichnung und Wiedergabe der Laute, sondern auch in der Flexion und in dem Wortschatze. Die Veranstalter dieser Nachdrucke hatten eben so wie die Abschreiber deutscher Handschriften im 14. und 15. Jahrhunderte) die bewusste Absicht, den gebotenen Text dem Kreise, für den er bestimmt war, so lesbar und verständlich wie möglich zu machen. Erst durch die genaue und eingehende Untersuchung dieser sprachlichen Umarbeitungen lassen sich mit Sicherheit die Beziehungen Luthers zur neuhochdeutschen Schriftsprache feststellen, einerseits seine Abhängigkeit von der bestehenden Schriftsprache, andererseits seine Einwirkungen auf die Schriftsprache seiner und der folgenden Zeit.*

Die sprachlichen Umgestaltungen, welche Luthers Bibelübersetzung im 17. und im 18. Jahrhunderte erfahren hat, verlangen besondere Untersuchungen, welche auch wieder mächtige Förderungen der neuhochdeutschen Grammatik sein werden.

Von solchen Erwägungen ausgehend gebe ich im folgenden zum Gebrauche bei Vorlesungen und Übungen das Markusevangelium Luthers nach der Septemberbibel mit den Lesarten aller Originalausgaben und mit Proben aus den hochdeutschen Nachdrucken des 16. Jahrhunderts.

*Der Abdruck folgt aufs genauste**) der Septemberbibel, so dass selbst die Zeilen einander genau entsprechen. Von den Abkürzungen wurden alle aufgelöst, welche durch besondere Typen, die der Druckerei fehlten, hätten wiedergegeben werden müssen, nur die Abkürzung* ȝ *wurde*

---

*) *Vgl. meine Ausführungen in den Verhandlungen der* 39. *Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner in Zürich. Leipzig* 1888, 167.

) *Verleitet durch Scherers Deutsche Drucke älterer Zeit in Nachbildungen I. Luther: Septemberbibel. Berlin* 1883, *habe ich S.* 21, *Zeile* 11 **fur *gesetzt, es musste* **für** *stehen. Dagegen habe ich S.* 50, *Zeile* 49 *genau nach der Septemberbibel* **müglich** *gesetzt. Scherers Neudruck hat in den vielen Fällen, wo die Septemberbibel deutlich* **ü** *hat, immer nur* **u**. *Manchmal hat der Setzer der Septemberbibel sich in der Type vergriffen und* **ü** *gesetzt, wo* **u** *am Platze war, so z. B.* **hüs**, **Jerüſalem**, **thün** *u. a., oft zeigt sich das* **ü** *in* **eü** *z. B.* **eüch**, **ſeügten**, **leüt**, *meistens aber, wo wirklich der Umlaut von* **u** *zu bezeichnen war, so in* **fürbas**, **mühen**, **mühlich**, **müheſelig**, **ſchüttelt**, **verführen**, **ſünde**. *Joh. Luther in seiner Dissertation: Die Sprache Luthers in der Septemberbibel. Halle* 1887, *hat blos den Schererschen Neudruck benutzt und redet daher mit Unrecht vom gänzlichen Mangel eines Umlautzeichens für* **u** *in der Septemberbibel.*

beibehalten, welche meistens = as *ist z. B. in* dz, *aber auch* = en *z. B. in* ſuſſz = ſuſſen. *Nachzutragen habe ich nur vom letzten Blatte der Septemberbibel die erste der dort angegebenen Korrekturen:*

Marci. 14. am 37. blatt, lies, dreyhundert.

Die Veränderungen, welche Luther in den verschiedenen Ausgaben vorgenommen, sind mit der grössten Sorgfalt verzeichnet, sie geben bei genauer Betrachtung überraschenden Aufschluss über die Art und das Wesen ihres Urhebers, so dass eine kritische Ausgabe der Bibel Luthers auch neues wertvolles Material für eine Geschichte seiner Geistesentwicklung gibt. Leider verbietet mir die Rücksicht auf den zu Gebote stehenden Raum, näher auf diesen Punkt einzugehen. Ich bemerke nur noch, dass Luthers Denkart sich am deutlichsten zeigt in der Verwendung der grossen Anfangsbuchstaben, deren Gebrauch zu seiner Zeit ein sehr freier und willkürlicher war. Es lässt sich ganz genau erkennen, welche Bedeutung Luther den grossen Anfangsbuchstaben beilegte und wie eigenartig er ihren Gebrauch regelte; es war ganz folgerichtig, dass er für seine Zwecke mit den deutschen allein nicht auskommen konnte, sondern die lateinischen noch zu Hilfe nehmen musste, vgl. die 2. Vorbemerkung S. 2.

Um den sprachlichen Wert der hochdeutschen Nachdrucke zu kennzeichnen, habe ich das 1. Kapitel des Markusevangeliums nach 24 Nachdrucken aus den Jahren 1522—1557 beigefügt. Da diese Proben aber von den Veränderungen im Wortschatze keine Vorstellung zu geben vermögen, habe ich in den Nachdrucken 1—12 die vier Evangelien mit der September-, beziehungsweise Dezemberbibel verglichen und alle Abweichungen im Wortschatze, welche sie im Texte enthalten, in einem besondern Verzeichnis zusammengestellt. Es ergibt sich daraus, wie unberechtigt und irrtümlich die Behauptung Kluges ist (Von Luther bis Lessing. Strassburg 1888, S. 83): 'Der Ruhm der neuen Übersetzung war so unerschütterlich fest begründet, dass man den Wortlaut des Reformators nicht zu ändern wagte, soweit nicht Confession oder Sekte eine sachliche Textrevision forderten: man zog es vor den Leser durch ein kurzes Glossar über die unverständlichen Worte Luthers aufzuklären.' Auch die Nachdrucke, die das Glossar haben — es sind von den benutzten 6, 7, 8, 11, 12 — zeigen im Texte mannigfache Veränderungen des Wortlautes.

Mit Hilfe der Nachdrucke liessen sich verhältnismässig leicht tüchtige Vorarbeiten zu einem vergleichenden Wörterbuche der deutschen Mundarten ausführen, dessen hohe wissenschaftliche Bedeutung nicht erst hervorgehoben zu werden braucht.

Über Luthers eigene Veränderungen im Wortschatze könnte nur die verlangte kritische Ausgabe genügenden Aufschluss geben, die sich somit auch als die notwendige Vorbedingung einer wissenschaftlichen Bearbeitung des Sprachschatzes Luthers ergibt.

Bei meiner Arbeit wurde ich in der liberalsten Weise unterstützt durch die gräflich Stolbergsche Bibliothek in Wernigerode, die herzog-

liche Bibliothek in Wolfenbüttel, die königlichen Bibliotheken zu Dresden und Stuttgart, die Milichsche Bibliothek in Görlitz, die Stadtbibliotheken in Hamburg, Lübeck und Stralsund. Zu ganz besonderem Danke verpflichteten mich Herr Archivrat Dr. E. Jacobs in Wernigerode, die Herren Oberbibliothekare Prof. Dr. Gilbert in Greifswald, Prof. Dr. O. v. Heinemann in Wolfenbüttel, Prof. Dr. Schott in Stuttgart, Prof. Dr. Schnorr von Carolsfeld in Dresden: ohne ihre stets bereite Hilfe hätte ich meinen Plan nicht ausführen können.

Verzeichnis der verglichenen Originalausgaben.

A = Das Newe Teſta=|ment Deutzſch. | Vuittemberg | ✠ ‖
Am Schluss: Gedruckt zu Wittenberg durch Mel=|chior Lot=ther yhm tauſent funff=|hundert zwey vnnd | zwenzigſten| Jar.| ✠ ‖ *fol. Dezemberbibel. Bindseil e. 2.* (*Wernigerode Ha. 119.*)

B = Das | Newe | Teſta=|ment Deutzſch. | Wittemberg. ‖
Am Schluss vor dem Register: Gedruckt zu wittemberg Mel=| chior vnd Michel Lot=|ther gebruder | M. D. | XXIIII. ‖ *fol. Bindseil e. 5.* (*Wernigerode Ha. 128.*)

C = Das newe | teſtament | deutzſch. | Mart. Luther. | Wittemberg.| M. D. XXiiij. ‖
Am Schluss vor dem Register: Gedruckt zu Wittemberg | Melchior Lotther der | iunger M. D. | XXIIII. ‖ *8°. Bindseil e. 6.* (*Wernigerode Ha. 139, Hamburg, PA. IV. 49.*)

C¹ = Das newe | teſtament | deutzſch. | Mart. Luther. | Wittemberg.| M. D. XXiiij. ‖
Am Schluss vor dem Register: Gedruckt zu Wittemberg | Melchior Lotther der | iunger M. D. | XXIIII | ❦ ‖ *8°. Bindseil e. 7.* (*Hamburg, PA. IV. 49.*)

D = Das newe | teſtament | deutſch. | Mart. Luh. | Wittemberg. | M. D. XXV ‖
Am Schluss vor dem Register: Gedruckt zu Wittemberg | Melchior Lotther der | iunger M. D. | XXV. | ❦ ‖ *8°. Bindseil e. 8.* (*Hamburg, PA. IV. 49.*)

E = Das | Newe Te=|ſtament Deudſch. | Mart. Luther. | Wittemberg. M. D. XXVII. ‖
Am Schluss vor dem Register: Gedruckt zu Wittemberg | Michel Lotther. M. | D. XXVII. ‖ *8°. Bindseil e. 11.* (*Stuttgart.*)

F = Das | Newe Teſta=|ment deutſch. | Wittemberg. | M. D. XXVI.‖
Am Schluss: Gedruckt zu Wittem=|berg Michel Lotther, | M. D. XXVI. ‖ *fol. Bindseil e. 10.* (*Wernigerode Ha. 154.*)

G = Das Newe | Teſtament | Deutſch. | Wittemberg, | M. D. XXvij.‖
Am Schluss: Gedruckt durch Mel=|chior Sachſſen. Im | Jar. M. D. XXviij. ‖ *kl. 8°.*)* (*Wernigerode Ha. 164.*)

---

*) *Bindseil benutzte ein Exemplar, e. 12., welches auch auf dem Titel die Jahreszahl 1528 trägt, Wernigerode Ha 174; es ist kein neuer Abdruck, sondern derselbe Druck wie* G, *wie die vielen genau an denselben Stellen auftretenden Spiesse zeigen, nur das Titelblatt ist neu. Das Titelblatt von* G *zeigt oben zwei nackte Kinder neben einem Wappen, auf dem ein verschlungenes MS steht, unten Christus die Wechsler aus dem Tempel treibend.*

H = Das Newe | Teſtament | Mar Luthers | Wittemberg. | M. D. XXX. ‖
Am Schluss: Gedruckt zu Wittemberg, | durch Hans Lufft. ‖ *8°. Bindseil e. 15.* (*Wolfenbüttel A. F. 30.*)

I = Das Newe | Teſtament | Mart. Luth. | Wittemberg. | M. D. XXXIII. ‖
Am Schluss: Gedruckt zu Wittem|berg durch Hans | Lufft. | M. D. XXXIII. ‖ *kl. 8°. Bindseil e. 16.* (*Dresden, Biblia 1929.*)

K = Das Newe | Teſtament. | Mar. Luth. | Wittemberg. | M. D. XXXIIII. ‖
Am Schluss: Gedruckt zu Wit=|temberg durch | Hans Lufft. ‖ *kl. 8°. Bindseil e. 18.* (*Hamburg, PA. IV. 52.*)

L = Das Newe | Teſtament. | Mart. Lut. | Wittemberg. ‖
Am Schluss: Gedrückt zu | Wittemberg | durch Hans | Lufft. | M. D. XXXVII. ‖ *kl. 8°. Bindseil e. 19.* (*Stuttgart.*)

M = Das | Newe Te=|ſtament. | D. Mart. Luth. | Wittemberg. | M. D. XXXIX. ‖
Am Schluss: Gedrückt zu | Wittemberg | durch Hans | Lufft. | M. D. XXXIX. ‖ *kl. 8°. Bindseil e. 20.* (*Stuttgart.*)

N = Das | Newe Teſtament. | D. Mart. Luth. | Wittemberg. | D. M. XL. ‖
Am Schluss: Gedrückt zu Wit=|temberg durch | Hans Lufft. | M. D. XL. ‖ *4°. Bindseil e. 21.* (*Stuttgart.*)

O = Das New Teſta=|ment. | | D. Mart. Luth. | Wittemberg. | M. D. XL. | ‖ *Schluss fehlt. fol.*)* (*Dresden Biblia 254.*)

P = Biblia: das iſt: | die gantze Heili=|ge Schrifft: | Deudſch, Auffs New | zugericht | | D. Mart. Luth. | Begnadet mit | Kürfurſtlicher zu Sachſen Freiheit. | Gedrückt zu Wit=|temberg, Durch Hans Lufft. | M. D. XLI. ‖ *Am Schluss des 1. Teiles:* Ende des Hohenlieds | Salomo. | Gedrückt zu Wittemberg: | Durch Hans Lufft. | M: D: XLI. ‖ *Titel des 2. Teiles:* Die Propheten alle | Deudſch. | D. Mart. Luth. | Gedruckt zu Wittem=|berg: Durch Hans | Lufft. | M. D. XLI. ‖
Am Schluss: Gedruckt zu Wittemberg | Durch Hans Lufft. | M. D. XLI. ‖ *gr. fol.* (*Stralsund A. 10.*)

Q = Das newe Te=|ſtament, auffs new | zugericht. | D. Mar. Luth. | Wittemberg. | M. D. XLIIII. ‖
Am Schluss: Gedruckt zu | Wittemberg: | durch Hans | Lufft. | M. D. XLIIII. ‖ *kl. 8°. Bindseil e. 22.* (*Wernigerode Ha. 243.*)

R = Biblia: | Das iſt: Die | gantze Heilige Schrifft, | Deudſch, Auffs new | zugericht. | D. Mart. Luth. | Begnadet mit Kurfürſtlicher zu Sachſen | Freiheit. | Gedruckt zu Wit=|temberg, Durch Hans Lufft. | M. D. XLV. ‖ *Am Schluss des 1. Teiles:* Gedrückt zu Wittemberg: | Durch Hans Lufft. | D. M. XLIIII. ‖ *Titel des 2. Teiles:* Die Propheten alle | Deudſch. | D. Mart. Lut. | Gedruckt zu Wittem=|berg, Durch Hans Lufft. | M. D. XLIIII. ‖

---

*) *Der 3. Teil einer vollständigen Bibel. Der Anfang des 1. Teiles fehlt in diesem Exemplar, am Schlusse desselben steht:* Gedruckt zu Wittemberg | durch Hans Lufft. | M. D. XLI. ‖ *Titel des 2. Teiles:* Die Propheten | alle Deudſch. | D. Mar. Luth. | Wittemberg. | M. D. XL. ‖

Am Schluss: Gedruckt zu Wittemberg: | Durch Hans Lufft. | M. D. XLV. ‖ *gr. fol.**) (*Wernigerode Ha. 245.*)

*) *Scheinbar ist die Bibel Wernigerode Ha 244, die auch auf dem Titel des 2. Teiles die Jahreszahl 1545 hat, die letzte, welche bei Lebzeiten Luthers erschienen ist. Schon Panzer hatte erkannt, dass sie einer viel späteren Zeit angehört, das sprechendste Merkzeichen dafür hatte er übersehen, die Bilder des 2. Teiles auf f. 107ᵃ, 227ᵃ, 257, 291 zeigen neben verschlungenem HB die Jahreszahl 1549.*

Verzeichnis der benutzten Nachdrucke.

1. *Titelblatt fehlt. Am Schluss:* Zu Basel, durch Adam Petri, im Christmond, | des Jars M. D. XXII. ‖ *fol. Vgl. Panzer 98.**) (*Wernigerode Ha 121.*)
2. *Titelblatt fehlt. Ohne Angabe am Schluss. Nach Panzer 126 in Strassburg gedruckt. fol.* (*Wernigerode Ha 130.*)
3. *Titelblatt fehlt. Am Schluss:* Gedruckt in der Furstlichen Stadt | Grymm. Anno. J. C. 1523. ‖ 8°. *Vgl. Panzer 111 fg.* (*Wernigerode Ha 126.*)
4. EVAN|GELIA | Der vier Euangeliſten | auſz der Tranſlation | Eraſmi von Roter=|dam, jn das deutſch | gebracht. | ❧ | Gedruckt tzu Leyptzigk | durch Nickel Schmydt | Jm jar M. D. xxiij. ‖
   Am Schluss: ❧ Gedruckt tzu Leyptzick durch Nickell | Schmydt, jm Jar. M. D. xxiij. ‖ *kl. 8°. Vgl. Panzer 112 fg.* (*Wernigerode Ha 123.*)
5. Das buch | des Newen Teſta|ments Teütſch | Mit ſchönen | Figuren. | M. D. XXIII. ‖
   Am Schluss: Gedruckt in der Kayſerlichen Stadt Augſpurg | durch Hanns Schönſperger. ‖ *fol. Vgl. Panzer 87 fg.***) (*Stuttgart.*)

5ᵃ. M. D. XXIIII. | Jeſus. | Das New Teſtament | Teütſch mit ſchö|nen Figuren. | Darzu eyn Regiſter, | inn welchem angezeygt wirt Epiſtel, | vnnd Ewangeli, wie dieſelben | auff eynen yeden Tag | nach Ordnung | geleſen wer=|den. ‖
   Am Schluss: Getruckt inn der Kayſerli=|chen Statt Augſpurg | durch Hans ſchön=|ſperger. ‖ *fol. Vgl. Panzer 93 fg.* (*Stuttgart.*)

6. Das gan|tzs neuw Teſtament | yetz klärlich auſzdem rech|ten grundt teutſcht, Mit gargelerten | Vorreden, welche eingang vnd vnder=|richtung in diſe bücher klärlich antzei|gen. Darzu kurtze vnnd gutte etlicher | ſchwerer ortter aufzlegung. | Auch die Offenbarung Joannis mitt | hüpſchen figuren, auſz welchen man | das ſchwereſt leichtlich verſton kan. | Zu Baſel. M. D. XXIII. ‖
   Am Schluss: Getruckt zu Baſel durch Tho|man Wolff, im iar als man zalt | nach Chriſtus geburt | M. D. XXIII. ‖ *kl. 8°. Vgl. Panzer 104.* (*Wernigerode Ha 125.*)

7. Das neu Teſtament, mit | gantz nutzlichen vorreden, vnd der | ſchwäreſten örter kurtze, aber gute auſzlegung. | Ain Regiſter, wa man die Epiſteln vnd Euangeli, von der zeit, vnd den | hailigen, das gantz jar in diſem Teſtament finden ſoll. |

*) *Nach gütiger Mitteilung des Herrn Oberbibliothekars Dr. O. von Heinemann befindet sich auf der Bibliothek in Wolfenbüttel ein anderer Petrischer Druck aus demselben Jahre, der bei Panzer nicht aufgeführt ist:* Das New | Teſtament, | yetzund recht grundtlich teutſcht | Welchs allein Chriſtum vnſer ſeligkeit, recht vnd | klärlich leret | Mit gantz gelerten | vnd richtigen vorreden, vnd der ſchweriſten oertern kurtze, | aber gut Ausz|legung. *Am Schluss:* Gedruckt zu Baſel, durch Adam Petri, noch | Chriſti geburt M. D. XXII.

**) *Mit Unrecht führt Panzer 90 eine zweite, abweichende Ausgabe Schönspergers aus dem J. 1523 an. Er wurde irre geleitet durch ein Exemplar von 5ᵃ mit dem Titelblatt von 5. Ein solches Exemplar stand auch mir aus Stuttgart zu Gebot.*

Am Schluss: Getruckt vnd ſeligklich volendet iſt diſz new Teſtament, in der | kayſerlichen Stat Augſpurg, durch Siluanum Otmar, | bey ſant Vrſula cloſter, auff den VII. tag | Junij. des M. D. XXIIII. | jars. ‖ *fol. Vgl. Panzer 92.* (*Dresden Biblia 227.*)

8. DAs neuw | Teſta ment recht | grüntlich teuſcht. | Mit ſchönen vor=reden, | vnd der ſchwereſten örteren | kurtz, aber gut, auſzlegung. | Vnd Regiſter, wo man | die Epiſtlen vnd Euangelion | des gantzen jars in diſem | Teſtament finden | ſoll. | Dar zu, der auſzlendigen | wörtter, auff vnſer teutſch anzeigung. | Gedruckt zu Straſzburg durch | Johann knobloch. | Anno M. D. XX iiij. ‖ *fol. Vgl. Panzer 129 fg.* (*Wolfenbüttel B. d. 8.*)

9. Das Newe Teſtament mit | fleyſs verteutſcht. | M. D. XXIIII. ‖
Am Schluss: Gedruckt zu Nürmberg | durch Friderichen | Peypus | M. D. XXIIII. ‖ *fol. Vgl. Panzer 115.* (*Greifswald Fa 635.*)

10. Das new Te|ſtament, grundt=|lich vnd recht ver=|teütſcht. | M. D. XXVI. | Gedruckt durch Melchior | ❧ Ramminger | zu Aug=|ſpurg ❧ ‖ *16°. Vgl. Panzer 95 fg.* (*Wolfenbüttel.*)

11. Das New Teſtament teutſch | mit Chriſtlichen Vorreden, ſchönen Figuren, vnd vnter=|richtlichem Regiſter aller feyrtag durch das gantz | jar, auch dabey die Summa oder inhalt ey=|nes yeglichen Capitels der vier Euange|liſten, mit höchſtem vleyſs Corrigiert. ‖
Am Schluss: Gedruckt zu Nüremberg durch | Hans Herrgot. | M. D. xxvj. ‖ *kl. 8°. Vgl. Panzer 118.* (*Wernigerode Ha 156.*)

11a. Das new | Teſtament | Teütſch. | M. D. XXVII. ‖
Am Schluss: ❦ Getrückt zu Nürnberg | durch Jobſt Gutknecht. | M. D. XXvij. ‖ *kl. 8°. Vgl. Panzer 119.* (*Wernigerode Ha 165.*)

12. DAs neüw | Teſtament, | Recht grüntlich | teutſcht. | Mit ſchönen vorreden | vnnd der ſchwereſten öreteren kurtz, | aber gut, auſzlegung. | Vnd Regiſter, wo man | die Epiſtelen vnd Euangelion des | gantzen jars in diſem Teſta=|ment finden ſoll. | Darzu der vſzlendigen | wörtter auff vnſer teütſch | anzaygung. | ❦ Gedruckt zu Augſpurg durch | Hainrich Stayner. | Im Jar. M. D. XXvij. ‖ *fol. Vgl. Panzer 96.* (*Wernigerode Ha 163.*)

12a. DAs Neüwe | Teſtament, | Recht grüntlich | teutſcht. | Mit . . . anzaygung. | ❦ Gedruckt zu Augſpurg durch Hainrich Stainer. | Im Jar. M. D. XXviij. ‖ *fol. Vgl. Panzer 96 fg.* (*Wernigerode Ha 171.*)

12b. DAs New Te=|ſtament. | M. D. XXXV. ‖ *Am Schluss vor dem Register:* Gedruckt vnd vollendet in der Kaiſerlichen Stat Aug=|ſpur, durch Heynrich Steiner, Inn verlegunge | Maiſter Peter Apiellen, Pergamenter, | XVI. Februarii, Anno, M | XXXV. ‖ *fol. Vgl. Panzer 317 fg.* (*Lübeck A. III 24.*)

13. Das Newe | Teſtament | Deudſch. | Wittemberg. | M. D. XXViij ‖
Am Schluss: Gedruckt zu Magde=|burg durch Hans | Barth. | M. D. XXViij. ‖ *kl. 8°. Vgl. Panzer 114.* (*Lübeck Theol. 8°. 5287.*)

14. ❧ Das Newe ❧ | Teſtament. | ❦ ‖
Am Schluss: ❧ Gedruckt zu Marpurg: durch ❧ | Franciſcum Rhodum: ym Jar | tauſent funffhundert newn | vnd zwentzig. am xiiij. | Aprilis. | ❦ | ❧ Das wort Gottes bleibet ❦ | ynn ewickeit. | ❦ ‖ *fol. Vgl. Panzer 114.* (*Wernigerode Ha 179, Kassel Bibl. Germ. fol. 39.*)

15. BJblia | beyder Allt vnd | Newen Teſtaments | Teutſch. | Zum Chriſtlichen leſer. | Seitmal der allmechtig Gott durch ſein gůte verlihen hat, daſz alle bůcher, beyd allt vnd news teſta=|ments (wie dann die xxiiij. inn Hebraiſcher, vnd die vbrigen, ſouil dero vorhanden inn Griechiſcher | ſprach gefunden) inns Teuſch verdolmetſchet worden ſeind. Jſt für nůtzlich angeſehen, ſöl=|che alle, gantzer Chriſtenheyt zu gut, mit gemeyner Teutſcher ſprach inn eyn buch (wie | dann hie neben jre namen, vnd an welchem ort die gefunden, verzeychnet ſeind.) | zetrucken: Sampt angehenckter auſzlegung der ſchweriſten örter, auff daſz | der, ſo ſich jro prauchen wölte deren nit entraubt, vnd der jhenig ſo jrer | vnnotdürfftig, die ſelbigen darvon zethun hab, hiemit gehab dich | wol, vnd dancke Gott vmb ſeine gaben, Amen. ‖

Am Schluss: Getruckt inn der Keyſerlichen frei ſtatt | Wormbs, bei Peter Schöfern | imm jar nach der geburt | vnſers Herren. | M. D. XXiX. ‖ *fol. Vgl. Panzer 274 fg.* (*Stralsund A. 9.*)

16. Das naw | teſtament nach lawt | der Chriſtlichen kirchen | bewerten text, corrigirt, vnd wider|umb zu recht gebracht. m. d. xxvij ‖

Am Schluss: Gedruckt zu Dreſzden durch Wolffgang Stöckel. ‖ *fol.* (*Wernigerode Ha 167.*)

17. Das gantz New Teſtament: So durch den | Hochgelerten L. Hieronymum Emſer verteůſcht, mitt ſampt ſeinen zugefůg=|ten Summarien vnd Annotationen vber yeglichen Capitel angezeigt, wie Mar=|tinus Luttther dem rechten Text (dem Huſchiſchen exemplar nach) ſeines gefal=|lens, ab vnd tzugethan, vnd verendert hab, Wie dan durch bitte etzlicher Fürſten | vnd Herren geſcheen, das er wöl dem gemeynen volck tzu nütz, das war | vnd recht Euangelion, am trück auſzgeen laſſen. | ♣♣♣ | Jtem ein new Regiſter verordent vnd gemacht, vorſtentlicher dan vor geweſt. | Auch dem käuffer vnnd gemeynen man tzu gutt ſindt hynden an getrückt die | Epiſteln auſz dem alten Teſtament, die man in der Chriſtlichen kirchen durchs Jar helt, wöl=|che dann der Emſer in ſeyner Tranſlation nicht bey geſetzt hat, da mit nicht eym jeglichen | not ſey eyn gantze Bybel tzu kauffen. | Anno M. CCCCC. XXIX. Am .XXIII. tag des Augſtmonts. ‖

Am Schluss: Getruckt vnd volendet in der loblichen ſtat Cöllen | durch Heronem Fuchs, vnnd auffs new mit fleyſz durchleſzen vnnd corrigirt | vonn dem wirdigen doctor Johan Ditenberger. Mit verlag vnnd belo=|nung des Erſamen vnnd fürſichtigen bürgers Peter Quentel. Jm | Jaer nach Chriſti vnſers ſälichmachers geburt M. CCCCC. | XXIX. Am XXIII tag des Augſtmants. | ♣♣♣ ‖ *fol. Vgl. H. Wedewer, Johannes Dietenberger 1475—1537. Sein Leben und sein Wirken. Freiburg i. B. 1888, 469.* (*Greifswald Fa 685.*)

18. Bibel Teütſch | Der vrſprünglichen Hebreiſchen | vnd Griechiſchen warheit nach, auffs | treüwlicheſt verdolmetſchet. | . . . Getruckt zu Zürich bey Chriſtoffel Fro=|ſchouer, im Jar als man zalt | M. D. XXXIIII. ‖

Am Schluss: Getruckt zu Zürich bey Chriſtoffel | Froſchouer, vnd vollendet am anderen | tag des Herbſtmonats, im jar | M. D. XXXIIII. ‖ 8°. (*Greifswald Fa 588.*)

18ª. Bibel Teütſch | das iſt alle bücher Alts vnd Neüws | Teſtaments, den vrſprünglichen ſpraachen | nach, auffs aller treüwlicheſt vertetütſchet. | . . . Getruckt zu Zürych bey Chriſtoffel | Froſchauer, im Jar als man zalt | M. D. XLVII. ‖

Am Schluss: Getruckt zu Zürych bey Chriſtoffel | Froſchouer, Jm jar als man zalt | M. D. XLVIII. 4°. (*Görlitz 14. A. II.*)

19. Das gantz neüw | Teſtament recht grundt=|lich vertetütſchet. | . . . Getruckt zu Zürych bey Chriſtoffel | Froſchouer, im jar M. D. LVII. 8°. (*Greifswald Fa 685.*)

INHALTSÜBERSICHT.

Seite

Einleitung . . . . . III—VI

Verzeichnis der verglichenen Originalausgaben . . . . . VII—IX

Verzeichnis der benutzten Nachdrucke. . . . . IX—XI

Evangelion Sanct Marcus. . . . . 1—86

Das 1. Kapitel des Markusevangeliums nach hochdeutschen Nachdrucken aus den Jahren 1522—1557 . . . . . 87—117

Abweichungen des Wortschatzes in den vier Evangelien, Verhältnis der September-, beziehungsw. der Dezemberbibel zu den Nachdrucken 1—12 . . 118—124

Euangelion
Sanct Marcus.

Kolumnentitel der Septemberbibel. Sie und **AB** *haben keine besondere Überschrift,* **CC¹DE**: Euangelion S. Marcus, **FGHKLM**: Euangelion Sanct Marcus, **I**: Euangelion S. Marcus. **NOPQR**: Euangelium S. Marcus.

Vorbemerkungen.

1) *Nur zu den beiden ersten Kapiteln ist die schwankende Schreibung von* **vnd, vnnd** *verzeichnet.*

2) *Nur beim ersten Kapitel ist auf die typographischen Eigentümlichkeiten Rücksicht genommen. M. Georg Rörer, 'der Bibel Corrector', belehrt uns über die Bedeutung derselben am Schlusse von* **P**: 'hab ſonderlich achtung auff die zweierley Verſalichen ſo dieſer 𝔄𝔅𝔈, oder der ABC geſtalt ſind. WO nu der erſten zwey, drey oder mehr im Text forne, mitten oder ſchier am ende eins Cap. ſtehen, ſo offt es auch ſey, So folget ein gnadenreicher tröſtlicher Text oder Spruch, von Chriſto, ſeinem Reich etc. von der verheiſſung des Euangelij, von vergebung der ſunden, von der Todten aufferſtehung, vom ewigen Leben etc. WO aber die andern dieſer geſtalt A B C gezeichnet ſind, So bedeuts, Entweder das klagen der Fromen, vber die trübſaln vnd leiden, dadurch jr glauben hie geübt und bewert wird etc. Oder aber vnd ſonderlich ſchrecken vnd drewung Gottes zorns vnd gerichts vber die Gottloſen etc. Wer auff ſolchen vnterricht gedancken hat, kan mit gröſſerm luſt und verſtand die Bibel leſen'. *Kürzer heisst es in* **R**: 'ſind die zweierley Buchſtaben, der 𝔄𝔅𝔈 vnd der ABC geſtalt, geſetzt, dem vnerfaren Leſer vnterſcheid anzuzeigen, Das wo dieſer 𝔄𝔅𝔈 ſtehen, die Schrifft rede von gnade, troſt etc. Die andern ABC von zorn, ſtraffe etc.' *Im folgenden sind die lateinischen Versalien durch fetten Druck ausgezeichnet.*

3) ( ) umschliessen die offenbaren Druckfehler einer Ausgabe, welche nicht in die folgende Ausgabe übergegangen sind.

Das erſt Capitel.

Is iſt der anfang des Euangeli von Jheſu Chriſto, dem ſon gottis, als geſchrieben iſt ynn den propheten. Sihe, ich ſende meynen engel fur dyr her, der do bereytte deynen weg fur dyr, Es iſt eyn ruffende ſtymme ynn der wuſten, bereyttet den weg des herrnn, macht ſeyne ſteyge richtig.

Johannes der war ynn der wuſten, vnnd tauffet vnnd prediget von der tauffe der buſſze zur vergebung der ſunden, vnd es gieng zu yhm hyn aus, das gantz Judiſch land, vnd die von Jeruſalem, vnd lieſſen ſich alle von yhm tauffen ynn dem Jordan vnd bekenneten yhre ſunde.

A *setzt*, *nach* Propheten 5. **B** *stt.*, *nach* Chriſto 3, aus 15. **E** *setzt*, *nach* ſtehet 5. **F** *setzt* • *nach* ſunden 14; *setzt*, *nach* Jordan 16; *streicht*, *nach* ſtehet 5. **G** *streicht*, *nach* Gottes 4. **H** *setzt*, *nach* Gottes 4. **I** *setzt*, *nach* Euangelj 3, Chriſto 3, buſſe 13. **L** *setzt* • *nach* dir 7. **O** *setzt* • *nach* Gottes 4. **P** *setzt* • *nach* Propheten 5; *setzt*, *nach* Gottes 4. **Q** *setzt*, *nach* Propheten 5. **R** *setzt* • *nach* Propheten 5.

A 4 Gottis *so auch 34, 35, 52* 5 iſt] ſteht Propheten 8 rufende 9 herrn 12 vnnd *l. gestr.* 13 puſſe.
B 1 erſte 12 vnd p. 14 Vnd 16 yn *so auch 58, 59, 86 1.*
C 1 Erſte 5 ſtehet 8 ruffende 14 hynaus 16 ynn *so auch 58, 59, 86 1.*
D 6 Engel 7 bereyte 12 teuffet *so auch* teuffen *16* 13 buſſe.
E 3 Jeſu *so immer ohne* h 7 bereytte.
F 1 Erſt 3 Jheſu *so immer mit* h 4 Gottes *so auch 34, 35, 52* 6 meinen *so auch* mein *28* dir *so auch 7, 50* 7 bereite *so auch* bereitet *9* deinen *so auch* deine *83* 8 ein *so auch 42, 49, 76,* einem *18, 49,* einer *20,* eine *27, 28, 56, 70* wüſten *so auch 11, 30, 31* 9 Herrn 10 machet ſeine *so auch 19,* ſeiner *22, 47,* ſeinen *38, 43* ſteige 14 hinaus *so auch 69, 84,* hin *82,* hinfurt *85* 15 gantze Judiſche. **G** 1 erſt Capittel 8 eine.
H 1 Das erſt Capittel.] I. 5 ynn] jnn *so immer, desgl.* jm *25, 43, 45,* jns 38 *mit* j *statt* y 6 da 8 ein ſtimme *so auch 28* 14 yhm] jm *so immer, desgl. immer* jn *z. B. 27,* jn *dat. pl. 39, 44, 63, 72,* jr *61, 62,* jre *17, 38, 40,* jren *44, 74,* jrer *49 mit* j *statt* yh 15 Jüdiſche 6 ynn dem] jm.
I 3 Euangelj 4 Son *so auch 28* 9 Bereitet 16 jm] im *so immer.*
K 3 Euangelij 8 eine 13 Tauffe. **L** 5 Ich 8 ein 9 HErrn 13 tauffe.
M 4 Als 5 jnn] in *so immer* SIHE 9 HERRn 11 JOHAnnes 13 Tauffe Buſſe 17 ſünde.
N 7 ES 8 Wüſten *so auch 11, 30, 31* 9 HERRN 14 ſünden 15 Jüdiſcheland.
O 2 Anfang 5 Sihe 7 Es 8 Stimme wüſten *so auch 11, 30, 31* 11 JOhannes 13 buſſe 14 ſunde 17 Sünde.
P 5 SIHe 7 bereitte *so auch* Bereittet *9* ES 8 ein ruffende Stimme] eine ſtimme eines Predigers Wüſten *so auch 11, 30, 31* 10 Machet 11 JOHannes 14 ſünde VND hin aus *so auch 69, 84.*
Q 2 DIS anfang 4 ſon 5 Sihe 7 bereite *so auch* Bereitet *9* Es 8 ein wüſten *so auch 11* 9 HErrn 10 machet ſteig 11 JOhannes 13 Buſſe 14 ſünden Vnd hinaus *so auch 69, 84* 15 Jüdiſche land 17 ſünde.
R 4 Son als 8 eine Wüſten *so auch 11* 9 HERRN 10 ſteige 13 buſſe 14 ſünde hin aus *so auch 84* 15 Jüdiſcheland 17 Sünde.

Johannes aber war bekleydet mit Kameel haren, vnd mit eynem leder gurttel vmb seyne lenden, vnd assz hewschrecken vnd wildhonig, vnnd predigt vnd sprach, Es kompt eyner nach myr, der ist stercker denn ich, dem ich nit gnugsam bynn, das ich mich fur yhm bucke, vnd die rymen seyner schuch auffloesse, ich teuffe euch mitt wasser, aber er wirt euch teuffen mitt dem heyligen geyst.

Vnnd es begab sich zur selbigen zeytt, das Jhesus aus Gallilea von Nazareth kam vnd lies sich teuffen von Johanne ym Jordan, vnd als bald steyg er aus dem wasser, vnd sahe das sich die hymel auff thaten, vnnd den geyst gleych wie eyn tawbe erab steygen auff yhn, Vnd da geschach eyn stymme vom hymel, du bist meyn lieber son, ynn dem ich eyn wolgefallen habe.

Vnnd bald treyb yhn der geyst ynn die wusten, vnd war alda ynn der wusten viertzig tage, vnd ward versucht von dem satanas, vnd war bey den thieren, vnd die engel dieneten yhm.

A *setzt*, *nach* kam 25; *streicht*, *nach* wasser 22. **B** *setzt*, *nach* wasser 22, sahe 26. **C**[1] *streicht*, *nach* tage 31. **D** *streicht*, *nach* kam 25. **F** *setzt* . *nach* yhn 27; *setzt*, *nach* kam 25, geist 27, tage 31; *streicht*, *nach* balde 26. **I** *setzt*, *nach* prediget 20. **L** *setzt* . *nach* löse 22, Jordan 25, *mitfolg. gr. Anfangsb. nach* thieren 32; *streicht*, *nach* prediget 20, Geist 27. **M** *setzt* . *nach* Wildhonig 19, *mitfolg. gr. Anfangsb. nach* Wüsten 30; *setzt*, *nach* prediget 20. **O** *setzt*, *nach* wüsten 30; *streicht*, *nach* prediget 20. **P** *setzt*, *nach* prediget 20. **Q** *setzt* . *mitfolg. gr. Anfangsb. nach* Wüsten 30; *setzt*, *nach* Taube 27, Geist 30. **R** *setzt* . *mitfolg. gr. Anfangsb. nach* auffthat 26; *setzt*, *nach* Wüsten 30, Thieren 32; *streicht*, *nach* Taube 27, Geist 30.

A 19 ass 20 vnd *1.* 21 nicht *so auch 67, 85* byn 22 mit *so auch 23, 56, zweimal 71* 23 mit dem heyligen geyst tauffen 24 Vnd zeyt 26 vnnd 2. 27 thatten vnd 28 von 29 yn 30 Vnd *1.* 31 satanas] teuffell 32 engele.
B 22 auffloese 23 wird teuffen 24 zur der 26 vnd 2. 27 eyne *so auch 28* 29 eyn *gestr.* 31 teuffel. **C** 19 wild honig 26 auffthatten.
C[1] 22 auff löse 26 auff thatten.
D 18 kamel 21 bücke 24 zu der 29 ynn.
E 18 ledern 20 prediget 28 vom 29 yn *so auch 73.*
F 18 bekleidet kameel leddern 19 gürtel 20 mir *so auch 39* 21 bin *so auch 74* 22 auffloese Ich 23 heiligen *so auch* heilige *52* geist *so auch 27, 30, 50, 54,* geisten *57* 24 zeit *so auch 35* Galilea *so auch 33, 75,* Galilee *58, vgl. zu 37* 26 Vnd balde *so auch 40* steig auffthatten 27 gleich taube steigen 28 Du 29 ynn *so auch 73* 30 treib *so auch 67, 75, 80* 31 Vnd *1.* 32 Engele. **G** 28 von.
H 22 riemen 26 der himel auffthat 27 steigen] komen 28 vom himel 29 ynn] an 31 teuffel] Satan.
I 23 Geist *so auch 27, 30.*
K 18 kamel 21 genugsam 23 Heiligen geist.
L 18 Kameel 20 Vnd *1.* 21 (ich *1.*] ist) gnugsam 22 auff löse 26 Himel *so auch 28* 27 herab 28 fg. DV BIST MEIN LIEBER SON, AN DEM ICH.
M 18 Ledderngürtel 19 Lenden Hewschrecken Wildhonig 21 Dem 22 Schuch Wasser Aber 23 heiligen Geist 24 VND 27 Taube 30 VND *1.* 32 Thieren.
N 18 Kamelsharen 20 ES 22 Riemen aufflöse 25 kame 26 auff that.
O 18 Kameelharen leddern 19 Gürtel 22 riemen schuch auff löse Er 25 kam 26 Das auffthat 28 fg. bist mein lieber Son, an dem ich 30 vnd 2. 32 Engel.
P 18 JOHannes 20 VND *1.* 22 Riemen **ICH** ABEr er 26 VND bald DAS 27 VND her ab 28 VND 29 An.
Q 18 JOhannes mit] von Kameel haren Leddern 19 gürtel Heuschrecken wild Honig 20 Vnd *1.* Es 22 riemen Schuch Ich Aber 24 VNd 26 Vnd *1.* das 27 vnd herab 28 Vnd Du 29 an 30 VNd *1.*
R 18 mit Kameelharen leddern 19 Gürtel Hewschrecken Wildhonig 20 Prediget 22 Schuch aufflöse 27 ein 29 An 30 VND vnd 31 Vnd *1.* Satan 32 Thieren.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jheſus ynn Gal lilea, vnd prediget das euangelium vom reych gottis, vnnd ſprach, Die zeit iſt erfullet, vnd das reych gottis iſt er bey komen, beſſert euch, vnd glewbt dem Euangelio.

Da er aber an dem Galileyſchen meer gieng, ſahe er Simon vnd Andreas ſeynen bruder, das ſie yhre netz ynn meer worffen, denn ſie waren fiſcher, vnnd Jheſus ſprach zu yhn, folgt myr nach, ich will euch zu menſchen fiſcher machen, als bald verlieſſen ſie yhre netze, vnd folgeten yhm nach.

Vnnd da er von dannen eyn wenig furbas gieng, ſahe er Jacoben
XV[a]. den ſon Zebedei vnd Johannem ſeynen bruder, da ſie yhre netze ym ſchiff zu ſamen legten, vnnd bald rieff er yhn, vnd ſie lieſſen yhren vater Zebedeon ym ſchiff, mit den tagloner, vnnd volgeten yhm nach.

Vnd ſie giengen gen Capernaum, vnd bald an den Sabbaten, gieng er ynn die ſchulen, vnd lerete, vnnd ſie entſatzten ſich vber ſeyner lere, denn er lerete gewaltticklich, vnnd nicht wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es war ynn yhrer ſchulen eyn menſch beſeſſen mit eynem vn=

A *streicht, nach* euch 35. **B** *streicht, nach* ſchiff 45. **E** *setzt, nach* buſſe 35. **F** *setzt. nach* fiſcher 39, *mitfolg. gr. Anfangsb. nach* machen 40, yhn 44, lerete 47. **G** *streicht, nach* nach 39. **H** *setzt, nach* nach 39. **I** *streicht, nach* Sabbathen 46. **L** *setzt, nach* Zebedej 43. **N** *streicht, nach* komen 35. **O** *setzt, nach* komen 35, Andream 38, machen 40, jnen 44. **P** *setzt. nach* machen 40, jnen 44; *str., nach* Andreas 38, Netze 40. **Q** *setzt, nach* Netze 40; *streicht, nach* bruder 38. **R** *setzt, nach* bruder 38, Menſch 49; *streicht, nach* netze 40.

A 34 vnd 2. 35 zeyt ist 2. *gestr.* erbey 36 an das Euangelion 39 vnd folget 42 Vnd 43 da] das 44 vnd *1.* vatter 45 vnd 46 vnnd 2. 47 vnd 2. 48 gewaltiglich vnd 49 Vnnd.

B 35 ist erbey 39 Vnd mir wil 42 Jacobon 43 Johannen 44 vater 45 taglonern folgeten 46 vnd 2. 49 Vnd.

C 37 Gallileiſchen 39 myr 45 taglönern.

C[1] 35 die.

D 34 Euangelion.

E 35 beſſert euch] thut buſſe.

F 33 war] ward 34 reich *so auch 35* 35 Die 37 Galileiſchen 38 netze 39 Folget 46 Sabbathen.

G 36 glewbet 38 netz.

H 33 gefangen] vberantwort 36 gleubt 38 netze 42 Jacoben 43 yhre] die 44 zu samen legten] flickten 47 ſeine.

I 33 vberantwortet 34 Reich *so auch 35* 35 erfüllet Thut 40 bald 47 Schulen *so auch 49, 59, 74* ſeiner 48 Schrifftgelerten.

K 36 gleubet 39 jn] jnen *so immer.*

L 36 gleubt 38 jnns 39 Ich 40 Alſo 43 Zebedej (Jahannen) 44 Vater 46 Vnd 2. 48 leret.

M 33 NACh 37 DA 38 Netze *so auch 40, 43* ins 39 Fiſcher 40 Menſchenfiſcher 43 Zebedei 44 Schiff 45 Taglönern 46 VND *1.* 47 Lere 48 Denn 49 VND Menſch.

N 33 NACH 34 Euangelium *so auch 36* 35 DIE 36 gleubet 38 Meer 42 Jacobum 43 Johannem 45 Schiff.

O 33 Galilean 35 Die 36 gleubt 38 Andream meer 42 VND 44 ſchiff *so auch 45* Vnd *1.* vater 46 vnd *2.* 47 lere 49 **VND** Schule.

P 33 Galilea 35 DIE er bey **THUT** 36 VND 37 Sahe 38 Andreas Meer 39 VND 44 Schiff *so auch 45* 47 VNd 2. 48 DEnn 49 VND.

Q 33 **N**Ach Galilean 35 Die reich erbey Thut 36 vnd 37 ſahe 39 Vnd 40 verliſſen 42 VNd 44 vnd *1.* Vater 46 **V**Nd Vnd 47 Vnd 2. (ſitz) Lere 48 Denn 49 Vnd Schulen.

R 33 NAch Galilea 34 reich 35 **T**hut 36 Vnd 37 Sahe 38 netze *so auch 40, 43* **M**eer 40 **M**enſchen fiſcher verlieſſen 42 Vnd 44 ſchiff *so auch 45* Vnd *1.* vater 45 **T**aglönern 46 VND vnd 47 lere 48 **S**chrifftgelerten 49 **V**Nd Schule **M**enſch.

50 ſaubern geyſt, der ſchrey vnd ſprach, Hallt, was haben wyr mit dyr
zu ſchaffen, Jheſu von Nazareth? du biſt komen vns zu verderben,
ich weys, das du der heylige gottis biſt, vnd Jheſus bedrawete yhn
vnd ſprach, verſtumme, vnnd fare aus von yhm, vnnd der vnſawber
geyſt reys yhn, vnd ſchrey laut, vnd fur aus von yhm, vnd ſie ertzitter-
55 ten alle, alſo, das ſie vnternander ſich befragten, vnd ſprachen, was
iſt das? was iſt das fur eyn newe lere? Er gepeutt mitt gewallt den
vnſawberen geyſten, vnnd ſie gehorchen yhm, vnnd ſeyn gerucht er-
ſchall bald vmbher ynn die grentze Galilee.

Vnd ſie giengen aus der ſchulen, vnd kamen bald ynn das haus Si-
60 monis vnd Andres, mit Jacoben vnd Johannen, vnd die ſchwiger
Simons lag vnd hatte das fiber, vnd als bald ſagten ſie yhm von yhr,
vnd er tratt zu yhr, vnd richtet ſie auff, vnnd hielt ſie bey der hand vnd
das fiber vorlies ſie als bald, vnd ſie dienet yhn.

Am abent aber, da die ſonne vnter gangen war, brachten ſie zu yhm
65 allerley krancken vnd beſeſſene, vnd die gantze ſtatt verſamlet ſich fur

A *setzt*, *nach* hand 62. **B** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* biſt 52, yhm 53, 54, 57; *streicht*, *nach* weys 52, verstumme 53, befragten 55, geyſten 57, Andres 60, yhr 61. **C**[1] *streicht*, *nach* alle 55. **D** *setzt*, *nach* alle 55. **E** *setzt*, *nach* Nazaret 51. **F** *setzt . nach* Johannen 60; *setzt*, *nach* weis 52, Verſtumme 53, geiſten 57, yhr 61; *streicht*, *nach* ſchaffen 51; *setzt* ? *nach* Nazareth 51. **G** *streicht*, *nach* yhr 61. **H** *setzt*, *nach* Gottes 52, jr 61. **I** *setzt*, *nach* ſchrey 50, jn 52, befrageten 55, vmbher 58; *streicht*, *nach* weis 52. **L** *setzt . nach* Gottes 52; *streicht*, *nach* aber 64. **M** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* hand 62. **O** *setzt*, *nach* Fieber 61, hand 62; *streicht*, *nach* ſchrey 50. **P** *setzt*, *nach* ſchrey 50. **Q** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* Fieber 61, hand 62; *streicht*, *nach* ſchrey 50, biſt 52. **R** *setzt*, *nach* ſchrey 50, biſt 52, Fieber 61, hand 62.

A 53 vnd 2. 56 er gepeut gewalt 57 vnd *zweimal* 58 Gallilee 60 vnnd 2. 62 trat vnd *3.* 63 als bald] bald 65 ſtadt *so auch 86.*

B 53 Vnd *3.* vnſauber *so auch* vnſauberen *57* 54 laudt erzitterten 60 vnd 2. Vnd 65 ſtad *so auch 86.*

C 54 ertzitterten 58 vmb her.

C[1] 51 Nazaret 54 laut. **D** 51 zuuerderben 54 erzitterten 57 vnſaubern.

E 51 zuſchaffen 55 vntereinander 57 ſein geruchte erſchal 59 Simons 61 Simonis 63 verlies 65 verſamlete.

F 50 Halt wir 51 zu ſchaffen Nazareth 52 weis 53 Verſtumme 54 reis 55 vnternander Was 56 eine 57 gerüchte erſchall 58 vmbher 59 Simonis 62 Vnd *1.* richt 64 vntergangen. **G** 54 reys 57 geiſtern 59 giengen] giengen bald kamen bald] kamen.

H 52 das du . . . biſt] wer du biſt, der heilige Gottes 54 reis erzitterten] entſatzten ſich 55 befrageten 56 Er 57 erſchal 60 Andreas 62 richtet 65 verſamlet.

I 51 zuſchaffen zu verderben 52 Heilige 56 gebeut 61 fieber *so auch 63.*

K 52 bedrawet 61 fiber *so auch 63* 64 abend Sonne 65 Stad *so auch 86.*

L 51 zu ſchaffen 52 bedrawete 58 vmb her 60 Schwiger 61 fieber Vnd Im 63 Fieber 64 abent ſonne 65 ſtad *so auch 86.*

M 50 Geiſt *so auch 54*, Geiſtern *57* Was 51 zuſchaffen 52 Ich 56 Was 59 VND *1.* 61 Fieber jm 64 AM abend Sonne 65 Krancken *so auch 66* Beſeſſene Stad *so auch 86.*

N 51 zu ſchaffen 54 fuhr 55 befragten 57 Gerüchte 58 vmbher 60 Jacobo Johanne Schwieger 62 Hand.

O 50 was 51 zuſchaffen Du 52 VND 55 befrageten 56 was Lere 57 Gerücht 60 ſchwiger 62 hand vnd 63 Vnd.

P 50 geiſt **HALT** 51 **DV** 53 **VND** *3.* 54 VND *3.* 55 befragten 56 Was 57 VND 2. 58 vmb her 60 Jacoben Johannes **VND** 61 vnd 2. 62 VND *1.*

Q 50 Geiſt Halt Was 51 Du 52 heilige VNd bedrawet 53 Vnd *3.* 54 fur Vnd *3.* 56 ein 57 Vnd 2. gerüchte 58 vmbher 59 VNd *1.* 60 Johannen Vnd Schwiger 62 Vnd *1.* 63 vnd.

R 50 Geiſt *so auch 54*, Geiſtern *57* Halt was 51 Du zuuerderben 52 Vnd bedrawete 53 verſtumme 54 fuhr 56 eine 57 Gerücht 59 VND *1.* 60 ſchwiger 61 Fieber *so auch 63* vnd 62 vnd *4.* 63 Vnd 64 AM 65 Krancken *so auch 66* Beſeſſene Vnd.

der thur, vnd er halff vielen krancken mit mancherley ſeuchenn beladen, vnnd treyb viel tewffel aus, vnd lies die teuffel nit reden, denn ſie kenneten yhn.

Vnd des morgens fur tag, ſtund er auff, vnd gieng hyn aus, vnnd Jheſus gieng ynn eyn wuſte ſtette vnd bettet da ſelbs, vnnd Petrus mitt den, die mitt yhm waren, eyleten yhm nach, vnd da ſie yhn funden, ſprachen ſie zu yhm, ydermann ſucht dich, vnnd er ſprach zu yhn, laſt vns ynn die nehiſten ſtette gehen, das ich daſſelbs auch predige, denn darzu byn ich komen, vnnd er predigete ynn yhren ſchulen, ynn gantz Gallilea, vnd treyb die teufell aus.

Vnd es kam zu yhm eyn auſſetziger, der batt yhn vnd knyet fur yhm vnd ſprach zu yhm, willt du, ſo kanſtu mich wol reynigen, vnd es iamerte Jheſum vnd er recket die hand aus, ruret yhn an, vnd ſprach, ich wills thun, ſey gereynigt, vnd als er ſo ſprach, gieng von yhm als bald der auſſatz, vnd ward reyn, vnnd Jheſus bedrewet yhn, vnnd treyb yhn als bald von ſich, vnnd ſprach zu yhm, Sihe zu, das du niemant nichts ſagiſt, ſondern gang hyn, vnd zeyge dich dem prieſter, vnd op

A *setzt*, *nach* yhn 76, Jheſum 78. **B** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb.* *nach* ſelbs 70, dich 72, komen 74, gereynigt 79, yhm 79; *setzt*, *nach* wiltu 77; *streicht*, *nach* tag 69. **D** *streicht*, *nach* wiltu 77.
F *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb.* *nach* reinigen 77, rein 80; *setzt*, *nach* yhm 76 2., Wiltu 77, yhm 79. **G** *streicht*, *nach* aus 67. **H** *setzt* . *nach* nach 71; *setzt*, *nach* krancken 66, aus 67, ſtete 70, ſelbs 70; *streicht*, *nach* an 78.
I *streicht*, *nach* denen 71. **K** *setzt*, *nach* an 78. **L** *setzt* . *nach* hinaus 69; *streicht*, *nach* ſageſt 82. **M** *setzt* . *nach* thür 66, ſelbs 70.
O *setzt* . *nach* ſageſt 82; *setzt*, *nach* nach 71; *streicht*, *nach* jnen 72.
P *setzt*, *nach* jnen 72, ſageſt 82. **Q** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb.nach* nach 71, thun 79; *streicht*, *nach* jm 77. **R** *setzt*, *nach* nach 71, jm 77, thun 79.

A 66 die mit ſeuchen beladen waren 67 vnd *1.* teuffel 69 vnd *3.* 70 eyne vnd 2. 72 vnd 74 bynn vnd 75 teuffel 76 auſſetziger vnd *gestr.* 77 willtu du 78 vnnd *zweimal* 79 vnnd der auſzſatz als bald von yhm 80 ward] er ward vnd 2., 3. bedrawet 81 vnd ſihe 82 Priester.
B 73 ſtedte 74 dazu byn 76 bat 77 wiltu 78 vnd *zweimal* 79 wils Vnd 80 auſſatz 82 gehe opffere.
C 73 daſelbs. **D** 81 niemand.
E 66 thür 69 hynaus 70 wüſte *so auch* wüſten *86* 72 ſüchet 78 rüret 79 gereyniget ſo *gestr.* balde *so auch 81* 82 ſageſt.
F 69 tage 70 ſtete betet daſelbs 71 den] denen eileten Vnd 72 Yderman ſuchet 73 Laſt 76 ausſetziger kniet 77 Wiltu reinigen *so auch* gereiniget *79*, rein *80*, reinigung *83* 78 er *gestr.* Ich 79 er ſo 80 ausſatz vnd *1.* 81 Sihe 82 zeige prieſter.
G 70 bettet da ſelbs 76 auſſetziger 78 recket] er recket ruret 80 auſſatz.
H 69 fur] vor Vnd *3.* 70 betet 71 mit 2.] bey 72 Jderman 73 neheſte 75 Vnd 76 ausſetziger 78 vnd recket rüret 80 ausſatz.
I 66 ſeuche 70 daſelbs 73 Laſſt 76 auſſetziger 80 auſſatz 82 Prieſter.
K 66 Vnd 67 Teuffel Teufel *so auch 75* 77 jamerte.
L 67 Teufel *1.* 73 Stedte 76 Auſſetziger 79 bald 82 Sondern.
M 66 Seuche 69 VND *1.* 70 da ſelbs 72 Jederman 74 Denn 75 vnd 76 VND *1.* 78 Hand 79 Sey 80 Auſſatz. **N** 66 Seuchen 70 daſelbs 73 Laſſet 81 bald.
O 70 Stete 73 Laſſt neheſten 74 DEnn da zu 75 Vnd 77 So VND 79 ſey 80 auſſatz VNd 2. 81 balde das.
P 66 ſeuchen 70 da ſelbs VNd 72 JEDerman VNd 73 neheſte 74 DENn 76 Ausſetziger 77 WIltu VNd 78 Vnd *1.* 79 VND 80 VND *2.* 81 SIHe.
Q 66 Seuche 67 Teuffel *zweimal*, *so auch 75* 70 ein ſtete daſelbs Vnd 72 Jederman Vnd 74 Denn dazu prediget 75 vnd 76 VNd Auſſetziger 77 Wiltu ſo Vnd 78 hand 79 Vnd 80 Auſſatz Vnd 2. 81 Sihe Das.
R 66 ſeuchen 67 Teufel *zweimal*, *so auch 75* 70 eine Stete 74 predigete 75 Vnd 76 VND Ausſetziger 78 Vnd *1.* Hand 79 ſey 80 Auſſatz 81 das 82 Prieſter.

fere fur deyn reynigung, was Moſes gepotten hatt, zum zeugnis vbir ſie, Er aber, da er hynaus kam, hub er an, aus zu bringen vnd ru
85 chtbar machen die geſchicht, alſo, das er hynfurt nit mehr kund offen lich ynn die ſtatt gehen, ſondern er war hauſſen ynn den wuſten ort=| XXI
tern, vnd ſie kamen zu yhm von allen enden.

B *setzt* • *nach* ſie 84; *streicht* , *nach* hat 83, an 84. **I** *setzt* , *nach* an 84; *streicht* , *nach* reinigung 83. **L** *setzt* , *nach* Reinigung 83.
O • *setzt nach* ruchtbar 84; *streicht* , *nach* Reinigung 83.
P *setzt* , *nach* ruchtbar 84. **Q** *setzt* , *nach* Reinigung 83.

A 83 hat 84 zubringen. **B** 83 deyne 85 offentlich.
C[1] 84 vber zu bringen. **E** 84 hyn aus zubringen ruchtbar.
F 83 gebotten gezeugnis 84 hinaus zu bringen 85 machen] zu machen 86 örtern.
G 83 gepotten zeugnis 85 zu machen] machen. **H** 83 für gebotten gezeugnis 84 fg. aus zu bringen . . . geſchicht] und ſagt viel dauon, vnd macht die geſchicht ruchtbar 85 öffentlich. **I** 83 fur gepoten 84 ſaget 85 offentlich.
K 83 geboten 85 machet. **L** 83 Reinigung 85 Alſo 87 Vnd.
M 83 zeugnis 84 da von 85 Geſchicht öffentlich 87 Enden.
N 84 dauon ruchtbar. **O** 83 gezeugnis 84 ER *1.* ruchtbar 86 die] der.
P 83 Zum zeugnis 87 enden. **Q** 83 zum 84 Er *1.* ruchtbar 85 offentlich 86 der] die 87 Enden. **R** 83 Reinigung ruchtbar 85 öffentlich 86 die] der.

Das ander Capitel.

Vnd er gieng vbir ettlich tag widderumb gen Capernaum, vnd es wartt ruchtbar, das er ym hauſze war, vnd als bald verſameleten ſich viel, alſo das ſie nicht raum hatten, auch
5 hauſſen fur der thur, vnd er ſagt yhn das wortt, vnnd es kamen ettlich zu yhm, die brachten eynen gichbruchtigen, von vieren getragen, vnd da ſie nicht kundten bey yhn komen fur dem volck, deckten ſie das dach auff, da er war, vnnd grubens auff, vnnd lieſſen das bette ernydder, da der gichbruchtige ynnen lag, da aber Jheſus

A *setzt* , *nach* also 4. **B** *streicht* , *nach* yhm 6, auff 8 *1.*
E *streicht* , *nach* warr 8. **F** *setzt* • *nach* lag 9, *mit folg. gr. Anfangsb.* *nach* thür 5, wort 5; *setzt* , *nach* war 8. **H** *setzt* , *nach* jm 6.
I *setzt* , *nach* tage 2, auff 8 *1.* **L** *setzt* • *nach* getragen 7.
M *setzt* • *nach* war 3. **N** *setzt* • *nach* Capernaum 2; *streicht* • *nach* war 3.
O *setzt* • *nach* war 3. **P** *setzt* , *nach* Capernaum 2, thür 5. **Q** *setzt* • *nach* thür 5.
R *setzt* , *nach* war 3, thür 5, komen 7; *streicht* , *nach* auff 8 2.

A 2 vbir etlich tag gieng er 3 wart 4 verſamleten 5 vnd 2. 6 etlich 8 vnd *zweimal* 9 gichtbruchtige *so auch* gichtbruchtigen *10, 17, 20.*
B 2 Vnd tage widerumb 3 ward hauſe alsbald 5 wort 6 gichtbruchtigen 9 Da 2. **C** 3 yhm 4 rawm. **C**[1] 2 vber 3 ym.
E 3 ruchtbar 5 thür 6 gichtbrüchtigen *so auch 10, 17, 20,* gichtbrüchtige *9* 8 warr 9 Jeſus *so immer ohne* h.
F 2 etliche *so auch 6* widderumb 3 ruchtbar Vnd (4 verſamleteten) 6 einen *so auch 44 1., 51,* ein *44* 2. 7 Vnd 8 war 9 ernidder Jhesus *so immer mit* h.
H 1 Das ander Capitel.] II. 3 ym] jm *so auch immer* jnn *z. B. 13,* jnnen *9 mit* j *statt* y 5 yhn] jn *so auch 40, 41, 43, 53, 58, desgl. immer* jm *z. B. 6,* jn *z. B. 7,* jnen *z. B. 16,* jr *z. B. 16,* jrer *30,* jren *10,* jrem *13 mit* j *statt* yh 7 für.
I 3 jm] im 4 raum 5 Wort 7 fur. **K** 2 widerumb *so auch* 25 5 jn] jnen *so immer.*
L 3 Vnd *1.* 5 ſaget 6 Gichtbrüchtigen *so immer, desgl.* Gichtbrüchtige *9.*
M 3 ruchtbar Hauſe *so auch 29* 5 wort 7 Volck *so auch 25* 8 Dach 9 Bette *so immer* ernider. **N** 5 ſagt 7 (jm) decketen.
O 3 hauſe 7 vor deckten. **P** 6 Gichtbrüchigen *so immer, desgl.* Gichtbrüchige 9.
Q 3 vnd Hauſe 5 ſaget 7 fur. **R** 3 Vnd hauſe 5 vnd *1.* 6 Die.

yhren glawben ſahe, ſprach er zu dem gichbruchtigen, meyn ſon, dey ne ſund ſind dyr vergebenn.

Es waren aber ettliche ſchrifftgelerten, die ſaſſen alda, vnd gedachten yhn yhrem hertzen, wie redet diſer ſolche gots leſterung? wer kan ſund vergeben, denn nur der eynige gott? Vnnd Jheſus erkennet bald ynn ſeynem geyſt, das ſie alſo gedachten bey ſich ſelbs, vnd ſprach zu yhnen, was gedenckt yhr ſolchs ynn ewren hertzen? wilchs iſt leychter zu dem gichbruchtigen zu ſagen, dyr ſind deyn ſund vergeben? odder, ſtand auff, nym deyn bette vnd wandele? auff das yhr aber wiſſet, das des menſchen ſon macht hatt, zuuergeben die ſund auff erden, ſprach er zu dem gichbruchtigen, ich ſage dyr, ſtand auff, nym deyn bette, vnd gang ynn deyn haus, vnd als bald ſtund er auff, nam ſeyn bette, vnd gieng hynaus fur yhn allen, alſo, das ſie ſich alle entſatzten vnd prieyſeten gott, vnd ſprachen, wyr haben ſolchs noch nie geſehen.

Vnd er gieng widderumb hynnaus an das meer, vnd alles volck kam zu yhm, vnd er leret ſie, vnd da Jheſus fur vber gieng, ſahe er Leui den ſon Alphei am zoll ſitzen, vnd ſprach zu yhm, folge myr nach,

A *streicht*, *nach* yhm 27. **B** *ſetzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſie 26; *ſetzt*, *nach* yhm 27; *streicht*, *nach* odder 18.
C[1] *ſetzt* . *nach* haus 21. **E** *streicht*, *nach* gichtbrüchtigen 10, yhnen 16.
F *ſetzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* nach 27; *ſetzt*, *nach* gichtbrüchtigen 10, yhnen 16, leichter 17, odder 18, entſatzten 23; *streicht*, *nach* alſo 22.
G *ſetzt*, *nach* leſterung 13, alſo 22. **H** *ſetzt* ? *nach* leſterung 13; *streicht*, *nach* alſo 22. **I** *ſetzt*, *nach* bette 18, alſo 22.
O *ſetzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* jm 26. **P** *streicht* . *nach* jm 26.
Q *ſetzt* . *nach* hertzen 16; *ſetzt*, *nach* jm 26; *streicht*, *nach* hat 19, meer 25.
R *ſetzt* ? *nach* hertzen 16; *ſetzt*, *nach* hat 19, **M**eer 25, Leui 26.

A 11 vergeben 12 etliche 13 Gotsleſterung 14 Gott Vnd 19 hat 21 bett 22 hyn aus 23 Got 25 Vnnd *1.*
B 13 Gotts leſterung 17 deyne ſunde 18 ſtehe Auff 2. 20 ſtebe 21 gehe Vnd 25 Vnd *1.* **C** 13 ynn dieſer 17 zuſagen 19 zu vergeben 20 ſtehe.
C[1] 17 zu ſagen. **D** 13 diſer 23 Gott 25 hynaus.
E 10 glauben 11 ſünde dir *so auch 17, 20* 13 Gotes 14 ſunde nür Got 16 yn *so auch 21, 29* 18 oder 19 ſünde 21 dein bette 25 er] der widderümb 27 zol mir.
F 10 glawben Mein deine *so auch 17, 39, 53,* dein *18, 21* 2. 11 ſunde 13 Wie dieſer Gottes Wer 14 nur einige Gott 15 ſeinem *so auch 29,* ſein 22, ſeinen *30, 32,* seine *51* geiſt 16 Was gedencket ynn *so auch 21, 29* Welchs 17 leichter 18 odder 19 ſunde 20 Ich 22 hin *so auch* hinaus *25* 23 preiſeten Wir 25 er widderumb 27 Folge.
G 14 der einige] einer, nemlich 16 gedenckt Wilchs 22 fur yhn] fur 23 preyſeten.
H 10 glauben 14 nur *gestr.* einer, nemlich] allein 16 gedencket Welchs 18 nim *so auch 21* 21 ynn dein haus] heim 22 hinaus 23 preiſeten 26 Vnd *1.* für.
I 12 Schrifftgelerten *so auch 31* 16 ewern 17 Dir 19 Son *so auch 60* 26 fur.
K 16 gedenckt 18 oder.
L 10 Glauben 13 Gottesleſterung 15 Geiſt 16 gedencket ewren 18 Oder 22 Alſo 26 Im *so auch 30* 27 Alphej.
M 13 jnn] in *so immer* 14 ſünde *so auch 17, 19* 16 ſolches 18 oder Stehe *so auch 20* 20 Erden 26 jm *so auch 30* 27 Alphei Zol.
N 10 Son 11 ſünde 18 Oder 19 Menſchen ſon *so auch 60* 25 Meer 26 vnd *1.*
O 10 glauben ſon Deine 11 ſunde *so auch 14, 17* 16 ſolchs ewern 18 ſtehe *so auch 20* 19 menſchen Son *so auch 60* Sünde.
P 10 Glauben Son 13 Gottsleſterung 14 ſünde 19 zuuergeben 22 hin aus *so auch 25.*
Q 10 deine 11 ſünde *so auch 17* 13 jren Gottesleſterung 16 ſolches ewren Welches 18 Stehe *so auch 20* 19 das zu vergeben ſünde 22 hinaus 25 hin aus] hin meer.
R 10 ſon 13 jrem 16 ſolchs Welchs 18 stehe *so auch 20* 19 Das zuuergeben 22 hin aus 25 hin] hin aus **M**eer.

vnd er ſtund auff, vnd folgete yhm nach, vnd es begab ſich, da er zu tiſch ſaſs ynn ſeynem haus, ſatzten ſich viel zollner vnnd ſundere zu tiſch mitt Jheſu vnd ſeynen iungernn, denn yhr war viel, die yhm nachfolgeten. Vnd die ſchrifftgelerten vnd phariſeer, da ſie ſahen, das er mit den zollnern vnnd ſundern aſſs, ſprachen ſie zu ſeynen iungern, warumb iſſet vnd trinckt er mit den zolnernn vnd ſundern? Da das Jheſus horet, ſprach er zu yhnen, die ſtarcken durffen keyns artztes, ſondernn die krancken, ich byn komen zu ruffen den ſundern zur buſſe, vnnd nicht den gerechten.

Vnd die iunger Johannis vnd der phariſeer faſteten viel, vnd es kamen ettlich, die ſprachen zu yhm, Warumb faſten die iunger Johannis vnd der phariſeer, vnd deyne iunger faſten nicht? Vnd Jheſus ſprach zu yhn, wie kunden der hochtzeyt kynder faſten, die weyl der breuttigam bey yhn iſt? Alſo lange der breuttigam bey yhn iſt, kunden ſie nicht faſten, es wirt aber die zeyt komen, das der breutgam von yhn genommen wirtt, denn werden ſie faſten.|

Niemant flickt eyn lappen von newem tuch an eyn allt kleyd, denn XXVI
er reyſſt doch den newen lappen vom allten, vnnd der ryſſs wirtt er=

A *setzt*, *nach* ſundern 33. **C** *streicht*, *nach* iſt 41 2. **C**[1] *streicht*? *nach* iſt 41 *1*.
D *setzt*, *nach* iſt 41 *1*. **E** *streicht*. *nach* ſich 28. **F** *setzt*. *nach* nach 28, erger 45; *setzt*? *nach* ſundern 33, iſt 41 *1*.; *setzt*, *nach* ſich 28, iſt 41 2.; *streicht*, *nach* etliche 38. **G** *setzt*. *nach* yhnen 34. **H** *setzt*, *nach* jnen 34.
I *setzt*. *nach* faſten 42; *setzt*, *nach* nachfolgeten 30, etliche 38, tuch 44.
K *setzt*, *nach* erger 45. **L** *setzt*. *nach* nachfolgeten 30, erger 45.
M *setzt*. *nach* viel 37. **O** *setzt*. *nach* Krancken 35. **Q** *setzt*, *nach* Krancken 35, *streicht*, *nach* auff 28. **R** *setzt*. *nach* jnen 34, Krancken 35; *setzt*, *nach* auff 28, viel 37.

A 28 Vnd *3*. 29 vnd 30 mit iungern 31 Phariſeer *so auch 37, 39, 52* 32 zolnern vnd 33 zolnern 34 ſondern 35 den ſondern puſſe 36 vnd 38 etlich 41 brewtigam alſo breutigam 42 kundten 43 wirt *so auch 45* 45 reyſt von vnd.
B 29 ſaſs yn hauſſe 32 aſz 34 höret 35 den ſundern 40 hochzeyt 41 brewtigam 2. *so auch 42* 42 kunnen Es wird *so auch 43, 45, 47* 44 Niemand eynen alt 45 vom ryſs.
C 30 nach folgeten 32 zollnern aſs 40 kunnen 41 breutigam *1*. 45 wyrd.
C[1] 29 ynn zolner 33 trincket 41 brewtigam *1*. 45 wird.
D 29 hauſe 33 zollnern 40 kinder 41 breutgam breutigam *so auch 42* 43 genomen.
E 29 zölner ſündere *so auch* ſündern *32, 33* 30 nachfolgeten 32 zölnern *so auch 33* iüngern 34 dürffen keynes 35 kumen 38 etliche.
F 29 ſas ſundere *so auch* ſundern *32, 33* 30 iüngern *so auch* iünger *37, 38, 39, 51, 53* Denn yhr] yhrer 32 Warumb 34 Die keines 35 Ich bin komen 40 Wie können *so auch 42* hochzeit *so auch* zeit *42, 56* weil 41 breudgam *zweimal so auch 42* Alſo 44 kleid 45 reiſſet alten riſs.
G 29 ſaſs ſündere *so auch* ſündern *32* 30 iungern *so auch 32, desgl. immer* iunger 34 durffen 45 ryſs.
H 29 ſas ſundere *so auch* ſundern *32* 30 jüngern *so auch 32, desgl. immer* jünger 34 dürffen 35 buſſe 40 die hochzeit leute 45 er reiſſet doch den newen lappen] der newe lappe reiſſet doch riſs.
I 29 ſaſs Zölner *so auch* Zölnern *32, 33* 30 Jüngern *so auch 32, desgl. immer* Jünger 41 Breutgam *zweimal, so auch 42*.
K 32 Sündern *so auch 33, 35*.
L 28 tiſche 29 Sunder 32 Sundern *so auch 33, 35* 34 Starcken 35 Krancken 36 Gerechten 37 Vnd *3*. 40 Hochzeit 44 flicket.
M 29 Sünder *so auch* Sündern *32, 33, 35* 34 Artztes 44 Lappen Tuch Kleid 45 Riſs.
N 40 Hochzeitleute dieweil 43 Denn.
O 28 Tiſch 30 nach folgeten 39 Junger 40 die weil 41 Breutigam *zweimal, so auch 42* 43 denn 44 Denn.
P 29 Sunder Tiſch 30 nachfolgeten 34 Sondern 39 Jünger 45 Lappe.
Q 28 tiſche *so auch 29* 29 Sünder 31 vnd 2.] vnd die 34 ſondern 36 die 40 dieweil 41 Breutgam *zweimal, so auch 42* 44 denn.
R 28 Tiſch 29 tiſch 31 vnd die 2.] vnd 34 ſtarcken 36 den 40 die weil 41 Breutigam *zweimal, so auch 42* 43 Denn 44 lappen Denn.

ger, vnnd niemant faſſet den moſt, ynn allte ſchleuche, anders, zureyſſt der moſt die ſchleuche, vnnd der weyn wirt verſchuttet, vnnd die ſchleuche komen vmb, ſondern man ſoll den moſt ynn newe ſchleuch faſſen.

Vnnd es begab ſich, da er wandelte am ſabbath durch die ſaet, vnnd ſeyne iunger fiengen an eynen weg er durch zu machen, vnnd raufften ehern aus, vnnd die phariſeer ſprachen zu yhm, ſihe zu, was thun deyne iunger, das nicht taug am Sabbath, vnd er ſprach zu yhn, habt yhr nie geleſen, was Dauid thett, da es yhm nott war, vnnd yhn hungert ſampt denen, die bey yhm waren, wie er gieng ynn das haus gottis, zur tzeytt Abiathar des hohen prieſters, vnnd aſſs die ſchaw brott, die niemant thurſt eſſen, denn die prieſter, vnd er gab ſie yhm, vnd denen die bey yhm waren? vnnd er ſprach zu yhn, der ſabbath, iſt vmb des menſchen willen gemacht, vnnd nicht der menſch vmb des Sabbaths willen, ſo iſt des menſchen ſon eyn herre, auch des Sabbaths.

A *streicht*, *nach* Sabbath 58. **B** *streicht*, *nach* moſt 46, anders 46, Gottis 56. **F** *setzt* . *nach* aus 52, Sabbath 53. **G** *setzt* . *nach* taug 53; *setzt*, *nach* Gottes 56; *streicht*, *nach* eſſen 57. **H** *setzt* ? *nach* recht iſt 53, waren 55; *setzt*, *nach* eſſen 57, waren 58; *streicht*, *nach* Gottes 56, ſchawbrod 57. **I** *setzt*, *nach* Gottes 56, Schawbrod 57, denen 58. **K** *setzt*, *nach* hungerte 55. **L** *setzt* . *nach* waren 58, willen 60. **M** *streicht*, *nach* hungerte 55, denen 55. **N** *streicht*, *nach* Hohenprieſters 56. **O** *setzt*, *nach* denen 55, Hohenprieſters 56. **P** *setzt* . *nach* rauffen 52; *setzt*, *nach* an 51, giengen 51. **Q** *str.*, *nach* an 51, giengen 51, denen 55, jnen 58. **R** *setzt*, *nach* an 51, giengen 51, denen 55, jnen 58.

A 46 Vnd den moſt] moſt *so auch 48* zureyſt 47 vnd *zweimal* 48 ſonder 50 Vnd 51 vnd *zweimal* erdurch 52 vnd 53 nit 54 thet 56 Gottis zeyt Prieſters *so auch* Prieſter 57 vnd 57 ſchawbrod den.
B 52 Vnd 53 Vnd 54 not vnd 56 aſs 57 niemand prieſter 58 Vnd 2. 59 vnd. **C** 53 nicht 54 nodt 57 niemant 58 Sabbath.
C[1] 56 prieſters 57 denn.
D 46 niemand *so auch* 57 48 ſondern ſol 50 ſaat 54 not 56 zeit.
E 46 alte 50 ſaht 52 eheren 56 zeyt.
F 46 zu reiſſet 47 wein verſchüttet 48 ſchleuche 2. 50 Sabbath ſaat 52 zu yhm *gestr.* Sihe 55 hungerte 56 Gottes Hohen 57 thurſte Vnd 58 Der 60 So herr.
G 46 zureiſſet 47 verſchuttet 52 ehern ſprachen zu yhm 53 am Sabbath, das nicht taug.
H 47 verſchüttet 51 zumachen 52 ehren 53 taug] recht iſt 58 yhm vnd] auch 60 Herr. **I** 56 Haus 57 Schawbrod Prieſter.
L 48 Sondern 52 rauffeten Ehren 55 Wie 56 Hohenprieſters.
M 46 Most Schleuche zu reiſſet 50 Saat 54 nie] nicht 57 thürſte 59 Menſchen Menſch.
N 47 Moſt *so auch 48* Schleuche *so auch zweimal 48* 54 nicht] nie 57 Schawbrot thurſte.
O 46 zureiſſet 47 ſchleuche *so auch zweimal 48* Wein 50 ſaat 51 er durch 52 raufften 56 as.
P 46 Anders 51 einen weg er durch zu machen] in dem ſie giengen und raufften Ehren aus] Ehren aus zu rauffen 56 aſs 59 Vnd.
Q 46 anders 47 moſt *so auch 48* wein verſchüt 48 Schleuche *1.* 50 Saat 56 haus 59 vnd.
R 46 Anders 47 Moſt *so auch 48* Wein verſchüttet 48 ſchleuche *1.* 50 ſaat 59 Vnd.

Das dritte Capitel.

VNd er gieng ynn die ſchule, vnd es war da eyn menſch, der hatte eyne verdorrete handt, vnd ſie hielten auff yhn, ob er auch am ſabbath yhn heylen wurd, auff das ſie yhn ſchuldigen mochten, vnnd er ſprach zu dem menſchen mitt der verdorreten hand, tritt er fur, vnd er ſprach zu yhnen, mag man am ſabbath gutts thun, odder mag man boſes thun? das leben erhallten? odder todten? ſie aber ſchweygen ſtyll, vnd erſahe ſie vmbher an mit zorn, vnd war betrubt vber yhrem verſtarreten hertzen, vnd ſprach zu dem menſchen, ſtreck deyne hand aus, vnd er ſtrackt ſie aus, vnd die hand ward yhm geſund wie die andere.

VNnd die phariſeer giengen hynaus, vnnd hielten als bald eynen radt mit Herodis diener, vbir yhn, wie ſie yhn vmb brechten, Aber Jeſus entweych mit ſeynen iungern an das meer, vnnd viel volcks folgete yhm nach aus Galilea vnd von Judea vnd von Jeruſalem vnd

A *streicht* , *nach* menſchen 10. **B** *setzt* . *nach* brechten 13, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* mochten 5, *streicht* ? *nach* erhalten 7; *setzt* , *nach* menſchen 10.
F *setzt* . *nach* erfur 6; *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſtille 8, aus 10 *I.*; *setzt* , *nach* Galilea, Judea, Jeruſalem 15. **G** *streicht* , *nach* ſchule 2.
H *setzt* , *nach* ſchule 2. **I** *setzt* , *nach* erhalten 7, geſund 11.
L *setzt* . *nach* hand 3, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* meer 14.
M *setzt* . *nach* Schule 2. **O** *setzt* . *nach* aus 102.; *streicht* , *nach* erhalten 7.
P *setzt* , *nach* aus 10 2. **Q** *setzt* , *nach* erhalten 7; *streicht* , *nach* Dienern 13.
R *setzt* , *nach* Schule 2, diener 13, **M**eer 14; *streicht* , *nach* erhalten 7, geſund 11.

A 5 mit *so auch 44, 45* verdorrete 7 guts 8 ſchwyegen 10 ſtreckt ſtrackte 13 Jheſus 15 Gallilea.
B 3 hand 4 wurde 5 verdorreten 6 trit Vnd 7 erhalten 8 Sie ſtyl er ſahe 9 Vnd 2. 10 ſtreck 13 vber.
C 4 Sabbath *so auch 6* 7 böſes 8 tödten ſchwiegen 9 betrübt 12 Phariſeer 13 vmbbrechten. **C**1 13 rad.
D 3 eyn 4 ſabbath 6 erfur 8 ſtill vmb her (14 fiel). **E** 4 beſchuldigen 13 Jeſus.
F 1 Dritte 2 ein *so auch 18, 41 zweimal, 43,* eine *3,* einen *12, 24, 52,* einem *45* 3 eine Vnd 4 Sabbath heilen *so auch 27, vgl. zu 19* würde 5 möchten 6 Trit Mag 7 gutes 8 ſchwigen ſtille 9 zorne betrübet vnd 10 Strecke deine *so auch 56 zweimal* 12 hinaus *so auch 36,* hin *25* 13 vmbrechten Jheſus 14 entweich ſeinen *so auch 18, 46,* ſeine *17, 54 zweimal,* ſein *46, 47* 14 iüngern *so auch 18,* iünger *58* 15 Galilea.
G 1 Dsa dritte Capittel 4 wurde 8 ſchwiegen 14 iungern *so auch* 18, iunger *58.*
H 1 Dsa dritte Capittel.] III. 2 gieng] gieng abermal ynn] jnn *so immer, desgl.* jm *59 mit* j *statt* y 3 yhn] jn *so immer, desgl. immer* jm *z. B. 11,* jn *dat. pl. 29, 57,* jnen *z. B. 6,* jrem *9,* jrer *20 mit* j *statt* yh 4 würde yhn beſchuldigen möchten] eine ſache zu jm hetten 6 erfür Mag] Sol 7 mag man *gestr.* 8 ſchwigen 9 zorn verſtarreten] verſtockten 11 ander 13 rat 14 jüngern *so auch 18,* jünger *58.*
I 2 Schule 6 erfur 8 vmbher 13 Rat vmbbrechten 14 Jüngern *so auch 18,* Jünger *58.* **K** 6 inen 7 oder *so auch 8* 8 vmb her.
L 2 Vnd 2. 6 jnen 7 guttes 8 vmbher 10 Vnd 2. 13 dienern.
M 2 jnn] in *so auch 40, 46* Menſch *so auch* Menſchen *5, 10, 49* 4 Auff Sache 7 gutes Das 8 ſchwiegen 9 verſtocktem 13 Dienern 14 Volcks *so auch 19,* Volck *34.*
N 3 Hand *so auch 6, 10, 11* Ob 6 erfür 9 betrübt verſtockten Vnd 13 Diener 14 Meer.
O 2 aber mal 3 ob 4 auff 6 hand erfur 7 Leben 8 ſchwigen 9 betrübet Hertzen vnd 10 menſchen 13 dienern 14 meer.
P 3 eine 4 ſache 10 Menſchen hand *so auch 11* 12 hin aus *so auch 36* 13 diener 14 Meer.
Q 2 abermal *so auch 34* 4 Auff Sache 7 leben 8 ſchwiegen vnd 9 hertzen 10 menſchen 13 Dienern 14 meer.
R 4 ſache 7 Leben 8 ſchwigen Vnd 9 Hertzen 10 **M**enſchen 13 diener 14 **M**eer.

aus Idumea vnnd von ihenſit des iordans vnnd die vmb Tyro vnd Sidon wonen, die ſeyn thatten horrten.

Vnnd er ſprach zu ſeynen iungern, das ſie yhm eyn ſchifflin hielten, vmb des volcks willen, das ſie yhn nicht drungen, denn er heylte yhr viel, alſo, das yhn alle die geplagt waren vber fielen, auff das ſie yhn an rureten, vnd wenn yhn die vnſawber geyſter ſahen, fielen ſie fur yhn nydder, vnnd ſchrien vnnd ſprachen, du biſt gottis ſon, vnnd er bedrewet ſie hartt, das ſie yhn nicht offenbar machten.|

VII. Vnnd er ſteyg auff eynen berg, vnnd rieff zu ſich wilche er wolte, vnnd die giengen hyn zu yhm, vnd er ordnete die zwelffe, das ſie bey yhm ſeyn ſollten, vnnd das er ſie aus ſendte zu predigen, vnnd das ſie macht hetten, zu heylen die ſeuchte, vnnd aus zu treyben die teuffell, vnd gab Simon den namen Petrus, vnd Jacoben den ſon Zebedei, vnnd Johannem den bruder Jacobi, vnd gab yhn den namen Bnehargem, das iſt geſagt, donners kinder, vnd Andrean, vnd Philippon, vnd Bar ptolemeon, vnd Mattheon, vnd Thoman, vnd Jo=

A *setzt* , *nach* waren 20. **C** *str.* , *nach* Bartholemeon 31. **F** *setzt . mitfolg. gr. Anfangsb. nach* anrüreten 21; *setzt* , *nach* Idumea, Jordans 16. **G** *setzt* , *nach* Barptholomeon 31; *str.* , *nach* vberfielen 20, ſon 23. **H** *setzt . nach* jm 17, ſon 23; *setzt* , *nach* höreten 17, vberfielen 20, ſich 24; *streicht* , *nach* Bartholomeon 31. **I** *setzt* , *nach* menge 17, Bartholomeon 31. **L** *setzt . nach* drüngen 19, treiben 27, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* jm 25. **O** *streicht* , *nach* Jordans 16, Zebedei 28. **P** *setzt* , *nach* Jordans 16, ſchrien 22. **Q** *setzt* , *nach* Zebedei 28; *streicht* , *nach* Philippum 30. **R** *setzt* , *nach* Philippum 30; *streicht* , *nach* Zebedei 28.

A 20 vber fielen, alle die geplagt waren 22 yhm vnnd ſchrien] ſchrien Gottis *so auch 50, 60* 23 hart offinbar 26 ſolten 27 die ſeuch zu heylen die teuffell aus zutreyben 31 Bartptolemeon Jacoben.

B 23 offenbar 27 teuffel *so auch 39* 2. 28 Jacobon *so auch 31* 29 Johannen 31 Bartholemeon. **C** 16 Jordans 23 offinbar.

C[1] 17 horten 27 zu treyben (28 Zehebei) 31 Bartholomeon. **D** 18 ſchiflin 21 anrureten.

E 16 ydumea ihenſeit 17 ſeyne 18 ſchiflein 20 yhr] yhrer geplaget 21 vnſawbern 22 ſchryen 31 Barptholomeon.

F 16 Idumea ihenſeid 17 höreten *so auch 35* 18 ſchifflin 19 drüngen heilete 20 vberfielen 21 anrüreten vnſaubern geiſter *so auch* geiſt *51, 53* 22 nidder ſchrien Du Gottes *so auch 50* 23 Vnd bedrawete offenbar 24 ſteig welche 26 (yhn) ſein *so auch 37* 27 ſeuche treiben *so auch* treibet *39*, austreiben *41* 28 Vnd *1.* 29 (yhn] ynn) 31 Barptolomeon.

G 16 ihenſid 24 wilche 25 gingen 28 Jacoben 30 Vnd *1.* 31 Barptholomeon.

H 16 jenſid 17 die] eine groſſe menge die thaten höreten] höreten, vnd kamen zu jm 24 ſteig] gieng welche 25 ordenete 29 Johannes 30 vnd *1.* 31 Bartholomeon Jacoben. **I** 19 drungen Denn 23 Son 25 Zwelffe 26 ausſendete.

K 19 drüngen 21 vnſauber 25 ordnete 26 auſſendete 27 Teufel *so auch zweimal 39* 29 jn] jnen *so auch 57.*

L 16 jhensid 21 vnſaubern 22 Im *so auch 26, 55 1., desgl.* In *55, 59* 24 Berg 25 Vnd *1.* ordenete 26 ausſendete 28 Zebedej 29 Jacobj.

M 16 jenſeid 17 Menge Thaten 18 Schifflin 21 Geiſter 22 jm *so auch 26, 55 1., desgl.* jn *55, 59* 25 vnd *1.* 26 Vnd 2. 27 Seuche 28 Zebedei 29 Jacobi 30 Donners.

N 25 Vnd *1.* ordnete 27 auszu treiben (28 Zebei) 30 Andream Philippum 31 Bartholomeum Mattheum Thomam.

O 17 Thatten 25 vnd *1.* ordenete 26 ausſendte vnd 27 Seuchen aus zu treiben 28 Jacobum *so auch 31* 29 Johannem 30 Donnerskinder.

P 17 Thaten 18 Das 23 ſon 26 Vnd 2. 28 Jacoben 29 Johannes.

Q 17 ſeine] ſeine groſſe horeten 18 das 19 drungen 23 bedrawet 25 ordnete 26 ausſendete 27 Seuche Teuffel *so auch zweimal 39* auszutreiben 30 Donners kinder 31 Jacoben.

R 17 menge ſeine groſſe] ſeine höreten 18 Das 19 drüngen 20 das *1.*] das ſie 23 bedrawete 25 ordenete 26 ausſendte 27 Teufel *so auch 39 zweimal* aus zu treiben 30 Donnerskinder 31 Jacobum.

coben Alpheus ſon vnd Thaddeon und Simon von Cana, vnd Judas Iſcharioten der yhn verrhiet.

Vnd ſie kamen zu haus, vnnd da kame aber mal das volck zu ſammen, alſo, das ſie nit rawm hatten zu eſſen, vnnd da es horten die vmb yhn waren, giengen ſie hynaus, vnnd wollten yhn halten, denn ſie ſprachen, er thut yhm zu viel. Die ſchrifftgelerten aber die von Jeruſalem abher komen waren, ſprachen, Er hatt den Beelzebub, vnnd durch den vbirſten teuffell treybt er die teuffel aus, vnnd er rieff ſie zu ſammen, vnd ſprach zu yhnen yn gleychniſſen.

Wie kan eyn Satanas den andern aus treyben? vnnd wenn eyn reych ſelbs vnternander vneyns wirt, mag es nicht beſtehen, vnd wenn eyn haus ſelbs vnternander vneyns wirt, mag es nicht beſtehen, ſetzt ſich nu ſatanas widder ſich ſelbs, vnd iſt mitt yhm ſelbs vneyns, ſo kan er nit beſtehen, ſondern es iſt aus mitt yhm, Es kan niemant eynem ſtarcken ynn ſeyn haus fallen, vnd ſeynen haus rad rawben, es ſey denn, das er zuuor den ſtarcken binde, vnnd als denn ſeyn haus berawbe.

Warlich ich ſage euch, alle ſunde werden vergeben den menſchen

A *streicht*, *nach* hynaus 36. **B** *setzt* . *nach* yhm 45, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* aus 39; *str.* . *nach* denn 47 *l.* **C** *setzt*, *nach* ſon 32; *streicht*, *nach* ſprachen 37. **E** *setzt* . *nach* ſeyn 37; *streicht*, *nach* ſprachen 38. **F** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* eſſen 35, beſtehen 43; *setzt*, *nach* Iſcharioth 33, ſprachen 37, 38. **G** *setzt*, *nach* höreten 35; *streicht*, *nach* Beelzebub 38. **H** *setzt* . *nach* komen 38; *setzt*, *nach* Beelzebub 38, denn 47 *l.*; *streicht*, *nach* höreten 35. **I** *setzt*, *nach* Thaddeon 32, höreten 35, hinaus 36, teuffel 39 *l.* **K** *setzt*, *nach* aber 37, Warlich 49. **L** *streicht*, *nach* aber 37, beſtehen 42, Warlich 49, **N** *streicht*, *nach* denn 47 *l.* **O** *setzt* . *nach* hauſe 34; *setzt*, *nach* denn 47 *l.*, WARlich 49; *streicht*, *nach* höreten 35. **P** *setzt*, *nach* hauſe 34. **Q** *setzt*, *nach* höreten 35, aber 37; *streicht*, *nach* WArlich 49. **R** *setzt*, *nach* gleichniſſen 40, WArlich 49; *streicht*, *nach* alſo 35, höreten 35, aber 37.

A 34 kamen 2. 35 nicht *so auch 45* 36 wolten hallten 38 hat *so auch 51, 52* Beeltzebub 39 teuffel teuffell 41 Satanas] teuffel 42 wirtt 44 Satanas] der teuffel 46 hauſzrad. **B** 32 Canan 33 Iſchariothen 34 kam (36 hyaus) 38 Beelzebub 40 ſamen 42 vnter-eynander wird *so auch 43* 45 niemand 46 ſtarken hausrad. **C** 40 ynn 46 ſtarcken rauben. **C**[1] 39 vberſten 41 austreyben. **D** 33 Iſcariothen 36 halten 37 zuviel 40 ſammen. **E** 34 hauſe abermal 37 er thut yhm zuviel] er wurth weck ſeyn 38 er 39 oberſten 40 yn *so auch 46* 43 vntereinander 44 wider. **F** 33 Jſcharioth 34 ſamen *so auch 40* 37 Er wird weg 38 Er 39 treibet 40 ynn *so auch 46* gleichniſſen 41 Vnd 42 reich vnternander *so auch 43* vneins *so auch 43, 44* Vnd 43 Setzet 44 widder 46 rawben 48 beraube. **G** 32 Thadeon Cana 39 zusamen 41 Vnd wenn] Wenn 42 ſelbs] mit jhm ſelbs wirt 43 ſelbs] mit yhm selbs 46 rauben. **H** 32 Thaddeon 37 weg ſein] von ſinnen komen 39 öberſten zu ſamen 41 teuffel] Satan 42 jhm] jm wird 44 der teuffel] der Satan. **I** 34 zuſamen *so auch 39* 35 raum 37 Schrifftgelerten 38 abher] herab 42 Reich 46 hausrat. **K** 33 Iſcarioth verrieth 44 wider 46 ſein hausrat. **L** 33 Iſcharioth verrhiet 34 Vnd 2. 35 rawm 36 Denn 39 Oberſten treibt 40 Gleichniſſen 46 Starcken *so auch 47* ſeinen 49 Ich Sunde. **M** 38 herab] abher 39 oberſten 46 Hausrat Es 49 ich Sünde. **N** 32 Alphei Thaddeum 33 verrieth 35 raum 39 öberſten 44 So 46 Haus *so auch 47*. **O** 32 Alpheus 35 rawm 38 herab 44 ſo 45 Sondern 49 Ich Alle ſunde Menſchenkindern. **P** 32 Alphei 34 aber mal 38 ab her 44 So 45 ſondern 49 ſünde. **Q** 35 raum 36 hinaus 38 abher 39 rieff zuſamen 44 ſo 47 (ſein] jn ſein) 49 ich Menſchen kindern. **R** 32 Thadeum 38 ab her 39 die] den rieff ſie 40 gleichniſſen 44 So 49 Ich Menſchenkindern.

kindern, auch die gottis leſterung, da mit ſie gott leſternn, wer aber den heyligen geyſt leſtert, der hatt keyn vergebung ewiglich, ſondern iſt ſchuldig des ewigen gerichtes, denn ſie ſagten, Er hatt eynen vnſawbern geyſt.

Vnd es kam ſeyne mutter vnd ſeyne bruder, vnd ſtunden hauſſen, ſchickten zu yhm vnd lieſſen yhm ruffen, vnd das volck ſaſſs vmb yhn vnnd ſie ſprachen zu yhm, ſihe, deyn mutter vnnd deyne bruder, drauſſen, fragen nach dyr, vnd er antwortet vnd ſprach, wer iſt meyn muter vnd meyne bruder? vnd er ſahe rings vmb ſich auff die iunger, die vmb yhn ym kreyſs ſaſſen, vnnd ſprach, ſihe, das iſt meyn mutter vnd meyne brudere, denn wer gottis willen thutt, der iſt meyn bruder vnd meyn ſchweſter vnd meyn mutter.

A *setzt*, *nach* volck 55, mutter 56. **B** *setzt*, *nach* yhn 55; *streicht*, *nach* volck 55, mutter 56, bruder 56. **C** *streicht*, *nach* drauſſen 56. **F** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* dir 57. **G** *setzt*, *nach* ſchuldig 52; *streicht*, *nach* yhn 55. **H** *setzt*, *nach* jn 55; *streicht*, *nach* ſchüldig 52, brüder 54, ſprach 59. **I** *setzt*, *nach* brüder 54, jm 55 *1.*, drauſſen 56, jn 57, ſprach 59. **L** *schliesst in* ( ) Vnd das ... In 55; *setzt . nach* leſtern 50, gerichts 52; *setzt*, *nach* Mutter 54. **M** *setzt . nach* Brüder 60; *streicht*, *nach* Brüder 54. **N** *setzt*, *nach* Brüder 54; *streicht*, *nach* drauſſen 56. **O** *streicht* ( ) *um* Vnd ... jn 55; *setzt . nach* ruffen 55; *setzt*, *nach* jn 55, drauſſen 56, mutter 59. **P** *setzt* ( ) *um* VND ... jn 55; *streicht*, *nach* jn 55. **Q** *streicht*, *nach* Mutter 54, drauſſen 56, Mutter 59. **R** *setzt*, *nach* Mutter 54, drauſſen 56, Mutter 59.

A 50 Got leſtern 55 ſaſs 57 mutter 59 kreyſs 60 thut.
B 50 Gott Wer 51 heiligen keyne 56 deyne *1.* 58 brüder Vnd 59 meyne.
C 50 Got 51 heyligen 54 brüder *so auch 56.*
D 50 damit Gott 57 antwortet 60 brüdere. **E** 52 vnſaubern 57 dir 60 Gottes.
F 51 heiligen keine 52 Denn 55 Vnd 2. ſas 56 Sihe *so auch 59* 57 Wer meyn] meine *so auch zweimal 61* 58 meine *so auch 59, 60 1.*, mein *60* 2. 59 kreiſſe 60 Denn. **G** 55 ſaſs (56 diene m.) 57 antwortet yhn.
H 50 Got 52 ſchüldig 55 ſas 61 mein *1.*
I 50 Gott 51 Geiſt 52 gerichts 55 ſaſs 59 jm] im kreiſe.
K 51 Heiligen geiſt 60 brüder.
L 54 Mutter *so auch 56, 57, 59* Brüder *so auch 56, 58, 60*, Bruder *60* 56 Vnd *1.* 61 Schweſter. **M** 50 da mit 51 heiligen Geiſt 52 Gerichts 59 Kreiſe 61 Mutter.
N 50 Gottesleſterung damit 53 Geiſt 61 mein 2.
O 50 da mit 56 vnd Deine mutter *so auch 59* brüder 60 brüdere 61 meine 2.
P 51 Sondern 56 Vnd *1.* Mutter *so auch 59* Brüder 60 Brüdere Der.
Q 51 ſondern 52 ſchuldig 55 jm 2.] jn 59 kreiſe 60 Bruder der 61 meine *1.*
R 50 damit 51 Sondern 52 ſchüldig 55 jm 2. vnd 56 deine *1.* 60 Brüdere 61 mein *1.*

Das vierde Capitel.

VNd er fieng aber mal an zu leren am meer, vnd es verſamlet ſich viel volcks zu yhm, alſo das er muſt ynn eyn ſchiff tretten, vnd auff dem waſſer ſitzen, vnd alles volck ſtund auff dem landt am meer, vnd er prediget yhn lange durch gleychniſſen, vnnd ym leren ſprach er zu yhn, Horet zu, Sihe, Es, gieng eyn ſeeman aus zu ſeen, vnd es begab ſich, ynn dem er ſeet, fiel ettlichs an den weg, da kamen die vogel vnter dem hymel vnd fraſſens auff, etlichs fiel ynn das geſteynichte, da es nicht viel erden hatte, vnd gieng bald auff, darumb das es nit tieff erden hatte, da nu die ſonne auff gieng, verwelckt es, vnnd die weyl es nicht wurtzel hatte, verdorrets. XX

Vnnd ettlichs fiel vnter die dornen, vnnd die dornen ſtygen empor vnnd erſticktens, vnd es gab keyne frucht, vnnd ettlichs fiel auff eyn gutt land, vnnd gab frucht, die da zu nam vnnd wuchs, vnd ettlichs

A *streicht , nach* Es 6. **B** *setzt , nach* gleychniſſen 5. **D** *setzt , nach* alſo 3. **F** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* frucht 13; *setzt , nach* hymel 8. **G** *streicht , nach* Sihe 6. **H** *setzt , nach* Sihe 6; *streicht , nach* meer 2, Alſo 3. **I** *setzt , nach* meer 2, alſo 3, empor 12, frucht 14. **K** *setzt , nach* darumb 10. **L** *setzt . nach* Gleichniſſe 5, auff 8; *streicht , nach* darumb 10. **M** *setzt . nach* meer 2, ſeen 7, Weg 8, hatte 10. **N** *streicht , nach* Himel 8. **O** *setzt . nach* meer 5, zu 62., wuchs 14, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſitzen 4; *setzt , nach* aus 7, Weg 8, darumb 10. **P** *setzt . nach* Weg 8; *setzt , nach* ſitzen 4, Meer 5, ſeen 7. **Q** *setzt . nach* ſeen 7; *setzt , nach* zu 62., Himel 8, wuchs 14. **R** *setzt . nach* zu 62.; *setzt , nach* Meer 2, Gleichniſſe 5, ſeen 7, Weg 8, darumb 10, hatte 10; *streicht , nach* Himel 8.

A 2 abermal 7 etlichs *so auch 13, 14, 15 zweimal,* etlicher *37, 38 zweimal* 10 nicht *so auch 21, 40* 12 ſteygen 14 zunam.

B 5 lande 6 Vnd Höret *so auch* hören *16, 22, 34, 37, 43,* höre *16,* höret *44,* gehöret 27, 29 9 yn 12 etlichs ſtiegen. **C** 2 aber mal 9 ynn. **D** (2 leern) (3 zuy hm) 8 vögel *so auch 60* 14 gut zu nam. **E** 3 yn *so auch 9, 31* 10 tieffe 11 verwelcktes 13 keine.

F 1 Vierde 2 abermal 3 volckes ynn *so auch 9, 28, 31* treten ein *so auch 6, 13, 36, 39, 49, 68, 74,* eins *23,* einen *40 zweimal, 41,* einem *70* 4 Vnd 2. 5 gleichniſſe *so auch* 20 7 Vnd 8 vogel Etlichs 9 geſteinichte *so auch 29* 10 Da auffgieng 11 verwelcket es weil 13 keine *so auch 30,* keinen *75* 14 zunam Vnd *3.*

G 1 vierde Capittel 2 verſamlete 3 mnſte *so!* 6 ym leren] zur lere 8 vögel himel 9 ſteinichte *so auch 29.*

H 1 Das vierde Capittel.] IIII. 2 verſamlet 3 yhm] jm *so immer, desgl. immer* jn *dat. pl. z. B. 5,* jn *z. B. 17,* jnen *z. B. 19,* jr *z. B. 24,* jr *51,* jr *28,* jre *23 mit* j *statt* yh muſt ynn] jnn *so immer, desgl.* jm *66 mit* j *statt* y 6 zur lere] jnn ſeiner prediget 8 vogel *so auch 60* 12 dörnen *zweimal, so auch 33* ſtiegen] wuchſen 13 gab] bracht *so auch 14.*

I 3 muſſt tretten 6 predigt Seeman 8 vögel *so auch 60* 12 dornen *1., so auch 33.*

K 3 volcks 5 jn] jnen *so auch 6, 23, 31, 39, 62, 63, 65, 74* 10 Sonne auff gieng 12 dornen 2. 14 zunam.

L 2 Vnd 2. 3 Alſo muſſte 5 Vnd Gleichniſſe *so immer, desgl.* Gleichnis *56, 63* 8 Weg *so auch* Wege *26* Da Vögel Himel *so auch 60* 9 Steinichte *so auch 29* 10 auffgieng 12 Dornen *so immer* 14 Gut *so auch 36.*

M 3 Volcks *so auch* Volck *4, 66* jnn] in *so immer* Schiff 4 vnd 2. 8 Etliches 10 darümb 12 Dörnen dornen.

N 2 Meer *so immer* 3 muſte 10 darumb 11 dieweil verdorret es 12 etliches *so auch 13* Dörnen 2. *so auch 33* 13 Vnd 2. Frucht *so auch 14, 53* 14 gut Land *so auch 36.*

O 2 meer *so immer* 3 alſo 4 volck 5 Lande jnen] jn 8 Vogel *so auch 60* Etlichs 11 die weil verdorrets 12 etlichs *so auch 13* dornen 2. 13 vnd 2. frucht *so auch 14, 53.*

P 2 aber mal 4 Volck 5 lande Meer *so auch 76* jn] jnen 11 Wurtzel verdorret es 12 Dornen 2. 13 Frucht *so auch 14, 53.*

Q 2 abermal Meer *so auch 73* 3 Alſo 4 vnd 2. 5 Lande *so auch* Land *49, 57* lang 6 Predigt 8 Vögel 11 wurtzel verdorrets 12 Dornen *so auch 33* dornen.

R 2 aber mal 3 alſo 4 Vnd 2. 5 lande *so auch* land *49, 57* 6 predigt es 8 da Vogel 11 Wurtzel verdorret es 12 Dörnen *1. so auch 33.*

trug dreyſſigfelltig, vnnd ettlichs ſechtzigfelltig, vnnd ettlichs hundertfelltig, vnnd er ſprach zu yhn, wer oren hatt zu horen, der höre.

Vnnd es begab ſich, da er alleyne war, fragten yhn vmb diſe gleychniſſe, die vmb yhn waren, ſampt den zwelffen, vnnd er ſprach, zu yhnen, Euch iſt geben dz geheymnis des reych gottis zu wiſſen, den aber drauſſen, widder ferer es alles durch gleychniſſen, auff das ſie es mitt ſehenden augen ſehen, vnd doch nit erkennen, vnnd mitt horen den oren horen, vnnd doch nicht verſtehen, auff das ſie ſich nicht der mal eyns bekeren, vnnd yhr ſund yhn vergeben werden, vnnd er ſprach zu yhnen, verſtehet yhr diſſe gleychniſſe nicht? wie wollt yhr denn die andern alle verſtehen?

Der Seeman ſeet das wortt, diſe ſinds aber die an dem wege ſind, wo das wortt geſeet wirtt vnd ſie es gehoret haben, ſo kompt als bald der Satan, vnd nympt weg das wort, das ynn yhr hertz geſeet war. Al ſo, die ſinds die auffs geſteynichte geſeet ſind, wenn ſie das wortt gehoret haben, nemen ſie es auff mitt freuden, vnd haben keyn wur

A *streicht*, *nach* ſind 26, teuffel 28. **B** *setzt . nach* yhnen 19, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* werden 23; *setzt*, *nach* ſind 26; *streicht*, *nach* hören 16, gleychniſſe 17, ſprach 18, ſehen 21, hören 22. **C** *setzt*, *nach* werden 23.
C[1] *streicht*, *nach* yhn 16. **D** *streicht*, *nach* dreyſſigfeltig 15.
E *streicht . nach* war 28; *setzt*, *nach* yhn 16, ſehen 21; *streicht*, *nach* haben 30 *l.*
F *setzt . nach* werden 23, wort 26, war 28, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* hundertfeltig 15, zwelffen 18; *setzt*, *nach* dreiſſigfeltig 15, yhnen 19, hören 22, wird 27, haben 30 *l.*; *streicht*, *nach* drauſſen 20. **G** *streicht*, *nach* wird 27.
H *setzt*, *nach* hören 16, wird 27, Satan 28, Alſo auch 28; *streicht*, *nach* Alſo 28.
I *setzt*, *nach* ſinds 29. **M** *setzt . nach* verſtehen 22, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* wiſſen 19. **O** *setzt . nach* ſind 26; *setzt*, *nach* verſtehen 22; *streicht*, *nach* war 17. **P** *setzt*, *nach* ſind 26.
Q *setzt . nach* verſtehen 22; *setzt*, *nach* war 17, Gleichniſſe 17.
R *setzt*, *nach* wiſſen 19, verſtehen 22; *streicht*, *nach* war 17, Gleichniſſe 17.

A 16 hat *so auch 46, 47 zweimal, 53* 19 das Gottis *so auch 48, 55* 21 mit *zweimal, so auch 30, 44* 22 nit *1. so auch 63* 24 wolt 26 wort *so auch 27, 29, 33, 37, 62*, worts *32* Diſe 27 wirt *so auch 39, 41, 45 zweimal, 46, 47, 57* ſie es] es 28 Satan] teuffel 30 mit freuden auff.
B 19 iſts reychs Gotis den] denen 20 widerferet 23 ſunde 27 wird *so auch 35, 39, 41, 45 zweimal, 46, 47, 57, 59* ſie es 30 keyne.
C 15 ſechtzigfeltig 19 Gottis 20 widderferet 21 hörenden *so auch* hören *63*, höret *46*, höre *44* 22 nicht *1.* 24 diſe gleichniſſe 27 kömpt 28 yn *so auch 64, 69.*
C[1] 15 dreyſſigfeltig *so auch 37* 27 kompt. **D** 15 hundertfeltig 24 gleychniſſe.
E 17 alleine gleichniſſe *so auch 24* 19 gegeben *so auch 46* 2. 20 widerferet 23 ſünde 26 ſeeman 29 aufs.
F 15 dreiſſigfeltig *so auch 37* 16 Wer 17 dieſe *so auch 24, 26, 33, 36*, dieſer *34* 19 geheimnis reichs *so auch* reich *48, 55* Gottes *so auch 48, 55* 20 drauſſen widderferet 23 yhre ſunde 24 Verſtehet 26 Seeman 27 Wo 28 nimpt *so auch 58* 29 auffs Wenn *so auch 31, 52.*
G 19 geheymnis 28 teuffel] Sathan 29 die *1.*] auch die 30 es] es bald.
H 17 Vnd es begab ſich,] Vnd 19 iſts] iſt geheimnis 20 drauſſen 28 Satan.
I 16 jn] jnen ohren *so auch 22, 43* 18 Zwelffen 19 Reichs *so auch* Reich *48, 55* 26 Wort *so immer, desgl.* Worts *32* 27 gehört *so auch 29* 29 wenn 30 wurtzeln.
K 20 widerferet 27 balde. **L** 19 Geheimnis 20 Auff *so auch 22* 27 bald 30 frewden.
M 17 allein 21 Augen 22 Ohren 23 ſünde 24 Wie 26 wort *so immer, desgl.* worts *32* 27 So kömpt 29 Wenn 30 freuden.
N 16 horen 27 kompt 30 wurtzel.
O 15 ſechzigfeltig *so auch 38* 16 hören 17 alleine 23 ſunde 26 Wort 30 frewden wurtzeln. **P** 16 Der 17 allein 23 ſünde 28 Wort Hertz 30 Vnd wurtzel.
Q (15 etlechs 2.) 16 der 26 ſehet wege 27 gehöret 28 wort hertz 29 auff das 30 freuden vnd.
R 19 iſts reichs *so auch* reich *48* 24 gleichniſſen 26 ſeet Wege 27 Wort *so auch 28, 29* gehört 29 auffs.

vnd ſie namen yhn, wie er ſchon da war ym ſchiff, vnd waren mehr ſchiff bey yhm.

Vnd es erhub ſich eyn groſſer wind wurbel, vnnd warff die wellen ynn das ſchiff, alſo das das ſchiff voll wartt, Vnnd er war hyn den auff dem ſchiff vnnd ſchlieff auff eynem kuſſen, vnnd ſie weckten yhn auff, vnd ſprachen, meyſter, frageſtu nichts darnach, das wyr verderben? Vnd er ſtund auff, vnd bedrawete den wind vnnd ſprach zu dem meer, ſchweyg ſtill, vnnd verſtumme, vnnd der windt leget ſich, vnd wartt eyne groſſe ſtille, vnd er ſprach zu yhn, wie ſeyd yhr ſo forchtſam? wie das yhr keynen glawben habt? vnd ſie furchten ſich ſeer, vnd ſprachen vnternander, wer iſt der? denn wind vnd mehr iſt yhm gehorſam.

A *setzt* , *nach* alſo 69; *streicht* , *nach* ſeer 76. **B** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſtylle 74; *streicht* , *nach* ſtyll 73, ſich 74. **D** *setzt* , *nach* ſchiff 70. **F** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* verſtumme 73; *setzt* , *nach* wind 72, Wie 75. **H** *setzt* . *nach* ward 69; *setzt* , *nach* ſeer 76; *streicht* , *nach* gehen 66. **I** *setzt* , *nach* gehen 66, ward 69, ſich 74. **K** *setzt* , *nach* ſchlieff 70. **L** *setzt* . *nach* ward 69, küſſen 70; *streicht* , *nach* ſchlieff 70. **O** *setzt* , *nach* ſprachen 76. **P** *setzt* , *nach* verſtumme 73; *streicht* , *nach* Wie 75, ſprachen 76. **Q** *setzt* . *nach* verſtumme 73; *setzt* , *nach* Wie 75. **R** *streicht* , *nach* Wie 75.

A 68 windwurbel 69 wart *so auch 74* vnnd 73 ſtyll 74 eyn ſtylle ſeyt 76 meer. **B** 69 ward *so auch 74* 74 ſeyd 75 furchtſam. **C** 66 (66 ym] yhm). **C**[1] 74 ſtille. **D** 71 wir 73 ſtill wind. **E** 66 vnd ſie namen] vnd do das volck verlaſſen ware, namen ſie 68 windwürbel 71 wyr 76 vntereinander. **F** 66 da *1.* war *1.* 69 vol Vnd 70 küſſen 71 Meiſter 73 Schweig ſtille 74 Wie *so auch 75* ſeid 75 Vnd 76 vnternander Wer. **G** 66 Vnd da das volck verlaſſen war, namen ſie] Vnd ſie lieſſen das volck gehen, vnd namen 68 windwurbel 69 voll 71 ſprachen] ſprachen zu yhm 74 eine. **H** 66 ſchon da *gestr.* jm ſchiff war vnd es 68 windwürbel 69 vol 70 Vnd 2. 73 Schweig ſtille] Schweig 74 ein 75 glauben. **I** 66 jm] im 74 eine 75 forchtſam. **K** 72 bedrawet. **L** 66 Vnd *3.* 68 Windwürbel 70 wecketen 71 Frageſtu 72 bedrawete 73 Wind *so auch 76* 75 Glauben 76 Meer. **M** 70 Küſſen 73 wind 75 furchtſam 76 Denn. **N** 66 Schiff *so immer im folg.* 69 voll 72 Wind *so auch 73* 74 ein 76 iſt 2.] ſind. **O** 66 vnd *3.* 67 ſchiff *so auch 69* 2., *70* 69 vol 71 frageſtu 72 wind *so auch 73, 76* 74 eine 75 glauben 76 ſind] iſt. **P** 68 Wellen 76 ſind. **Q** 66 Vnd *3.* 67 Schiff *so auch 69* 2., *70* 68 wellen 71 Frageſtu 72 Wind *so auch 73, 76* 73 Schweige 74 ein. **R** 66 Valck vnd *3.* 67 ſchiff *so auch 69 zweimal, 70* 68 Wellen 71 frageſtu 72 wind *so auch 73* 73 meer Schweig 74 eine.

Das funfft Capitel.

VNd ſie kamen ienſit des meers, ynn die gegend der Gadare ner, vnnd als er aus dem ſchiff tratt, lieffe yhm als bald ent gegen aus den grebern, eyn menſch beſeſſen von eynem vn= ſawbern geyſt, der ſeyne wonunge ynn den grebern hatte, vnd niemant kund yhn binden, auch nit mitt ketten, denn er war offt mitt feſſelln vnnd ketten gepunden geweſen, vnd hatte die ketten zu ryſſen vnd die feſſell zu rieben, vnd niemant kund yhn zemen, vnd er war al= letzeyt, beyde tag vnnd nacht auff den bergen vnnd ynn den grebern, ſchreyend vnd ſchlug ſich mitt ſteynen, da er aber Jheſum ſahe von ferns, lieff er zu vnd fiel fur yhn nyder, ſchrey lautt, vnd ſprach, was habe ich mit dyr zu thun? O Jheſu du ſon des aller hochſten, ich beſchwere dich bey gott, das du mich nit quelliſt, Er ſprach aber zu yhm, fare aus du vnſawber geyſt von dem menſchen, vnd er fragt yhn

A *setzt* , *nach* zu 11, yhn 14. **B** *setzt* . *nach* ſteynen 10, quelliſt 13, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* menſchen 14; *streicht* , *nach* nydder 11.
C *setzt* , *nach* nider 11; *streicht* , *nach* Got 13. **F** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Gadarener 2; *setzt* , *nach* Gott 13. **G** *setzt* , *nach* ſteinen 10.
H *setzt* . *nach* ſteinen 10; *streicht* , *nach* abgeriſſen 7, zu 11.
I *setzt* ? *nach* Höheſten 12; *setzt* , *nach* menſch 4, abgeriſſen 7, nacht 9, zu 11, thun 12, aus 14, geiſt 14; *streicht* , *nach* laut 11. **K** *setzt* , *nach* laut 11.
L *streicht* , *nach* laut 11. **M** *setzt* . *nach* hatte 5; *setzt* , *nach* laut 11.
N *streicht* , *nach* Grebern 4, Menſch 4. **O** *setzt* . *nach* zemen 8; *setzt* , *nach* Jheſu 12; *streicht* , *nach* laut 11. **P** *setzt* , *nach* Menſch 4.
Q *setzt* , *nach* Bergen 9, laut 11; *streicht* , *nach* binden 6, Jheſu 12, aus 14.
R *setzt* , *nach* hatte 5, binden 6, Jheſu 12, aus 14; *streicht* , *nach* Bergen 9, laut 11.

A 3 lieff 4 beſeſſen menſch 6 nicht *so auch 13, 61* mit *zweimal, so auch 10, 37, 44, 57, 67* 7 feſſeln 8 kundt 10 ſchreyhend Da 11 fernis nydder laut 13 Gott aber ſprach.
B 1 Funfft 3 trat 6 niemand *so auch 8, 62, 73* 8 feſſel allezeyt 10 ſchrey.
C 6 bynden 11 nider 12 allerhochſten 13 Got.
C[1] 1 funfft 4 vnſaubern 8 kund 12 allerhöchſten.
D 5 greberen 11 nydder 13 queliſt.
E 2 ienſeit yn *so auch 30, 63* 5 grebern 6 niemant 7 zuryſſen 8 zurieben 10 Jeſum *so immer ohne* h 12 hab 13 queleſt.
F 1 Funfft 2 ienſeid meeres ynn *so auch 30, 63* 4 ein *so auch 42*, einem *4, 21*, einer *37, vgl. zu 17* 5 geiſt *so auch 14*, geiſte *20* ſeine *so auch* ſein *zweimal 46*, ſeinen *63* wonung 6 niemand binden Denn 7 gebunden zu riſſen 8 zu rieben alle= zeit 9 beide 10 ſteinen Jheſum *so immer mit* h 11 fernes nidder *so auch 55* Was 12 habe dir aller höhſten 13 Gott 14 Fare vnſauber fragte.
G 1 funfft 2 ienſid meers 7 zu] ab geriſſen 12 des] Gottes des höchſten.
H 1 Das funfft Capitel.] V. 2 jenſeid ynn] jnn *so immer, desgl.* jns *21*, jm *z. B.* 22 *mit* j *statt* y 3 yhm] jm *so immer, desgl.* jn *z. B. 6*, jn *dat. pl. z. B. 19*, Jr *21*, jr *45*, jr *43*, jres *47*, jrer *28 mit* j *statt* yh 4 von] mit 7 abgeriſſen 8 alle zeit 11 yhn] jm 12 höheſten.
I 2 jenſid 8 zurieben 12 hab Son Höheſten.
K 12 ſon Ich. **L** 2 jhenſid 4 Beſeſſen 5 Vnd 9 tage 11 ferns 12 Son.
M 2 jenſeid jnn] in *so immer* 3 Schiff *so immer* 4 Grebern *so immer* beſeſſen Menſch *so auch* Menſchen *14* 5 Geiſt *so auch 14*, Geiſte *20* 8 Vnd *3.* allezeit 9 Bergen *so auch 17* 11 nider 12 o Allerhöheſten.
N 2 Meers *so auch* Meer *21, 22, 36* 7 Feſſeln Ketten *1.* 9 tag 12 O.
O 2 meers *so auch immer* meer 3 ſchiff *so immer* 5 grebern 8 alle zeit.
P 4 grebern 7 Ketten 2. 8 Feſſel.
Q 2 Meers *so auch immer* Meer 3 Schiff *so auch 35* 4 Grebern *so auch 5* 7 feſſeln *so auch* feſſel *8* ketten *zweimal* 8 allezeit.
R 2 meers *so auch immer* meer 3 ſchiff *so auch 28, 35* 4 grebern *so auch 5* 6 Ketten *so auch 1. 7* 7 Feſſeln 8 alle zeit 12 o 14 fare.

wie heyſſiſtu? vnd er antwort vnd ſprach, legion heyſſz ich, denn vnſer iſt viel, vnnd er batt yhn ſeer, das er ſie nit aus der ſelben gegend triebe. XX

Vnnd es war da ſelbs an den bergen, eyn groſſe herd ſewen an der weyde, vnd die teuffel baten yhn alle, vnnd ſprachen, las vns ynn die ſew faren, vnd als bald erlewbt yhn Jheſus, Da furen die vnſawbere geyſte aus, vnnd furen ynn die ſew, vnnd die herd ſtoꝛtzt ſich mit eynem ſturm ins meer, Es war aber bey zwey tauſent, vnnd erſoffen ym meer, vnd die hyrtten flohen vnd verkundigeten das ynn der ſtad, vnd auff dem land, vnnd ſie giengen hynaus zu ſehen, was da geſchehen war, vnd kamen zu Jheſu, vnnd ſahen den beſeſſenen der die legion gehabt hatte das er ſaſſz vnd war bekleydet, vnnd vernunfftig, vnnd furchten ſich, vnd die es geſehen hatten, ſagten yhn, was dem beſeſſenen widderfarn war, vnd von den ſewen, vnd ſie fiengen an vnd baten yhn, das er aus yher gegend zoge, vnnd da er ynn das ſchiff tratt, batt yhn der beſeſſene, das er mocht bey yhm ſeyn, Aber Jheſus lies

A *setzt* , *nach* beſeſſenen 24, hatte 25, ſaſs 25. **B** *setzt* . *nach* Jheſus 19, ſich 26, zoge 28, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* viel 16, ſeyn 29. **C** *streicht*, *nach* ſaſs 25. **D** *streicht* , *nach* ſtad 22, ſehen 23. **E** *streicht* , *nach* aus 20. **F** *setzt* . *nach* meer 22, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* faren 19, ſewe 20, lande 23, ſewen 27; *setzt* , *nach* aus 20, hinaus 23; *streicht* , *nach* bergen 17, alle 18. **H** *setzt* , *nach* flohen 22, ſehen 23; *str.* , *nach* bekleidet 25. **I** *setzt* , *nach* antwortet 15, alle 18, bekleidet 25. **K** *setzt*, *nach* bergen 17. **L** *streicht* , *nach* bergen 17. **M** *setzt* . *nach* meer 21, war 24, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* weide 18; *streicht* , *nach* jnen 26. **N** *setzt* , *nach* Meer 21, jnen 26; *streicht* , *nach* ſprach 15. **O** *setzt* , *nach* ſprach 15, war 24; *str.* , *nach* ſehen 23. **P** *setzt* , *nach* Jheſus 19, war 25 *l.*, ſich 26. **Q** *setzt* . *nach* Jheſus 19, meer 21, ſich 26, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* war 24; *setzt* , *nach* ſehen 23, ſaſs 25; *streicht* , *nach* ich 15, vernünfftig 25. **R** *setzt* , *nach* ich 15, weide 18, faren 19, Sewe 20, meer 21, war 24, vernünfftig 25; *streicht* , *nach* zuſehen 23, ſaſs 25.

A 15 Legion *so auch* 24 heyſs 16 bat ſelbigen 17 daſelbs 18 batten 20 ſturtzt 21 Es] yhr 22 hyreten 23 (ſi) do 25 ſaſs 26 Vnnd 27 widderfaren 28 yhren Vnd trat 29 aber.
B 18 yn 21 yns 22 Vnd hyrtten 23 lande 29 bat möcht.
C 16 nicht 18 ynn. **C**[1] 22 hyrten 25 ſaſz. **D** 15 heys 22 hirten 25 ſaſs 29 ſein.
E 15 antwortet 19 erlewbet vnſawberen 20 ſewe (22 hierten) 26 fürchten 27 widerfaren 29 ſeyn.
F 15 Wie heiſſeſtu Vnd *l.* heiſſe 16 ſelben 17 eine ſewe 18 weide baten Las 19 erleubet vnſaubern 20 ſtürtzte 21 yhr] Yhrer 22 verkündigeten 23 hinaus 24 legion 25 ſas bekleidet 26 furchten 27 widderfaren 28 yhrer zöge 29 ſein.
G 20 ſturtzte 22 hirten] ſewe hirten verkundigeten *so auch* verkundige *31* 24 Legion 25 ſaſs 29 möchte.
H 20 ſtürtzte 21 Jr 22 ſewhirten verkündigeten *so auch* verkündige *31* 23 da 24 legion 25 ſas 29 möcht. **I** 22 jm] im *so immer* verkündigten 24 Legion 25 ſaſs vernünfftig.
K 16 ſelbigen 18 Teufel 19 jn] jnen *so auch 26, 31, 73* 22 Stad 27 widerfaren.
L 16 ſelben 17 Herd 21 jnns 22 ſtad 24 Vnd *l.* Beſeſſenen *so auch 26*, Beſeſſene *29* 28 Jn *so auch 67, desgl.* Jm *36, 38, 41, 49* 2., *51, 55 zweimal, 62.*
M 15 Denn 16 Gegend *so auch 28* 17 da ſelbs Herdſew 19 Sew *so auch* Sewe *20*, Sewen *27* 20 Herd 21 jnns] ins 22 Sewhirten Stad 28 jn *so auch 67, desgl. stets* jm.
N 17 daſelbs 22 verkündigeten 23 Lande 27 wider faren.
O 17 herd Sew 19 ſew 20 ſewe 22 verkündigten 24 vnd *l.* 27 widerfaren 29 möchte.
P 16 derſelben 19 Sewe *so auch 20* 20 herd 23 zuſehen 24 den Beſeſſenen . . . hatte] den, ſo von den Teufeln beſeſſen war 28 Schiff 29 möcht.
Q 16 der ſelben 18 Teuffel *so auch* Teuffeln *24* 19 Sew *so auch 20* 20 Geiſter Herd 22 verkündigeten 23 hin aus zu ſehen 25 war *l.*] geweſen war 26 fürchten 29 möchte.
R 18 Teufel *so auch* Teufeln 24 20 Geiſte Sewe herd 22 verkündigten 23 hinaus zuſehen 24 vnd *l.* 25 geweſen *gestr.* 26 furchten 29 Das möcht.

es yhm nicht zu, ſondern ſprach zu yhm, gang hyn vnn deyn haus, vnnd zu den deynen, vnnd verkundige yhn, wie groſſe wolthatt dyr der herr than, vnnd ſich deyn erbarmet hatt, vnnd er gieng hyn, vnd fieng an aus ruffen ynn den zehen ſtetten, wie groſſe wolthat yhm Jeſus than hatte, vnd yderman verwundert ſich.

Vnd da Jheſus widder hyn vber fur ym ſchiff, verſamlet ſich viel volcks zu yhm, vnd war an dem meer, vnnd ſihe, da kam der vbirſten eyner von der ſchule, mitt namen Jayrus, vnd da er yhn ſahe, fiel er yhm zu fuſſen, vnnd batt yhn ſeer, vnnd ſprach, meyn tochter iſt ynn den letzten zugen, du wolltiſt komen, vnnd deyne hand auff ſie legen das ſie geſund werde vnnd lebe, vnnd er gieng hyn mit yhm, vnnd es folget yhm viel volcks nah, vnnd ſie drungen yhn.

Vnnd da war eyn weyb, das hatte den bluttgang zwelff iar gehabt, vnnd viel erlitten von vielen ertzten, vnd hatte alle yhr gutt drob vortzeret, vnnd halff ſie nichts, ſondern viel mehr wartt es erger mitt yhr, da die horte von Jheſu, kam ſie ym volck, von hynden zu, vnd rurete ſeyn kleyd an, denn ſie ſprach, wenn ich nur ſeyn kleyd mocht an ruren, ſo wurd ich geſund, vnd als bald vertrucket der brun yhrs blutts, vnnd ſie fulets am leybe, das ſie war geſund worden von yhrer plage.

B *setzt . nach* hat 32, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* lebe 40; *streicht , nach* than 32, volck 45. **E** *streicht , nach* deynen 31. **F** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* meer 36, Jairus 37, geſund 47; *setzt , nach* legen 39. **H** *setzt , nach* werde 40; *streicht , nach* zufuſſen 38. **I** *setzt , nach* gethan 32, zufuſſen 38. **K** *setzt . nach* jr 45. **L** *setzt . nach* hatte 34, jm 40. **M** *streicht , nach* verzeret 44. **N** *setzt , nach* verzeret 44. **O** *setzt . nach* nach 41, an 46 *1*. **P** *setzt . nach* zügen 39; *setzt , nach* nach 41, an 46 *1*. **Q** *setzt , nach* zögen 39; *streicht , nach* bluts 47. **R** *setzt , nach* hatte 34, Jairus 37, bluts 47.

A 31 wolthat 32 hat *so auch 51, 52* 33 ruffen] zu ruffen 34 yederman 35 ſchyff 38 bath 39 deyn 41 nach 43 gut 44 vertzeret wart 45 von Jheſu horte 47 yhres bluts 48 von yhrer plage war geſund worden.

B 30 gehe *so auch 57* 33 zuruffen ſtedten 38 bat meyne 39 deyne 42 blutgang 44 verzeret ward 45 horete. **C** 33 yn 35 yhm ſchiff 46 möcht. **C1** 33 zu ruffen 35 ym 36 vberſten 45 hörete. **D** 33 auszuruffen ynn 36 vbirſten 39 zügen woltiſt 46 anruren.

E 31 verkündige dir *so auch 71* 32 her gethan *so auch 34, 53* 34 yderman 45 rürete *so auch* anrüren *46*, angerürt *51, 52* 46 nür *so auch 61* 47 würd geſundt 48 fülets *so auch* fület *49*.

F 30 Gehe dein *so auch 32, 56*, deinen *31*, deine *39, 59*, deiner *57* 32 Herr hin *so auch 35, 40, 57* 33 aus zuruffen 34 verwunderte 36 oberſten *so auch 58, 61, 63* 37 Jairus 38 Meine *so auch* meine *51, vgl. zu 56* 39 wolteſt 42 weib 45 Da hinden 46 kleid *zweimal, so auch* kleider *51* Denn Wenn nur *so auch 61* möchte 47 würde geſund *so auch 56* 48 leibe. **G** 33 auszuruffen 34 ydernan 35 Jeſus 41 folgete 45 rurete *so auch* angerurt *51, 52* 47 wurde 48 fulets.

H 34 Vnd jderman 35 Jheſus hin] her 38 zufuſſen 39 zugen 40 Vnd *3*. 41 folget Vnd 43 erlidden 45 rürete *so auch* angerürt *51*, angerüret *52* 46 nür *so auch 61* 47 würde 48 fülets *so auch* fület *49*.

I 32 dein] deiner 33 aus zu ruffen Zehen 35 hervber 36 Oberſten *so immer* 37 Schule *so immer* 39 zügen 46 nur *so auch 61*.

K 33 zuruffen 34 jederman 35 wider herüber 38 zu fuſſen 41 folgete 47 vertrocket.

L 30 Sondern 38 Tochter *so auch 56, 59* 41 folget 42 Weib *so auch 53* jar 43 Ertzten Gut 47 vertrucket 48 Vnd.

M 30 Haus 33 zehen Stedten 36 Volcks *so auch* Volck *45, 52, vgl. zu 50* 38 füſſen 39 Du 42 Blutgang 46 Kleid *zweimal, so auch* Kleider *51* 48 Leibe.

N 34 verwundert 35 fuhr 38 fuſſen 41 Volcks 45 ruret.

O 30 haus 34 verwunderte 35 fur 36 Da 45 rürete 47 Bluts 48 Plage.

P 31 Deinen 35 fuhr 38 füſſen 41 volcks 44 Vnd 47 So bluts.

Q 30 Haus 31 deinen 33 auszuruffen 36 und er war da 38 fuſſen 39 zögen 41 Volcks 44 vnd 47 ſo vertrucknet Brun.

R 30 haus 33 Wolthat 34 verwundert 36 vnd war 36 Da 38 füſſen 39 zügen 41 volcks 44 Vnd 46 kleid *1*. möcht 47 So vertrucket brun.

Vnnd Jheſus fulet als bald an yhm ſelbs die krafft die von yhm auſzgangen war, vnnd wand ſich vmb vnter dem volck, vnd ſprach, wer hatt meyn kleyder angerurt? vnnd die iunger ſprachen zu yhm, du ſiheſt das dich dz volck dringet, vnd ſprichſt, wer hatt mich angerurt? vnnd er ſahe ſich vmb nach der, die das than hatte, das weyb aber furcht ſich vnnd zittert, denn ſie wyſte was an yhr geſcheen war, kam vnnd fiel fur yhm nydder, vnd ſaget yhm die gantze warheyt, er ſprach aber zu yhr, meyn tochter, deyn glawb hat dich geſund gemacht, gang hyn mitt fryden, vnnd ſey geſund von deyner plage.

Da er noch alſo redet, kamen ettlich von dem vbirſten der ſchule vnnd ſprachen, deyn tochter iſt geſtorben, was muheſtu weytter den meyſter? Jheſus aber horet bald die rede die da geſagt ward vnd ſprach zu dem vbirſten der ſchule, furcht dich nit, glewbe nur, vnnd lies niemant yhm nach folgen, denn Petern vnd Jacoben vnnd Johannen ſeynen bruder, vnnd er kam ynn das haus des vbirſten der ſchule, vnnd ſahe das getummel, vnnd die da ſeer weyneten vnnd heulten, vnnd er gieng hyn eyn, vnnd ſprach zu yhnen, was tummellt vnd weynet, yhr das kind iſt nicht geſtorben, ſondern es ſchlefft, vnd ſie XXI

A *setzt* , *nach* angerurt 51, yhr 66; *streicht* , *nach* weynet 66.
C[1] *streicht* , *nach* geſtorben 59. **F** *setzt* ! *nach* yhr 66, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* angerürt 51; *setzt* . *nach* hatte 53, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* warheit 55, nur 61, bruder 63, heuleten 64, ſchlefft 66; *setzt* , *nach* krafft 49, wuſte 54, geſtorben 59, rede 60, ward 60; *streicht* , *nach* volcke 50. **G** *streicht* ! *nach* angerurt 52; *streicht* , *nach* krafft 49, wuſte 54. **H** *setzt* ! *nach* angerüret 52; *setzt* , *nach* krafft 49, wuſte 54. **I** *setzt* , *nach* volcke 50, vmb 53, ſich 54; *streicht* , *nach* der 53, wuſte 54. **K** *setzt* , *nach* Jacoben 62. **L** *streicht* , *nach* Jacoben 62. **N** *setzt* ( ) *um* denn . . . war 54; *str.* , *nach* zittert 54, war 54.
O *streicht* ( ) 54; *setzt* , *nach* der 53, zittert 54, war 54. **P** *setzt* ( ) *um* Denn . . . war 54; *setzt* , *nach* heuleten 64; *streicht* , *nach* der 53, zittert 54, war 54.
Q *streicht* ( ) 54; *setzt* . *nach* heuleten 64; *setzt* , *nach* der 53, zittert 54, war 54; *streicht* , *nach* vmb 53, hinein 65. **R** *schliesst in* ( ) denn . . . war 54; *setzt* , *nach* vmb 53, ein 65; *streicht* , *nach* der 53, zittert 54, war 54.

A 50 auſz gangen 52 das 2. 53 Das 2. 54 geſchehen 56 mein 57 friden 58 Do alſzo etlich 65 hynein *so auch 68* tummelt. **B** 50 aus gangen 58 alſo.
C 56 meyn 59 dein müheſtu 60 höret. **C**[1] 51 an gerurt *so auch 52* 54 wuſte 55 gantz. **D** 50 ausgangen 51 angerurt *so auch 52* 55 gantze 58 von den.
E 50 auſgangen 51 meyne iünger 53 weib 56 geſunt 58 etliche obirſten *so auch 61, 63* 60 meiſter balde 61 gleube (62 folgan).
F 49 fulet 50 ausgangen wandte volcke 51 Wer 52 Du angerüret 53 Vnd 54 furchte 55 warheit 56 Mein glawbe geſund 58 Da 59 Deine weiter 60 Meiſter 61 Fürcht glewbe 62 nachfolgen 64 getümmel *so auch* tümmelt *65* weineten *so auch* weinet *66* 65 hinein *so auch 68* Was.
G 51 iunger 60 meiſter 61 Furcht 64 getummel *so auch* tummelt *65.*
H 50 aus gangen 51 jünger 53 hette 56 glaube 58 von den] vom geſinde des 60 Meiſter 61 Fürcht gleube 62 Petron 64 getümmel.
I 50 ausgangen 51 Jünger 52 angerürt 53 hatte 56 glaub 57 frieden.
K 50 aus gangen volck 55 nider 57 friden 64 getümel.
L 50 Vnd volcke 55 nidder 56 Glaube 57 Gehe 59 Was 61 Gleube 66 Kind.
M 50 vnd Volck 52 Wer 57 frieden 58 Geſinde 61 Fürchte 63 Bruder 64 getümmel 66 Das. **N** 55 ſagt 62 Petrum Jacobum Johannem 63 bruder Haus 64 getümel.
O 49 Krafft 54 Denn 55 ſaget 56 Dein glaube 59 tochter 61 Fürcht 63 Bruder haus.
P 50 vnter dem] zum 51 an gerüret 52 angerüret 56 tochter 57 Plage 60 Rede 61 FVRchte 63 ſeinen Bruder] den bruder Jacobi 65 hin ein *so auch 68.*
Q 51 angerüret 56 Tochter *so auch 59* Glaube 59 was 60 bald rede 61 Fürchte 64 getümmel 65 hinein *so auch 68.*
R 50 Vnd *1.* 54 denn 56 tochter Dein glaube 58 ſchule *so auch 61, 63* 59 Was 60 Rede 64 getümel 65 hin ein *so auch 68.*

verlachten yhn, vnd er treyb ſie alle aus, vnd nam mitt ſich den vater des kinds vnnd die mutter, vnnd die bey yhm waren, vnd gieng hyn eyn, da das kind lag, vnnd ergreyff das kind bey der hand, vnd ſpra ch zu yhr, Thabitha kumi, das iſt verdolmetſcht, Meydlin, ich ſage dyr, ſtand auff, vnnd als bald ſtund das meydlin auff, vnnd wandelete, Es war aber zwelff iar allt, vnnd ſie entſatzten ſich vbir die maſſz, vnd er verpott yhn hartt, das es niemant wiſſen ſollte, vnnd ſaget, ſie ſollten yhr zu eſſen geben.

C *streicht*, *nach* aus 67. **F** *setzt* . *nach* wandelte 71, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* yhn 67, auff 71 *l.*; *setzt*, *nach* aus 67. **G** *streicht*, *nach* hinein 68. **H** *setzt*, *nach* hinein 68. **I** *setzt*, *nach* kindes 68. **L** *setzt* . *nach* waren 68, alt 72, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* maſs 73. **M** *setzt* . *nach* ſolte 73, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* aus 67; *setzt*, *nach* waren 68; *streicht*, *nach* hinein 68. **N** *streicht*, *nach* Mutter 68. **O** *setzt* . *nach* lag 69; *setzt*, *nach* aus 67, Mutter 68, hinein 68. **P** *setzt*, *nach* lag 69, wandelte 71. **Q** *setzt* . *nach* jr 70; *streicht*, *nach* Kindes 68. **R** *setzt*, *nach* Kindes 68, jr 70; *streicht*, *nach* dir 71.

A 67 vatter 68 muter 71 wandelte 72 alt 73 mas hart.
B 67 vater 69 kynd 2. 70 verdolmetſch 72 vber 73 verpot ſolte.
C 68 mutter 71 ſtehe 74 ſolten. **C**1 69 kind 2. 70 verdolmetſcht.
E 70 Tabea. **F** 67 treib 68 kindes 69 ergreiff 70 Meidlin *so auch* meidlin *71* 71 balde 72 Vnd. **G** 70 Thalita 72 vnd.
H 69 er greiff 70 Talitha 72 Vnd.
I 67 verlacheten 68 Vnd *3.* 69 ergreiff 71 bald 73 maſs verbot.
K 67 verlachten 71 Meidlin. **L** 69 Vnd *1.* 70 Ich 73 Vnd 2.
M 67 Vater 68 Kindes *so auch* Kind *69 zweimal* Mutter. **N** 69 er greiff Hand 73 ſolt. **O** 67 verlacheten vnd 2 68 giengen 69 ergreiff hand 73 ſolte.
P 68 gieng 69 er greiff.
Q 67 verlachten Vnd 2. 69 vnd ergreiff 70 verdolmeſcht Medlin *so auch 71.*
R 67 vnd 2 69 Vnd *1.* 70 verdolmetſcht Meidlin *so auch 71.*

Das ſechſt Capitel.

Vnd er gieng aus von dannen, vnnd kam ynn ſeyn vatterland vnnd ſeyne iunger folgeten yhm nach, vnd da der Sabbath kam, hub er an zu leren ynn yhrer ſchule, vnnd viel die es horeten, verwunderten ſich ſeyner lere vnd ſprachen, woher kompt dem ſolchs? vnd was weyſzheyt iſts, die yhm geben iſt,

F *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* nach 4; *setzt*, *nach* vaterland 3.
H *streicht*, *nach* iſts 7. **I** *setzt*, *nach* lere 6, iſts 7. **L** *setzt* . *nach* Schule 5.
Q *streicht*, *nach* dannen 3, höreten 6. **R** *setzt*, *nach* dannen 3, höreten 6.

A 6 ſeyner. **B** 3 vaterland. **C** 6 höreten *so auch 60* Wo. **C**1 7 weysheyt.
E 3 ynn] yn *so auch 5, 64, 66, 74, 102, 106* 4 iünger *so immer*, iüngern 84.
F 1 Sechſt 3 ynn *so auch 46, 64, 66, 74, 102, 104, 106* ſein *so auch 30, 32, 61, desgl.* ſeine *4, 72*, ſeiner *6*, ſeinen *13*, ſeines *37*, ſeinen *44, 61* 7 weisheit gegeben.
G 1 ſechſt Capittel 4 iunger *so immer*, iungern 84 5 ynn 6 wo 7 weiſheit.
H 1, 2 Das ſechſt Capittel.] VI. 3 ynn] jnn *so immer, desgl.* jm *z. B. 12*, jns *37*, jnnen 22 *mit* j *statt* y 4 jünger *so immer*, jüngern 84 yhm] jm *so immer, desgl.* jn *z. B. 40*, jr *49*, jrer *65*, jn *dat. pl. z. B. 11*, jnen *z. B. 21*, jr *21*, jres *15*, jrer *z. B. 5 mit* j *statt* yh 5 Vnd 6 Wo 7 weisheit. **I** 4 Jünger *so immer*, Jüngern 84 5 Schule.
L 3 Vaterland *so auch 12* 4 Vnd *1.* 7 Im *so auch* In *67, 70, vgl. zu 105.*
M 3 jnn] in *so immer* 4 vnd *1.* 6 Lere Woher 7 kömpt jm *so auch* jn *67, 70.*
N 7 kompt. **O** 4 Jüngere 5 hube 6 lere Wo her. **P** 4 Jünger.
Q (3 van) 5 hub 6 Lere Woher. **R** 5 hube 6 Wo her.

vnnd ſolch thatten die durch ſeyne hende geſchehen? iſt er nicht der zymerman Marien ſon, vnnd der bruder Jacobi vnnd Joſes vnnd Jude vnnd Simonis? ſind nicht auch ſeyne ſchweſtern alhie bey vns? vnnd ſie ergerten ſich an yhm, Jheſus aber ſprach zu yhn, Eyn prophet gillt nyrgernd weniger, denn da heym vnnd bey den ſeynen, vnnd er kund alda nit eyn eynige thatt thun, denn wenig ſiechen legt er die hende auff vnnd heylet ſie, vnnd er verwunderte ſich yhres vnglawbens.

Vnnd er gieng vmbher ynn die ſtedte ym kreyſz, vnnd lerete, vnd er berieff die zwelffe, vnd hub an vnd ſand ſie, yhe zween vnd zween, vnnd gab yhn macht vber die vnſawber geyſter, vnnd gepott yhn, das ſie nichts bey ſich trugen denn eyn ſtab, keyn taſchen, keyn brot, keyn gellt ym gurtel, ſondernn geſchucht, vnd das ſie nit zween rocke an tzogen, vnd ſprach zu yhnen, wo yhr ynn eyn haus gehen werdet, da bleybt ynnen, bis yhr von dannen zyhet, vnnd wilche euch nicht auff nemen, noch euch horen, da gehet von dan-

A *streicht , nach* kreyſz 16. **D** *streicht , nach* ſie 14. **E** *setzt , nach* vaterlande 12. **F** *setzt . nach* yhm 11, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſeinen 13, ſie 14, lerete 16, anzögen 21; *setzt , nach* kreis 16, trügen 19; *str. , nach* vater land 12. **G** *setzt , nach* anzögen 21; *streicht , nach* yhn 19, ynnen 22. **H** *setzt . nach* anzögen 21; *setzt , nach* auff 14, jn 19, jnnen 22. **I** *setzt . nach* zihet 22; *setzt , nach* thaten 8, vaterland 12, an 17; *streicht , nach* auffnemen 23. **M** *setzt . nach* zween 18, Geiſter 18; *streicht , nach* weniger 12. **N** *setzt , nach* weniger 12. **O** *str. . nach* zween 18; *setzt , nach* Zimmerman 9; *str. ,* nach jnen 19. **P** *setzt , nach* zween 18; *str. , nach* Stab 19. **Q** *setzt ! nach* ſon 9; *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* zween 18; *setzt , nach* Jacobi 9, Joſes 9, Jude 10, jnen 19, Stab 19; *streicht , nach* Zimmerman 9, Zwelffe 17. **R** *setzt , nach* Zimmerman 9, ſon 9, ſie 14, vnglaubens 15, Zwelffe 17, zween 18; *streicht , nach* Jacobi 9, Joſes 9, Jude 10, jnen 19.

A 12 Prophet *so auch 33,* Propheten *33* 13 nicht *so auch 20* that 15 vnglaubens 20 brod *so auch 74, 77, 78, vgl. zu 82* gurttel ſondern 21 zogen 22 zihet.
B 12 nyrgend 18 gepot 23 hören *so auch* höreten *105.*
C 12 gilt daheym 15 vnglawbens 16 kreys 20 gelt gürttel 21 röcke anzogen.
C[1] 14 hend. **D** 19 trügen 20 gurttel 21 anzögen.
E 8 die] dy ſeine *so auch 10, 60, 88,* ſein *57, 58,* ſeines *108* 9 ſone 11 Jeſus *so immer ausser 69* 12 daheym] daheim ym vaterlande bei 14 hende 18 vnſawbern 19 eynen 21 an zögen 23 auffnemen noch euch] noch.
F 8 die 9 ſon 11 Vnd Jheſus *so immer* 12 Ein *so auch* ein *21, 33, 41, 44, 45, desgl.* eine *13, 54, 64,* einen *19, 49, 90,* einem *24,* einer *33, 59* nirgend da heim vater land bey 13 eine einige 14 heilet 16 kreis 17 ſandte 18 vnſaubern geiſter 19 keine *so auch* kein *20 zweimal* 20 gürtel 21 anzögen Wo 22 bleibet Vnd 23 welche.
G 8 thaten 9 Marie 10 Jude Simonis 11 Jeſus 12 vaterland 13 ein 16 kreys 17 zwelff 18 zeen 19 einen] allein einen 20 gurtel geſchucht] weren geſchucht 22 bleibt 23 wilche.
H 8 thatten 9 zimmerman 10 Jude vnd Sind 11 Jheſus da heim ym vaterland vnd bey] jm vater land vnd da heim bey 13 eine denn] on 15 vnglaubens 16 ſtedte] flecken kreis 17 zwelffe yhe] ia *so auch 81* 18 zween 19 trügen] trügen auff dem wege 20 gürtel 22 bleibet 23 welche.
I 8 thaten *so auch 32* Iſt 9 Son 12 jm] im *so immer* vaterland 13 ein 14 leget 16 Flecken 17 Zwelffe 19 taſche.
K 11 jn] jnen *so auch 18, 19, 69, 74, 76, 78, 80, 84, 93, 94, 95, 97, 98 zweimal* 20 geld.
L 9 Zimmerman 13 Siechen *so auch 28* 17 ja *so auch 81* 18 Vnd *zweimal* 20 gelt.
M 8 Thaten *so auch 32,* That *13* Hende *so auch 14* 10 Schweſtern 13 On 18 Geiſter 19 Stab Taſche 20 Brod *so immer, vgl. zu 101* Gelt 21 Rocke Haus 22 ziehet.
N 12 daheim 14 heilete verwundert 17 Zwelff 20 Brot *so immer, desgl.* Broten *101* Geld 21 Röcke. **O** 12 da heim 14 heilet verwunderte 16 Kreis 17 Zwelffe 18 vnd *1.* Geiſtern 20 Sondern 23 Da. **P** 18 Geiſter 19 Denn Keine 22 innen.
Q 8 Thatten 9 ſon 16 kreis 19 trugen denn keine 20 Gelt Gürtel ſondern.
R 8 Thaten 12 nirgent daheim 18 vnd *1.* 19 Das trügen Denn 20 Geld gürtel Sondern.

nen eraus, vnnd ſchuttellt den ſtawb ab von ewren fuſſen, zu eynem zeugnis vber ſie. Jch ſage euch warlich, es wirt Sodomen vnnd | 25
IXª. Gomorren am iungſten gericht treglicher ſeyn, denn ſolcher ſtadt.

Vnd ſie giengen aus, vnd predigeten, man ſollt ſich beſſern, vnnd trieben viel teuffel aus, vnnd ſalbeten viel ſiechen mit ole, vnd machten ſie geſundt.

Vnd es kam fur den konig Herodes (denn ſeyn name war nu bekandt) 30 vnd er ſprach, Johannes der teuffer iſt von den todten aufferſtanden, drumb iſt ſeyn thun ſo gewaltig, Ettlich aber ſprachen, Es iſt Elias, Ettlich aber, Es iſt eyn prophet, odder eyner von den propheten, da es aber Herodes horet, ſprach er, Es iſt Johannes, den ich enthewbtet habe, der iſt von den todten aufferſtanden. 35

Er aber Herodes hytte auſzgeſandt, vnnd Johannem gryffen, vnnd yns gefengnis gelegt, vmb Herodias willen ſeynes bruders Philippes weyb, denn er hatte ſie gefreyet, Johannes aber ſprach zu Herode, Es zympt dyr nicht das du deynes bruders weyb habiſt,

A *streicht*, *nach* aus 27. **E** *setzt* . *nach* habiſt 39. **F** *setzt* . *nach* gewaltig 32, gefreyet 38, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Propheten 33; *setzt*, *nach* recht 39. **G** *streicht*, *nach* fuſſen 24, ergehen 26, weib 38. **H** *setzt*, *nach* füſſen 24, ergehen 26, aus 27, Propheten 33, weib 38. **I** *setzt*, *nach* willen 37. **L** *setzt* . *nach* thun 27, Propheten 33; *streicht*, *nach* füſſen 24. **M** *setzt* . *nach* Elias 32. **N** *setzt*, *nach* füſſen 24. **O** *streicht*, *nach* Johannes 34. **P** *setzt*, *nach* Elias 32; *streicht*, *nach* aufferſtanden 31. **Q** *setzt* . *nach* Elias 32; *setzt*, *nach* Herodes 30, aufferſtanden 31, Johannes 34; *streicht*, *nach* ſpraohen 32. **R** *setzt*, *nach* thun 27, ſprachen 32, Elias 32; *streicht*, *nach* Herodes 30, Johannes 34.

A 24 ſtanb 26 ſeyn] ergehen 29 geſund 32 Etlich *so auch 33* Es] er *so auch 33* 33 oder 36 hatte greyffen 39 zympt dyr nicht] iſt nicht recht.
B 25 wird 28 öle.
C 24 ſchuttelt füſſen 27 ſolt 30 könig *so auch 48, 50, 55*, könige *53* 31 auff erſtanden 34 höret *so auch 43.* **C¹** 26 ſtad 35 auff erſtanden 36 ausgeſandt.
D 24 fuſſen 30 bekand 31 aufferſtanden *so auch 35* 33 odder 36 ausgeſand 38 Philippus.
E 25 gezeugnis 26 gerichte 27 ſich beſſern] buſſe thun 32 dorumb 36 gegryffen.
F 24 ſchüttelt 25 Es 26 iüngſten 28 ſichen 32 darumb Etliche *so auch 33* 36 griffen 37 gefencknis *so auch 58* 38 weib *so auch 39* 39 deines habeſt.
G 24 ſchuttelt ab *gestr.* 26 grichte 28 ſiechen 31 er *gestr.* 33 oder.
H 24 heraus ſchüttelt ſtaub ab füſſen 26 jüngſten gerichte 31 vnd er 32 iſt ſein thun ſo gewaltig] thut er ſolche thatten 33 odder 35 entheubtet von den] von 36 gegriffen 37 gefengnis *so auch 58* 38 gefreiet.
I 24 abe 27 Vnd *3.* 30 König *so auch 55*, Könige *53* 31 Teuffer 35 von den.
K 26 Jüngſten 28 Teufel 32 Er 33 Es oder *so auch 106 zweimal* 34 Er 37 ſeins.
L 26 gericht 27 ſolte Buſſe 30 Denn 33 er 34 Es 37 jnns *so auch 98* 38 Denn 39 Bruders.
M 24 Staub Füſſen 26 Jüngſtengericht Stad *so auch* Stedten *68*, Stedte *106* 27 Man buſſe 30 Name 32 darümb 33 Er 37 ins *so auch 98* Gefengnis *so auch 58.*
N 24 eraus *so auch 69* 26 jüngſten Gericht 31 Todten *so auch 35* 32 darumb.
O 24 heraus *so auch 69* ſtaub füſſen 25 zeugnis 26 Gerichte 28 Ole 30 könig denn 31 todten *so auch 35* 32 er 33 er (37 brudes) 39 bruders Weib.
P 24 Füſſen 25 gezeugnis 26 Denn 27 Buſſe 30 Denn 31 Todten 32 thaten 37 Vmb.
Q 24 her aus *so auch 69* ab 26 Jüngſten gericht denn 27 buſſe 28 Teuffel öle 32 Thaten Er 33 Er 35 Todten 37 vmb 39 Bruders.
R 24 heraus *so auch 69* abe 26 jüngſten Gerichte Denn 27 Buſſe 28 Teufel Ole 37 Vmb 39 bruders.

Herodias aber ſtellet yhm nach vnnd wollt yhn todten, vnnd kund nicht, Herodes aber furcht Johannen, denn er wuſte, das er eyn frumer vnnd heyliger man war, vnnd behielt yhn, vnnd gehorchet yhm ynn vielen ſachen, vnd horete yhn gern.

Vnnd es kam eyn gelegner tag, das Herodes auff ſeynen iar tag, eyn abent mal gab, den vbirſten vnd hewbtleutten vnnd furnemiſten ynn Gallilea, da tratt hyneyn die tochter der Herodias, vnd tantzte, vnd gefiel dem Herode vnd denen die am tiſch ſaſſen woll. Da ſprach der konig zum meydlin, bitt von myr was du willt, ich will dyrs geben, vnd ſchwur yhr eyn eyd, was du wirſt von myr bitten, will ich dyr geben, bis an die helfft meynes konigreychs. Sie gieng hyn aus, vnd ſprach zu yhrer mutter, was ſoll ich bitten? die ſprach, das hewbt Johannes des teuffers, vnnd ſie gieng bald hyneyn mitt eylle zum konige, batt vnnd ſprach, ich will, das du myr gebiſt, itzt ſo bald, auff eyn ſchuſſel, das hewbt Johannes des teuffers, vnd der konig wart betrubt, vnnd vmb des eyds willen, vnnd der, die am

A *setzt*, *nach* nach 40. **B** *setzt* . *nach* teuffers 52, Teuffers 54, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* meidlin 48; *str.*, *nach* ſchüſſel 54. **F** *setzt* . *nach* nicht 41, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Galilea 46; *setzt*, *nach* meidlein 48, ſchüſſel 54.
G *streicht*, *nach* hinaus 50. **H** *setzt*, *nach* hinaus 50. **I** *setzt*, *nach* Haubtleuten 45, Herode 47, bat 53. **L** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* tantzete 46.
M *setzt* . *nach* geben 49, betrübet 55; *streicht*, *nach* gab 45. **N** *setzt*, *nach* betrübet 55. **O** *setzt* . *nach* betrübt 55; *streicht*, *nach* bat 53, dere 55.
P *setzt*, *nach* betrübt 55; *streicht*, *nach* Heubtleuten 45. **Q** *setzt* . *nach* betrübet 55; *setzt*, *nach* Heubtleuten 45, bat 53, dere 55; *streicht*, *nach* bald 54.
R *setzt*, *nach* tantzete 46, bald 54, betrübt 55; *streicht*, *nach* Heubtleuten 45, bat 53, dere 55.

A 43 vielen] viel 45 heubtleutten 46 trat 47 tiſch 48 bit 50 konig reychs 52 hewpt Johannis *so auch 54* mit 54 vnd *gestr.* Der 55 eydis.
B 40 wolt tödten 43 horet 48 wilt 49 dirs 52 hewbt 55 ward.
C 43 yn *so auch 46, 104* 47 wol 48 myr 49 dyrs *so auch* dyr *73* wil *so auch 49, 53* 51 ſol 52 Teuffers 55 betrübt.
C[1] 45 vberſten hewbtleutten 51 die] ſie 52 eyle. **D** 43 ynn 51 die.
E 41 furchte Johannem 45 oberſten 48 meidlein *vgl. zu 59* mir *so auch 49, 53* 49 dirs *so auch* dir *50, 73* eynen 50 helffte meines königreichs hinaus 51 Was Die 52 heubt *so auch 54, 59* teuffers hinein 53 bat Ich gebeſt 54 eyne ſchüſſel *so auch* ſchüſſeln *59* Teuffers 55 betrübet vnd] doch eydes dere.
F 42 heiliger 43 gerne 44 iartag 45 heubtleuten furnemeſten 46 Galilea hinein 48 meidlin 49 eid *so auch* eides *55* 51 Das 52 hewbt *so auch 54, 59* Teuffers Vnd. **G** 41 fürchte 48 Bitt 49 ein eyd 52 teuffers *so auch 54.*
H 41 furchte 42 behielt] verwaret 45 öberſten 47 gefiel] gefiel wol ſaſſen wol] ſaſſen 48 König *so auch 57* meidlein *so auch 59 1.* Bitte 49 einen eid 50 gienge 52 heubt *so immer* Teuffers *so immer* eile.
I 45 abentmal Heubtleuten furnemſten 46 tantzte 48 Meidlin *so immer* 50 Königreichs gieng. **K** 44 jartag 45 Oberſten furnemeſten 53 jtzt.
L 41 Denn 42 fromer 44 gelegener 45 Furnemſten 46 Tochter tantzete 49 Vnd 51 Mutter *so auch 60* 54 Heubt *so auch 57, 59.*
M 42 Man *so auch 87* 45 Abentmal Furnemeſten 48 Medlin 49 Eid *so auch* Eides *55* 54 Schüſſel *so auch* Schüſſeln *59.*
N 43 Sachen 44 Jartag 45 Abendmal Fürnemeſten 48 Meidlin.
O 42 Vnd 2. 45 Abentmal Furnemeſten 46 hin ein tochter 47 Tiſch *so auch 80* 51 mutter *so auch 60* 52 Heubt 55 betrübt.
P 46 Tochter 47 tiſch *so auch 80* 50 hin aus 52 heubt hin ein 55 war.
Q 42 vnd 2. 43 ſachen 44 gelegner 45 Abendmal 48 zu dem 50 hinaus 51 Mutter *so auch 60* 52 Heubt hin ein] hin 54 heubt 55 ward betrübet.
R 42 Vnd 2. 43 Sachen 44 gelegener Das 46 tochter 48 zum meidlin *so auch 59* 2. 50 hin aus 51 mutter 52 heubt *so auch 57* hin ein 55 war betrübt.

tiſch ſaſſen, wollt er ſie nicht laſſen eyn feyl bitte thun, vnnd bald ſchickt hyn der konig den hencker, vnnd lies ſeyn hewbt herbringen, der gieng hyn, vnd enthewbtet yhn ym gefengnis, vnd trug her ſeyn hewbt auff eyner ſchuſſelln, vnd gabs dem meydlyn, vnd das meyd lin gabs yhrer mutter, vnd da das ſeyne iunger horeten, kamen ſie, vnd namen ſeynen leyb, vnnd legten yhn ynn eyn grab.

Vnnd die Apoſtel kamen zu ſamen zu Jheſu, vnd verkundigeten yhm das alles, vnnd was ſie than vnd leret hatten, vnnd er ſprach zu yhnen, laſt vns beſonders ynn eyn wuſte gehen, vnnd ruget eyn we= nig, denn er war viel die abe vnd zu giengen, vnd hatten nicht zeyt gnug zu eſſen, vnnd er fure da ynn eynem ſchiff zu eyner wuſte beſonders, vnnd das volck ſahe ſie weg faren, vnnd viel kandten yhn vnd lieffen|
X. daſelbs hyn mitt eynander zu fuſſz aus allen ſtedten, vnnd kamen yhn zuuor, vnnd kamen zu yhm, vnnd Jheſus gieng eraus, vnnd ſahe das groſſe volck, vnnd es iamert yhn der ſelben, denn ſie waren, wie die ſchaff, die keynen hirtten haben, vnd fieng an eyn lange predigt.

Da nu der tag faſt da hyn war, tratten zu yhm ſeyne iunger vnnd

B *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* yhm 69. **C** *streicht , nach* hyn 58. **E** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* thun 56, bringen 57, mutter 60, hatten 63, eſſen 66; *setzt , nach* hin 58. **H** *setzt , nach* zuſamen 62, viel 65, eſſen 66. **I** *setzt , nach* fuſſe 68, jm 72; *streicht , nach* waren 70. **L** *setzt . nach* eſſen 66. **M** *setzt . nach* beſonders 66, haben 71; *streicht , nach* zu ſamen 62, heraus 69. **N** *setzt , nach* zuſamen 62, eraus 69. **O** *setzt . nach* gefengnis 58, wenig 64. **P** *setzt , nach* feilbitte 56, bringen 57, wenig 64; *streicht , nach* ſchüſſeln 59. **Q** *setzt . nach* bringen 57; *setzt , nach* Gefengnis 58, Schüſſeln 59; *streicht , nach* Feilebitte 56, zuſamen 62, Schafe 71. **R** *setzt , nach* zuſamen 62, Schafe 71.

A 58 gefencknis 59 ſchuſſeln 62 zuſamen 65 er] yhr 68 da ſelbs mit-eynander 72 dahyn ſeyne iunger zu yhm. **B** 56 tiſch 68 fuſs.
C 56 wolt 60 iünger 62 verkündigeten 64 wüſte *so auch 66, 73.*
C[1] 57 könig 60 iunger 62 zu ſamen 68 daſelbs mit eynander.
D 72 da hyn.
E 56 tiſche ein *so auch 64, 96,* einem *66,* einer *66,* eine *71* feil 57 ſchickete hin *so immer* her bringen 58 entheubte gefengnis 59 meydlein *zweimal* 61 eyn] ſeyn 63 gethan geleret 64 Laſt eyne wüſten 65 Denn yhr] yhrer 66 fuer dar ſchif 68 einander fuſſe 69 yhn] yhm 71 keinen hirten eine 72 dahin.
F 58 enthewbte 59 meidlin *zweimal* 61 leib 65 zeit 66 fur ſchiff 72 traten.
G 57 herbringen 61 ſein] ein 62 verkundigeten 64 wüſte 68 da ſelbs 69 yhn.
H 57 lies] hies her bringen 58 entheupte 62 zu Jheſu zuſamen verkündigeten 64 wüſten 68 daſelbs 69 heraus 70 jamerte.
I 57 Hencker 62 verkündigten 64 Laſſt 70 iamerte 71 ſchaf 72 tratten.
K 66 fuhr 68 da ſelbs 69 zuuorn 70 jamerte 71 ſchafe Hirten.
L 58 Vnd 2. 64 Laſſet 66 fur 67 Vnd *1.* 68 daſelbs 69 jnen] jm zuuor 70 Denn 71 Vnd.
M 56 feile 57 herbringen 59 Vnd 2. 61 Leib Grab 62 zu ſamen 66 Schiff *so immer* 67 Volck *so immer* Vnd 2. 69 jnen 71 Schafe Predigt.
N 56 Feilebitte 59 vnd 2. 62 zuſamen verkündigeten 64 Wüſten *so auch* Wüſte *66* 66 fuhr.
O 56 Feilbitte 57 her bringen 59 ſchüſſeln meidlin *zweimal* 60 mutter 61 in] jn 62 verkündigten 64 wüſten *so auch* wüſte *66* 66 ſchiff *so auch 88, 91, 99* 67 vnd 2. 71 predigt 72 da hin *so auch 73.*
P 56 feilbitte 59 Meidlin Vnd 61 in 63 Vnd *1.* 64 Wüſten *so auch* Wüſte *66* Vnd 66 Schiff *so auch 88* 70 VNd.
Q 56 Feilebitte 57 ſchickte 59 Schüſſeln Meidlin 2. 63 vnd *1.* 64 wüſte *so auch 66* vnd 66 fur *so auch* furen *103* 67 Vnd 2. 70 vnd 71 Predigt 72 dahin *so auch 73.*
R 56 Feilbitte 59 ſchüſſeln vnd 2. meidlin 63 Vnd *1.* 64 Wüſten Vnd 66 fuhr *so auch* fuhren *103* Wüſte 67 vnd 2. 70 Vnd derſelben.

ſprachen, es iſt wuſte hie vnd der tag iſt nu da hyn, las ſie von dyr, das ſie hyn gehen vmbher ynn die dorffe vnd merckte, vnd keuffen yhn brot, denn ſie haben nicht zu eſſen, Jheſus aber antwortet, vnnd ſprach zu yhnen, gebt yhr yhn zu eſſen, vnnd ſie ſprachen zu yhm, ſollen wyr denn hyn gehen, vnd zweyhundert pfennig werd brot kauffen, vnnd yhn zu eſſen geben? Er aber ſprach zu yhnen, wie viel brot habt yhr? geht hyn vnd ſehet, vnd da ſie es erkundet hatten, ſprachen ſie, funffe, vnd zween fiſch, vnd er gepot yhn, das ſie ſich alle lagerten bey tiſch vollen auff das grune gras, vnd ſie ſatzten ſich, nach ſchichten, yhe hundert vnd hundert, funfftzig vnd funfftzig. Vnd er nam die funff brott vnd zween fiſch, vnd ſahe auff gen hymel, vnd ſprach den ſegen, vnnd brach die brott, vnd gab ſie den iungern, das ſie yhn furlegten, vnnd die zween fiſch teylet er vnter ſie alle, vnd ſie aſſen alle vnnd wurden ſatt, vnd ſie huben auff die brocken, zwelff korbe vol, vnnd von den fiſchen, vnnd die da geſſen hatten, der war funff tauſent man.

Vnnd als bald treyb er ſeyne iunger, das ſie ynn das ſchiff tratten vnd fur yhm hyn vber furen, gen Bethſaida, bis das er das volck, von ſich lieſze, vnd da er ſie von ſich ſchaffet hatte, gieng er hyn auff eynen berg, zu betten, vnd am abent, war dz ſchiff mitten auff dem meer vnd

A *streicht*, *nach* furen 89, volck 89. **B** *setzt* . *nach* eſſen 75; *mit folg. gr. Anfangsb. nach* eſſen 76, fiſch 80, alle 85 *1.*, fiſchen 87, lieſe 90, betten 91; *streicht*, *nach* brod 74, berg 91. **C**[1] *streicht*, *nach* dahyn 73. **D** *setzt*, *nach* brod 74. **E** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſehet 79, gras 81, ſat 86; *setzt*, *nach* hie 73, dahin 73, dancket 83, tratten 88, meer 91; *streicht*, *nach* fiſch 81, fiſch 83, brod 84. **F** *setzt*, *nach* fiſch 81, fiſch 83, brod 84. **G** *streicht*, *nach* brocken 86. **H** *setzt*, *nach* vollen 80, brocken 86; *streicht*, *nach* abent 91. **I** *setzt*, *nach* brod 82, alle 85 2. **L** *setzt*, *nach* vmbher 74. **M** *setzt* . *nach* furlegten 84; *streicht*, *nach* hatten 79. **N** *setzt*, *nach* hatten 79; *streicht*, *nach* vmbher 74. **O** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* dancket 83; *setzt*, *nach* vmbher 74. **P** *setzt*, *nach* dancket 83; *streicht*, *nach* hie 73, merckte 74. **Q** *setzt*, *nach* hie 73, Merckte 74; *streicht*, *nach* vmbher 74, antwortet 75, vollen 80, ſich 81, Brot 82, Himel 83, alle 85 2. **R** *setzt*, *nach* antwortet 75, vollen 80, ſich 81, Brot 82, Himel 83, furlegten 84, alle 85 2.

A 75 nitt 82 brod *so auch 84* 87 tauſet 88 das *1.*] da 90 lieſe.
B 73 dir 75 nicht 76 wir 77 keuffen 87 tauſent 88 da] das 90 geſchaffet 91 das.
C 73 dahyn 74 dörffe 76 wyr 81 grüne. **C**[1] 73 wuſte 90 lieſſe 91 beeten.
D 73 wüſte 89 Betſaida 91 betten.
E 73 Es 76 Gebt Söllen 77 zwey hundert 78 Wie 79 gehet fünffe 80 völlen 83 (Zwen) ſprach den ſegen] dancket 84 fürlegten 86 ſat körbe 89 Bethſaida 91 beten. **F** 76 Sollen wir 79 funffe 84 furlegten 85 teilet (89 Gethſaida).
G 74 dörffer *so auch 106* 79 Funffe 80 vollen 88 traten.
H 79 funffe 83 himel 84 fur legten 86 zwölff 88 tratten *so auch 103* 89 für 90 ging.
I 79 Fünffe *so auch* fünff *82*, *87*, fünfftzig *zweimal 82* 86 zwelff 89 vor jm füren 90 gieng. **K** 74 Dörffer *so auch 106* Merckte *so auch 106* 79 erkündet 80 gebot 82 funff 91 abend.
L 74 dörffer *so auch 106* merckte *so auch 106* 79 Gehet erkundet 82 fünff 83 Himel 84 Vnd 2. 91 Berg abent.
M 73 Las 74 Dörffer *so auch 106* Merckte *so auch 106* 77 Pfennig 79 Fünff 80 Fiſch *so immer*, Fiſchen *87* 81 Gras 84 fürlegten 86 Brocken Körbe 91 abend.
N 76 Gebet 81 Schichten 82 funfftzig *zweimal* 84 furlegeten 86 voll 89 hinüber *so auch 102* 91 Meer *so immer*.
O 76 Gebt 77 pfennig 79 Fünffe 82 fünffzig *zweimal* 84 furlegten 86 vol 89 hin vber *so auch 102* 91 meer *so immer*.
P 73 Das 74 merckte 75 Denn 82 funffzig *zweimal* 84 fur legten 91 Meer *so auch 95*.
Q 73 das 74 Merckte 75 denn 77 hingehen 79 Fünff 81 ſie *gestr.* 83 vnd *4.* 84 furlegten 85 Fiſche 91 Schiff *so auch 99*.
R 73 Das 75 Denn 76 Gebet 77 hin gehen 79 Fünffe 81 Vnd ſie 83 Vnd *4.* 85 Fiſch 91 ſchiff *so auch 99*.

er auff dem land alleyn, vnnd er ſahe das ſie nodt litten ym rudern, denn der wind war yhn entgegen, vnnd vmb die vierde wache der nacht, kam er zu yhn, vnnd wandellte auff dem meer, vnnd er wollt fur yhn vbergehen, vnnd da ſie yhn ſahen auff dem meer wandelln, meyneten ſie es were eyn geſpenſt, vnnd ſchriehen, denn ſie ſahen yhn alle, vnnd erſchracken. Aber als bald redet er mit yhn, vnnd ſprach zu yhn, ſeyt getroſt, ich byns, furcht euch nicht, vnd tratt zu yhn yns ſchyff, vnd der wint leget ſich, vnnd ſie entſatzten vnnd verwunderten ſich vbir die maſz, denn ſie waren nichts verſtendiger worden vber den broten, vnnd yhr hertz war verſtarret.

Vnd da ſie hyn vber gefaren waren, kamen ſie ynn das land Gene ſareth, vnnd furen an, vnnd da ſie aus dem ſchiff tratten, als bald kandten ſie yhn, vnnd lieffen ym die vmb ligende lender vnnd huben an die krancken vmb her zu furen auff betten, wo ſie horeten das er war, vnnd wo er eyn gieng ym die merckte odder ſtett odder dorff, da legten ſie die krancken auff den marckt, vnnd batten yhn, das ſie nur den ſawm ſeynes kleydes anruren mochten, vnnd alle die yhn an rureten, die worden geſundt.

A *setzt*, *nach* ſahe 92, lender 104. **B** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* entgegen 93, vbergehen 95; *streicht*, *nach* yhn 94. **C** *streicht*, *nach* yhn 104. **D** *setzt*, *nach* ſie 96 *1.* **E** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* alleyne 92, an 103, war 106; *setzt*, *nach* yhn 104, an 105. **F** *streicht*, *nach* an 105. **G** *setzt . nach* möchten 108. **H** *setzt*, *nach* möchten 108. **I** *setzt*, *nach* jn 94, ſtedte 106. **L** *setzt . nach* nicht 98, ſchiff 99, möchten 108, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* jn 104; *setzt*, *nach* alleine 92, an 103. **M** *setzt . nach* allein 92, ſich 99. **O** *setzt . nach* an 103; *setzt*, *nach* jn 104. **P** *setzt*, *nach* alleine 92, ſchiff 99. **Q** *setzt . nach* allein 92, Schiff 99, jn 104; *setzt*, *nach* an 103, höreten 105, Merckte 106, möchten 108; *streicht*, *nach* jnen 97. **R** *setzt . nach* bins 98, an 103; *setzt*, *nach* jnen 97, ſchiff 99, jn 104; *streicht*, *nach* höreten 105, Merckte 106.

A 94 wolt 95 wandeln 96 ſchrien 98 nit 99 ſchiff wind 100 mas nicht 106 er ynn die merckte oder ſteet odder dorff eyn gieng 108 anrureten 109 die *gestr.*
B 92 lande not 94 wandelte 98 Vnd 100 nichts 106 ſtedte oder 2. 108 möchten 109 geſund.
C 96 ein 98 nicht 103 ſchyff 105 vmbher 106 odder *zweimal* 108 anrüreten.
C¹ 95 vber gehen 96 eyn 98 getröſt 100 vber 108 nür anrureten.
D 95 gehn 103 ſchiff 105 vmb her.
E 92 alleyne nott 94 wolte 95 gehen 96 meineten 98 Seid getroſt bins fürcht 99 Vnd *1.* 101 brodten 103 traten 105 vmbher füren 106 oder 2. dörffe eingieng 107 baten 108 kleides anrüren *so auch* anrüreten Vnd.
F 92 alleine not 98 furcht 105 furen 106 odder 2. 108 nur.
G 99 vnd *1.* 104 lieffen] lieffen alle 108 anrureten.
H 92 lidden 94 wolt 99 Vnd *1.* 108 nür anrüreten.
I 92 ruddern 98 fürchtet 100 maſs 105 füren 108 nur. **K** 106 Stedte.
L 92 rudern 93 Denn 94 Vnd 2. 96 Geſpenſt Denn 98 Ich 99 Vnd 2. 100 Denn 104 kanten 105 Krancken *so auch 107* Er 106 ſtedte.
M 92 allein 98 Fürchtet 101 Brodten 104 kandten Lender 105 Betten er 108 Sawm Kleides. **N** 93 Wind *so auch 99* Wache 101 Hertz 102 Land 105 zufüren 107 Marckt 108 Saum.
O 92 alleine 93 wind *so auch 99* wache 96 denn 98 fürchtet 101 hertz 102 land 103 traten 104 vmbligenden 108 Sawm.
P 93 Wind *so auch 99* Wache 98 Fürchtet 103 fuhren tratten 105 betten 107 marckt Das.
Q 92 Lande allein 93 wache 94 Meer 96 Denn 103 traten 104 vmbligende 105 Betten zu füren 107 das 108 ſawm.
R 92 lande alleine 93 Wache 94 meer 103 tratten 104 vmbligenden 105 zufüren 107 Das 108 Saum.

Das Sieben Capitel.

VNd es kamen zu yhm die phariſeer, vnnd ettlich von den X
ſchrifftgelerten, die von Jeruſalem komen waren, vnnd da
ſie ſahen ettlich ſeyner iunger, mitt gemeynen, das iſt, mitt
vngewaſſchen henden das brott eſſen, verſprachen ſie es, denn
die phariſeer vnd alle iuden eſſen nicht, ſie weſſchen denn die hend
manig mal, halten alſo die auffſetze der Eltiſten, vnd wenn ſie vom
marck komen, eſſen ſie nicht, ſie weſſchen ſich denn, vnnd des dings
iſt viel, das ſie zu halten haben angenomen, von trinckfeſſen, vnd kru
gen, vnd eernen gefeſſen, vnnd tiſſchen zu weſſchen.

Da fragten yhn nu die phariſeer vnnd ſchrifftgelerten, warumb
wandeln deyne iunger nicht nach den auffſetzen der eltiſten, ſondern
eſſen das brott mit vngewaſſchnen henden? Er aber antwortet vnd
ſprach zu yhn, wol feyn hatt von euch heuchlern Jſaias weyſzſagt,
wie geſchrieben iſt, ditz volck ehret mich mit den lippen, aber yhr hertz

A *streicht , nach* iunger 4, viel 9. **B** *setzt . nach* es 5, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* waren 3, Eltiſten 7. **C** *streicht , nach* trinckfeſſen 9.
E *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* denn 8; *setzt , nach* viel 9.
I *setzt , nach* antwortet 13. **K** *setzt , nach* Elteſten 7. **L** *setzt . nach* Elteſten 7.
N *streicht , nach* Phariſeer 2. **O** *setzt , nach* Phariſeer 2, Trinckgefeſſen 9. **Q** *streicht , nach* Schrifftgelerten 3, Trinckgefeſen 9, Lippen 15.
R *setzt , nach* Schriffgelerten 3, Elteſten 7, Trinckgefeſſen 9, Lippen 15.

A 1 ſibend 2 Phariſeer *so auch 6, 11* etlich *so auch 4* 4 mit *zweimal* 5 brod *so auch 13, 52* Denn 6 Juden waſchen 7 auff ſetze (wen) 8 kamen waſſchen 9 hallten 12 auff ſetzen Eltiſten 14 woll *so auch 20* 15 iſt] ſteht.
B 6 hende 7 manich 10 waſchen 14 weyſſagt 15 dis.
C 1 ſiebend 6 waſſchen *so auch 10* 8 waſchen 9 halten *so auch* haltet *18* 12 auffſetzen 13 vngewaſſchenen antworttet 14 wol *so auch 20* hat.
C[1] 3 ſchriffgelerten. **D** 3 ſchrifftgelerten kamen 13 vngewaſchenen 15 iſt] ſtehet.
E 2 etliche *so auch 4* 3 komen 4 ſeiner *so auch* ſeinem *25*, ſeiner *26*, ſeine *33* iünger *so immer* gemeinen *so auch* gemein *30, 31, 35, 40* 5 vngewaſchen 6 waſchen *so auch 10, 19* 7 manichmal auffſetze *so auch 18, 21* eltiſten 8 marcke komen 9 rinck gefeſſen krügen *so auch 18* 10 tiſchen 12 deine *so auch* deiner *56* 13 antwortet 14 Wolfein *so auch* wolfein *20* geweiſſagt 15 Dis.
F 1 Siebend 6 waſſchen 11 Warumb 14 geweiſſaget.
G 1 .VII. 4 iunger *so immer* 5 vngewaſſchen 7 auff ſetze *so auch 18* 8 marckte 9 trinckgefeſſen 12 auff ſetzen 14 Wol fein.
H 1 Das .VII. Capitel.] VII. 2 yhm] jm *so immer, desgl.* jn *z. B. 11*, jn *dat. pl. z. B. 14*, jnen *67*, jr *51, 55*, jr *z. B. 19*, jr *15, 57*, jrer *51 mit* j *statt* yh 4 jünger *so immer* 5 vngewaſchen 7 manchmal auffſetze *so auch 18, 24, 26*, auffſetzen *12* Elteſten *so auch 12* 8 marckt waſſchen 9 zuhalten.
I 3 Schrifftgelerten *so auch 11* 4 Jünger *so immer* 5 vngewaſſchen 6 Jüden 9 zu halten 10 ehrnen waſſchen 11 frageten *so auch 33* 14 Wolfein *so auch 20* Heuchlern.
K 10 waſchen 13 vngewaſſchen 14 jn] jnen *so auch 20, 28 33* Wol fein *so auch 20.*
L 4 etlicher Gemeinen 7 Halten 10 waſſchen *so auch 19* 11 fragten *so auch 33* 13 vngewaſſchenen 15 Gie *(so!).*
M 4 etliche gemeinen 5 Henden *so auch 13*, Hende *6*, Hand *62* Brod *so auch 13* 9 Trinckgefeſſen *so auch 19* Krügen *so auch 18* 10 Gefeſſen Tiſchen 15 wie Volck Aber.
N 5 Brot *so auch 13* 7 Auffſetze *so auch* Auffſetzen *12*, Auffetz *26* 8 Marckt 15 Lippen Hertz *so auch* Hertze *36.*
O 4 etlicher 5 henden *so auch 13* 5 brot 7 auffſetze *so auch* auffſetzen *12* 8 dinges.
P 8 dings 15 volck.
Q 4 etliche 5 vngewaſchen Henden *so auch 13* Brot 6 waſchen *so auch 8, 10, 19* 7 Auffſetze *so auch 21, 26*, Auffſetzen *12* 9 Trinckgefeſen 13 vngewaſchenen 15 Volck.
R 5 vngewaſſchen *so auch* vngewaſſchenen *13* henden *so auch 13*, hende *6* brot 6 waſſchen *so auch 8, 10, 19* 7 auffſetze *so auch 26*, auffſetzen *12* 9 an genomen Trinckgefeſſen.

ist fern von myr, vorgeblich aber ist, das sie myr dienen, die weyl sie leren, solch lere, die nicht ist denn menschen gepott, yhr verlasset die gepott gottis, vnd hallte der menschen auffsetze, von krugen vnnd trinckfessen zu waschen, vnd des gleychen thutt yhr viel.

Vnd er sprach zu yhn, wol feyn habt yhr gottis gepott auffgeha- ben, auff das yhr ewr aufffetzte hallte, denn Moses hat gesagt, du solt vatter vnd mutter ehren, vnd wer vatter odder mutter flucht, der soll des tods sterben, yhr aber saget, Eyn mensch soll sagenn zu vat ter odder mutter, Corban, das ist, Es ist got geben das dyr sollt von myr zu nutz komen, vnd so last yhr hyn furt yhn nichts thun seynem va ter odder seyner mutter, vnd hebt auff gottis wortt, durch ewre auff setz, die yhr auffgesetzt habt, vnnd des gleychen thutt yhr viel.

Vnd er rieff zu yhm das gantze volck, vnnd sprach zu yhn, Horet myr alle zu, vnd vernehmet mich, Es ist nichts auffzer dem menschen

B *setzt* • *mit folg. gr. Anfangsb. nach* gepot 17; *streicht* , *nach* leren 17.
C *streicht* , *nach* wort 26. **C**[1] *streicht* , *nach* myr 16 *1.*, flucht 22. **D** *setzt* , *nach* myr 16 *1.* **E** *setzt* • *nach* komen 25; *setzt* , *nach* flucht 22, menschen 29; *streicht* , *nach* dienen 16. **F** *setzt* • *mit folg. gr. Anfangsb. nach* sterben 23; *setzt* , *nach* dienen 16. **G** *setzt* , *nach* gegeben 24. **L** *setzt* • *nach* mich 29.
M *setzt* • *nach* mir 16 *1.* **O** *setzt* • *nach* haltet 21, habt 27; *setzt* , *nach* vnd 22 2.
P *setzt* ( ) *um* Corban . . . nützer 24—25; *streicht* , *nach* Mutter 24, aufffetze 26.
Q *setzt* , *nach* haltet 21, Aufffetze 26, habt 27; *streicht* , *nach* Vnd 22 2.
R *setzt* • *nach* haltet 21, habt 27; *streicht* , *nach* auffgehaben 20, aufffetze 26.

A 16 ist 2.] ists 17 solche gepot *so auch 20* 18 Gottis *so auch 20, 26, 42, vgl. zu 24* auffetze 19 thut *so auch 27* 21 ewer haltet 22 vater *1.* 23 sagen 24 Gott 25 hynfurt vatter 26 muter wort.
B 16 vergeblich 17 Ihr 18 gepot aufffetze 21 Denn 22 vater 2. *so auch 23, 25* 24 oder 25 Vnd 26 mutter 27 auff gesetzt 28 Höret *so auch* hören *32*, höre *32*, hörend *70*, gehöret *48* 29 mir auffer *so auch* auffen *35*. **C** 18 auff setze 22 muter 2. 23 sol *zweimal* 24 odder solt 27 auffgesetzt 29 myr vernemet.
C[1] 20 auff gehaben 21 ewr 22 mutter 2. 26 auff setz 27 auff gesetzt.
D 19 trinck fessen 25 hyn furt.
E 16 ferne mir *so immer* Vergeblich 17 sölche Yhr die gepot Gottis] Gotes gepot 19 trinckgefessen gleichen *so auch 27* 20 Gottes *so auch 26, 42* auffgehaben 21 ewer Du 22 salt odder] vnd 23 Ein *so auch* ein *47, 49*, einen *61* 24 gegeben dir 25 hinfurt 26 oder ewer aufffetze 27 auffgesetzet.
F 16 weil 17 solche 18 Gottes 20 Wol fein 22 solt 26 odder auff setze.
G 22 vnd *3.*] odder 26 auff setz.
H 17 nichts gebot *so auch 18, 20* 26 aufffetze 27 auffgesetzt 28 Horet.
I 22 odder] vnd fluchet 25 lasst 26 hebet 28 Höret. **K** 18 Gebot *so auch 20* 22 Vnd 2. 24 oder *so auch 26* 25 last. **L** 18 auff setze 20 gebot 25 lasst 26 hebt 27 Vnd.
M 16 dieweil 17 Menschengebot 18 Aufffetze 20 Gebot 21 auff setze 22 Vater *so immer* Mutter *so immer* 23 Mensch, *so auch* Menschen *29, 31, 35, 39, 44* 24 oder] vnd 28 Volck *so immer*.
N 17 Lere 18 gebot *so auch 20* Menschen aufffetze *so auch 21* 22 vnd *3.*] oder *so auch 24* 26 hebet Aufffetz 27 desgleichen.
O 17 lere 19 Vnd 21 Aufffetze 22 vnd 2. Wer vater 2. *so auch 25* vnd mutter 2. *so auch 26* 23 sagt ein 26 hebt ewre Aufffetze 27 des gleichen.
P 16 die weil 17 menschen Gebot 18 menschen 19 vnd 21 aufffetze *so auch 26* 22 deinen Vater deine Mutter oder 23 sagt] leret ein Mensch sol sagen zu] wenn einer spricht zum 24 Es ist Gott gegeben . . . komen.] Wenn ichs opffere, so ists dir viel nützer) der thut wol. 25 Vater 26 Mutter ewer 29 vernemet mich] vernemets.
Q 16 fern dieweil 17 Menschengebot 18 Menschen *so auch 40 1.* 19 desgleichen *so auch 27* 22 Vnd 2. wer Vater Mutter 23 Wenn 24 Das *1.* wenn 25 hinfort jn *gestr.* 26 hebet 29 vernemet es.
R 16 ferne 17 Lere menschen Gebot 18 menschen Aufffetze 19 des gleichen *so auch 27* 22 vnd 2. vater 2. mutter 2. 24 das *1.* Wenn ist dirs 25 hinfurt jn nichts 26 hebt 29 vernemets.

das yhn kunde gemeyn machen ſo es ynn yhn gehet, ſondern das von yhm aus gehet, das iſt, das den menſchen gemeyn macht. Hatt yem ant oren zu horen, der höre. Vnd da er von dem volck ynns haus kam, fragten yhn ſeyne iunger vmb diſe gleychnis, vnnd er ſprach zu yhn, ſeydt yhr denn auch ſo vnuerſtendig? vernemet yhr noch nit, das alles, was auſſzen iſt, vnd ynn den menſchen gehet, das kan yhn nicht gemeyn machen? Denn es gehet nicht yn ſeyn hertze, ſondern ynn den bauch, vnd gehet aus durch den naturlichen gang der da aus feget alle ſpeyſſe.

Vnnd er ſprach, das da aus dem menſchen gehet, das macht den menſchen gemeyn, denn von ynnen aus dem hertzen der menſchen, gehen er aus, boſze gedancken, ehebruch, hurerey, mord, dieberey, geytz, ſchalckeyt, liſt, vntzucht, ſchalcks auge, gottis leſterung, hoffart, thorheyt, Alle diſe boſe ſtuck, gehen von ynnen eraus, vnd machen den menſchen gemeyn.

A *setzt* , *nach* gang 37; *streicht* , *nach* eraus 41, ſtuck 43.
B *setzt* . *nach* thorheit 43. C *streicht* , *nach* yhn 332., auge 42.
C¹ *setzt* , *nach* auge 42; *streicht* , *nach* hurerey 41. D *setzt* ? *nach* alles 34; *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* gleichnis 33; *setzt* , *nach* machen 30, yhn 332., hurerey 41; *streicht* , *nach* nicht 34. E *setzt* ? *nach* nicht 34; *streicht* ? *nach* alles 34; *setzt* . *nach* machen 36; *setzt* , *nach* heraus 41, vnuernunfft 43.
I *setzt* ? *nach* machen 36; *setzt* , *nach* nicht 34. K *setzt* , *nach* ſondern 36, ſtück 43. L *setzt* . *nach* vnuernunfft 43; *streicht* , *nach* ſondern 36, ſtück 43.
O *setzt* . *nach* gemein 40. P *streicht* , *nach* hören 32. Q *setzt* , *nach* hören 32, alles 34, gemein 40; *streicht* , *nach* er aus 41. R *setzt* . *nach* gemein 40; *setzt* , *nach* heraus 41; *streicht* , *nach* hören 32, alles 34.

A 31 Hat *so auch* hat *70*, hats *69* 33 diese 34 seyd nicht *so auch* 52 36 yn 2. 37 der da] der alle ſpeyſe aus feget 39 das da] was 41 eraus boſe 42 vntzucht] geylheyt 43 heraus. B 31 yemad 36 ynn *sweimal* 38 ſpeyſſe 43 thorheit.
C 31 yemand 37 aufs natürlichen 38 ſpeyſe 42 ſchalckeit geylheit Gotis 43 torheyt böſe ſtück. C¹ 42 geylheyt Gottis 43 ſtuck eraus 44 gemein.
D 33 diſe 34 ſeyt 42 ſchalckeyt.
E 30 künde ynn yhn] eyn 31 ausgehet iſt] iſts 33 gleichnis 34 Seyd 35 yn *so auch 36 sweimal, 45, 46, 63* gehet 37 aus 38 ſpeiſe ausfeget 40 Denn 41 böſe 42 ſchalckheit geilheyt 43 ſtück 44 gemeyn.
F 30 eyn] ynn yhn 33 dieſe *so auch 43* 34 Seid 35 ynn *so auch 36 sweimal, 45, 46, 63* 36 ſein *so auch* ſeinen *49*, ſeine *64, 66*, ſeiner *66* 37 geht 39 Was 42 geilheit 43 torheit ſtuck 44 gemein. G 31 iſt 37 naturlichen.
H 30 ynn] jnn *so immer, desgl.* jns 32, jnnen *40, 43 mit* j *statt* y 31 iſts yemand] jemand 37 gehet natürlichen 41 heraus *so auch 43* 42 geitz ſchalckeit geilheit] vnzucht 43 torhei[t] vnuernunfft. I 30 kündte 32 ohren *so auch 63* 42 ſchalckheit 43 ſtück.
K 30 künde 42 hoffart *gestr.* L 31 aus gehet 32 jns 37 naturlichen 42 hoffart, v.
M 30 jnn] in *so immer* Sondern 31 ausgehet 32 ins Haus *so immer* 33 Gleichnis 34 Vernemet 37 natürlichen 40 innen *so auch 43* 41 eraus Böſegedancken Ehebruch Hurerey Mord Dieberey 42 Geitz Schalckheit Liſt Vnzucht Schalcksauge Gotteslesterung Hoffart 43 Vnuernunfft.
N 32 Ohren 33 frageten 37 Bauch Gang 40 Menſchen *sweimal* jnnen *so auch 43* 41 böſe Gedancken (Ehebruch) 43 eraus.
O 31 menſchen *so auch 40 sweimal* 32 ohren haus 33 Fragten 34 Das 41 heraus *so auch 43* gedancken ehebruch hurerey mord dieberey 42 geitz ſchalckeit liſt vnzucht ſchalcks auge Gottesleſterung hoffart 43 vnuernunfft. P 31 Menſchen *so auch 402.* 40 innen *so auch 43* 42 ſchalckheit ſchalcksauge Gottes leſterung.
Q 32 Haus 33 fragten 34 das 35 menſchen 36 hertze 37 bauch gang 41 er aus 42 Gedancken Ehebruch Hurerey Mord Dieberey 42 Geitz Schalckheit Liſt Vnzucht Schalcksauge Gotteslesterung Hoffart 43 Vnuernunfft jnnen her aus.
R 32 haus 33 Fragten 34 Das 35 Menſchen 36 Hertze 37 Bauch Gang 40 menſchen *1.* 41 heraus *so auch 43* gedancken ehebruch hurerey mord dieberey 42 geitz ſchalckheit liſt vnzucht ſchalcksauge hoffart 43 vnuernunft innen.

Vnnd er ſtund auff vnnd gieng von dannen ynn die grentze Tyri] 45
XI. vnnd Siden, vnnd gieng ynn eyn haus, vnd wollt es niemant wiſ-
ſen laſſen, vnd kund doch nicht verporgen ſeyn, denn eyn weyb die hat
te von yhm gehöret, welcher tochterlin eyn vnſaubern geyſt hatte, vnd
ſie kam, vnnd fiel nyder zu ſeynen fuſſen, vnnd es war eyn kriechiſch
weyb von Syrophenice, vnnd ſie bat yhn, das er den teuffell aus trye 50
be von yhrer töchter, Jheſus aber ſprach zu yhr, las zuuor die kinder
ſatt werden, Es iſt nit feynn, das man der kynder brott neme, vnd
werffs fur die hunde, ſie antwortet aber, vnd ſprach zu yhm, ia herre
Aber doch eſſen die hundlin vnter dem tiſch, von den broſamen der
kinder, vnnd er ſprach zu yhr, vmb des worts willen, ſo gang hyn, 55
der tewffel iſt von deyner tochter aus gefaren, vnnd ſie gieng hyn
ynn yhr haus, vnnd fand, das der teuffel war auſzgefaren, vnnd die
tochter auff dem bette ligend.

Vnnd da er widder aus gieng von den grentzen Tyri vnd Siden,
kam er an das Gallileiſche meer, mitten vnter die grentze der zehen 60

A *setzt* , *nach* herre 53; *streicht* , *nach* aber 53. **B** *setzt* . *nach* trybe 50, hunde 53, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* kinder 55, gefaren 56. **C** *streicht* , *nach* haus 57. **D** *streicht* , *nach* ſeyn 47. **E** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* yhr 55; *setzt* , *nach* ſein 47, haus 57; *str.* , *nach* haus 46. **F** *setzt* , *nach* yhr 55.
G *setzt* . *nach* yhr 51; *setzt* , *nach* kinder 55. **H** *setzt* . *nach* kinder 55; *setzt* , *nach* dannen 45, haus 46, jr 51. **I** *setzt* , *nach* aber 53. **K** *streicht* , *nach* fand 57. **L** *setzt* . *nach* ſein 47; *setzt* , *nach* fand 57; *streicht* , *nach* meer 60.
M *setzt* . *nach* Sidon 46, hatte 48, Syrophenice 50, werden 52, HErr 53; *setzt* , *nach* meer 60. **O** *setzt* ( ) *um* vnd 2. . . . Syrophenice 49—50; *streicht* . *nach* Syrophenice 50; *setzt* , *nach* Sidon 46, hatte 48, HErr 53; *streicht* , *nach* füſſen 49.
Q *streicht* ( ) *um* vnd . . . Syrophenice 49—50; *setzt* . *nach* hatte 48, Syrophenice 50, HErr 53, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Sidon 46; *setzt* , *nach* auff 45, füſſen 49.
R *setzt* ( ) *um* vnd 2. . . . Syrophenice 49—50; *streicht* . *nach* Sidon 46, Syrophenice 50; *setzt* , *nach* hatte 48, HErr 53; *streicht* , *nach* auff 45, füſſen 49.

A 49 nydder 50 von yhrer tochter aus tryb̄e 52 es ſeyn kinder 53 Sie 54 aber 55 worts 56 teufel.
B 46 niemand *so auch 67* 48 töchterlin 50 teuffel 55 gehe 56 teuffel 57 auſgefaren.
C 46 wolt 49 füſſen 57 ausgefaren.
D 57 aus gefaren 59 Tiri.
E 45 Tyro *so auch 59* 47 verborgen ſein Denn 48 welcher töchterlein eynen vnſaubern 49 fuſſen Kriechiſch 50 austriebe 51 Jeſus Las 52 ſat Es ſein 53 für Ja Herr 54 hündlein 56 ausgefaren *so auch 57* hin 59 ausgieng 60 Galileiſche.
F 46 ein *so auch* einen *48* 47 weib *so auch 50* 48 töchterlin geiſt 49 nidder 51 Jheſus 53 fur 54 hündlin 55 hin.
G 47 verporgen 48 wilcher 50 von] aus 57 war] was.
H 45 Tyri *so auch 59* 47 verborgen 48 welcher 49 füſſen Griechiſch 57 war 60 Zehen.
I 47 die *gestr.* 48 gehört 50 Teuffel.
K 50 Teufel 56 Teuffel *so auch 57* 57 aus gefaren 59 wider.
L 45 Tyrj *so auch 59* 46 Vnd 2. 47 Weib 48 gehöret Töchterlin Vnd 50 Vnd 51 Tochter *so auch 56, 58* 54 Aber 56 Teufel *so auch 57* 57 ausgefaren.
M 45 Grentze Tyri *so auch 59* 48 Geiſt 49 nider 51 Kinder *so immer* 53 Hunde 54 Hündlin Broſamen 58 Bette *Am Rande zu 59 fgg.:* Euange. auff den 12. Sont. nach Tri. 60 zehen.
N 45 grentze 48 gehört 52 brot *Vor 59:* Euang. auff den ·XII· Sontag nach Tri.
O 46 vnd 2. 47 Vnd 48 vnd 54 Tiſch broſamen 56 Der 58 bette *Die Angabe vor 59 gestr.*
P 48 Vnd 54 tiſch 56 der.
Q 47 vnd 48 gehöret 50 Teuffel *so auch 56, 57* 53 HEer 54 Broſamen 58 Bette *Am Rande zu 59 fgg.:* Euan auff den 12. Son. nach Trinitatis. 59 aus gieng 60 Grentze.
R 46 vnd 2. 47 Vnd 48 gehört vnd 50 Teufel *so auch 56, 57* 53 HErr 54 broſamen 58 bette 59 ausgieng *Die Randbemerkung zu 59 fgg. gestr.* 60 grentze.

ſtedte, vnnd ſie brachten zu yhm eynen tawben der redet ſchwerlich, vnd ſie baten yhn, das er die hand auff yhn leget, vnd er nam yhn von dem volck, beſonders, vnnd legt yhm die finger ynn die oren, vnd ſpu tzet, vnd ruret ſeyne zunge, vnd ſahe auff gen hymel, ſufftzet vnd ſpra= ch zu yhm, hephethah, das iſt, thu dich auff, vnd alſo bald, thatten ſich ſeyne orenn auff, vnnd das band ſeyner zungen wartt los, vnnd redte recht, vnd er verpott yhn, ſie ſolltens niemant ſagen, yhe mehr er aber verpott, yhr mehr ſies aus breytten, vnnd verwunderten ſich vbir die maſſz, vnnd ſprachen, Er hatts alles wol aus gericht, die tawben hatt er horend gemacht, vnnd die ſprachloſen redend.

A *setzt* ! *nach* ſputzet 63; *streicht* , *nach* bald 65. **B** *setzt* . *nach* ſprachen 69, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* leget 62, auff 65, recht 67; *streicht* ! *nach* ſputzet 63; *streicht* , *nach* volck 63. **C** *setzt* , *nach* ſprachen 69.
E *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſagen 67; *streicht* , *nach* beſonders 63.
F *setzt* , *nach* beſonders 63. **H** *setzt* , *nach* tauben 61, war 61.
L *setzt* . *nach* ſtedte 61. **M** *setzt* , *nach* ſeufftzet 64.
P *streicht* , *nach* verbot 68. **Q** *setzt* , *nach* verbot 68.
R *streicht* , *nach* Hephethah 65, verbot 68.

A 65 alſzo 66 oren wart 67 verpot *so auch 68* ſoltens 68 ſie es ausbreytten 70 ſprachloſſen redent.
B 62 auf 65 als 66 ward 67 yhn] yhnen 68 yhr] yhe 69 vber maſs 70 reden.
C 64 rüret ſüfftzet 66 loſs 69 ausgericht 70 ſprachloſen.
C[1] 64 ruret ſufftzet. **D** 69 aus gericht.
E 61 tauben *so auch 70* 62 legte 63 legte ſpützet 64 rüret ſüfftzet 65 Hephethah thaten 67 verbot *auch 68* 68 ausbreitten 69 ausgerichtet 70 hörent redend. **F** 64 ſufftzet 70 tawben.
G 63 ſputzet 64 ruret 67 verpot *so auch 68* mer 68 ausbreiten verwunderten] wunderten 69 ausgerichtet] gemacht 70 hörend reden.
H 61 Vnd redet ſchwerlich] ſtum war 63 legete ſpützet 64 rüret himel ſeufftzet 65 thatten 67 redet verbot *so auch 68* Yhe] Je *so auch* je *68* mehr 68 ausbreitten 69 mas 70 tauben hat er hörend gemacht] machet er hören redend.
I 67 verpot *so auch 68* Jhe 68 jhe ausbreiteten 69 maſs hat.
K 61 tawben *so auch 70* 65 thaten 66 ohren 67 verbot *so auch 68* Je 68 je.
L 61 Tawben *so auch 70* Stum 62 Vnd *1.* 65 Thu thatten 69 Vnd 70 macht Sprachloſen.
M 61 Stedte Tauben *so auch 70* 62 vnd *1.* 63 Finger Ohren *so auch 66* 64 Zunge *so auch* Zungen *66* Himel 69 vnd Die.
N 63 ſprützet 65 thaten 69 hats 70 hörend.
O 63 ſpützet 66 war 68 ausbreiten 69 hat 70 Tawben.
P 65 thu 66 ward 68 ausbreiteten 69 die 2.
Q 61 ſtum 62 Vnd *1.* legete 63 finger 65 Thu 66 zungen 69 hats Die 70 Tauben hören reden.
R 61 Stum 62 vnd *1.* legte 63 Finger 65 thu 66 Zungen 70 hörend redend.

Das Acht Capitel.

ZV der zeyt, da viel volcks da war, vnnd hatten nicht zu eſſen, rieff Jheſus ſeyne iunger zu ſich, vnd ſprach zu yhn, mich iammert des volcks, denn ſie haben nu drey tage bey myr beharret vnd haben nichts zu eſſen, vnd wenn ich ſie vngeeſſen von myr heym lieſſe gehen, ſo wurden ſie verſchmachten auff dem wege, denn ettlich waren von ferne komen, vnd ſeyne iunger antwortten yhm, wo her nemen wyr brot hie ynn der wuſten, das wyr ſie ſettigeten? vnd er fragt ſie, wie viel brot habt yhr? ſie ſprachen ſieben, vnd er gepot dem volck das ſie ſich lagerten auff die erden, vnd er nam die ſieben brot, vnd dancket, vnd brach ſie, vnd gab ſie ſeynen iungern das ſie dem volck fur legten, vnd ſie legten dem volck fur, vnd hatten eyn wenig fiſchlin, vnd er benedeyet, vnnd hies das ſie die auch fur trugen, ſie aſſen aber

A *setzt* ! *nach* brods 9; *setzt* , *nach* verſchmachten 6, ſettigden 8, lagerten 10.
B *setzt* . *nach* komen 7, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſettigen 8, trugen 13; *streicht* , *nach* fiſchlin 12. **C** *setzt* , *nach* fiſchlin 12, hies 13; *streicht* , *nach* ſich 3, fur 12.
D *setzt* , *nach* ſprachen 9, fur 12. **E** *setzt* ! *nach* ſettigen 8; *setzt* . *nach* für 12, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Sieben 9; *setzt* , *nach* ſich 3, beharret 4, volck 10; *streicht* , *nach* gehen 6, lagerten 10, brod 10. **F** *setzt* . *nach* lagerten 10; *setzt* , *nach* gehen 6. **G** *setzt* , *nach* brod 10; *streicht* , *nach* war 2. **H** *setzt* , *nach* war 2, jüngern 11, danckt 13; *streicht* , *nach* hies 13.
L *setzt* . *nach* legten 12 *1.* **M** *setzt* . *nach* eſſen 5, Fiſchlein 12; *setzt* , *nach* Brod 8; *streicht* , *nach* Volck 10. **N** *setzt* , *nach* Volck 10. **O** *streicht* , *nach* Brot 8. **Q** *setzt* , *nach* aber 13. **R** *setzt* , *nach* eſſen 5, Fiſchlin 12; *streicht* , *nach* aber 13.

A 1 acht 6 auff dem wege verſehmachten 7 vnd *gestr.* Seyne woher 8 brod *so auch 10, 28, 24, 27, 28, 32* ſettigden 9 habt yhr brods 10 auff die erden lagerten 12 fiſchlyn 13 benedeyet ſie. **B** 3 yhnen 4 mir 6 ſo *gestr.* 7 etlich 8 ſetſigen 12 Vnd 2. fiſchlin 13 benedeyet] ſegenet. **C** 4 myr 8 wüſten 11 iüngern *so auch 16.*
C[1] 8 wuſten 11 iungern *so auch 16.* **D** 7 wo her 12 fiſchlin.
E 3 Jeſus *so immer* iünger *so auch 7, 45, 46, 56,* iüngern *11, 16, 59* Mich 4 mir *so auch 5, 60, 61* 6 heim *so auch 43* würden Denn 7 etliche Seine *so auch* ſeinen *11, 16, 59,* ſein *60, 61, 62,* ſeines *68,* ſeine *38, 39, 45, 56, 65,* ſeiner *64* antworten 8 wir *zweimal, so auch* 27 wüſten 9 fragte Sie 2. Sieben gepoet 10 Vnd *1.* 11 für *so auch 12, 13,* 25 *dreimal, 38* 12 ein *so auch 16, 19, 24, 30* fiſchlein 13 trügen.
F 1 Acht (2 zeyt] reit) 3 Jheſus *so immer* ſeine *so auch 41, 46, desgl.* ſeinem *19* 7 Wo her 9 Wie gepot 11 fur *so immer* 12 fiſchlin 13 trugen.
G 3 iunger *so immer, desgl. immer* iungern 6 heym wurden 9 fragete 11 dem volck fur legten] die ſelbigen furlegten.
H Das Acht Capitel.] VIII. 3 yhnen] jnen *so auch 28, desgl. immer* jm *z. B. 7,* jn *18,* jrer 15, jn *dat. pl. z. B. 24,* jr *z. B. 9 mit* j *statt* yh jünger *so immer, desgl. immer* jüngern 6 heim würden 8 ynn] jnn *so immer, desgl.* jm *24 mit* j *statt* y 11 fur legten 12 Vnd *1.* 13 ſegenet ſie] danckt das ſie die auch fur trugen] die ſelbigen auch fur tragen.
I 3 Jünger *so immer, desgl. immer* Jüngern 5 von mir vngeeſſen 9 fragte 13 furtragen.
K 3 jamert 5 vngeeſſen von mir 9 fraget 11 furlegten.
L 5 Vnd 2. von mir vngeeſſen 9 fragte 11 fur legten 13 Vnd *1.*
M *Am Rande neben dem Anfang:* Euange. auff den. 7. Sont. nach Tri. 2 Volcks *so auch 4, desgl.* Volck *10, 12, 59* 7 Woher 8 Brod *so immer, desgl.* Brods *9* 11 furlegten 12 für *so auch 25 1., 3.* Fiſchlin 13 fürtragen.
N *Vor 2 die Bemerkung:* Euang. auff den .VIJ. Sontag nach Tri. 4 Denn 8 Brot *so immer, desgl.* Brots *9* Wüſten 11 fürlegten 12 fur *so auch 25 1., 3.* 13 dancket furtragen.
O *Vor 2 die Bemerkung gestr.* 4 volcks *so auch* volck *10* 5 vngeeſſen von mir 8 wüſten 11 Vnd *1.* furlegten 13 danckt dieſelbigen. **P** 13 die ſelbigen.
Q *Am Rande neben dem Anfang:* Euan auff den 7. Son. nach Trinitatis. 4 Volcks *so auch* Volck *10* denn 5 von mir vngeſſen 6 lies 8 Wüſten 9 brots ſieben 10 Erden 11 vnd *1.* dieſelbigen 13 dancket.
R *Die Randbemerkung gestr.* 4 volcks *so auch* volck *10* Denn 5 vngeeſſen von mir 6 lieſſe 8 wüſten 9 Brots Sieben 10 erden 11 Vnd *1.* die ſelbigen 13 danckt.

vnd worden ſadt, vnd huben auff die vbrige brocken, ſieben korbe, vnd yhr war die da geſſen hatten, bey vier tauſſent, vnd er lies ſie von ſich.

Vnnd als bald tratt er ynn eyn ſchiff, mitt ſeynen iungern, vnnd kam ynn die gegend Dalmanutha, vnd die phariſeer, giengen eraus, vnnd fiengen an ſich mitt yhm zu befragen, vnnd verſuchten yhn vnd begerten an yhm eyn zeychen vom hymel, vnd er erſeufftzet ynn ſeynem geyſt, vnnd ſprach, was ſucht doch dis geſchlecht zeychen? warlich ich ſage euch, Es wirtt diſem geſchlecht keyn zeychen geben vnd er lies ſie, vnd tratt widderumb ynn das ſchiff, vnd fur hyn vber. X

Vnd ſie vergaſſen, brot mit ſich zu nehmen, vnd hatten nicht mehr denn eyn brot mit ſich ym ſchiff, vnd er gepot yhn vnd ſprach, ſchawet zu, vnd ſehet euch fur, fur dem ſawrteyg der phariſeer vnd fur dem ſawrteyg Herodis, vnd ſie gedachten hyn vnd wider vnd ſprachen vnternander, das iſts, das wir nicht brot haben, vnnd Jheſus vernam das, vnd ſprach zu yhnen, was bekummert yhr euch doch das yhr nitt brot habt? vernehmet yhr noch nichts? vnnd ſeyd yhr noch nicht verſten=

A *setzt , nach* auff 14, an 18, yhn 18, geben 21, brod 24, Phariſeer 25, doch 28; *str , nach* Phariſeer 17, vergaſſen 23. B *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* korbe 14, hymel 19, geben 21, Herodis 26, haben 27; *streicht , nach* ſchyff 16, Phariſeer 25, das 27 3. C *setzt , nach* körbe 14. D *setzt , nach* verſtendig 29. E *setzt ! nach* verſtendig 29; *streicht ! nach* nichts 29; *streicht . nach* Herodis 26; *setzt . nach* körbe 14, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* brod 24; *setzt , nach* Phariſeer 25. F *setzt . nach* Herodis 26. G *setzt ! nach* nichts 29; *setzt , nach* körbe 14; *streicht , nach* auff 14. H *setzt . nach* körbe 14; *setzt , nach* auff 14, widder 26, das 27 3., nichts 29.
I *setzt , nach* Warlich 21, jn 24. K *setzt , nach* ſchiff 24.
L *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſat 14, hatten 15, Dalmanutha 17; *streicht , nach* ſchiff 24. N *setzt , nach* Schiff 24. O *streicht , nach* ſchiff 24.
P *setzt , nach* Körbe 14. Q *setzt . nach* körbe 14; *setzt , nach* Schiff 24; *streicht , nach* tauſent 15. R *setzt , nach* ſat 14, tauſent 15; *streicht , nach* ſchiff 24.

A 14 wurden ſat die vbrige brocken auff ſiben 15 bey vier tauſent, die do geſſen hatten 16 trat mit *so auch 18, 65, 69* 17 Phariſeer *so auch 25* 18 vnnd 2. *gestr.* 20 geſchlechte 21 wirt *so auch 67* 22 hyn vber] hervber 23 nemen 24 mit ſich ym ſchiff denn eyn brod vnd 2. *gestr.* 28 nicht *so auch 43* 29 ſeyt nit.
B 16 ſchyff 21 wird *so auch 67, 68* 22 trat yn heruber 24 vnd ſprach.
C 14 ſieben körbe 22 ynn ſchyff 27 wyr 29 vernemet *so auch 35* nicht.
C1 16 ſchiff 20 zeichen. D 22 ſchiff 29 ſeyd.
E 14 vbrigen 15 yhr] yhrer 17 yn *so auch 19, 22, 30, 43, 45, 68* (19 erſeufftze tyn) 20 ſücht geſchlechat 21 dieſem *so auch 66* kein zeichen gegeben 22 fuer herüber 24 Schawet 25 ſawerteig *zweimal* 26 hin vntereinnander 27 Das 1. 28 Was bekümmert 29 ſeid. F 17 ynn *so immer* 19 zeichen 20 geiſt Was ſucht 22 fur heruber 26 widder vnternander.
G 19 jhm himel 20 ſuchet 25 ſawrteig *zweimal* 28 bekummert.
H 15 da 17 heraus 19 jhm] jm 20 fucht 21 Warlich ſag geben 22 herüber 23 vergaſſen] hatten vergeſſen zunemen 25 für 1. 28 bekümmert 29 Vernemet ſeid yhr] ſeid.
I 20 ſuchet 21 ſage 23 zu nemen 24 im 25 fur 1. ſawerteig *zweimal.*
K 19 Himel 22 widerumb 24 jn] jnen *so auch 36, 47, 49, 60* 26 wider *so auch 42.*
L 16 Er *so auch* Im *18,* Ich *47* 21 Ich 25 Sawerteig *zweimal.*
M 14 Brocken *so auch 32* Körbe 16 er *so auch* jm *18,* ich *47* Schiff *so auch 22, 24* 19 Zeichen 20 ſüchet Geſchlecht *so auch 21, 67* (24 Bord).
N 20 Geiſt ſuchet Zeichen *so auch 21* 22 fuhr.
O 20 Geſchlechte zeichen *so auch 21* 22 ſchiff *so auch 24* fur 23 zunemen 24 brot *so auch 28* 25 ſawerteig 2. P 19 erſüfftzet 24 Brot.
Q 14 vberigen körbe 19 erſeufftzet 20 Geſchlecht 22 Schiff *so auch 24* 23 zu nemen 25 für 1. Sawerteig 2. 28 Brot *so auch 32.*
R 14 vbrigen Körbe 18 zubefragen 19 ſeufftzet 20 Geſchlechte 22 ſchiff *so 24* 23 zunemen 25 fur 1. ſawerteig 2. 28 brot *so auch 32.*

digt habt yhr noch eyn verſtarret hertz ynn euch? habt augen vnd ſehet nicht, vnd habt oren vnd horet nicht, vnnd denckt nicht dran, da ich funff brot brach vnter funff thauſent, wie viel korbe voll brocken hubt yhr da auff? ſie ſprachen, zwolffe, da ich aber die ſieben brach vnter die vier tauſent, wie viel korbe voll brocken hubt yhr da auff? ſie ſprachen, ſieben, vnnd er ſprach zu yhn, wie vernehmet yhr denn nichts?

Vnd er kam gen Bethſaidan, vnd ſie brachten zu yhm eynen blinden, vnd baten yhn, das er yhn anruret, vnd er nam den blinden bey der hand, vnd furet yhn hynaus fur den flecken, vnd ſputzet ynn ſeyn augen, vnd leget ſeyne hand auff yhn, vnd fraget yhn ob er icht ſehe, vnd er ſahe auff vnd ſprach, ich ſehe die leutt da her gehen, als ob ich bewme ſehe, darnach legt er aber mal die hend auff ſeyne augen, vnd machet yhn ſehend, vnd er ward widder zu recht bracht, vnnd ſahe ſcharff allerley, vnd er ſchickt yhn heym, vnd ſprach, gang nit hyneyn ynn den flecken, vnd ſag es auch niemant drynnen.

Vnd Jheſus gieng aus vnd ſeyne iunger, ynn die merckte der ſtad

A *setzt* , *nach* augen 30, yhn 39 2. **B** *streicht* , *nach* augen 30, iunger 45. **D** *streicht* , *nach* heym 43. **E** *setzt* . *nach* ſehe 41, ſehend 42, allerley 43, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* zwelffe 33, ſieben 35, anruret 37. **F** *setzt* . *nach* ſehe 39. **G** *streicht* , *nach* ſprachen 34. **H** *setzt* , *nach* ſprachen 34, auff 40. **I** *setzt* , *nach* heim 43. **K** *streicht* , *nach* augen 39. **L** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Bethſaida 36. **M** *streicht* , *nach* ſprachen 34. **N** *setzt* , *nach* ſprachen 34. **O** *setzt* . *nach* nicht 31 2; *setzt* , *nach* Bethſaida 36, aus 45. **P** *setzt* . *nach* Bethſaida 36, ſehen 42 *1.*; *streicht.*, *nach* ſprach 40, heim 43. **Q** *setzt* , *nach* nicht 31 2., ſprach 40, heim 43; *streicht* , *nach* aus 45. **R** *setzt* . *nach* nicht 31 2; *setzt* , *nach* Bethſaida 36, ſehen 42 *1.*, aus 45; *streicht* , *nach* heim 43.

A 32 tauſent vol 33 zwelffe 36 Bethſaida 38 hyn aus 40 leut.
B 31 höret 33 Sie 34 vol Sie 35 den 37 batten 38 ſeyne 39 Vnd *3.* 41 Darnach hende 42 Vnd *1.* ſcharpf 43 Vnd *1.* gehe *so auch 57.*
C 32 korb 35 denn 37 anrüret 42 ſcharff 43 hyn eyn.
C[1] 32 körb 34 körbe 37 anruret 38 hynaus 40 daher 44 niemand.
D 39 icht] nicht 42 ſcharpff 44 niemant.
E 31 dencket 32 körbe 37 baten anrüret 38 füret hinaus ſpüttzet ynn] yhn 39 legte 40 Ich leute *so auch 47* da her 41 legte abermal 42 tzu ſcharff 43 ſchicket Gehe hinein 44 ſage niemand drinnen.
F 36 einen *so auch* einer *49* 38 füret 42 zu.
G 32 voll *so auch 34* 38 ſputzet yhn] ynn 41 leget.
H 32 vol *so auch 34* 38 füret ſpützet 39 nicht] ichtes 41 legte 42 vnd ſahe ſcharff allerley] das er alles ſcharff ſehen kunde.
I 30 Habt *1.* 31 ohren 32 fünff *zweimal* 35 Wie 38 Flecken *so auch 44* 39 legete 40 daher 42 rechte.
K 40 beume 42 kundte 45 Merckte.
L 30 Habt 2. 31 Vnd *3.* 32 Wie *so auch 34* 36 Blinden *so auch 37* 39 jchtes 40 bewme 42 kunde 45 merckte.
M 30 Hertz Augen *so auch 41* 31 Ohren 32 Brocken 39 Hand *so auch* Hende *41* 40 Leute *so auch 47* Bewme 45 Stad.
N 32 Körbe voll *so auch 34* 33 Zwelffe 38 Hand 39 legte Ob 40 Beume 45 Merckte.
O 30 augen *so auch 41* vnd *gestr.* 32 körbe vol *so auch 34* brocken 33 Zwelff 35 nichts] noch nichts 38 hand 39 legete ob ichtes 40 Bewme 42 kundte 43 hin ein 45 merckte ſtad.
P 30 vnd ſehet 31 Da 32 brot 33 Zwelffe 35 noch *gestr.* 37 blinden 39 Ob 40 die Leute] Menſchen daher *gestr.* als ob ich Bewme ſehe] als ſehe ich Bewme 41 machet jn ſehend.] hies jn abermal ſehen. 43 hineln.
Q 30 hertz Augen *so auch 41* 31 da 32 Körbe *so auch 34* Brocken *so auch 34* 35 Sieben 36 jn 37 Blinden 39 hand 40 die Menſen (*so!*) Beume 41 legete 42 kunde 43 hin ein (44 nimand).
R 30 Hertz augen *so auch 41* 31 ohren Da 32 brocken *so auch 34* 33 zwelffe 35 ſieben 36 jm 38 hin aus 39 Hand 40 ſehe menſchen Bewme 41 leget abermal 42 kundte.

Ceſaree Philippi, vnd auff dem wege, fraget er ſeyne iunger, vnnd ſprach zu yhn, wer ſagen die leutt, das ich ſey? ſie antworttten, ſie ſagen, du ſeyſt Johannes der tauffer, Etlich ſagen du ſeyſt Elias, Etlich, du ſeyſt eyner von den propheten, vnd er ſprach zu yhn, yhr aber, wer ſagt yhr das ich ſey, da antwort Petrus, vnd ſprach zu yhm, du biſt Chriſtus, vnd er bedrewet ſie, das ſie niemants von yhm ſagen ſollten, vnd hub an ſie zu leren, des menſchen ſon mus viel leyden, vnd verworffen werden von den Eltiſten vnnd hohen prieſtern vnd ſchrifftgelerten, vnd todtet werden, vnd vber drey tage aufferſtehen, vnd er redet das wortt frey offenbar, vnd Petrus nam yhn zu ſich, fieng an yhm zu weren, Er aber wand ſich vmb, vnd ſahe ſeyne iunger an, vnd bedrawet Petron, vnnd ſprach, gang hynder mich du Satan, denn du meyneſt nicht das gottlich, ſondern das menſchlich iſt.

Vnd er rieff zu ſich dem volck, ſampt ſeynen iungern, vnd ſprach zu yhn, wer myr will nach folgen, der verleugne ſich ſelbs, vnd neme ſeyn creutz auff ſich, vnd folge myr nach, denn wer ſeyn leben will behalten, der wirts verlieren, vnd wer ſeyn leben verleuret, vmb meynen vnd |

A *setzt* , *nach* eyner 49; *streicht* , *nach* wege 46, etlich 48 2.
B *setzt* ? *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſey 50; *setzt* . *nach* weren 56, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* offenbar 55; *streicht* , *nach* iunger 46, ſagen 47 2., Petrus 50, Petron 57, volck 59, verleuret 62. **C** *streicht* , *nach* verlieren 62.
C[1] *streicht* , *nach* leyden 52. **E** *setzt* . *nach* eyner 49, Chriſtus 51; *setzt* , *nach* ſagen 47 2., 48, etliche 48 2., yhr 50, verlieren 62. **G** *setzt* , *nach* ſagen 47 *1.*; *streicht* , *nach* ſagen 47 2., Etliche 48 2., yhr 50. **H** *setzt* , *nach* jünger 46, ſagen 47 2., etliche 48 2., jr 50, leiden 52; *streicht* , *nach* ſagen 47 *1.* **I** *setzt* . *nach* aufferſtehen 54; *setzt* , *nach* Petron 57. **K** *setzt* , *nach* Petrus 50. **L** *setzt* . *nach* ſolten 52, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Philippi 46. **M** *setzt* . *nach* Teuffer 48, Elias 48, nach 61; *setzt* , *nach* aufferſtehen 54; *streicht* , *nach* Schrifftgelerten 54.
N *setzt* . *nach* verlieren 62; *setzt* , *nach* Schrifftgelerten 54; *streicht* , *nach* nach folgen 60. **O** *setzt* . *nach* aufferſtehen 54; *setzt* , *nach* nachfolgen 60, verleuret 62; *streicht* , *nach* Etliche 48 2. **P** *setzt* , *nach* aufferſtehen 54; *streicht* , *nach* ſagen 48. **Q** *setzt* . *nach* aufferſtehen 54; *setzt* , *nach* ſagen 48, Etliche 48 2., Hohenprieſtern 53, verlieren 62; *streicht* , *nach* Schrifftgelerten 54, verleuret 62. **R** *setzt* , *nach* Philippi 46, Schrifftgelerten 54, verleuret 62; *streicht* , *nach* ſagen 48, Etliche 48 2., Hohenprieſtern 53.

A 46 fragt 47 Sie *1.* 48 teuffer etlich *zweimal* 49 der Propheten eyner 51 bedrawet 53 Hohenprieſtern 55 wort offinbar 56 zuweren 58 Gotlich 61 wil.
B 47 Wer leut 49 Vnd 51 Vnd niemands 52 ſolten 53 Eltiſten 54 tödtet 55 offenbar 56 zu weren 58 Gottlich 60 wil.
C 54 ſchrifft gelerten 58 Gotlich.
C[1] 47 antworten 54 ſchrifftgelerten auff erſtehen.
D 51 bettrawet 54 ſchriffgelerten.
E 47 Sie 2. 48 etliche *zweimal* 49 ſeyeſt Yhr 50 antwortet Du 51 bedrawet 52 leiden 53 hohen prieſtern 54 ſchrifftgelerten getödtet aufferſtehen 55 Vnd *1.* 57 hinder 58 Götlich 60 nachfolgen 61 Denn 62 wirds *so auch 63* meinen *so auch* mein *66*, meiner *66*.
F 48 ſeiſt *1.* Etliche *zweimal* 49 ſeyſt 53 Hohen prieſtern 57 Gehe 58 meineſt Göttlich 60 Wer. **G** 47 leut 57 gehe 58 Götlich.
H 47 leute 48 ſeiſt 2. *so auch 49* 52 Vnd 53 Elteſten 57 Gehe.
I 46 fraget 48 ſeieſt *zweimal, so auch 49* Teuffer 50 ſaget 52 Son *so auch 68* 54 Schrifftgelerten 58 Göttlich. **K** 53 Prieſtern 61 Creutz.
L 52 Des 53 Hohenprieſtern 55 Wort.
M 48 Du *1.* 55 wort 58 Denn 61 Leben.
N 52 Menſchen ſon *so auch 67* 56 wehren 57 Petrum 58 Menſchlich 62 Leben verleurt Meinen.
O 52 menſchen Son *so auch 67* 56 weren 58 menſchlich 62 verleuret meinen.
P 52 ſie zu] zu 54 VND 2. **Q** 54 vnd 2. **R** 52 ſie zu 54 Vnd 2.

I. vmbs Euangelij willen, der wirts behalten, was hulffs den menſchen, wenn er die gantze welt gewunne, vnd neme ſchaden an ſeyner ſelen? odder was kan der menſch geben da mitt er ſeyne ſeele loſze? wer ſich aber meyne vnnd meyner wort ſchemet, vnter diſem ehebrecherſchen vnnd ſundigen geſchlecht, des wirtt ſich auch des menſchen ſon ſchemen, wenn er komen wirt ynn der herlickeyt ſeynes vaters mitt den heyligen engelln, Vnnd er ſprach zu yhnen, warlich ich ſage euch, Es ſtehen ettliche hie, die werden den todt nicht ſchmeckenn, bis das ſie ſehen das reych gottis mit krafft komen.

A *setzt* ? *nach* ſchaden 64; *setzt* , *nach* geben 65. **B** *setzt* . *nach* engeln 69; *streicht* , *nach* ſchemet 66. **C** *streicht* , *nach* euch 70.
E *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* behalten 63; *setzt* , *nach* euch 70; *streicht* , *nach* menſchen 63, geſchlecht 67, ſchmecken 70. **F** *setzt* , *nach* menſchen 63, geſchlecht 67, ſchmecken 70. **G** *streicht* , *nach* yhnen 69.
H *setzt* , *nach* ſchemet 66, jnen 69. **I** *setzt* , *nach* Vaters 68. **K** *setzt* , *nach* Warlich 69. **L** *streicht* , *nach* geben 65, Warlich 69. **M** *setzt* , *nach* ehebrecherſchen 66, wird 68. **N** *str.* , *nach* ehebrecherſchen 66. **O** *setzt* , *nach* geben 65; *str.* , *nach* wird 68. **Q** *setzt* , *nach* wird 68. **R** *str.* , *nach* wird 68.

A 64 wellt an ſeyner ſelen ſchaden 65 ſele loſe 66 meyn 68 herligkeyt 70 etliche ſchmecken 71 Gottis. **B** 65 oder 66 Wer 68 vaters 69 engeln. **C** 64 welt gewünne 65 odder ſeele löſe 69 Engeln. **C**1 64 gewunne 70 tod. **D** 68 herlickeyt. **E** 63 vmbs] des hülffs 64 gewünne 65 ſeelen Oder damit 66 ehebrecherſchen 67 ſündigen 68 herlickeit 69 heiligen 70 todt 71 reich Gottes. **F** 65 Odder 66 ehebrecherſchen 67 ſundigen 69 Warlich. **G** 68 wirdt 70 tod. **H** 68 wird herligkeit. **I** 63 Euangelj 66 Wort 68 Herrligkeit Vaters 71 Reich. **K** 63 Euangelij 65 Oder 67 geſchlechte. **L** 63 Euangelj 66 wort 67 geſchlecht. **M** 63 Euangelij Menſchen *so auch* Menſch *65* 64 Welt 65 Seelen *so auch* Seele *65* 67 ſündigen. **O** 65 da mit 67 ſundigen Des *1.* 71 Bis. **P** 65 ſeelen 67 ſündigem 71 reich. **Q** 65 Seelen damit 66 ehebrecherſchen 67 ſündigen des *1.* 70 Tod 71 bis. **R** 65 da mit 66 ehebrecherſchen 67 ſündigem Des 70 tod 71 Bis Reich Krafft.

Das neund Capitel.

VNd nach ſechs tagen, nam Jheſus zu ſich Petron, Jacoben vnd Johannen, vnnd furt ſie auff eynen hohen berck beſonders alleyn, vnd verkleret ſich fur yhn, vnd ſeyne kleyder wurden helle vnd ſeer weys wie der ſchnee, das ſie keyn ferber auff erden kan ſo weys machen, vnnd es erſcheyn yhn Elias

E *setzt* . *nach* machen 6. **H** *setzt* , *nach* Jacoben 2. **I** *setzt* , *nach* weis 5; *streicht* , *nach* Jacoben 2. **L** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* jnen 4. **O** *streicht* , *nach* Petrum 2. **P** *setzt* , *nach* Petrum 2; *streicht* , *nach* alleine 4. **Q** *setzt* , *nach* Jacobum 2, allein 4. **R** *streicht* , *nach* Jacobum 2.

A 3 furet berg. **B** 2 Jacobon 6 Vnd. **C** 3 füret. **C**1 3 furet. **E** 1 neunde 2 Jeſus *so auch 7, 40, 44, 71 ohne* h 3 füret einen *so auch 29, desgl.* eine *7, 9* 2., *3., 10, 11,* Einer *28,* ein *65, 78, 80,* einem *74* 4 alleine *so auch 13* für *so auch 63, 74* ſeine *so auch 20,* ſeinen *78* kleider 5 kein 6 erſchein. **F** 1 Neunde 2 Jheſus *so immer mit* h 3 furet 4 fur *so auch 63, 74* 5 weis *so auch 6.* **G** 1 neunde Capittel. **H** 1 Das neunde Capittel.] IX. 2 Jacoben 3 füret 4 yhn] jn *so immer z. B. 6, desgl. immer* jm *z. B. 22,* jn *z. B. 18,* jnen *19, 27,* jr *27, 60, 72,* jr *82 zweimal, 85, 86, 89* 2. *mit* j *statt* yh. **K** 4 jn] jnen *so auch 6, 13, 14, 25* 6 Ferber. **L** 3 Berg *so auch* Berge *14.* **M** 4 allein Kleider 5 Schnee. **N** 2 Petrum Jacobum 3 Johannem 6 Erden. **O** 4 alleine 6 erden. **P** 6 Erden. **Q** 4 allein (6 wachen). **R** 4 alleine 6 erden.

mit Moſe, vnd hatten eyn rede mit Jheſu, vnd Petrus antwort vnd ſprach zu Jheſu, meyſter, hie iſt gutt ſeyn, wyr wollen drey hutten machen, dyr eyne, Moſi eyne, vnd Elias eyne, denn er wuſte nicht, was er redet, vnd ſie waren ſeer furchtig, vnnd es kam eyn wolcken, die vber ſchattet ſie, vnd eyn ſtym fiel aus der wolcken, vnd ſprach, Das iſt meyn lieber ſon, gehorchet yhm, vnd bald dar nach ſahen ſie vmb ſich, vnd ſahen niemant mehr denn alleyn Jheſum bey yhn.

Da ſie aber vom berg er ab giengen, verpot yhn Jheſus, das ſie nie mant ſagen ſollten, was ſie geſehen hatten, bis des menſchenſon aufferſtund von den todten, vnd ſie behielten das wort bey ſich, vnd befragten ſich vn tereynander, was iſt doch das aufferſtehen von den todten? vnd ſie fragten yhn vnd ſprachen, ſagen doch die ſchrifftgelerten, das Elias mus vor komen, Er antwort aber vnnd ſprach zu yhn, Elias ſoll ia durch ſeyne zukunfft alles widder zu recht bringen. Datzu, des menſchen ſon ſoll viel leyden vnd verachtet werden, wie denn geſchrieben ſtehet. Aber ich ſage euch, Elias iſt komen, vnnd ſie haben an yhm than, was ſie wollten, nach dem von yhm geſchrieben ſtehet.

A *setzt , nach* ſtehet 22. **B** *setzt . nach* vorkomen 19, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Jheſu 7, furchtig 10, yhm 12, todten 16; *setzt , nach* bringen 20; *streicht , nach* wolcken 11. **C** *streicht , nach* ſchrifftgelerten 18, Dazu 20. **D** *streicht , nach* ſprach 11. **E** *setzt ! nach* komen 19; *setzt , nach* ſprach 11, ſchrifftgelerten 18; *streicht , nach* hatten 15. **F** *setzt , nach* hatten 15. **G** *setzt , nach* ſind 8; *streicht , nach* bringen 20. **H** *setzt . nach* eine 9 3., HOREN 12; *setzt , nach* ſein 8, mehr 13, komen 20, bringen 20; *streicht , nach* ſolten 15. **I** *setzt , nach* Jheſu 7, antwortet 7, ſolten 15, jn 18, aber 19; *streicht , nach* nicht 9. **L** *setzt . nach* Jheſu 7, bringen 20, ſtehet 22. **M** *setzt . nach* ſie 11, ſich 16 *1.*, komen 19. **O** *setzt ! nach* komen 19; *setzt , nach* ſich 16 *1.* **Q** *setzt . nach* ſich 16 *1.*, komen 19; *setzt , nach* leiden 21; *streicht , nach* antwortet 7. **R** *setzt ! nach* komen 19; *setzt , nach* antwortet 7, ſich 16 *1.*, bringen 20; *streicht , nach* leiden 21.

A 11 vberſchattet 12 darnach 14 erab 19 vorkomen 21 den 23 wolten.
B 7 eyne 8 gut 10 eyne 13 niemand 15 ſolten menſchen ſon aufferſtunde 20 Dazu 21 denn.
C 14 berge 19 vor komen ſol *so auch 21, 34 1;* 20 wider *so auch 74.*
C¹ 16 vnter eynander. **D** 8 Meyſter.
E 7 antwortet *so auch 19, 28, 33* 8 Meiſter hie ſein *so auch 63 1.* wöllen hütten 9 dir *so auch 29, 46, 86, 87* Denn 11 eine ſtimme 12 mein *so auch* meinen 29, meinem *63, 76* 13 alleine 14 gingen niemand *so auch 72* 15 aufferſtünde 16 vntereinander 17 Vnd 18 Sagen 20 widder 21 leiden *so auch 34* 23 gethan.
F 8 wir wollen 9 eine *1., so auch 72, desgl.* ein *64,* einen *69, 77* 14 giengen 16 vnternander.
G 8 Meiſter, hie iſt gut ſein] Rabbi, es iſt gut das wir hie ſind 10 ein 11 der] den 19 yhn] yhnen 20 durch ſeine zukunfft] zuuor komen vnd.
H 8 es iſt gut das wir hie ſind] Hie iſt gut ſein wir wollen] laſt uns 9 Denn er wuſte] Er wuſte aber 10 vnd] denn ſeer furchtig] verſtortzt eine 11 aus der 12 gehorchet yhm] DEN SOLT IR HOREN 14 verbot.
I 8 laſſt 10 verſtörtzt 12 Son *so auch 15, 21, 55* 13 allein 14 verpot 17 Was 18 Schrifftgelerten *so auch 25, 27.* **K** 14 verbot 20 ja wider *so auch 74* Da zu.
L 11 Vnd *1.* 16 Vnd 2. **M** 8 Lafft Hütten 9 Dir 10 Wolcken.
N 8 Laſſet 11 Wolcken 15 Menſchen ſon *so auch 20, 55* 16 befrageten 20 Dazu.
O 8 laſſet 11 wolcken 12 hören (13 jnen] jm) 15 menſchen Son *so auch 20, 55* 16 befragten 17 Todten.
P 8 Laſſet 14 berge 15 Bis 16 Todten 21 Wie 22 VND.
Q 7 Rede 8 Laſſt 10 kame 14 Berge herab 15 bis 17 todten 21 wie 22 (ſahe) vnd.
R 7 rede 8 hie Laſſet 10 kam 14 berge erab 15 Bis 17 Todten 21 Wie 22 Vnd.

Vnnd er kam zu ſeynen iungern, vnd ſahe viel volcks vmb ſie, vnd ſchrifftgelerten, die ſich mitt yhn befragten, vnnd als bald, da das volck yhn ſahe, entſatzten ſie ſich, vnd lieffen zu, vnnd gruſſeten yhn, vnnd er fraget die ſchrifftgelerten, was befraget yhr euch mit yhnen? vnnd eyner aus dem volck antwort vnnd ſprach, meyſter, ich hab her bracht zu dyr meynen ſon, der hatt eynen ſprachloſen geyſt, vnd wo er yhn erwyſcht, ſo reyſſt er yhn, vnnd ſchewmet vnnd knyrſſet mit den zenen, vnnd verdorret, vnnd ich hab mitt deynen iungern geredt, das ſie yhn aus treyben, vnnd ſie konnen nicht.

Er antwort yhm aber vnd ſprach, O du vnglewbiges geſchlecht, wie lange ſoll ich bey euch ſeyn? wie lange ſoll ich mich mit euch leyden? bringt yhn her zu myr, vnd ſie brachten yhn her zu yhm, vnd als bald, da yhn der geyſt ſahe, reiſſt er yhn, vnd fiel auff die erden, vnd waltzet ſich vnd ſchewmet, vnd er fraget ſeynen vater, wie lange iſts, das yhm das widderfaren iſt? Er ſprach, von kind auff, vnnd offt

A *setzt , nach* dyr 29; *streicht , nach* yhn 302., iſts 37. **B** *streicht , nach* ſie 24. **C** *setzt , nach* iſts 37, iſt 38; *streicht , nach* zu 26, ſprach 38. **E** *setzt ! nach* iſt 38; *setzt . nach* yhm 35, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* befragten 25, yhn 262., mir 35, ſchewmet 37; *setzt , nach* yhn 302., ſprach 38; *streicht , nach* bald 25, Meyſter 28, bald 36, ſahe 36, iſts 37. **F** *setzt , nach* ſahe 36. **G** *setzt , nach* Meiſter 28; *streicht , nach* geredt 31. **H** *setzt , nach* ſie 24, gered 31, iſts 37; *streicht , nach* jn 302. **I** *setzt , nach* zu 262., antwortet 28, jn 302., aber 33. **K** *streicht , nach* iſts 37. **L** *setzt , nach* ſchewmet 30, ſich 37, iſts 37. **M** *setzt . nach* verdorret 31, auff 38. **O** *setzt , nach* auff 38; *streicht , nach* ſchewmet 30, ſich 37. **Q** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* auff 38; *setzt , nach* ſchewmet 30, ſich 37. **R** *setzt , nach* auff 38; *streicht , nach* ſchewmet 30, ſich 37.

A 25 mit *so auch 31, 91* 26 vnd lieſſen] lieſſen 28 vnd eyner] Eyner aber meynen ſon herbracht zu dyr 29 hatte eyn 30 erwiſcht reyſt 31 vnnd ich] ich 32 konnens 36 reyſſs 37 vnd er] Er vatter.

B 28 Meyſter 29 hat eynen 35 Vnd 2. 37 vater *so auch 42.*

C 31 verdörret 36 reyſs 37 er 38 widerfaren. **C¹** 32 austreyben.

D (27 ſichrifftgelerten) 33 vnglawbiges.

E 24 iüngern *so auch 31, desgl.* jünger *50, 54* 26 grüſſeten 27 fragete Was 28 her bracht 29 geiſt 30 reyſſet knirſſet 31 verdorret deinen *so auch* deine *79,* dein *83, 86* 32 austrieben können 33 vngleubiges 34 ſol 2. 35 bringet mir *so auch 73* 36 reis *so auch 47* 38 widderfaren Von.

F 24 ſeinen *so auch 37, desgl.* ſeine *50, 54* 28 meiſter 30 reiſſet 33 vnglaubiges 34 ſein *so auch 682.* 36 geiſt *so auch 45 zweimal* 37 Wie.

G 24 iungern *so auch 31, desgl.* iünger *50, 54* 25 das] alles 28 herbracht 32 kundens 33 vnglewbiges 36 reys *so auch 47.*

H 24 jüngern *so auch 31, desgl.* jünger *50, 54* 28 her bracht 31 gered 32 konnens 33 vngleubiges 36 reis *so auch 47* 37 Er] Vnd er.

I 24 Jüngern *so auch 31, desgl.* Jünger *50, 54* 28 habe 30 erwiſcht 31 Ich geredt 32 können 36 Geiſt *so auch 452.*

K 27 fraget 38 widerfaren.

L 25 befrageten 27 fragete 30 erwiſchet 31 habe 34 Ich *1.* Mich *so auch 66* 35 Bringet her zu 2.] zu 36 geiſt *so auch 452.* 37 lang 38 Vnd.

M 24 Volcks *so auch* Volck *26, 28, 44* 25 befragten 28 Ich 29 Son Geiſt *so auch 36, 45 1.* 33 Geſchlecht 34 ich *1.* Wie mich *so auch 66.*

N 27 fraget 28 herbracht 30 ſcheumet *so auch 37* knirſſchet 31 zeenen gered 35 zu 2.] her zu 37 Vater.

O 25 befrageten 27 fragete 28 ich her gebracht 30 ſchewmet *so auch 37* 31 zenen geredt 34 Wie wie 35 her zu 2.] zu 37 lange 38 vnd.

P 25 ſchrifftgelerten 26 volck 28 her bracht 35 her zu 2. 37 vater.

Q 25 Schrifftgelerten befragten 26 Volck 28 Ich (29 wu) 30 erwiſchet knirſſet 31 zeenen 34 Wie 2. 35 her zu 2.] zu 37 Vater lang 38 von.

R 24 volcks 25 befrageten 30 erwiſſchet knirſſchet 34 wie *zweimal* 35 her zu 2. 37 lange 38 das 2. *gestr.* Von vnd.

hatt er yhn geworffen ynn fewr vnd waſſer, das er yhn vmb brecht, kanſtu aber was, ſo erbarm dich vnſer, vnnd hilff vns, Jheſus aber ſprach zu yhm, wenn du kundtiſt glewben, alle ding ſind muglich dem der do glewbt, vnd als bald ſchrey des kinds vatter mit threnen vnd ſprach, ich glewb lieber herr, hilff meynem vnglawben.

Da nu Jheſus ſahe, das das volck zu lieff, bedrawet er den vnſawbern geyſt, vnd ſprach zu yhm, du ſprachloſzer vnd tawber geyſt, ich gepiete dyr, das du von yhm aus fariſt, vnnd fariſt hynfurt nicht ynn yhn, vnd er ſchrey, vnd reyſz yhn ſeer, vnd fur aus, vnd er ward als were er todt, das auch viel ſagten, Er iſt todt, Jheſus aber ergreyff yhn bey der handt, vnd richtet yhn auff, vnd er ſtund auff. Vnd da er heym kam, fragten yhn ſeyne iunger beſonders, warumb kundten wyr yhn nicht aus treyben? vnd er ſprach, diſe art kan mit nichte aus faren, denn durch beten vnd faſten.

Vnd ſie giengen hyn weg, vnd wandellten durch Gallilea, vnd er wollt nit das es ymand wiſſen ſollt, Er leret aber ſeyne iunger vnd

A *setzt* , *nach* geworffen 39, er 47 *1.* **B** *setzt* . *nach* vns 40, yhn 47 *1.* **E** *setzt* . *nach* gleubt 42, tod 48 *2.*, ſolte 54; *streicht* , *nach* lieff 44. **F** *setzt* , *nach* lieff 44. **H** *setzt* , *nach* gleube 43, nicht 54; *streicht* , *nach* er 47 *1.* **I** *setzt* , *nach* trenen 42, Jünger 54. **L** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb.* *nach* auff 49 *1.*; *setzt* , *nach* gebiete 46; *streicht* , *nach* dir 46. **M** *setzt* . *nach* vmbbrechte 39, aus 47; *setzt* , *nach* dir 46; *streicht* , *nach* gebiete 46. **O** *setzt* , *nach* auff 49 *1.* **Q** *setzt* . *nach* gleuben 41, auff 49 *1.*; *setzt* , *nach* müglich 41, aus 47. **R** *setzt* , *nach* gleuben 41, er 47 *1.*, auff 49 *1*; *streicht* , *nach* müglich 41, HErr 43.

A 39 hat *so auch 68* ynn fewr vnd waſſer geworffen vmbrecht 43 glewbe 44 dem 45 ſprachloſer 47 vnd er ſchrey] Da ſchrey er reys 48 er 2. 50 beſunders 53 wandelten 54 nicht *so auch 72, 74, 76, 82 zweimal, 86.*

B 41 Alle 42 Vnd 43 vnglauben 44 den 46 (du das) yn 49 hand 51 Vnd 54 wolt yemand ſolt.

C 43 vnglawben 46 ausfariſt ynn *so auch 70, vgl. zu 75* 47 reyſs.

C[1] 41 gleuben 48 er greyff. **D** 41 glewben 44 bedrewet 47 ward] war 48 ergreyff.

E 39 yns feur vmb brechte 40 erbarme 41 Wenn kündteſt müglich 42 da gleubt *so auch* gleube *43*, gleuben *77* 43 Ich Herr vnglauben 44 Da nu] Dann vnſaubern 45 Du tauber 46 ausfareſt fareſt 48 tod *zweimal* 50 beſonders Warumb künden wir *so auch 71*, Wir *69* 51 austreiben Diſe ausfaren 53 hinweg Galilea 54 wolte ſolte.

F 39 yns] ynn *so auch* ynn *55, 73, 75, 81 zweimal, 84, 85, 87, 88* fewer *so auch 82* 2., *85, 88* vmbrechte 41 gleuben 44 Da nu 48 ergreiff 49 heim *so auch 59* 50 kunden 51 Dieſe.

G 39 fewr 41 kundteſt glewben *so auch* glewbt *42*, glewbe *43* alle 43 vnglewben 50 kundten 51 dieſe 53 hinweg] von dannen hinweg.

H 39 ynn] jnn *so immer, desgl.* jns *79 mit* j *statt* y fewer 41 kündteſt gleuben *so auch 77, desgl.* gleubt *42*, gleube *43* Alle 42 trenen 43 vnglauben 46 aus fareſt 47 ward 50 frageten kunden 51 Dieſe 54 yemand] jemand *so auch 63.*

I 39 vmbbrechte 40 Kanſtu erbarm 44 bedrawet 46 ausfareſt 50 kundten.

K 39 fewr 41 kündeſt 42 gleubet 44 zulieff 45 tawber 46 gebiete.

L 39 fewer *so auch 82 zweimal, 86, 88, 89, vgl. zu 90* 41 kündteſt Gleuben *so auch* Gleubt *42*, Gleube *43* 42 threnen 43 Lieber 45 tauber Ich 47 Vnd *4.* 53 Vnd *3.*

M 39 jnn] in *so immer, desgl.* ins *79* 41 gleuben *so auch* gleubt *42*, gleube *43* 42 Kindes Vater 43 Hilff 48 Das 51 Art aus faren 53 Galilean.

N 45 Geiſt 2. 47 fuhr 50 fragten 51 mit nicht 53 Galileam.

O 40 So 42 gleubet kindes 43 hilff 47 fur 48 auch *gestr.* 50 Frageten 51 mit nichte ausfaren 53 Galilean vnd 54 ſolt.

P 43 Hilff 45 geiſt 2. 48 auch viel.

Q 40 ſo 41 kündeſt 42 Kindes 44 zulieffe 45 Geiſt 2. 48 Er 2. 50 frageten kunden 53 Vnd *3.* 54 ſolte.

R 39 fewr 42 kindes 44 zulieff 48 er 50 Frageten kundten 51 aus faren 53 vnd *3.* 54 ſolt.

ſprach zu yhnen, des menſchen ſon wirtt vber antwort werden, ynn der menſchen hende, vnd ſie werden yhn todten, vnd wenn er todtet iſt, ſo wirt er am dritten tage aufferſtehen, ſie aber vernamen das wortt nicht, vnd forchten ſich yhn zu fragen.

Vnd er kam gen Capernaum, vnd da er da heym war, fragt er ſie, was handellt yhr mit eynander auff dem wege? ſie aber ſchwigen ſtille, denn ſie hatten miteynander auff dem wege gehandelt, wilcher der groſſiſt were, vnd er ſatzt ſich, vnd rieff den tzwelffen, vnd ſprach zu yhnen, So ymant will der erſt ſeyn, der ſoll der letzt ſeyn vor allen vnd aller knecht, Vnd er nam eyn kindlin, vnd ſtellet es mitten vnter ſie, vnnd vmbfieng das ſelbige, vnd ſprach zu yhnen, wer eyn ſolchs kindlin auff nympt, ynn meynem namen, der nympt mich auff, vnnd wer mich auff nympt, der nympt nicht mich auff, ſondern den der mich geſand hatt.

Johannes aber antwortet yhm vnd ſprach, wyr ſahen eynen, der treyb teuffel aus yn deynem namen, welcher vns nicht nach folget,

A *setzt* , *nach* kindlin 66, aus 70; *streicht* , *nach* namen 66. **B** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* aufferſtehen 57, were 62; *setzt* , *nach* den 67; *streicht* , *nach* werden 55, kindlin 66. **C** *streicht* , *nach* gehandelt 61. **D** *streicht* , *nach* aus 70. **E** *setzt* ! *nach* nicht 58; *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* knechte 64; *setzt* , *nach* gehandelt 61, allen 63, aus 70; *streicht* , *nach* auffnimpt 67. **F** *setzt* , *nach* nicht 58, auffnimpt 67. **G** *setzt* , *nach* werdem 55; *streicht* , *nach* allen 63, kindlin 64, den 67. **H** *setzt* , *nach* allen 63, kindlin 64, den 67; *streicht* , *nach* werden 55. **I** *setzt* , *nach* were 62, jm 69. **L** *setzt* . *nach* were 62. **M** *setzt* ! *nach* were 62; *setzt* . *nach* tödten 56, auff 66 2. **O** *setzt* , *nach* tödten 56. **Q** *setzt* . *nach* tödten 56. **R** *setzt* , *nach* tödten 56, auff 66 2.

A 55 wirt *so auch 90, 92 zweimal* vberantwort 58 wort 62 zwelffen 63 yemant 64 miten 66 ynn meynem namen auff nympt 67 ſundern 70 in deynem namen aus.

B 55 wird *so auch 57, 76, 90, 92 zweimal* vbirantwort 58 furchten 59 da heym] heym 60 handelt Sie 61 mitteynander 63 yemand wil ſol vor] fur 64 mitten.

C 56 tödten tödtet 61 mit eynander 62 gröſſiſt 67 ſondern 70 wilcher nachfolget. **C**1 55 vberantwort 64 vnd 2. 66 auffnympt *so auch 67* (69 Johannes).

D 62 groſſiſt 66 auff nympt (69 Johannes).

E 55 Des vberantwortet yn *so auch 73, 75, 84, 85* 56 getödtet 59 fraget 60 miteinander *so auch 61* 61 welcher *so auch 70* 62 gröſſeſt ſatzte 63 letzte 64 Vnd knechte kindlein *so auch 66* 65 Wer ſölchs 66 auffnimpt *so auch 67* nimpt *so auch 67* 67 Vnd 69 yhm *gestr.* wyr] Meiſter, Wir 70 treib.

F 60 Was ſchwiegen 64 vnd knecht kindlin *so auch 66* 65 ſolchs 66 meinem *so auch 73* 70 deinem.

G (55 werdem) 57 wirdt 60 ſchwigen 61 wilcher *so auch 70* 67 vnd 69 antwortet yhm (ſahen] haben) 70 treib] treibt.

H 57 wird 59 heim] da heim 60 ſtille *gestr.* 61 welcher *so auch 70* 63 erſte 65 vmbfieng] hertzte 67 Vnd auff nimpt 70 treib.

I 60 mit einander *so auch 61* 62 Zwelffen 67 auffnimpt 69 wir.

K 65 daſſelbige ſolches 66 auff nimpt *so auch 67* 70 Teuffel.

L 56 Vnd 2. 61 Denn 64 Kindlin *so auch 66* 65 das ſelbige ſolchs 66 auffnimpt *so auch 67* 70 Teufel.

M 56 Menſchen 62 Gröſſeſt 64 Knecht 66 Namen *so auch 70, 73, 75* 69 Wir.

N 60 miteinander ſchwiegen 61 Welcher 63 Erſte Letzte 69 wir.

O 59 Vnd 2. 60 mit einander ſchwigen 65 dasſelbige.

P 56 menſchen 59 daheim 61 welcher 62 gröſſeſt 63 erſte letzte 65 das ſelbige 66 Der Mich *so auch 77* 67 Den 69 Wir.

Q 56 Menſchen 62 Gröſſeſt 65 hertzet 66 der mich *so auch 77* 67 auff nimpt den 69 wir 70 Teuffel.

R 62 gröſſeſt 63 Erſte Letzte 65 hertzete dasſelbige 66 Der Mich *so auch 77* 67 auffnimpt Den 69 Wir 70 Teufel.

vnd wyr verpottens yhm, darumb das er vns nicht nachfolget, Ihe ſus aber ſprach, yhr ſolts yhm nit verpieten, denn es iſt niemant, der eyn thatte thue, ynn meynem namen, vnd muge bald vbel von myr reden, wer nit widder euch iſt, der iſt fur euch, wer aber euch trenckt, mit eynem becher waſſers ynn meynem namen, darumb das yhr Chriſtum an gehoret, warlich ich ſage euch, es wirt yhm nit vnuergolten bleyben.

Vnnd wer der Kleynen eynen ergert, die an mich glewben, denn wer es beſſer, das yhm eyn mulſteyn wurd an ſeynen hals gehengt, vnd wurd yns meer geworffen. So dich aber deyne hand ergert, ſo| hawe ſie abe, Es iſt dyr beſſer, das du eyn krupel zum leben eyngehiſt, XX denn das du zwo hend habeſt, vnd fareſt ynn die helle ynn das ewige fewr, da yhr wurm nit ſtirbt, vnd yhr fewr nit verleſcht, Ergert dich deyn fuſſz, ſo hawe yhn abe, Es iſt dyr beſſer, das du lam zum leben eyngehiſt, denn das du zween fuſſz habeſt, vnnd werdeſt ynn die helle geworffen, ynn das ewige fewr, da yhr wurm nicht ſtirbt, vnd yhr fewr nit verleſſcht. Ergert dich deyn auge, ſo wirffs von dyr,

A *setzt . nach* wurd 79; *setzt , nach* wurd 78; *streicht , nach* fueſſz 83.
B *setzt . nach* nachfolget 71, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* reden 73; *setzt , nach* fueſs 83; *streicht , nach* thue 73, ſtirbt 82, 85. **C** *streicht . nach* nachfolget 71; *streicht , nach* beſſer 80. **C**[1] *setzt , nach* nachfolget 71. **E** *setzt . nach* nachfolget 71, verliſcht 82; *setzt , nach* beſſer 80, ſtirbt 82; ſtirbet 85; *streicht , nach* namen 75.
F *setzt . nach* euch 742.; *setzt , nach* namen 75. **G** *setzt , nach* euch 742.; *streicht , nach* trenckt 74, euch 76. **H** *setzt . nach* vns 742.; *setzt , nach* euch 76, helle 81. **I** *setzt , nach* waſſers 75, Warlich 76; *streicht , nach* niemand 72.
K *setzt , nach* darumb 71, 75. **L** *streicht , nach* darumb 71, 75.
N *streicht , nach* ſtirbt 82. **O** *setzt . nach* abe 80, 83, dir 86.
P *streicht , nach* ſtirbt 85. **Q** *setzt , nach* abe 80, 83, ſtirbt 85, dir 86; *streicht , nach* waſſers 75. **R** *setzt , nach* waſſers 75; *streicht , nach* ſtirbt 85.

A 78 an ſeynen hals gehengt wurd 79 yns meer geworffen wurd 83 fueſſz *so auch 84* yhn] yna 86 verleſſchet. **B** 76 Warlich 78 wurde 83 fueſs *so auch 84* yhn 86 verleſchet.
C 75 yn *so auch 81 zweimal* angehöret 80 krüpel 84 fues 85 fewer 86 verleſſchet. **C**[1] 71 wir 83 fues 85 fewr.
D 71 wyr 75 ynn 80 dir eingehiſt (84 verdeſt) 86 verliſchet.
E 71 verpotens 72 Yhr eyne 73 that müge 74 Wer 75 Criſtum 77 kleinen 78 were müſteyn gehenckt würde *so auch 79* 80 dyr eingeheſt *so auch 84* 82 verliſcht 84 fueſſe 85 ſtirbet *so auch 89* 86 fewer *so auch 89, 90* verlyſſchet.
F 74 widder 76 bleiben 77 glewben 78 müſtein gehengt wurde 80 dir *so auch 83* 82 verleſſcht 86 verleſſchet *so auch 89.*
G 71 verpottens 75 ihr Chriſtum angehört 78 gehenget 82 fewer *1.* 84 fuſſe.
H 71 verbotens 74 euch *1., 2]* vns *1., 2* 75 ihr] jr angehöret 78 würde 82 fewr *zweimal* 83 fus 84 füſſe.
I 72 verbieten 74 trencket 80 kröpel Leben *so auch 83* 82 fewer *zweimal* 86 verleſſcht.
K 71 nach folget 81 Helle *so auch 85* 82 feur *zweimal, so auch 85, 86, 88, 89, 90* ſtirbet verleſſchet *so auch 86.*
L 71 nachfolget 72 Denn 75 Becher 77 Kleinen 79 jnns Hand 80 leben *so auch 83* 82 ſtirbt *so auch 85* verleſſcht *so auch 86* 83 Fus 86 Auge.
M 71 darümb 73 That 78 Müſtein Hals 80 Kröpel 81 Hende 82 Fewer *so immer von hier an* Wurm *so auch 89* 83 Lam 84 Füſſe 85 Würm.
N 71 Vnd darumb 75 angehört 79 Meer 82 Fewr *1. so auch 85, 88, 89, 90* 83 Leben 84 füſſe 85 Wurm.
O 75 angehöret 76 Ich 80 Leben 81 hende 82 fewer *1. so auch 85, 86, 88, 89, 90* Da *so auch 85, 89* 83 leben 84 Füſſe.
P (75 jr] er) 76 Es 81 Hende 82 Fewer *1. so auch 85, 90* Fewr 83 Leben.
Q 71 vnd 73 vbel von mir reden] von mir reden 75 namen 76 es 79 So 2. 82 da *so auch 85, 89* Fewer 2. *so auch 86, 88, 89* verleſcht *so auch 86.*
R 71 Vnd 73 vbel von 75 Namen 76 Es 81 Denn 82 fewr *so auch 85* Da *so auch 86* Fewr *so auch 86, 89, 90* verleſſcht *so auch 86* 83 fus *so auch* füſſe *84* So 84 Denn *so auch 87.*

Es iſt dyr beſſer, das du eyneugig zum leben eyngehiſt, denn das du zwey augen habeſt, vnnd werdeſt ynn das helliſche fewr geworffen, da yhr wurm nicht ſtirbt, vnd yhr fewr nicht verleſſchet.

Es mus alles mit fewr geſaltzt werden, vnnd alles opffer wirtt mitt ſaltz geſaltzt werden, das ſaltz iſt gut, So aber das ſaltz thum wirtt, wo mit wirtt man wurtzen? Habet ſaltz ynn euch, vnd habet frid vnternander.

A *streicht, nach* wird 92 *1.* **B** *setzt . nach* werden 91. **E** *setzt , nach* wird 92 *1.*

A 91 ſaltz *1.* Das ſo. **B** 90 geſaltzt *so auch 91, desgl.* ſaltz *91 2., 3.*
C 89 verleſchet 92 wird 2.] wurd würtzen 93 vater nander.
C[1] (88 helliche) 92 wurtzen. **D** 88 yn.
E 87 einewget zum leben eyn] yn das reich Gottes geheſt 88 feuer 89 (nich *1.*) verliſchet 90 geſaltzen 92 wird 2. würtzen Habt *so auch* habt *93* ynn] bey 93 fride vntereinander. **F** 87 eineugig 93 vnternander.
G 87 jnn gottes 89 jhr *1.* 92 Habt das.
H 87 Gottes 89 jhr] jr 91 werden *gestr.* 92 Habt ſaltz. **I** 87 Reich 93 friede.
K 93 fride. **L** 88 Helliſche 90 Fewer . 91 Saltz *dreimal, so auch 92* 93 friede.
M 87 Eineugig 88 Augen helliſche Fewer 90 Opffer 91 So (92 Saltzt).
N 89 ſtirbt verleſſcht 91 geſaltzet 93 Friede.
O 88 augen Helliſche 89 wurm ſtirbet 91 geſaltzt ſaltz *3. so auch 92* 93 friede.
P 88 Augen 93 Friede. **Q** 87 reich 88 helliſche 89 Wurm ſtirbt verleſchet 91 ſaltz *1.* geſaltzet Saltz *3. so auch 92* 93 friede.
R 88 Helliſche fewr 89 Da ſtirbet verleſſeht 91 Saltz *1.* geſaltzt ſaltz 2., *3. so auch 92* 93 Friede.

Das zehendt Capitel.

VNd er ſtund auff, vnd kam von dannen, ynn die ort des Jüdiſchen lands, ienſit des Jordanis, vnd das volck gieng aber mal mitt hauffen zu yhm, vnd wie ſeyne gewonheyt war, lret er ſie abermal, vnd die phariſeer tratten zu yhm, vnd fragten yhn, ob eyn man ſich ſcheyden muge von ſeynem weybe, vnd ver-

B *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* mal 6; *streicht, nach* dannen 3.
C *streicht , nach* war 5. **E** *setzt , nach* war 5. **L** *setzt . nach* Jordans 4; *streicht , nach* landes 4. **M** *setzt* ! *nach* Weibe 7; *setzt . nach* jm 5; *setzt , nach* landes 4; *streicht , nach* war 5. **N** *setzt , nach* war 5.
P *setzt , nach* Jordans 4. **Q** *setzt . nach* Jordans 4; *setzt , nach* jm 5, Vnd 5, Weibe 7. **R** *setzt* ! *nach* Weibe 7; *setzt , nach* Jordans 4; *streicht , nach* Vnd 5.

A 1 zehend 5 mit 6 aber mal Phariſeer. **B** 3 ſtund auff] macht ſich auff.
C 3 ört 4 yenſyt 7 müge. **D** 6 abermal.
E 3 yn örter Jüdiſchen 4 landes ienſeit Jordans Vnd abermal *so auch 17* 5 gewonheit 7 ein *so auch 19, 45* 2., *46, 91 zweimal, desgl.* eine *19,* Eines *36,* einen *20, 37,* einer *73* ſcheiden *so auch 10, 16, desgl.* ſcheidet *18, 19,* ſcheide *9* ſeinem *so auch 14, desgl.* ſeinen *13, 40,* ſeine *91,* ſein *98* weibe *so auch 14, desgl.* weib *19.*
F 2 Eapitel 3 ynn *so auch 57* Judiſchen 4 ienſeid 5 ſeine *so auch 17, desgl.* ſeinem *18,* ſeiner *42,* ſein *89.* **G** 3 örtter 4 ienſyd 6 traten.
H 1, 2 Das zehend Eapitel.] X. 3 ynn] jnn *so immer, desgl.* jm *37,* jns *44, 46 mit* j *statt* y örter Jüdiſchen 4 jenſid 5 yhm] jm *so immer, desgl.* jn 7, jn *dat. pl. z. B. 11,* jr *19,* jre *20,* jrem *20,* jnen *z. B. 23,* jr *44,* jr *z. B. 71 mit* j *statt* yh. **I** 6 tratten.
K 3 machte. **L** 3 macht 4 jhenſid 5 Vnd 6 frageten *so auch 17* 7 Ob Vnd.
M 3 jnn] in *so immer, desgl.* im *37,* ins *44, vgl. zu 46* 4 jenſeid Volck 7 Man *so auch* Manne *20* Weibe *so auch 14, 18, desgl.* Weib *19, 53* vnd. **N** 3 Jüdiſchenlands 7 Vnd. **O** 3 Orter 7 vnd. **Q** 3 örter Jüdiſchen lands 7 möge.
R 3 in] an Orter Jüdiſchenlands 4 vnd 6 traten fragten 7 müge.

ſuchten yhn da mit, Er antwort aber vnd ſprach, was hatt euch Mo ſes gepotten? Sie ſprachen, Moſes hatt zu gelaſſen eynen ſcheyde brieff zu ſchreyben, vnd ſich zu ſcheydenn, Jheſus antwortt vnd ſpra= ch zu yhn, vmb ewers hertzen hertickeyt, willen, hatt er euch ſolch ge pot geſchrieben, Aber von anfang der Creatur, hat ſie gott geſchaf fen, eyn menlin vnd frewlin, darumb wirtt der menſch laſſen ſeynen vater vnd mutter, vnd wirt ſeynem weybe anhangen, vnd werden ſeyn die zwey eyn fleyſch, So ſind ſie nu nicht zwey, ſondern eyn fleyſch, was denn gott zu ſamen fuget hat, ſoll der menſch nicht ſcheyden.

Vnd da heym, fragten yhn aber mal ſeyne iunger vmb das ſelbi= ge, vnd er ſprach zu yhn, wer ſich ſcheydet von ſeynem weybe, vnd frey= het eyn andere, der bricht die ehe an yhr, vnd ſo ſich eyn weyb ſcheydet von yhrem man, vnd freyet eynen andern, die bricht yhr ehe.

A *setzt , nach* laſſen 13; *streicht , nach* hertigkeyt 11. **B** *streicht , nach* heym 17. **C**[1] *setzt , nach* geſchrieben 12. **D** *setzt . nach* damit 8, geſchrieben 12, ſelbige 17, yhr 19; *streicht , nach* yhn 11, willen 11, creatur 12, geſchaffen 12, frewlein 13, laſſen 13. **F** *setzt , nach* yhn 11, frewlin 13. **H** *setzt , nach* zugelaſſen 9, creatur 12; *streicht , nach* zuſchreiben 10. **I** *setzt , nach* aber 8, ſchreiben 10, antwortet 10; *streicht , nach* creatur 12. **L** *setzt . nach* Frewlin 13, fleiſch 152.; *setzt , nach* Creatur 12; *streicht , nach* antwortet 10.

O *setzt . nach* anhangen 14, Fleiſch 151.; *setzt , nach* antwortet 10, willen 11; *streicht , nach* zugelaſſen 9. **P** *setzt , nach* anhangen 14; *streicht , nach* willen 11.

Q *setzt . nach* jnen 11; *setzt , nach* zugelaſſen 9, fleiſch 151. **R** *setzt , nach* jnen 11, geſchrieben 12; *streicht , nach* zugelaſſen 9.

A 8 hat *so auch 9, 11* 10 zuſchreyben zuſcheyden antwort 11 ewrs hertigkeyt 12 Gott *so auch 16* 13 wirt *so auch 25* ſeynen vatter vnd mutter laſſen 17 abermal (19 ſo ſo).

B 8 damit 9 gepoten 10 zu ſcheyden 11 hertickeyt 13 wird *so auch 14, 25, 64, 68* 14 vater *so auch 38* 16 Got ſol *so auch 28, 85, 86, 87, 99* 18 Vnd *1.* 19 Vnd.

C 9 gepotten 10 zuſcheyden 11 hertickeit 14 ſein 16 Gott 17 aber mal 20 freyhet.

C[1] 10 zu ſchreyben zu ſcheyden 11 hertickeyt 14 ſeyn. **D** 8 da mit.

E 8 damit antwortet *so auch 10, 51, 98* 10 zuſchreiben Jeſus *so auch 22, 29, 40, 60, 62, 73, 76, 82, 92, 95, 98 1. ohne* h 11 Vmb ewres hertigkeit 12 creatur Got 13 menlein frewlein Darumb 14 wirt ſein *so auch 58 zweimal, 85, 86, 87* 15 fleiſch *1.* 16 Was gefüget 17 heim iünger *so auch 21, 42, 91, desgl.* iüngern *40* 18 Wer freyet *so auch 20* (19 brich) 20 manne yhre.

F 8 Was 9 gebotten zugelaſſen einen *so auch* ein *13, 15 zweimal, 25, 45 1.*, einer *27, 72* 10 Jheſus *so immer mit* h 11 hertickeit 13 menlin frewlin 14 wird 15 fleiſch 2. 16 gefuget 18 weibe *so auch* weib *53.*

G 9 gepotten 12 Creatur 17 iunger *so immer, desgl.* iungern *40.*

H 8 da mit 9 gepoten 11 hertigkeit 12 creatur 16 gefüget 17 jünger *so immer, desgl.* jüngern *40* 18 freiet *so auch 20.*

I 8 damit 9 Scheidebrieff 10 zu ſchreiben 11 ewers gebot 13 Menlin Frewlin 16 zuſamen 17 daheim Jünger *so immer, desgl.* Jüngern *40.*

K 9 geboten zu gelaſſen 11 jn] jnen *so auch 18, 23, 43, 62, 71, 74, 77, 84* 12 Creatur 13 frewlin 17 daſſelbige 19 Ehe *so auch 20.*

L 9 zugelaſſen 13 Frewlin 14 Vnd *3.* 17 das ſelbige 19 ehe *so auch 20.*

M 8 da mit 11 Gebot 13 Darümb Menſch *so auch 16, desgl.* Menſchen *48* 14 Vater *so auch 33, 53* Mutter *so auch 33, 53, 56* 15 nu nicht] nicht 16 zu ſamen 19 Ehe.

N 8 damit 13 DARumb 15 Zwei *1.* Fleiſch *zweimal* nu nicht 16 zuſamen 19 Der 20 Die Ehe.

O 8 da mit 9 Scheidbrieff 11 Hertzen hartigkeit 14 vater *so auch 53* mutter *so auch 53* weibe *so auch* weib *19, 53* 15 zwei *1.* fleiſch 2. 16 Sol menſch 19 der 20 die.

P 14 Vater Mutter Weibe *so auch* Weib *19* 15 Fleiſch 2. 16 gefügt Menſch.

Q 8 damit 11 hertzen 12 vom 13 Menſch 15 fleiſch *zweimal* nu nicht] nicht 16 gefüget ſol 17 daſſelbige 19 ehe *so auch 20.*

R 8 da mit 11 Hertzen 12 von 15 Zwey Fleiſch *zweimal* nu nicht 16 gefügt 17 Jüngere 19 ein *1.* Ehe *so auch 20.*

Vnd ſie brachten kindlin zu yhm, das er ſie anruret, die iunger aber furen die an, die ſie trugen, da es aber Jheſus ſahe, wart er vnwillig, vnd ſprach zu yhnen, laſſet die kindlin zu myr komen, vnd weret yhn nicht, denn ſolcher iſt das reych gotis, warlich ich ſage euch, wer nicht emp fehet das reych gottis, als eyn kindlin, der wirtt nicht hyneyn komen, vnd er vmbfieng ſie, vnd leget die hend auff ſie, vnd ſegnet ſie.

Vnd da er hynaus gangen war auff den weg, lieff eyner forne fur, knyet fur yhn, vnnd fraget yhn, Gutter meyſter, was ſoll ich thun, [1a.] das ich das leben ererbe, Aber Jheſus ſprach zu yhm, was heyſſiſtu mich gut? Niemant iſt gut, denn alleyn der eynige Gott. Du weyſſziſt yhe die gepott woll, du ſollt nicht ehebrechen, du ſollt nit todten, du ſollt nicht ſtelen, du ſollt nicht falſch zeugnis reden, du ſollt niemant teuſchen, Ehere deyn vater vnd muter, Er antwortet aber vnd ſprach zu yhm, Meyſter, das habe ich alles gehalten, von meyner iugent auff, vnd Jheſus ſahe yhn an, vnd er liebet yhn, vnd ſprach zu yhm,

A *setzt , nach* empfehet 24; *streicht , nach* vnwillig 22. **B** *setzt . nach* ererbe 29, mutter 33; *streicht , nach* yhn 28 *1.* **C** *streicht , nach* gut 30.
E *setzt ? nach* ererbe 29; *setzt . nach* trugen 22, Gottes 24, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* komen 25; *setzt , nach* yhn 28 *1.*, Got 30; *streicht , nach* wol 31, gehalten 34. **F** *setzt . nach* auff 35; *setzt , nach* gut 30.
I *setzt , nach* vnwillig 22, Warlich 24, aber 33. **K** *streicht , nach* empfehet 24. **L** *setzt . nach* Gott 30; *setzt , nach* empfehet 24.
M *setzt . nach* anrürete 21, ehebrechen 31, tödten 31, ſtelen 32, reden 32, teuſchen 33.
P *setzt , nach* anrürete 21. **Q** *setzt . nach* anrürete 21; *streicht , nach* Warlich 24. **R** *setzt , nach* anrürete 21, Warlich 24.

A 24 Gotis wer das reych Gottis nicht empfehet 28 Guter 30 weyſſiſt 31 gepot Du *1.* nit nicht *so auch 54, 88* 32 ſolt *1.*, 2. 33 Ehre vatter mutter *so auch 56* 34 hab 35 er *gestr.*
B 22 Da ward *so auch 38* 24 Warlich 25 hynneyn 31 wol ſolt *1.*, 2. *so auch 32 3.*, *94* nicht *1. so auch 74, 85* 33 deynen antworttet.
C 21 anrüret 24 Gottis 25 hyneyn 26 vmfieng hende 30 allein Got 31 Du 2., *3. so auch 32 zweimal* tödten *so auch 67* 33 antwortet.
C[1] 22 Do 26 vmb fieng. **D** 21 an rüret 26 vmbfieng 35 Vnd *1.*
E 21 kindlein *so auch 23, 25* anrürete Die 22 Da 23 Laſſet mir 24 ſölcher reich *so auch 41, desgl.* reiçhen *41*, reicher *46*, reichtumb *44* Gottes *so auch 25, 41, 44, 46* 25 hineyn 27 hinaus für *so auch 28* 28 kniet 29 (yhn) Was heiſſeſtu 30 Niemand *so auch* niemand *32* alleine einige weiſſeſt 33 deinen *so auch* deiner *72*, dein *101* 34 Meiſter *so auch 70, 100* meiner *so auch 79* 2., *3.*, mein *94.*
F 21 kindlin *so auch 23, 25* 24 ſolcher 25 reich *so auch 44, 46* hinein 27 fur *so auch 28* 28 meiſter 30 Gott.
G 30 alleine der einige] einer, nemlich.
H 26 er vmbfieng] hertzete ſegenet 30 einer, nemlich] der einige 31 yhe] je 32 gezeugnis 34 jugent.
I 24 Reich *so immer* 28 Meiſter.
K 23 wehret 26 hertzet 31 Gebot 34 habe.
L 21 Kindlin *so auch 23, 25* 23 weret 24 Solcher Ich 26 hertzete 27 für 28 Was 34 hab.
M 24 Denn ſolcher 26 Hende 29 Leben *so auch 57* 34 Das.
N 23 wehret 30 Denn.
O 23 weret 24 Wer 26 hende 28 meiſter 30 denn 34 das.
P 23 laſſt kindlin 25 hin ein 27 hin aus 29 Leben] ewige Leben 31 Ehebrechen.
Q (21 Kinlin) 22 fuhren 23 Laſſet Kindlin 24 reich *so immer* ich wer 26 hertzet Hende 27 fur 28 Meiſter 31 ehebrechen 34 Das habe.
R 22 furen 23 Laſſt 24 Ich Wer 25 Der 26 hende 27 für 28 meiſter was 34 das hab Jugent.

Eynes feylet dyr, gang hyn, verkeuff alles was du haſt, vnnd gibs den armen, ſo wirſtu eynen ſchatz ym hymel haben, vnd kum, folge myr nach, vnd nym das creutz auff dich, vnd er ward vnmutts vber der rede, vnd gieng traurig daruon, denn er hatte viel guter.

Vnnd Jheſus ſahe vmb ſich, vnnd ſprach zu ſeynen iungern, wie ſchwerlich, werden die reychen ynn das reych Gottis komen, die iungern aber entſatzten ſich vber ſeyner rede, Aber Jheſus antwortet widderumb vnnd ſprach zu yhn, lieben kynder, wie ſchwerlich iſts, das die, ſo yhr vertrawen auff reychtumb ſetzen yns reych gottis komen, Es iſt leychter, das eyn Camel durch eyn nadel ore gehe, denn das eyn reycher yns reych Gottis kome. Sie entſatzten ſich aber noch viel mehr, vnnd ſprachen vnternander, wer kan denn ſelig werden? Jheſus aber ſahe ſie an, vnd ſprach, Bey den menſchen iſts vnmuglich, aber nicht bey Gott, denn alle ding ſind müglich bey Gott.

Da ſagt Petrus zu yhm, ſihe, wyr haben alles verlaſſen, vnnd ſind dyr nachgefolget, Jheſus antwort vnnd ſprach, warlich ich ſage euch, Es iſt niemant, ſo er verleſt, haus, oder bruder, oder ſchwe

A *setzt*, *nach* ſetzen 44; *streicht*, *nach* rede 39. **B** *setzt*. *nach* rede 42, nachfolget 51, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* dich 38; *streicht*, *nach* armen 37, ſchwerlich 41, an 48, verlaſſen 50, verleſt 52. **C** *streicht*, *nach* hyn 36.
C[1] *setzt*, *nach* Kamel 45. **D** *streicht*, *nach* haus 52.
E *setzt*. *nach* komen 41, 44; *setzt*, *nach* hin 36, rede 39, haus 52; *streicht*, *nach* iüngern 40, yhn 43. **F** *setzt*, *nach* armen 37, iüngern 40, yhn 43.
H *setzt*, *nach* verlaſſen 50. **I** *setzt*, *nach* widderumb 43, an 48, Warlich 51.
K *setzt*, *nach* antwortet 51. **L** *streicht*, *nach* antwortet 51, Warlich 51.
M *setzt*, *nach* antwortet 51, Warlich 51; *streicht*, *nach* ſprach 48, Brüder 52.
N *setzt*, *nach* ſprach 48, Brüder 52. **O** *streicht*, *nach* haus 52.
P *setzt*, *nach* haus 52. **R** *streicht*, *nach* widerumb 43.

A 37 kom 38 vnmuts 41 Die 2. 44 Gottis 49 muglich Got 2. 52 niemand odder 2.
B 36 gehe *so auch 101* 38 creatze 39 gutter 43 widerumb kinder 49 Gott 2. 50 Sihe 51 Warlich 52 odder *1.* oder 2.
C 38 creutz. 39 gütter 43 widderumb 45 Kamel 48 vnmüglich 49 müglich 51 nach gefolget.
C[1] 39 gutter 48 vnmuglich 49 muglich. **D** 38 mir 39 trawrig 41 yn.
E 36 fehlet dir *so auch 51, 97, 99, 101* verkeuffe 38 nim 39 traurig daruon dann güter 41 ynn 42 iünger antwortet 43 Lieben 45 leichter Kameel öre 47 vntereinander 48 vnmüglich 49 müglich Got 2. 50 ſaget wir *so auch 70 zweimal, 72, 76* 51 nachgefolget 52 oder *1. so auch 53 3., 4.* brüder *so auch 55* odder.
F 36 feilet 47 vnternander Wer 52 odder *1. so auch 53 3., 4.* bruder.
G 38 Vnd er] Er aber 39 guter 49 muglich Gott 2.
H 37 himel 39 güter 49 müglich 52 verleſſt.
I 37 jm] im 39 trawrig (42 Ader) 44 reichthum 45 naddel 46 Reicher.
K 37 Himel 38 Creutz 46 reicher 52 oder *zweimal, so auch 53 1., 2., 3., 4.* brüder.
L 36 Gehe 37 Vnd 38 creutz 41 Reichen 43 widerumb Wie 44 jnns *so auch 46* 45 öhre 49 Denn 51 Ich 52 bruder.
M 37 Armen So Schatz 38 Creutz 39 Güter 41 reichen 45 Naddelöhre 46 Reicher jnns] jns reich 50 Wir 52 Haus *so auch* Heuſer *55* Brüder *so auch 55* Schweſter *so auch 56.*
N 39 Rede *so auch 42* Denn 44 Reichthum 45 Kamel 46 ins 50 ſagt.
O 39 rede 41 Reichen 43 wie 44 Reichtum 45 Kameel 46 Reich 49 Aber 50 ſaget 52 (nimand) haus *so auch* heuſer *55* brüder *so auch 55* ſchweſter *so auch 56.*
P 36 verkeüffe 38 Vnd *1.* 42 rede 43 WIE 44 Reichthum 45 DENN.
Q 36 verkeuffe 38 vnd *1.* creutz 39 denn 43 Kinder *so auch 53, 56* 44 reichthum 45 Nadelöhre denn 48 Menſchen 49 aber 52 Haus *so auch* Heuſer *55* Brüder *so auch 55.* Schweſter *so auch 56.*
R 37 ſo 38 Vnd *1.* Creutz 39 Denn 43 kinder *so auch 53, 56* 44 Reichthum 45 Naddelöhre Denn 49 Aber 50 wir 52 haus *so auch* heuſer *55* brüder *so auch 55* ſchweſter *so auch 56.*

ſter, odder vater, odder mutter, odder weyb, odder kinder, odder ecker, vmb meynen willen vnnd vmb des Euangeli willen, der nit hundertfeltig empfahe itzt ynn diſer tzeyt, heuſer vnnd bruder vnnd ſchweſter vnd muter vnd kinder vnnd ecker, mit verfolgungen, vnnd ynn den zukunfftigen welt das ewige leben. Viel aber werden die letzten ſeyn die die erſten ſind, vnd die erſten ſeyn, die die letzten ſind. Sie waren aber auff dem wege, vnd giengen hyn auff gen Jeruſalem, vnd Jheſus gieng fur yhnen, vnnd ſie entſatzten ſich, folgeten yhm nach, vnd furchten ſich.

Vnnd Jheſus nam aber mal zu ſich die zwelffe, vnnd ſaget yhn, was yhm widder faren wurde, Sehet, wyr gehen hynauff gen Jeruſalem, vnd des menſchen ſon wirt vberantwortet den hohen prieſtern vnnd ſchrifftgelerten, vnd ſie werden yhn verdammen zum tode vnnd vbirantworten den heyden, vnnd die werden yhn verſpotten, vnnd geyſſeln, vnnd verſpeyhen, vnnd todten, vnnd am dritten tage wirt er aufferſtehen.

Da giengen zu yhm Jacobus vnnd Johannes die ſone Zebedei, vnd ſprachen, Meyſter, wyr wollen, das du vns thueſt, was wyr dich

A *setzt* , *nach* ſeyn 58 *1.* D *streicht* , *nach* vater 53, nach 60.
E *setzt* , *nach* vater 53; *streicht* , *nach* yhnen 60, Meiſter 70.
F *setzt* . *nach* Jeruſalem 59. G *setzt* , *nach* Meiſter 70.
H *streicht* , *nach* Meiſter 70. I *setzt* , *nach* willen 54 *1.*, brüder 55, mutter 56, naeh 60, tode 65, Meiſter 70.
M *setzt* . *nach* würde 63.
N *streicht* , *nach* verſpeien 67. O *setzt* . *nach* Schrifftgelerten 65; *setzt* , *nach* Jeruſalem 59, Hohenprieſtern 64, verſpeien 67; *streicht* , *nach* jnen 62, verſpotten 66. P *setzt* , *nach* empfahe 55; jnen 62, Schrifftgelerten 65; *streicht* , *nach* Zebedei 69. Q *setzt* . *nach* Jeruſalem 59; *setzt* , *nach* verſpotten 66, Zebedei 69; *streicht* , *nach* Zwelffe 62, Hohenprieſtern 64.
R *setzt* , *nach* Jeruſalem 59; *streicht* , *nach* verſpotten 66, Zebedei 69.

A 55 zeyt 59 Jherusalem *so auch 63* 63 wider 64 vbirantworttet Prieſtern.
B 55 (hunderfeltig) ytzt 59 Jeruſalem *so auch 63.* 63 widder 65 todte 67 geyſſeln. C 55 itzt brüder 57 zukünfftigen 63 widerfaren 64 wyrd 66 vbirantworten 67 verſpeyen.
C[1] 55 bruder 57 zukunfftigen 59 hynauff 64 vherantworttet 66 vberantworten 69 ſöne 70 wöllen *so auch 88.* D (67 dritte).
E 55 dieſer heüſer 57 yn zukünfftigen 59 hinauff *so auch 63* Vnd 2. 63 widderfaren würde 64 vherantwortet prieſtern 65 verdammen 66 vberantworten 67 geiſſeln.
F 54 meinen *so auch* meiner *79 1.*, mein *95* 55 zeit heuſer 57 zukunfftigen 63 wir 66 heiden 67 verſpeien 70 wollen *so auch 88.*
G 53 muter oder *3.* 55 bruder 62 abermal 63 wunde 65 verdammen tode.
H 53 matter odder 3. 54 Euangelj 55 jtzt brüder 57 zukünfftigen 63 würde 64 Hohen 65 verdammen 66 Heiden vnd die] die 70 wöllen.
I 55 itzt 62 Zwelffe 63 Sehet] Sihe 64 Son *so auch 87, 93, 95* vberantwortet] vberantwortet werden 65 Schrifftgelerten verdammen.
K 54 Euangelij 55 jtzt 63 widerfaren 64 Prieſtern (65 Schrifft gelerten).
L 53 oder *5.* 64 Hohenprieſtern 65 Vnd *2.* 67 Vnd *4.* 69 Zebedej.
M 53 Kinder *so auch 56* 54 Ecker *so auch 56* 63 Wir 69 Zebedei 70 Wir *1.*
N 54 Meinen 62 ſagt 64 Menſchen ſon *so auch 87.*
O 53 kinder *so auch 56* 54 ecker *so auch 56* meinen 56 mütter verfolgung 62 ſaget 63 wir 64 menſchen Son *so auch 87* 70 wir *1.*
P 54 Der 55 Jtzt 56 verfolgungen Vnd *4.* 57 Welt 58 VND 64 VND 65 Tode.
Q 53 Vater Mutter *so auch 56* Weib Kinder *so auch 56* 54 Ecker *so auch 56* der 55 jtzt 56 vnd *4.* 58 vnd 59 hin auff *so auch 63* 63 Wir 64 vnd 70 Wir *1.* wollen (war).
R 53 vater mutter weib kinder *so auch 56* 54 ecker *so auch 56* Vmb *1.* Der 55 Jtzt 56 mütter Vnd *4.* 58 Vnd 59 hinauff *so auch 63* 63 wir 64 Vnd 65 verdamen 67 vnd *4.* 69 Söne 70 wir *1.*

bitten werden, Er ſprach zu yhn, was wollt yhr, das ich euch thu? XXX
ſie ſprachen zu yhm, gib vns, das wyr ſitzen, eyner zu deyner rechten,
vnd eyner zu deyner lincken ynn deyner herlickeyt, Jheſus aber ſprach
zu yhn, yhr wiſſet nit was yhr bittet, Kund yhr den kilch trincken,
den ich trincke, vnd euch teuffen laſſen, mit der tauffe, da ich mit tauf-
fet werde? Sie ſprachen zu yhm, ia wyr kunden es wol, Jheſus aber
ſprach zu yhn, zwar, yhr werdet den kilch trincken, den ich trincke,
vnd tauffet werden mit der tauffe, da ich mit tauffet werde, zu ſitzen
aber zu meyner rechten vnd zu meyner lincken, iſt nicht meyner macht
euch zu geben, ſondern den es bereyttet iſt.

Vnd da das die zehen horeten, wurden ſie vnwillig vber Jacoben
vnnd Johannen, Aber Jheſus rieff yhn vnnd ſprach zu yhnen, yhr
wiſſet, das vnter den heyden, die ſo fur herrn gehalten ſeyn wollen,
die hirſchen, vnd die mechtigen vnter yhn, faren mit gewalt, Aber al
ſo ſoll es vnter euch nit ſeyn, ſondernn wilcher will gros werden vn-
ter euch, der ſoll ewr diener ſeyn, vnd wilcher vnter euch wil der fur-
nemiſt werden, der ſoll aller knecht ſeyn, denn auch des menſchen ſon-
iſt nit komen, das er yhm dienen laſſe, ſondern das er diene, vnd ge-
be ſeyn leben zur betzalung fur viele.

A *streicht , nach* wollen 83. **B** *setzt . nach* herlickeyt 73, wol 76, Johannen 82, gewalt 84; *setzt , nach* wollen 83; *streicht , nach* laſſen 75.
D *streicht , nach* trincke 75. **E** *setzt , nach* trincke 75, Ja 76, gewalt 84; *streicht , nach* yhr 71, vns 72, Zwar 77, yhn 84, laſſe 88. **F** *setzt . nach* werde 78; *setzt , nach* laſſe 88. **G** *setzt , nach* vns 72, Zwar 77, werde 78.
H *setzt . nach* werde 78; *setzt , nach* jn 84; *streicht , nach* Zwar 77.
I *setzt , nach* jr 71, lincken 73, Zwar 77, nicht zu 79, jnen 82 *1*. **L** *setzt . nach* gewalt 84, ſein 87. **M** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* trincke 75.
N *setzt , nach* nicht 74; *streicht , nach* jnen 84. **O** *setzt , nach* trincke 75, jnen 84; *streicht , nach* nicht 74. **P** *streicht , nach* Ja 76, nicht zu 79.
Q *setzt ? nach* trincke 75; *setzt , nach* nicht zu 79; *streicht , nach* Tauffe 78, Lincken 79, jnen 84. **R** *setzt , nach* trincke 75, Tauffe 78, werde 78, Lincken 79, jnen 84; *streicht , nach* Zwar 77, nicht zu 79.

A 71 wolt 73 herligkeyt (82 ſprachuz) 84 Die 2. gwalt 85 ſondern.
B 72 Sie 73 herlickeyt 81 Jacobon 84 die 2. gewalt 85 wil 89 bezalung.
C 81 höreten 86 ewer 89 ſein. **C**[1] 77 ihr 89 ſeyn.
D 71 thue 77 yhr 80 des den es.
E 72 Gib 73 herligkeit 74 kelch *so auch* 77 75 getauffet 76 Ja können 77 Zwar 78 getaufft *zweimal* Zu 80 des *gestr.* den] welchen 81 Jacoben 82 Yhr 83 heiden (hernn) 84 herſchen 85 welcher *so auch 86* 86 fürnemeſt 87 Denn 88 dyene.
F 71 Was 73 deiner *zweimal* herlickeit 74 Yhr *1*. Künd kilch *so auch* 77 80 bereitet 83 ſein 86 furnemeſt 88 diene. **G** 74 Kund 75 getaufft 80 wilchen *so auch* wilcher *85, 86*.
H 73 herligkeit 74 Künd kelch *so auch* 77 75 getauffet 79 iſt nicht meiner macht] ſtehet mir nicht zu 80 welchen *so auch* welcher *85, 86* 83 vnter den heiden, die ſo fur herrn gehalten ſein wollen, die] die weltliche furſten 84 faren mit] haben.
I 73 Herrligkeit 74 Kelch 75 getaufft 81 Zehen 82 jn] jnen 83 Fürſten 84 Mechtigen. **K** 77 Kelch 78 Tauffe 83 weltlichen 84 herrſchen.
L 75 Tauffe 77 Ich *so auch 78* (tirncke) 78 tauffe 79 Rechten Lincken 83 weltliche 85 Euch 86 Vnd 88 Im 89 Leben.
M 72 Einer Rechten 73 Lincken 77 Jr ich *so auch 78* 78 Tauffe 80 bereit 83 Das 85 Sondern Gros 86 Diener Furnemeſt 87 Knecht 88 jm Sondern.
N 76 könnens 81 Jacobum 82 Johannem 86 Fürnemeſt.
O 72 Das einer 74 Künnet 75 vnd 76 können es 77 jr 80 bereitet 83 das 85 euch 86 vnd. **P** 74 KVnd 81 Jacoben 82 Johannen 85 gros 86 Vnd.
Q 72 das Einer rechten 73 lincken 74 Künd 75 Vnd 77 Jr 80 Sondern bereit 81 Jacobum 82 Johannem 85 Gros.
R 72 einer Rechten 73 Lincken 74 Kund 75 vnd 77 jr 80 ſondern bereitet 82 Johannen 85 gros 87 ewer aller.

Vnd ſie kamen gen Jericho, vnd da er von Jericho gieng, er vnd ſeyne iunger vnd eyn groſz volck, do ſaſz eyn blinder Bartimeus Timei ſon am wege, vnd bettelt, vnd da er horet, das es Jheſus von Nazareth war, fieng er an zu ſchreyen, vnd ſagen, Jheſu, du ſon Dauid, erbarm dich meyn, vnd viel bedraweten yhn, er ſolt ſtill ſchweigen, Er aber ſchrey viel mer, du ſon Dauid erbarm dich meyn, vnd Jheſus ſtund ſtill, vnd lies yhm ruffen, vnd ſie rieffen dem blinden, vnd ſprachen zu yhm, Sey getroſt, ſtand auff, er ruffet dyr, vnd er warff ſeyn kleyd von ſich, ſtund auff, vnnd kam zu Jheſu, vnd Jheſus antwort vnd ſprach zu yhm, was wiltu, dz ich dyr thun ſoll? Der blinde ſprach zu yhm, Meyſter, das ich ſehend werde, Jheſus aber ſprach zu yhm, gang hyn, deyn glawbe hat dyr geholffen, vnnd als bald wart er ſehend, vnnd folget yhm nach auff dem wege.

B *setzt* . *nach* werde 100, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* meyn 94, 95, dyr 97, Jheſu 98; *streicht* , *nach* wege 92, ſchreyen 93, Jheſu 93, ſtill 96, blinden 96.
C *streicht* . *nach* mein 94; *streicht* , *nach* yhm 101.
D *streicht* , *nach* gieng 90. **E** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* mein 94; *setzt* , *nach* gieng 90, dir 97, yhm 101; *streicht* , *nach* David 93.
F *setzt* . *nach* ſchweigen 94, ruffen 96, dir 97, geholffen 101.
G *setzt* , *nach* mein 94, 95; *streicht* , *nach* getroſt 97.
H *setzt* . *nach* mein 94, 95; *setzt* , *nach* Dauid 93, 95, getroſt 97, Jheſu 98, nach 102.
I *setzt* , *nach* Jünger 91, ſon 92, ſchreien 93, ſtille 96, blinden 96, antwortet 98.
L *setzt* . *nach* bettelt 92, Jheſu 98, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Jericho 90 *l.*
M *streicht* , *nach* zuſchreien 93. **N** *streicht* , *nach* ſagen 93.
O *setzt* , *nach* ſchreien 93, ſagen 93. **P** *setzt* , *nach* Jericho 90 *l.*, geholffen 101; *streicht* , *nach* war 93. **Q** *setzt* . *nach* Jericho 90 *l.*, geholffen 101; *setzt* , *nach* wege 92, war 93; *streicht* , *nach* ſon 92, nach 102.
R *setzt* , *nach* Jericho 90 *l.*, ſon 92, geholffen 101, nach 102; *streicht* , *nach* wege 92, ſich 98.

A 91 gros 92 bettelt er] ehr 94 ſollt ſchweygen 95 mehr 96 ſtyll 99 das.
B 91 da Barthimeus 96 ſtill Vnd 2. 97 ſtehe. **C** 92 ehr] er.
C1 92 höret 95 Erbarm 97 getröſt. **D** 94 vnd 95 Du erbarm (100 ſehen).
E 94 erbarme *so auch 95* ſtille *so auch 96* 97 getroſt 98 kleid 99 Was 101 Gehe glaube Vnd 102 war folgete.
F 92 Vnd 2. 94 ſchweigen 101 hin glawbe.
G 91 Bartimeus 100 Meiſter] Rabboni 102 ward.
H 90 von] aus 91 ſas 93 ſchreien 101 glaube.
I 91 ſaſs 94 erbarm. **K** 93 ſon 95 erbarm.
L 91 ſas Timej 93 Son 94 ſolte 96 Blinden *so auch* Blinde *99* 101 Glaube.
M 91 Blinder Timei 93 zuſchreien 97 rüffet 98 Kleid 101 Dein glaube.
N 91 Volck ſaſs blinder 93 zu ſchreien 101 Glaube.
O 91 ſas 94 Er 97 ruffet 101 glaube.
P 91 Da ſaſs 93 ſon 94 Erbarm *so auch 95* 100 Das.
Q 91 da Blinder 94 erbarm *so auch 95* 95 ſon 100 das.
R 91 Da blinder 94 Erbarm *so auch 95* 95 Son.

Das eylfft Capitel.

Vnd da ſie nah zu Jeruſalem komen, gen Bethphage vnnd Bethanien, an den oleberg, ſand er ſeyner iunger zween, vnnd ſprach zu yhnen, gehet hyn, ynn den flecken der fur euch ligt, vnd als bald, wenn yhr hyn eyn kompt, werdet yhr finden eyn fullen angebunden, auff welchem nie keyn menſch geſeſſen iſt, loſet es ab, vnd furet es her, vnd ſo ymant zu euch ſagen wirt, warumb thut yhr das? ſo ſprecht, der herr darff ſeyn, So wirt ers bald her ſenden, Sie giengen hyn vnd funden das fullen gepunden XXX an der thur auſſen auff der wegeſcheyd, vnd loſetens auff, vnd ettlich die da ſtunden, ſprachen zu yhn, was macht yhr, das yhr das fullen auff loſet? ſie ſagten aber zu yhn, wie yhn Jheſus gepotten hatte, vnnd die lieſſens zu, vnd ſie fureten das fullen zu Jheſu, vnnd legten

B *setzt* . *nach* ſenden 10. **C** *streicht* , *nach* yhn 13 *l.*
C[1] *streicht* . *nach* Capitel 1 ; *streicht* , *nach* yhr 12 *l.* **D** *setzt* , *nach* Capitel 1. **E** *setzt* . *nach* auff 11 2.; *setzt* , *nach* yhr 12 *l.*, löſet 13, yhn 13 *l.*; *streicht* , *nach* hyn 5, bald 6. **F** *setzt* ! *nach* aufflöſet 13 ; *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* zu 14 *l.* **G** *setzt* , *nach* bald 6.
H *setzt* , *nach* thür 11 ; *streicht* , *nach* Bethanien 4, bald 6. **I** *setzt* . *nach* hatte 13; *setzt* , *nach* Flecken 5, hin 10. **L** *setzt* . *nach* her 8.
M *setzt* , *nach* hatte 13. **O** *setzt* . *nach* hatte 13. **P** *setzt* , *nach* hatte 13.
R *streicht* , *nach* ſprechet 9.

A 1 eylft 3 kamen Betphage 4 ſandt 7 angepunden 8 yemant 9 ſo 2. 10 gebunden 11 wegſcheyd etlich *so auch 16.*
B 1 eylfft 4 öleberg ſand 8 wird *so auch 9, 61,* wirds *50* 9 Herr 11 Vnd 2. 13 gepoten.
C 7 füllen *so immer* 8 löſet *so auch 13* füret *so auch* füreten *14* yemand 10 fanden gepunden 11 thür 13 gepotten.
C[1] 8 furet 10 fullen *so auch 12, 14* 11 thur löſetens.
E 1 Elffte 3 nahe Bethphage 4 ſandte ſeiner *so auch* ſein *9,* ſeinem *47* iünger *so auch 29* 5 yhnen] yhn Gehet yn *so auch 19, 47* für *so auch 38, 39, 41 zweimal, 62* 6 vnd *gestr.* hin *so auch 10, desgl.* hinzu *26 zweimal,* hinaus *vgl. zu 23* 7 ein *so auch 34, 57, 63,* einen 25 welchem kein *so auch* keine *29* 8 furet 9 warumb *so auch 61* 10 funden füllen *so auch 12, 14* 11 thür der] dem wegſcheid etliche *so auch* Etliche *16* 13 Sie Jeſus *so auch 31, 44, 56, 64,* Jeſu *64* gepoten.
F 1 Eylffte 5 hin ynn *so auch 19, 47* fur *so immer* 6 vnd als hinein 8 furet *so auch* fureten *14* (ſahen) 9 warumb *so auch 61* 10 fullen *so auch 12, 14* 12 Was 13 aufflöſet Jheſus *so auch 31, 44, 56, 64,* Jheſu *64* 14 Vnd *l.*
G 4 iunger *so auch 29* 5 yhn] yhnen 7 wilchem 9 Der 10 füllen *so auch 12, 14* 11 auff 2.] ab 13 gepotten.
H 1, 2Das Eylffte Capitel.] XI. 4 jünger *so auch 29* 5 yhnen] jn, *so immer* jn *z. B. 12,* jn *z. B. 25,* jm *29,* jnen *35,* jr *z. B. 6,* jrs *50,* jre *15 mit* j *statt* yh ynn] jnn *so immer, desgl.* jns *46,* jm *52 mit* j *statt* y 7 angebunden *so auch* gebunden *10* welchem 8 füret *so auch* füreten *14* yemand] jemand *so immer* 9 der 11 weg ſcheid 13 ablöſet gepoten.
I 4 Oleberg Jünger *so auch 29* zwen 5 Flecken 9 Warumb ſprechet.
K 3 Betphage 4 zween 5 jn] jnen *so auch 12, 13 zweimal, 65* 8 Vnd 2. 11 wegſcheid 13 geboten. **L** 3 Bethphage 7 Füllen *so immer* 9 Der.
M 5 jnn] in *so immer, desgl.* ins *46* 6 Vnd 7 Menſch *so auch* Menſchen *59, 62* 9 So *zweimal* 10 gebunden *gestr.* **N** 8 Löfet 10 gebunden an.
O 6 vnd 11 Wegſcheid. **P** 4 Sandte 6 Vnd hin ein 13 gebotten 14 vnd *l.*
Q 4 ſandte 6 vnd 8 wird ſagen 11 wegſcheid 13 geboten 14 Vnd *l.* die] ſie.
R 4 öleberg Sandte 6 Vnd 8 ſagen wird 9 ſo 2. 11 Wegſcheid 13 gebotten 14 vnd die.

STANFORD

yhre kleyder drauff, vnd er ſatzte ſich drauff, viel aber, breyteten yhre kleyder auff den weg, Etlich hywen meygen von den bewmen, vnd ſtraweten ſie auff den weg, vnd die forne fur giengen vnd die hernach folgeten, ſchryen vnnd ſprachen, Hoſianna, gebenedeyet ſey, der da kompt, ynn dem namen des herren, gebenedeyet ſey das reych vnſers vaters Dauid, das do kompt ynn dem namen des herrnn, Hoſianna ynn der hohe.

Vnd der herre zog eyn zu Hieruſalem, vnd gieng ynn den tempel, vnd er beſahe alles, vnd am abent, gieng er hynaus gen Bethanien, mit den zwelffen, vnd des andern tages, da er von Bethanien gieng hungerte yhn, vnd ſahe eynen feygen bawm von ferne, der bletter hatte, da tratt er hynzu, ob er etwas drauff funde, vnnd da er hyn zu kam, fand er nichts denn nur bletter, denn es war noch nicht vmb die zeyt das feygen feyn ſollten, vnd Jheſus antwort vnnd ſprach zu yhm, Nu eſſe von dyr niemant keyne frucht ewiglich, vnd die iunger horeten das.

A *streicht* , *nach* abent 23. **B** *setzt* . *nach* drauff 15 2., *mit folg. gr. Anfangsb. nach* zwelffen 24; *streicht* , *nach* aber 15, ſey 18, tages 24.
C[1] *streicht* . *nach* höhe 21. **D** *setzt* . *nach* höhe 21; *streicht* , *nach* drauff 15 *1.* **E** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* weg 17, alles 23, ſolten 28, ewiglich 29; *setzt* , *nach* drauff 15 *1.*, giengen 17, tages 24; *streicht* , *nach* kompt 19. **G** *streicht* , *nach* Dauid 20. **H** *setzt* , *nach* weg 17, Dauid 20, giengen 24, ſolten 28; *streicht* , *nach* Jeruſalem 22. **I** *setzt* . *nach* jm 29; *setzt* , *nach* Hoſianna 21, Zwelffen 24, zeit 28. **K** *setzt* , *nach* nichts 27, antwortet 28; *streicht* , *nach* Hoſiana 21. **L** *setzt* . *nach* weg 16, 17, Zwelffen 24, hatte 26, fünde 26, ſolten 28; *setzt* , *nach* Hoſianna 21, jm 29; *streicht* , *nach* nichts 27, antwortet 28. **M** *setzt* . *nach* HERRN 19, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* drauff 15 *1.*; *setzt* , *nach* antwortet 28. **N** *streicht* , *nach* Hoſianna 21. **O** *setzt* . *nach* jn 25; *setzt* , *nach* drauff 15 *1.*, HERNN 19, Jeruſalem 22; *streicht* , *nach* antwortet 28. **P** *setzt* . *nach* Bletter 27; *setzt* , *nach* hatte 26, fünde 26. **Q** *setzt* . *nach* hatte 26, fünde 26; *setzt* , *nach* ſchrien 18, jn 25, nichts 27, Bletter 27, antwortet 28. **R** *setzt* . *nach* jn 25; *setzt* , *nach* alles 23, hatte 26; *streicht* , *nach* ſchrien 18, nichts 27, antwortet 28.

A 15 Viel 16 etlich 20 vatters 22 Jeruſalem 25 hungert 26 hyntzu *1.*
B 16 hyben 19 Herren 20 vaters Herrn 22 Herre zoch 26 hynzu *1.* 28 ſolten.
C 16 Etlich 17 für 20 yn *so auch 49* 21 höhe 23 hyn aus 30 höreten.
C[1] 20 ynn. **D** 19 do.
E 15 breyteten 16 kleider hieben meyen 17 ſtreweten 19 Herrn reich 22 Herr ein 23 abend hinaus *so auch 41* 25 hungerte 26 trat hinzu 2. 27 nür *so auch 50* 28 zeit ſein antwortet *so auch 56, 64* 29 dir *so auch 56* niemand.
F 15 kleider breiteten 17 ſtraweten 25 feygenbawm 27 nur *so auch 50* 28 feigen.
G 22 zoch] gieng 23 abent 26 hin zu 2. 28 die zeit das feigen ſein ſolten] die feygen zeit 29 die] ſeine.
H 16 meien beumen 18 fehrien gebenedeyet] gelobet *so auch 19* 19 da *so auch 20* 22 gieng 2. *gestr.* 24 er] ſie gieng] giengen 25 Vnd feigenbaum 26 Da fünde hinzu 2. 27 vmb die feygen zeit] zeit das feigen ſein ſolten.
I 16 meyen 19 Reich 22 Tempel *so immer* 24 Zwelffen.
K 16 meien 17 ſtreweten fur] vor 19 Gelobet 23 abend *so auch* abends *40* 26 Vnd hin zu 2. **L** 16 bewmen 17 vor] für 18 Gelobet 20 Vaters 23 abent *so auch* abents *40* 25 Feigenbawm 26 hinzu 2.
M 15 Kleider *so auch 16* 16 Meien Bewmen 17 fur 19 kömpt *so auch 20* Namen *so auch 20* 23 abend *so auch* abends *40* 25 Bletter *so auch* 27 26 hin zu *1.* Ob 27 Denn 2. 28 Feigen 29 Frucht. **N** 16 Beumen 17 fürgiengen 19 kompt *so auch 20* 21 Höhe 25 Feigenbaum *so immer* 26 hinzu *1.*
O 15 vnd 16 Bewmen 17 für giengen 20 vaters 21 höhe 25 Feigenbawm 26 ob. **P** 15 Vnd 17 vor 23 Abend. **Q** 17 fur 20 Vaters (21 Hiſianna) 23 abend hin aus *so auch 41, desgl.* hin zu *26 zweimal* 26 Ob.
R 16 meien 17 vor 18 ſchrachen 20 vaters 25 bletter 26 hinzu *zweimal.*

Vnnd ſie kamen gen Jeruſalem, vnnd Jheſus gieng ynn den tempel, fieng an, vnd treyb aus, die verkauffer vnnd kauffer ynn dem tempel, vnd die tiſſche der wechſzler vnd die ſtuel der tawben kremer ſties er vmb, vnnd lies nicht zu, das yemant eyn gezeug durch den tempel truge, vnd er leret vnd ſprach zu yhn, iſts nicht geſchrieben: meyn haus ſoll heyſſen eyn bet haus allen volckern, yhr aber habt eyn mor der gruben draus gemacht.

Vnnd es kam fur die ſchrifft gelerten vnd hohen prieſter, vnnd ſie trachten, wie ſie yhn vmb brechten, ſie furchten ſich aber fur yhm, denn alles volck verwunderte ſich ſeyner lere, vnnd des abents, gieng er hynaus fur die ſtadt, vnnd am morgen, giengen ſie fur vber, vnd ſahen den feygen bawm, das er verdoret war bis auff die wurtzel, vnnd Petrus gedacht dran, vnnd ſprach zu yhm, meyſter ſihe, der feygenbawm, den du verflucht haſt, iſt verdorret, Jheſus ant=

A *setzt* , *nach* Jheſus 31; *streicht* , *nach* morgen 41. **B** *setzt* . *nach* lere 40, verdorret 44, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſtad 41; *streicht* , *nach* Jheſus 31, aus 32, trachten 39, abents 40, bawm 44. **E** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* wurtzel 42; *setzt* , *nach* trachten 39, feygenbawm 44. **G** *streicht* , *nach* feigenbawm 42. **H** *setzt* , *nach* feigenbawm 42, wurtzel 42. **I** *setzt* , *nach* wechsler 33, leret 35, war 42, antwortet 44; *streicht* , *nach* an 32, trachten 39.

K *setzt* , *nach* kremer 33, Rabbi 43. **L** *setzt* . *nach* Jeruſalem 31, wurtzel 42; *streicht* , *nach* Taubenkremer 33. **M** *setzt* . *nach* trüge 35, Hohenprieſter 38, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* vmb 34; *streicht* , *nach* leret 35, Feigenbawm 44.

N *setzt* , *nach* Feigenbaum 44. **O** *setzt* , *nach* vmb 34, leret 35, Hohenprieſter 38; *streicht* , *nach* Feigenbaum 42, antwortet 44. **P** *setzt* , *nach* Jeruſalem 31, Feigenbaum 42; *streicht* , *nach* Sihe 43. **Q** *setzt* . *nach* Jeruſalem 31, Hohenprieſter 38, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* vmb 34; *setzt* , *nach* an 32, trachten 39, Sihe 43, antwortet 44; *streicht* , *nach* Tempel 32, war 42, Feigenbaum 44.

R *setzt* . *nach* geſchreiben 35; *setzt* , *nach* Jeruſalem 31, Tempel 32, vmb 34, trüge 35, Hohenprieſter 38, war 42, Feigenbawm 44; *streicht* , *nach* an 32, trachten 39, dran 43, Sihe 43, antwortet 44.

A 32 verkeuffer 33 wechſler 34 yemand getzeug 35 iſts] ſteht 38 ſchrifftgelerten Prieſter *so auch 54* 39 vmbbrechten 40 Vnd 41 hyn aus 42 verdurret 44 feygen bawm antwort.

B 33 wechsler tauben 34 gezeug 35 yhn] yhnen ſtehet 36 ſol bethaus 39 vmbrechten 43 Meyſter 44 antwortet.

C 35 trüge 36 völckern mörder 39 fürchten 42 verdürret.

C[1] 39 vmbbrechten furchten (40 abent) 42 verdurret.

D 33 tiſche 36 volckern 39 vmbrechten.

E 32 keuffer 33 ſtüle 35 Stehet Meyn 36 heiſſen völckern 38 prieſter *so auch 54* 39 vmbbrechten 42 feygenbawm *so auch 44* verdorret 43 gedachte Meiſter.

F 32 treib 33 ſtuele 35 Mein 36 ein *zweimal* 40 ſeiner 42 feigenbawm verdurret.

G 36 völkern 39 vmbrechten (42 v. was) 43 Meiſter] Rabbi.

H 31 Vnd 2. 33 ſtüle taubenkremer 34 ein gezeug] etwas 36 bet haus völckern mördergruben 38 Hohen *so auch 54* 40 verwundert 42 verdorret 44 feigenbawm.

I 33 tauben kremer 36 Haus Bethaus eine mörder gruben 38 Schrifftgelerten *so auch 54* 39 vmbbrechten 41 Stad 42 feigenbaum *so auch 44.*

K 33 wechſler 35 Vnd *1.* 36 Bet haus 38 Prieſter *so auch 54* 39 vmb brechten.

L 32 Verkeuffer Keuffer 33 Wechsler Taubenkremer 36 Bethaus 38 Hohenprieſter *vgl. zu 54* Vnd *3.* 39 vmbbrechten Sie 2. 42 Feigenbaum *so auch 44.*

M 36 Völckern *so auch* Volck *40, 62* Jr Mördergruben 40 Lere 42 Feigenbawm *so auch 44* 43 Sihe.

N 33 ſtüele 43 gedacht.

O 34 vnd 36 ein 2. 38 vnd *3.* 39 Denn 40 verwunderte lere 43 gedachte ſihe.

P 33 ſtüle 36 eine 38 VNd *3.* 40 volck verwundert 43 Sihe.

Q 31 Jeſus 36 ein 2. 39 denn 40 Volck verwunderte Lere (abenbs) 42 Feigenbawm.

R 31 vnd 2. Jheſus 34 vnd 35 geſchreiben 36 eine 37 daraus 39 Denn 40 verwundert lere 44 Feigenbawm.

woꝛtt vnnd ſpꝛach zu yhnen, Habet glawben an gott, warlich ich ſage euch, wer zu diſem berge ſpꝛech, heb dich vnd wirff dich yns meer, vnnd zweyffelte nicht yn ſeynem hertzen, ſondern glewbte, das es geſchehen wurd, was er ſagt, ſo wurds yhm geſchehen, was er ſagt, Darumb ſage ich euch, alles was yhꝛ bittet ynn ewrem gepet, gleubt nur, das yhrs empfahen werdet, ſo wirts euch werden, vnnd wenn yhꝛ ſteht vnnd betet, ſo vergebt, wo yhꝛ ettwas widder ymant habet, auff das auch ewr vatter ym hymel euch vergebe ewr feyle.

XV. Vnd ſie kamen aber mal gen Jeruſalem, vnnd da er ym tempel gieng, kamen zu yhm die hohen pꝛieſter vnd ſchꝛifftgelerten, vnd die eltiſten, vnd ſpꝛachen zu yhm, aus waſer macht thuſtu das? vnnd wer hat dyr die macht geben, das du ſolchs thuſt? Jheſus aber antwoꝛt vnd ſpꝛach zu yhnen, ich will euch auch eyn woꝛtt fragen, antwoꝛtet myr, ſo will ich euch ſagen, aus waſer macht ich das thue. Die tauffe Johannis, war ſie von hymel odder von menſchen? Antwoꝛtet myr. Vnnd ſie dachten bey ſich ſelbs, ſagen wyr, Sie war von hymel, ſo

A *ſtreicht* • *nach* myr 59; *ſetzt*, *nach* etwas 51, thue 58. **B** *ſetzt* • *nach* myr 59, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* werden 50; *ſtreicht*, *nach* etwas 51, ſchrifftgelerten 54. **C** *ſetzt* • *nach* yhnen 57. **D** *ſtreicht*, *nach* geſchehen 482. **E** *ſetzt* • *nach* ſagt 482.; *ſetzt*, *nach* yhnen 57; *ſtreicht*, *nach* ſpreche 46. **F** *ſetzt*, *nach* ſpreche 46. **G** *ſtreicht*, *nach* ſelbs 60; *ſetzt*, *nach* ſprachen 60. **H** *ſetzt* • *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Gott 45. **I** *ſetzt*, *nach* Warlich 45, dich 461., geſchehen 482., antwortet 56, himel 59, ſelbs 60. **L** *ſetzt* • *nach* thue 58. **M** *ſtreicht*, *nach* fragen 57. **N** *ſetzt*, *nach* fragen 57. **O** *ſetzt* • *nach* Jeruſalem 53. **P** *ſetzt*, *nach* Gott 45, Jeruſalem 53. **Q** *ſetzt* • *nach* Gott 45, ſprachen 60. **R** *ſetzt*, *nach* Gott 45, ſprachen 60; *ſtreicht*, *nach* dich 461.

A 45 Gott 47 ynn ſondern glawbte 49 glewbt 51 bettet etwas yemand 57 wort 58 die 59 antwortet 60 ſie 2.

B 47 glewbte 48 wurde 51 ſtehet 52 vater 57 wil *ſo auch 58.*

C 51 ettwas wider yemant 53 ym] ynn 54 ſchrifft gelerten Eltiſten 59 oder Antwortet.

D 51 etwas.

E 45 Habt Warlich 46 dieſem ſpreche 47 zweyfelte gleubte 48 würde wirds 49 ynn gebet glewbet 51 betet vergebet widder yemand habt 52 ewer *zweimal* fehle 53 abermal ynn den 54 ſchrifftgelerten 55 Aus 56 gegeben ſölchs 57 Ich 58 mir *ſo auch 59* Die 59 von *1.*] vom *ſo auch 60* 60 gedachten.

F 47 zweifelte glewbte 51 bettet 52 feyle 56 ſolchs 59 odder 60 wir *ſo auch 61*, Wir *64.*

G 45 warlich 47 zweyffelte 48 wurde 60 gedachten b. ſ. ſ.] gedachten b. ſ. ſ. vnd ſprachen.

H 45 glauben 47 zweifelte gleubte *ſo auch* gleubet *49*, gegleubet *61* 48 würde 51 betet 52 himel *ſo immer* feile 54 Elteſten.

I 46 Heb 47 zweiuelte 49 Alles 52 Vater jm] im ewre 58 Tauffe 60 Sagen.

K 46 Hebe 51 wider 52 Himel *ſo immer* 59 oder.

L 45 Glauben Ich 46 Berge Heb jnns 47 Gleubte 48 ſaget *zweimal* 49 Ich 53 Vnd 2. 54 Hohen prieſter.

M 45 glauben 47 zweiuelt gleubte 48 So 49 Darümb ich Gebet 51 So 52 Auff Feile 54 Hohenprieſter 55 Vnd 2. 58 So 60 Sie 2. *ſo auch 62.*

N 45 ich 46 Wer Meer 47 gleubete 48 ſagt *zweimal* 49 Darumb.

O 45 Ich 46 meer 47 Vnd zweiuelte gleubet 48 ſaget *zweimal* 51 ſo 55 vnd 2. 57 Antwortet 58 ſo thu 60 ſie 2. *ſo auch 62* So *ſo auch 62.*

P 46 Meer 47 Sondern gleubte 54 Kamen 58 So.

Q 47 vnd zweifelt ſondern 50 emphahen 51 So (52 im mel) 54 kamen 55 Vnd 2. 56 ſolches 57 antwortet 58 thue 60 Sie 2. *ſo auch 62* ſo.

R 47 zweiuelte Sondern 50 empfahen 51 ſo 55 vnd 2. 56 ſolchs 57 Antwortet 58 ſo Aus thu tauffe 60 ſie 2. *ſo auch 62* So.

wurt er ſagen, warumb habt yhr denn yhm nicht glawbt? ſagen wyr aber, ſie war von menſchen, ſo furchten wyr vns fur dem volck, denn ſie hielten alle, das Johannes eyn rechter prophet were, vnnd ſie ant worten vnd ſprachen zu Jheſu, wyr wiſſens nicht, vnd Jheſus ant= wortt vnd ſprach zu yhn, ſo ſage ich euch auch nit, aus waſer macht ich ſolchs thue.

A *streicht* , *nach* aber 62. **B** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* nicht 64. **C** *setzt* , *nach* nicht 64. **E** *setzt* . *nach* nicht 64, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* were 63; *setzt* , *nach* aber 62. **I** *setzt* , *nach* antworten 63, antwortet 64. **P** *streicht* , *nach* aber 62. **Q** *setzt* , *nach* aber 62.

A 61 wirt glewbt 63 Prophet antwortten 64 antwort. **B** 65 nicht. **C** 63 antworten. **E** 61 gegleubet 62 Denn 65 ſag. **F** 61 geglewbet 64 Wir 65 So. **G** 65 ſage. **H** 65 ſag. **I** 62 fürchten 65 ſage. **K** 61 Sagen 2. **L** 61 Warumb. **O** 65 Aus. **P** (62 vom) 65 aus. **Q** 65 Aus. **R** 62 ſo volck 65 aus.

Das zwelfft Capitel.

Vnd er fieng an zu yhn durch gleychniſſe zu reden, Eyn men ſch pflantzet eynen weynberg, vnd furet eynen zawn drumb, vnd grub eyne kellter, vnd bawet eynen turn, vnnd thett yhn aus den weyngartnern, vnd zoch vber land, vnd ſandte eynen knecht, zur zeytt, zu den weyngartnern, das er von den weyngartnern neme von der frucht des weynberges, ſie namen yhn aber vnd ſteupten yhn, vnnd lieſſen yhn leer von ſich, Aber mal, ſand er zu yhnen, eyn= nen andern knecht, den ſelbigen ſteynigeten ſie, vnd zublaweten yhm

B *setzt* . *nach* reden 2, ſich 8; *streicht* , *nach* Abermal 8, yhnen 8. **H** *setzt* , *nach* kam 6. **L** *setzt* . *nach* land 5, weinberges 7. **M** *streicht* , *nach* drümb 3. **N** *setzt* , *nach* drumb 3. **O** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Knecht 9; *streicht* , *nach* kam 6. **P** *setzt* , *nach* Knecht 9. **Q** *setzt* , *nach* kam 6, aber 7; *streicht* , *nach* Weingartnern 5. **R** *setzt* , *nach* Weingartnern 5; *streicht* , *nach* kam 6, aber 7.

A 4 eyn *1*. thet 5 vbir 6 zeyt 8 Abermal ſandt *so auch 10* 9 ſelben zu= blawbeten. **B** 4 eyne *1*. 7 Sie 9 ſteynigten ſie] ſie auch zu blaweten. **C** 4 kelter 8 Aber mal. **C**[1] 5 vber 8 ſand. **D** 9 bleweten. **E** 1 zwelffte 2 Ein *so auch* ein *21, 40, 43, 56, 61, 67*, einen *3 zweimal, 5, 13, 33, 88*, eine *4, 87*, einer *57* 3 weinberg *so auch 19*, weinberges 7, weingartnern *6* 2., weingartner *15, 19* füret zaun 7 frücht 8 Abermal *so auch 10* ſandte *so auch 10, 13* 9 ſteynigeten. **F** 2 gleichniſſe 3 furet 4 einen *so auch 8, 11* 5 weingartnern *so auch 6* 1., wein= berg *17*, weinberges *18* Vnd 2. 6 zeit 7 frucht 9 ſteinigeten. **G** 1 Zwelffte. **H** 1 Das Zwelffte Capitel.] XII. 2 yhn] jn *so immer, desgl.* jn *z. B. 4*, jnen *z. B. 6*, jm *z. B. 13*, jr *z. B. 33*, jre *32, 92*, jrem *91 zweimal, mit* j *statt* yh 3 füret 6 zur zeit] da die zeit kam 9 den ſelben ſteinigeten ſie auch, vnd zu bleweten yhm den kopff] dem ſelben zeworffen ſie den kopff mit ſteinen. **I** 4 thurn. **K** 2 jn] jnen 4 bawete. **L** 2 Gleichniſſe *so auch 24* 3 Weinberg 4 bawet 6 Knecht Weingartnern *1. so auch* Weingartner *15, 19*. **M** 3 Zaun drümb 4 Kelter Thurn 5 Weingartnern *so auch 6* 2. 7 Frucht 9 Knecht. **N** 3 drumb 7 Weinberges *so auch 18*, Weinberg *17, 19* 8 leere. **O** 6 weingartnern 2. 7 weinberges *so auch 18*, weinberg *19* 8 leer. **P** 4 Vnd 3. 5 Land 6 Weingartnern 2. **Q** 4 vnd 3. 7 Weinberges (9 den f.) **R** 6 Das 7 weinberges *so auch 18* 9 Dem f.

den kopff, vnnd lieſſen yhn geſchmecht von ſich, Abermal ſand er eynen andern, den ſelbigen todten ſie, vnd viel andere, etzlich ſteupten ſie, etzlich todten ſie.

Da hatt er nach eyn eynigen ſon, der war yhm lieb, den ſand er auch zu yhnen zum letzten, vnd ſprach, ſie werden ſich fur meynem ſon ſchewen, Aber die ſelben weyngartner ſprachen vnter eynander, ditz iſt der erbe, kompt, laſt vns yhn todten, ſo wirt das erbe vnſer ſeyn, vnd ſie namen yhn, vnd todten yhn vnd wurffen yhn eraus fur den weynberg, Was wirt nu der herr des weynberges thun? Er wirt komen vnd die weyngartner vmbringen, vnd den weynberg andern geben. Habt yhr auch nitt geleſen diſſe ſchrifft? Der ſteyn, den die bawleut verwoꝛffen haben, der iſt eyn eckſteyn woꝛden, von dem herren iſts geſchehen, vnd es iſt wunderlich ynn vnſern augen. Vnd ſie trachten dar nach wie ſie yhn gꝛiffen, vnd furchten ſich doch fur dem volck, denn ſie vernamen, das er auff ſie diſe gleychniſſe geredt hatte, vnd ſie lieſſen yhn vnd giengen daruon.

A *setzt , nach* yhn 172., 25; *streicht , nach* ſchewen 15, erbe 16 *1.*, yhn 17 *1.*
B *setzt . nach* ſich 10, ſchewen 15, weinberg 17; *setzt , nach* erbe 16 *1.*, darnach 22.
C *streicht? nach* ſchrifft 20. **D** *setzt , nach* ſchewen 15; *streicht , nach* darnach 22. **E** *setzt ? nach* angen 22; *setzt . nach* ſchewen 15; *setzt , nach* ſich 10, weynberg 17, geben 19, ſchrifft 20, darnach 22; *streicht , nach* ſtein 20.
F *setzt . nach* ſich 10, geben 19. **G** *setzt . nach* augen 22. **H** *setzt ? nach* augen 22; *setzt , nach* ſteinen 10, jnen 14. **I** *setzt , nach* ſchewen 15, komen 18, ſtein 20. **K** *streicht , nach* kompt 16. **L** *setzt . nach* ſchewen 15, ſein 16, augen 22, hatte 24, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſie 11; *setzt , nach* kompt 16.
M *setzt . nach* worden 21; *streicht , nach* tödten 16. **N** *setzt , nach* tödten 16.
O *setzt . nach* volck 23, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* andern 11; *setzt ? nach* Schrifft 20; *setzt , nach* ſie 11, hatte 24; *streicht , nach* Kompt 16. **P** *setzt , nach* andern 11. **Q** *setzt . nach* hatte 24, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſie 11; *setzt , nach* yhn 17 *1.*, Schrifft 20, Volck 23; *streicht , nach* haben 21, jn 25. **R** *setzt ? nach* Schrifft 20; *setzt , nach* ſie 11, haben 21, hatte 24, jn 25; *streicht , nach* jn 17 *1.*

A 11 etlich *so auch 12*, etliche *26* 13 hatte noch 20 nicht *so auch 29* diſe.
B 10 ſand 15 dis 16 wird *so auch 18 zweimal, 47* Vnd. **C** 12 tödten *so auch 16, 17* 18 weynbergs 22 yn 23 gryffen. **C¹** 10 Aber mal 12 todten. **D** 25 dauon.
E 11 tödten *so auch 12* etliche *so auch 12* 13 einen einigen 14 für *so auch 17, 23, 59, 60, 83* meinem *so auch 76*, meiner 77 15 vntereinander Dis 16 ſein *so auch 47* 18 weynberges 19 vmbbringen 20 diſe] die Der] Den ſtein *so auch* eckſtein *21* 21 Von Herrn 23 griffen 24 dieſe *so auch 65, 89, 91* gleichniſſe gered *so auch 67.*
F 14 fur *so immer* 15 vnternander 19 vmbringen 22 ynn *so auch 46, 81, 82, 86* 24 geredt.
G 14 ſone (19 weinber) 20 jhr 21 (verwoffen) herrn.
H 14 zum letzten auch zu jnen ſon 15 Dis] Das 16 laſſt 17 heraus 18 Herr *so auch* Herrn *21* 20 jhr] jr die *1.*] dieſe Bauleut 21 iſts] iſt dis 22 wunderlich ynn] fur 24 gleichnis.
I 11 ſelben *so auch 44, 84* 14 Sie 15 Dis 18 herr 19 vmbbringen 20 dieſe] die Schrifft *so auch 49* bawleute 21 Eckſtein 22 wunderlich 23 Denn 24 gleichniſſe.
K 16 laſt 17 worffen 18 Herr 19 vmb bringen 20 dieſe Stein Bawleute 24 Vnd 25 Vnd. **L** 13 Son 16 Erbe *1.* laſſt 17 wurffen eraus 19 vmbbringen 20 die Der 23 Vnd 25 vnd da von.
M 10 Kopff Aber mal 11 Etliche 14 Son 16 Erbe 2. 18 weinbergs 19 vmb bringen 20 ſchrifft 22 wunderlich] wünderbarlich 23 Volck *so auch 86*, Volcks 79.
N 10 Abermal 18 Weinberges 19 vmbbringen 20 Schrifft 22 wunderbarlich 24 gered *so auch 67* 25 dauon. **O** 11 vnd etliche 13 Den 15 Das 16 Kompt 17 heraus 20 dieſe 22 wünderlich 23 grieffen vnd volck *so auch 88* 24 geredt *so auch 67.*
P 11 Etliche 15 Dis 16 So 19 Weinberg 20 ſtein 22 wunderlich 23 griffen Volck (24 lieſen).
Q 11 den ſelben 13 den 16 kompt laſſet ſo 17 eraus 18 Weinbergs 20 die Stein 22 wunderbarlich 23 Vnd.
R 11 Denſelben vnd 13 Den 14 ſon 16 Kompt laſſt 17 her aus 18 weinberges 20 dieſe ſtein 21 dis] das 23 grieffen vnd.

Vnd ſie ſandten zu yhm ettliche von den phariſeer vnnd Hero-
dis diener, das ſie yhn fiengen ynn wortten, vnd ſie kamen vnd ſpra-
chen zu yhm, Meyſter, wyr wiſſen das du warhafftig biſt, vnnd du
fragiſt nach niemant, denn du achtiſt nit das anſehen der menſchen,
ſondern du lereſt den weg gottis recht, Jſts recht, das man dem
keyſer zinſze gebe odder nicht? ſollen wyrn geben, odder nicht
geben? Er aber merckt yhr heucheley, vnd ſprach zu yhnen, was ver-
ſucht yhr mich? Bringt myr eynen pfennig, das ich yhn ſehe, vnnd ſie XX
brachten yhm, da ſprach er, wes iſt das bild vnd vbirſchrifft? ſie ſpra-
chen zu yhm, des keyſers, da antwort Jheſus vnnd ſprach zu yhnen,
ſo gebt dem keyſer, was des keyſers iſt, vnd gotte, was gottis iſt, vnd
ſie verwunderten ſich ſeyn.

Da tratten die Saduceer zu yhm, die da halten, es ſey keyn aufferſte
hung, die fragten yhn vnd ſprachen, meyſter, Moſes hat vns geſchrie
ben, wenn ymands bruder ſtirbt, vnd leſſit eyn weyb, vnd leſſit keyn

B *setzt . mitfolg. gr. Anfangsb. nach* ſehe 33, yhm 34, iſt 362.; *streicht , nach* geben 31. **C**[1] *setzt , nach* vberſchrifft 34; *streicht , nach* Gotte 36.
E *setzt ? nach* vberſchrifft 34; *setzt , nach* wiſſen 28, ſehe 33, iſt 362., keyne 38, yhn 39. **F** *setzt . nach* worten 27, ſehe 33, Keiſers 35, iſt 362.; *streicht , nach* keine 38. **G** *setzt , nach* iſt 362.; *streicht , nach* wiſſen 28.
H *setzt . nach* iſt 362.; *setzt , nach* wiſſen 28; *streicht , nach* Keiſer 36.
I *setzt , nach* gebe 31, nicht 31 *l.*, geben 31, Keiſer 36, Gotte 36; *streicht , nach* halten 38. **K** *setzt , nach* Jheſus 35, halten 38. **L** *streicht , nach* Jheſus 35. **M** *setzt , nach* Jheſus 35; *streicht , nach* Weib 40.
O *setzt . nach* recht 30 *l.*; *setzt , nach* Weib 40; *streicht , nach* Jheſus 35, jn 39.
P *setzt , nach* Jheſus 35, jn 39; *streicht , nach* Meiſter 28: **Q** *setzt . nach* niemand 29; *setzt , nach* kamen 27, Meiſter 28, recht 30 *l.*; *streicht , nach* wiſſen 28.
R *setzt , nach* wiſſen 28, niemand 29; *streicht , nach* kamen 27, Meiſter 28.

A 26 Phariſeer 30 leriſt Gottis *so immer, desgl.* Gotte *36*, Gott *immer, ausgenommen 61 l.* 31 zinſe oder *zweimal* nit *l.* 33 bringt 40 yemands.
B 31 odder *zweimal* nicht *l.* 34 Sie 35 Da 39 Meyſter.
C 31 Keyſer *so auch* Keyſers *35*. **C**[1] 31 wyrn] wyr yhn oder 34 vberſchrifft.
D 28 wir 37 verwundertten.
E 26 Phariſeern 27 Vnd *l.* 28 Meiſter *so auch 66* 29 frageſt niemand *so auch 72* achteſt 30 lereſt Gottes *so immer* 31 (Kryſer) oder *l.* ſöllen wir 32 mercket yhre Was verſüchet 33 bringet mir 34 bilde vnd die 35 Des Keiſers antwortet *so auch 60* Jeſus *so auch 48, 70, 74, 85* 36 So gebet Keyſer Keyſers 37 verwunderten ſein *so auch 41, 79,* ſeinem *42,* ſeinen *69, 78,* ſeine *88* 38 traten keyne 40 Wenn ſtirbet leſſet *zweimal* weib *so auch 41, 43, 46, 48* keine *so auch* keinen *43,* kein *65, 67.*
F 31 Keiſer *so auch 36, desgl.* Keiſers *36* odder *zweimal* ſollen 32 verſuchet 34 Wes 35 Jheſus *so immer* 38 keine *so auch* kein *55* 39 Meiſter. **G** 35 Keyſers.
H 27 dienern ynn] jnn *so immer, desgl.* jm *z. B. 52 mit* j *statt* y 28 du 2. *gestr.* 33 pfennig] groſſchen 35 Keiſers 38 tratten 40 ymands] jemands.
I 27 diener 31 oder 2. 39 frageten 40 ſtirbt leſſt *l.*
K 27 dienern 31 oder *l.* 32 verſucht 40 ſtirbet leſſet *l.*
L 27 diener 29 Denn 31 Sollen 32 verſuchet 33 Bringet 36 gebt 38 Auff-erſtehung *so auch 46* 39 fragten 40 ſtirbt leſſt *zweimal.*
M 26 Herodes 27 jnn] in *so immer* 28 Wir 29 Menſchen 30 Das 32 (heucheliy) verſüchet 33 Groſſchen 36 Vnd *l.* 38 kein 40 Bruder *so auch 41,* Brüder *42* Weib *so auch 43.* **N** 32 Heucheley verſuchet 34 Bilde Vberſchrifft 36 gebet.
O 26 Herodis 27 dienern 28 wir 31 Zinſe 32 heucheley 33 ein 34 vber-ſchrifft 36 vnd *l.* 38 Es keine aufferſtehung *so auch 46.*
P 31 zinſe 33 einen 36 Vnd *l.*
Q 26 Herodes 28 Wir 30 das (31 gehen) 32 merckte 33 Groſchen 34 Vberſchrifft 36 gebt 38 es kein Aufferſtehung.
R 26 Herodis 28 wir 30 Das 31 ſollen 32 mercket 33 Groſſchen 34 vber-ſchrifft 36 gebet keiſers 38 Es keine.

Kinder, ſo ſoll ſeyn bruder deſſelbigen weyb nemen, vnd eynen ſamen erwecken ſeynem bruder, Nu ſind geweſen ſieben bruder, der erſt nam eyn weyb, der ſtarb, vnd lies keynen ſamen, vnd der ander nam ſie, vnd ſtarb, vnd lies auch nicht ſamen, der dritt des ſelben gleychen, vnd namen ſie alle ſieben, vnd lieſſen nicht ſamen, zu letzt ſtarb nach allen das weyb auch, Nu ynn der aufferſtehung, wenn ſie aufferſtehen, wilchs weyb wirtt ſie ſeyn vnter yhnen? denn ſieben haben ſie zum weybe gehabt. Da antwortet Jheſus vnd ſprach zu yhnen, iſts nicht alſo? yhr yrret, darumb das yhr nichts wiſſet von der ſchrifft noch von der krafft gottis? wenn ſie von den todten aufferſtehen werden, ſo werden ſie nicht freyen noch ſich freyen laſſen, ſondernn ſie ſind, wie die Engel ym hymel, Aber von den todten, das ſie aufferſtehen werden, habt yhr nicht geleſen ym buch Moſi, bey dem puſch wie gott zu yhm ſaget vnd ſprach, Ich bynn der gott Abraham, vnd der gott Iſaac, vnnd der gott Jacob? Es iſt keynn gott der todten, ſondern es iſt eyn gott der lebendigen, darumb yrret yhr ſeer.

A *setzt , nach* erwecken 41, geweſen 42, darumb 49, freyen 51 *1.*; *streicht , nach* bruder 42 *1.*, 2. **B** *setzt . nach* hymel 52. **D** *setzt , nach* yhnen 47; *streicht , nach* ſieben 45, werden 50. **E** *setzt . nach* Gottes 50; *setzt , nach* brüdere 42, ſieben 45, werden 50, puſch 53; *streicht , nach* Iſaac 55. **F** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſamen 45; *setzt , nach* Iſaac 55. **H** *setzt , nach* Gott 56. **I** *setzt , nach* allen 46, ſaget 54; *streicht , nach* darumb 49, ſind 52. **K** *setzt . nach* Jacob 55; *setzt , nach* Jheſus 48, darumb 49. **L** *setzt ? nach* Jacob 55; *setzt . nach* erwecken 41, Gott 56; *streicht , nach* Jheſus 48. **M** *setzt . nach* auch 46, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſamen 43, 44; *setzt , nach* Jheſus 48. **N** *setzt , nach* Gott 56. **O** *setzt . nach* Gott 56. **P** *setzt . nach* ſprach 54; *streicht , nach* Todten 52, puſch 53, Iſaac 55. **Q** *setzt , nach* Todten 52, Buſch 53, ſprach 54, Iſaac 55; *streicht , nach* allen 46, ſaget 54. **R** *setzt , nach* allen 46, ſaget 54; *streicht , nach* Jheſus 48, puſch 53.

A 41 des ſelbigen ſeynem bruder eynen ſamen erwecken 42 ſieben bruder geweſen erſte 45 nach allen ſtarb 47 wirt ſiben 48 iſt 49 ſchrift 51 ſondern 52 von den] von 54 byn 55 keyn.

B 41 ſol 48 iſts 49 ſchrifft 54 Got *1.*

C 44 drit.

C[1] 46 weib.

D 46 weyb.

E 41 eynen ſamen] ſamen 42 brüdere 44 dritte gleichen *so auch* gleich *64* 46 yn *so auch 81, 82, 86* 47 welches 48 weib Iſts 49 yr *1.* 50 Wenn 52 von den 54 bin Got *2. so auch 61 1., 67.*

F 42 brüder 47 weib 48 weibe 49 yhr *1.* 54 Gott *zweimal, so auch 61 1., 67.*

G 41 ſamen] einen ſamen 47 wilches.

H 41 einen *gestr.* 44 ſelbigen 47 welches 49 jrret *so auch 56* 51 freien *zweimal* 52 himel 55 Es iſt kein Gott der todten, ſondern es iſt ein Gott der lebendigen] Gott aber iſt nicht der todten, ſondern der lebendigen Gott 56 Darumb.

I 52 jm] im *so immer.*

K 41 deſſelbigen 44 deſſelben 52 Himel 53 Buch.

L 41 des ſelbigen 44 des ſelben 53 buch Buſch.

M 41 Kinder So 42 Der (44 gleichenn, vd) 47 Welchs 49 Jr darümb *so auch* Darümb *56* 51 Sondern 52 Todten.

N 41 desſelbigen 46 Weib 47 Welches 49 darumb *so auch* Darumb *56* 54 ſagt 55 Todten 56 Lebendigen.

O 43 weib *so auch 46* Samen 44 desſelbigen 47 welchs Denn 50 Todten 51 ſondern 53 Habt Puſch 54 ſaget.

P 41 des ſelbigen 47 Welchs 53 puſch 55 todten 56 lebendigen.

Q 41 kinder 42 Bruder 43 Weib *so auch 46, 47, 48* ſamen 44 desſelben 47 welchs denn 48 Weib (50 denn) 51 Sondern 53 habt Buſch 55 Todten 56 Lebendigen.

R 41 Kinder desſelbigen 42 bruder 43 weib *so auch 47* Samen 44 Vnd *1.* desſelbigen 46 Aufferſtehung 47 Denn 48 weibe 49 Darumb 51 ſondern 53 Habt puſch.

Vnd es trat zu yhm der schrifftgelerten eyner, der ynen zu gehoret hatte, wie sie sich miteynander befragten, vnd sahe das er yhnen feyn geantwortet hatt, vnd fragt yhn, welchs ist das furnemst gepote fur allen? Jhesus aber antwort yhm, das furnemst gepot fur allen gepoten ist das, Höre Jsrael, gott vnser herr, ist eyner, vnd du solst lieben gott deynen herrn, von gantzem hertzen, von gantzer seele, von gantzem gemuet, vnnd von allen krefften, Das ist das furnemst gepott, vnnd das ander ist yhm gleych, du sollt lieben deynen nehisten als dich selbs, Es ist keyn ander grosser gepott denn diese.

Vnd der schrifftgelerter sprach zu yhm, meyster du hast warlich recht gesagt, denn es ist eyn gott, vnd ist keyn anderer ausser yhm, vnnd den selben lieben von gantzem hertzen, von gantzem gemuete, von gantzer seel, vnnd von allen krefften, vnnd lieben seynen nehisten als sich selbs, das ist mehr denn brandopffer vnd alle opffer, da Jhesus aber sahe, das er vernunfftiglich antwortte, sprach er zu yhm, du bist nicht ferne von dem reych gottis, vnnd es thurst yhn niemant weytter fragen.

Vnd Jhesus antwortet vnd sprach, da er leret ym tempel, Wie sa

A *setzt*, *nach* sahe 58, lieben 61; *str.*, *nach* herrn 62. **B** *setzt. mit folg. gr. Anfangsb. nach* opffer 70, Gottis 72. **C** *streicht*, *nach* das 61. **D** *setzt*, *nach* das 61. **E** *setzt. nach* selbs 65, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* gepot 63; *setzt*, *nach* Meister 66. **H** *setzt*, *nach* Gott 61 2., gebot 65. **I** *setzt*, *nach* geboten 60, lieben 64, neheſten 69. **K** *setzt*, *nach* antwortet 74. **L** *streicht*, *nach* sahe 71, antwortet 74. **N** *setzt*, *nach* sahe 71. **O** *setzt. nach* jm 67, krefften 69; *streicht*, *nach* sahe 58, geboten 60. **P** *setzt*, *nach* jm 67, krefften 69. **Q** *setzt. nach* jm 67; *setzt*, *nach* sahe 58, geboten 60, Gott 61 1. **R** *setzt*, *nach* jm 67; *streicht*, *nach* sahe 58, geboten 60, Gott 61 1., Gemüte 63.

A 57 zugehoret 59 hatte gepot *so auch 63, 65* 61 Got *1.* Gott deynen hern lieben 62 hertzem 63 das 64 deynen nehiſten lieben 65 es 71 antworte.
B 57 trat 61 Gott *1.* Herr *desgl.* Herrn *62, 77, 78,* Herre *76* ſolt *so auch 64* 65 Es 66 Meyſter 68 gemute 69 ganzer 71 antwortet 74 antworttet.
C 61 Höre 62 hertzen 65 kein 67 Got 69 gantzer 74 antwortet.
C[1] 57 zu gehöret 62 deinen 65 keyn gröſſer 68 gemüte 72 niemand 73 weyter.
D 62 deynen 63 gemut 67 Gott 71 vernufftiglich 72 niemant 73 weytter.
E 58 miteinander 59 fraget Welchs fürnemeſt *so auch 60, 63* gepott *so auch* gepotten *60* 60 Das 61 eyner] ein herr 62 deinen *so auch 64,* deine 77, deiner *78* 63 gemüte 64 Du 66 ſchriftgelerter 69 ſeele 71 vernunftiglich Du 72 reich thurſte 73 weyter.
F 58 fein 59 furnemeſt *so auch 60, 63* gepot 61 Herr 2. 71 vernunfftiglich 72 thürſte 73 weiter.
G 57 zugehöret 59 Wilchs 60 gepoten 61 ein Herr] einer 67 geredt 72 thurſte.
H 57 zu gehöret 59 Welchs gebot *so auch 60, 63, 65, desgl.* geboten *60* 61 Gott vnſer Herr] der HERR vnſer Gott einer] ein einiger Gott 63 allen] allen deinen 67 gered 71 vernünfftiglich 72 thürſte.
I 57 Schrifftgelerten *so auch 75, 80, desgl.* Schrifftgelerter *66* 58 mit einander 64 neheſten *so auch 69* 67 geredt 72 Reich thurſte 74 Tempel.
K 57 zugehöret 59 fragt Gebot *so auch 60, 63, 65* 61 Got 2. 63 fürnemeſt 67 Denn 70 Brandopffer.
L 57 zu gehöret 59 fraget fürnemeſt *so auch 60* 61 Gott 2. Vnd 63 Das furnemeſt 64 Neheſten 67 Im Vnd 2. 69 Vnd 2. 70 Opffer 72 vom.
M 60 gebot 63 fürnemeſt 67 jm 69 Neheſten.
N 57 zugehört 60 Gebot 61 HORE 62 Hertzen Seele 63 Gemüte 72 reich.
O 57 zugehöret 58 befrageten 59 furnemeſt *so auch 60* 61 Höre vnd 62 hertzen ſeele 63 gemüte furnemeſte 68 denſelben 72 von dem Reich.
P 58 Vnd 61 Der Vnd 62 Hertzen Seele 63 Gemüte Krefften.
Q 58 befragten vnd 59 Welches 62 (gatzem) hertzen ſeelen 63 gemüte krefften furnemeſt 68 den ſelben 72 vom reich.
R 58 befrageten 59 Welchs 61 ſölt 62 Seele 63 Gemüte Krefften furnemeſte 68 denſelbigen 72 von dem.

gen die ſchrifftgelerten, Chriſtus ſey Dauids ſon? Er aber Dauid, ſpricht durch den heyligen geyſt, Der herr hat geſagt zu meynem herrnn, ſetze dich zu meyner rechten, bis das ich lege deyne feynde, zum ſchemel deyner fuſſe. Da heyſt yhn iah Dauid ſeynen herrn, wo her iſt er denn ſeyn ſon? vnd viel volcks horet yhn gern.

Vnd er leret ſie vnd ſprach zu yhnen, habt acht auff die ſchrifft gelerten, die gehen gern ynn langen kleydern, vnd laſſen ſich gern gruſſen auff dem marckt, vnd ſitzen gern oben an ynn den ſchulen, vnd vber tiſſch, ſie freſſen der wittwen heuſer, vnd wenden langes gepett für, die ſelbigen werden deſte mehr verdamnis empfahen.

Vnd Jheſus ſetzt ſich gegen den gottis kaſten, vnd ſchawet, wie das volck gellt eynlegt ynn den gottis kaſten, vnd viel reychen legten viel eyn, vnd es kam eyn arme witwe, vnd legte eyn zwey ſcherfflin, die machen eynen heller, vnd er rieff ſeyne iunger zu ſich, vnd ſprach zu yhn, warlich ich ſage euch, diſe arme witwe hatt mehr ynn den

A *setzt , nach* gruſſen 81, an 82, eyn 873.; *streicht , nach* feynde 77.
B *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* eyn 89 *1.*; *streicht , nach* an 82.
C[1] *streicht , nach* kaſten 86. **E** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* heller 88; *setzt , nach* kaſten 86; *streicht , nach* Dauid 75, widwe 87. **F** *setzt , nach* widwe 87, heller 88. **G** *setzt . nach* heller 88; *setzt , nach* Dauid 75; *streicht , nach* tiſch 83. **H** *setzt , nach* mal 83, hellen 88; *streicht , nach* Dauid 75.
I *setzt , nach* fur 80 *1.*, Warlich 89. **K** *setzt , nach* ſie 80, ſprach 88.
L *setzt . nach* heller 88, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* abentmal 83; *streicht , nach* ſie 80, kaſten 85. **M** *setzt . nach* rechten 77; *setzt , nach* Feinde 77, Schulen 82, Gotteskaſten 85. **N** *setzt , nach* ſie 80. **O** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* Gotteskaſten 86; *setzt , nach* Rechten 77; *streicht , nach* Feinde 77.
P *setzt , nach* gerne 79. **Q** *setzt . nach* gerne 79; *setzt , nach* Gotteskaſten 86. **R** *setzt , nach* ſpricht 76, Abendmal 83; *streicht , nach* Schrifftgelerten 80, Warlich 89.

A 76 herre 77 herrn 81 auff dem marckt gruſſen 82 ynn den ſchulen oben an 83 witwen gepet 87 vil zwey ſcherfflin eyn 89 hat *so auch* 92.
B 78 ia 82 marck 86 gelt 89 yhn] yhnen Warlich.
C (75 ſchrieffgelerten) 78 füſſe 79 höret 80 ſchrifftgelerten 83 tiſch.
C[1] 78 fuſſe 86 eyn legt 87 viel. **D** 76 Herr.
E 76 heiligen geiſt 77 hern feinde 78 füſſe heiſſet Hern Wo 79 Vnd gerne *so auch 81 zweimal, 82* 81 kleidern 82 marckte grüſſen 83 widwen *so auch* widwe *87, 89* gebet 86 einlegt *so auch* eingelegt *90, 91, 92, desgl.* ein *87 zweimal* reichen 87 eine ſcherfflein 88 iünger. **F** 77 Herrn *so auch 78* 78 fuſſe 86 einlegte 87 ſcherfflin.
G (76 Derr) 83 ſie] ym abent mall ſie 85 gegen] entgegen 86 einlegete 87 ſcherflin 88 iunger.
H 78 füſſe 80 habt acht auff die] Sehet euch fur fur den 81 jnn langen kleidern gehen 82 oben an jnn den ſchulen 83 abend mal 85 entgegen] gegen 86 einlegt Vnd reiche 87 ſcherfflin 88 jünger.
I 76 Geiſt 78 heiſſt 82 Schulen 83 abentmal Widwen 85 ſetzet 86 einlegte vnd reichen 87 ein 88 Jünger.
K 75 Son *so auch 79* 76 Heiligen geiſt 78 heiſt 79 volck 85 dem 86 geld.
L 75 ſon *so auch 79* 77 Bis 78 fuſſe heiſſet 79 volcks 80 für *1.* 84 Die 85 den 86 gelt Vnd 87 Widwe *so auch 89* 89 Ich.
M 76 heiligen Geiſt 77 Feinde 78 füſſe 79 Son 81 Kleidern 82 Marckte 83 Tiſch abendmal Gebet 85 Gotteskaſten *so auch 86, 90* 86 vnd Reichen 87 Seherfflin 88 ſeinen Jüngern.
N 77 Rechten 78 heiſſt Woher 80 für 2. *so auch 83* 83 tiſch Abendmal 86 einleget 88 Heller.
O 78 ja Wo her 80 fur *zweimal, so auch 83* 83 Tiſch abendmal 86 Geld einlegte 88 ſeine Jünger. **P** 77 Setze 80 für 2. 83 Abendmal.
Q 77 ſetze rechten 78 Füſſe Woher 80 für fur 83 abendmal 85 dem 86 Volck gelt vnd 88 ſeinen Jüngern.
R 77 Setze Rechten 78 füſſe 78 wo her 80 fur *1.* 83 tiſch Abendmal Dieſelben 85 den 86 volck Geld Vnd 87 eine 88 ſeine Jünger.

gottis kaſten gelegt, denn alle die eyn gelegt haben, denn ſie haben alle von yhrem vbrigen eyn gelegt, diſe aber hatt von yhrer darbe alles was ſie hatt, yhre gantz narung eyngelegt.

B *setzt* , *nach* darbe 91. **E** *streicht* , *nach* darbe 91.
L *setzt* . *nach* haben 90. **N** *setzt* , *nach* narung 92.
O *streicht* , *nach* narung 92.

A 90 eyngelegt *so auch 91.* **B** 91 hat 92 gantze.
H 91 yhrer darbe] jrem armut. **I** 90 Denn *zweimal.* **K** 90 denn *1.*
L 91 Dieſe. **M** 90 ein gelegt. **O** 90 eingelegt.
P 92 Narung. **Q** 91 ein gelegt 92 narung.
R 91 eingelegt 92 Narung.

Das dreytzehend Capitel.

Vnd da er aus dem tempel gieng, ſprach zu yhm ſeyner iunger eyner, meyſter, ſihe wilche ſteyne, vnd wilch eyn baw iſt das? vnnd Jheſus antwortet, vnd ſprach zu yhm, ſiheſtu wol all diſen groſſen baw? nicht eyn ſteyn wirt auff dem andern gelaſſen werden, der nicht zu brochen werde.

Vnd da er auff dem oleberge ſaſſs gegen dem tempel, fragten yhn beſonders, Petrus vnnd Jacobus vnd Johannes vnd Andreas, ſage vns, wenn wirtt das alles geſchehen? vnd was wirt das zeychen ſeyn, wenn das alles ſoll vollendet werden? Jheſus antwort yhn, vnd fieng an zu ſagen, ſehet zu, das euch nicht yemand verfure, denn es werden

B *str.* , *nach* Meyſter 3, antwortet 4. **C**[1] *str.* , *nach* zu 11 2. **D** *str.* , *nach* gieng 2.
E *setzt* , *nach* gieng 2, Meiſter 3, zu 11 2. **H** *setzt* , *nach* ſihe 3. **K** *setzt* , *nach* antwortet 4, ſaſs 7. **L** *streicht* , *nach* Sihe 3, antwortet 4, ſaſs 7. **M** *setzt* , *nach* Sihe 3, antwortet 4. **N** *streicht* , *nach* ſein 9. **O** *setzt* , *nach* ſein 9; *streicht* , *nach* antwortet 4. **P** *setzt* , *nach* antwortet 4.
Q *streicht* , *nach* Sihe 3, beſonders 8. **R** *setzt* , *nach* ſihe 3.

A 4 antwortet 9 wirt *1. so auch 31, 41, 53 1., 59, 60* 11 zuſagen.
B 1 dreyzehend 3 Meyſter 4 Vnd *1.* 5 wird *so auch 9 zweimal, 16, 18, 26,* 27, *31, 41, 44, 53 zweimal, 60* 7 ſaſs 10 ſol *so auch 33* yhn] yhnen 11 zu ſagen.
C 4 antworttet 7 öleberge 11 yemant. **C**[1] 11 yemand *so auch 44.*
D 7 ölberg 11 anzu.
E 2 ſeiner *so auch* ſeine *53, 54, 56,* ſein *65, 66,* ſeinen *66* iünger 3 einer *so auch* ein *3, 5, 16 zweimal, 56, 65,* einem *66* Meiſter welche welch 4 Jeſus *so immer ohne* h antwortet Siheſtu 5 dieſen *so auch 39,* dieſe *43,* dieſem *49* ſtein 8 Sage 9 zeichen *so auch 46* ſein *so auch 18, 39* 10 antwortet 11 an zu Sehet verfüre *so auch* verfüren *13, 47.*
F 1 Dreyzehend 3 ſteine 4 Jheſus *so immer mit* h 7 öleberge 11 verfure *so auch* verfuren *13, 47.*
G 1 .XIII. 2 iunger 3 wilche wilch (5 aff).
H 1 Das .XIII. Capitel.] XIII. 2 yhm] jm *so auch* jn 7, jnen *10,* jr *z. B. 14,* jren *50 mit* j *statt* yh jünger 3 welche welch 5 allen Nicht 6 gelaſſen werden] bleiben 7 ölberge ſas 11 jemand *so auch 44* verfüre *so auch* verfüren *13, 47.*
I 2 Tempel *so auch 7* Jünger 5 alle 6 zubrochen 7 Oleberge ſaſs 10 volendet.
L 3 Sihe 9 Wenn Vnd. **M** 9 Zeichen *so auch 46* 10 vollendet 11 Denn.
N 3 Baw *so auch 5* 5 allen.
O 3 ſihe baw 5 Stein 6 zu brochen 7 ſas 10 volendet.
P 3 Baw 5 baw 6 zubrochen. **Q** 3 Sihe Steine 5 alle ſtein 7 ſaſs 11 jmand. **R** 3 ſihe ſteine 5 allen Stein 11 jemand.

viel komen vnter meynem namen, vnd ſagen, ich byn Chriſtus, vnd werden viel verfuren.

Wenn yhr aber horen werdet von kriegen vnd von kriegs geſchrey, ſo furcht euch nicht, denn es mus alſo geſchehen, aber das ende iſt noch nit da, Es wirt ſich emporen eyn volck vber das ander, vnd eyn konigreich vber das ander, vnd werden geſchehen erdbeben hyn vnd wi der, vnd wirt ſeyn thewerzeyt vnd ſchrecken, Das iſt der nodt anfang.

Sehet aber yhr auff euch ſelbs, denn ſie werden euch vbirantworten fur die radtheuſer vnd ſchulen vnd yhr muſſet geſteupt werden, vnnd fur furſten vnd konige muſt yhr gefuret werden vmb meynes namen willen, zu eynem zeugnis vbir ſie, vnd das Euangelion mus zuuor pre digt werden vnter alle volcker.

Wenn ſie euch nu furen vnd vbirantworten werden, ſo ſorget nit was yhr reden ſolt, vnd bedenckt auch nichts zuuor, ſondern was eu ch zu der ſelbigen ſtunde geben wirt, das redet, denn yhr ſeyts nit die da reden, ſondern der heylige geyſt, Es wirt aber vberantworten eyn bruder den andern zum todt, vnnd der vater den ſon, vnnd die kinder

A *setzt* , *nach* ſchulen 20; *streicht* , *nach* geſchrey 14. **B** *setzt* . *nach* da 16, geyſt 27; *setzt* , *nach* geſchrey 14. **C** *setzt* . *nach* werden 20. **C**[1] *streicht* . *nach* werden 20. **E** *setzt* , *nach* werden 20, nicht 24. **H** *setzt* , *nach* fur 19, werden 21, 23. **L** *setzt* . *nach* ſie 22, redet 26. **O** *setzt* . *nach* Schulen 20, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ander 17. **P** *setzt* . *nach* geſchrey 14. **Q** *setzt* , *nach* Kriegsgeſchrey 14, ander 17, Schulen 20, füren 24. **R** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ander 17; *setzt* , *nach* redet 26; *streicht* , *nach* füren 24, nicht 24.

A 16 nicht *so auch 24, 26, 37, 38, 41, 59, 67* eyn volck v. d. a. emporen 17 erdbeben 25 ſollt 27 ſundern heylig vberantworten 28 vatter.

B 17 konigreych erdbeben widder 18 thewerzeyt 20 radheuſer 21 namens 22 Vnd 24 vbirantworten niecht 25 ſolt 27 ſondern heylige (Er) 28 vater.

C 14 hören 19 vbirantwortten 21 könige 24 vberantworten nicht 27 heilige geiſt.

C[1] 17 königreych 18 thewer zeyt 24 vberantwortten *so auch* 27 26 ſtund.

D 27 heylige geyſt 28 tod.

E 12 meinem *so auch* meines *21*, meine *61* bin 14 krieges 15 fürchtet 16 empören *so auch 29* 17 königreich hin wider 18 theure 19 vberantworten 20 für *so auch 21, 59* müſſet *so auch 21* geſteupet 21 gefüret *so auch* füren *24* namen 22 vber geprediget 23 völcker 24 vberantworten *so auch* 27 25 bedencket nichts] nicht 26 ſtunde gegeben ſeids 27 heilige geiſt 28 tode *so auch 29*.

F 15 furchtet 17 widder 18 thewre zeit *so auch 44, 49* not 20 fur *so auch 21, 59* 21 gefuret *so auch* furen *24* 22 einem *so auch* ein 27 23 volcker.

G (19 ſelhs) 20 muſſet *so auch 21* 23 völcker.

H 12 Ich 15 fürchtet 18 tewre 19 Sehet . . . ſelhs] Ir aber ſehet euch fur 20 ratheuſer müſſet *so auch 21* 21 fürſten gefüret *so auch* füren *24* meines namen] meinen.

I 17 Königreich 18 thewre 20 Ratheuſer Schulen 21 Furſten Könige gefürt 26 Denn 27 Geiſt.

K 17 wider 21 Fürſten 27 Heilige geiſt.

L 14 Kriegen 15 Aber 17 Erdbeben 18 Thewre 20 Vnd 2. 23 volcker.

M 12 Namen *so auch* Namens *30* 14 kriegs 16 Volck 18 Thewrezeit 19 Denn 23 Völcker 25 auch] euch Sondern 27 heilige Geiſt 28 Bruder Vater Son Kinder.

N 14 Kriegsgeſchrey 18 Not 22 Zeugnis Euangelium gepredigt 24 So.

O 14 krieges geſchrey 15 So 18 Schrecken not 22 zeugnis geprediget 25 euch *1.*] auch.

P 12 **VND** 2. 18 Not 19 für 21 gefüret 23 völcker.

Q 12 vnd 2. 14 Kriegsgeſchrey 17 vnd *1.* 18 ſchrecken not 19 fur 21 gefurt 23 Völcker 25 auch] euch 28 Vnd 2.

R 12 Vnd 2. 14 kriegs geſchrey 18 Not 21 gefüret 25 euch *1.*] auch 26 derſelbigen 28 vnd 2.

werden ſich empoꝛen widder die elltern, vnnd werden yhn zum todt helffen, vnd werdet gehaſſet ſeyn von yderman, vmb meynes namen willen, wer aber beharret bis an das ende, der wirtt ſelig.|

Wenn yhr aber ſehen werdet den wuſten grewel (von dem geſagt hatt der pꝛophet Daniel) das er ſtehet, da er nicht ſoll (wer es lieſet, der vernem es) als dann, wer ynn Judea iſt der fliehe auff die berge, vnd wer auff dem dach iſt, der ſteyge nicht ernyder yns haus, vnd kome nicht dreyn, ettwas zu holen aus dem hauſe, vnnd wer auff dem feld iſt, der wend ſich nitt vmb ſeyne kleyder zu holen, weh aber den ſchwangern vnd ſeugern zu der zeyt. Bittet aber, das ewere flucht nit geſchehe ym wynter. Denn ynn diſen tagen werden ſolche trubſall ſeyn, als ſie nie geweſen ſind von anfang der Creaturn, die gott geſchaffen hat biſz her, vnd als auch nitt werden wirtt, vnd ſo der herr diſe tage nicht verkurtzet hette, wurde keyn menſch ſelig, aber vmb der auſerweleten willen, die er auſz erwelet hatt, hatt er diſe tage verkurtzt. XI

A *setzt , nach* iſt 34, vmb 37, zeyt 38. **B** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* holen 37. **C** *setzt . nach* berge 34. **D** *streicht , nach* dann 34, iſt 35. **E** *str.* ( ) *um* von . . . hat 32 fg.; *setzt , nach* grewel 32, hat 33, iſt 35; *streicht , nach* hat 43 *1.* **F** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* zeit 38, wird 41; *setzt , nach* berge 34, hat 43 *1.* **G** *setzt , nach* verwüſtung 32. **H** *setzt , nach* hat 41. **I** *setzt , nach* her 40. **L** *setzt . nach* willen 31. **M** *setzt . nach* tödten 29, Berge 34, hauſe 36; *setzt ! nach* willen 31; *streicht , nach* Creaturen 40. **N** *setzt , nach* willen 31. **O** *setzt . nach* willen 31; *setzt , nach* Creaturen 40; *streicht , nach* aber 38. **P** *setzt , nach* willen 31, aber 38; *streicht , nach* drein 36. **Q** *setzt . nach* willen 31; *setzt , nach* ſol 33, drein 36; *streicht , nach* vmb 37, Creaturen 40. **R** *setzt , nach* vmb 37, Creaturen 40; *streicht , nach* ſol 33, drein 36.

A 32 der Prophet D. geſagt hat 35 (nich) ernydder (ynn) 36 etwas 38 bittet 39 wyntter 40 vom Got 41 bis 43 aus hat *zweimal.*
B 29 eltern 31 Wer 34 Als 35 Vnd *1.* 36 Vnd 37 felde wende 39 wynter.
C 33 liſet 39 winter trubſal *so auch 49* 42 auserweleten *so auch 47, 54.*
D 30 yederman 34 flihe 39 wintter 42 auſſerweleten.
E 29 wider 32 wüſten 33 Wer 34 verneme 35 auf ſteige ernider 36 drein 38 zeit *so auch 64* ewre 39 winter ſölche trübſal *so auch 49* 41 Herr 42 verkürtzet *vgl. zu 43* würde kein auserweleten 43 auserwelet verkürtzet.
F 29 widder 30 ſein meines 34 fliehe 35 dache 37 ſeine kleider 39 ſolche 40 Creaturen Gott 43 verkürzt.
G 30 yderman 32 wüſten grewel] grewel der verwüſtung 34 flihe 35 ernidder 36 dreyn 42 verkurtzet wurde aus erweleten 43 verkurzt.
H 29 yhn zum tode helffen] ſie helffen tödten 30 jederman 33 lieſet 34 denn ynn] jnn *so immer, desgl.* jns *35,* jm *39, 62 mit* j *statt* y fliehe 35 vnd *1.* 36 drein dem *1.*] ſeinem 40 vom] bis her vom 41 hat bis her] hat 42 verkürtzet würde auserweleten 43 verkürzt.
I 29 Eltern 30 namens 32 Grewel 35 Vnd *1.* 38 ſeugerin 39 im *so auch 62* 40 von.
K 29 wider 30 jderman 42 verkürzt 43 auſſerwelet.
L 30 Vnd jederman 35 jnns 42 Aber Auſſerweleten *so auch 47.*
M 34 jnn] in *so immer, desgl.* ins *35* Berge 35 Dach ernider Haus *so auch 65* 37 Felde Kleider zuholen 38 Schwangern Seugern 39 Trübſal 40 bisher 42 Menſch *so auch 65.*
N 36 Hauſe 37 zu holen 38 Flucht 39 Winter 42 Auserweleten *so auch 47, 54* 43 auserwelet.
O 35 Dache 36 hauſe 37 felde 38 flucht 40 bis her vom 42 Auſſerweleten *so auch 47, 54* 43 auſſerwelet.
P 30 werden 37 Felde 38 Flucht 39 winter.
Q 30 werdet Namen 35 Dach ſteig 36 Hauſe 38 flucht 39 Winter 40 von 42 Auserweleten *so auch 47, 54* 43 auserwelet.
R 30 Namens 35 Dache ſteige 36 hauſe 38 Flucht 39 winter 40 vom 42 Auſſerweleten *so auch 47, 54* 43 auſſerwelet.

Wenn nu yemant zu der zeyt wirt zu euch ſagen, ſihe, hie iſt Chriſtus, ſihe, da iſt er, ſo glawbt nicht, denn es werden ſich erheben falſche Chriſti vnd falſche propheten, zeychen vnd wunder thun, das ſie auch die auſerwelten verfuren, ſo es muglich were, ſehet yhr aber zu, ſehet, ich habs euch alles zuuor geſagt.

Aber zu der zeyt, nach diſem trubſall, werden ſonn vnnd mond, yhren ſcheyn verlieren, vnd es werden die ſtern vom hymel fallenn, vnd die krefftte der hymel werden ſich bewegen, vnnd denn, werden ſie ſehen des menſchen ſon komen, ynn den wolcken mitt groſſer krafft vnd herlickeyt, vnd denn wirtt er ſeyn engell ſenden, vnnd wirt verſamlen ſeyne auſer weleten von den vier winden, von eynem end der erden bis ans ander.

An dem feygen bawm lernet eyn gleychnis, wenn itzt ſeyne zweyge ſafftig werden, vnd bletter gewynnet, ſo wiſſet yhr, das der ſomer nahe iſt, Alſo auch wenn yhr ſehet, das ſolchs geſchicht, ſo wiſſet, dz es nah fur der thur iſt, warlich ich ſage euch, dis geſchlecht wirtt nit

B *setzt* • *nach* iſt 58; *str.* , *nach* mond 49, denn 51, komen 52. **C** *setzt* , *nach* auserweleten 47. **E** *setzt* • *nach* bewegen 51; *str.* , *nach* auſſerweleten 47, iſt 59. **F** *setzt* • *nach* iſt 59. **G** *streicht* , *nach* wiſſet 58. **H** *setzt* , *nach* Chriſti 46, fur 47, wolcken 52, erden 55, auch 58, wiſſet 58. **I** *setzt* , *nach* Warlich 59; *streicht* , *nach* erden 55, auch 58. **K** *setzt* , *nach* auch 58. **L** *setzt* • *nach* nicht 45, were 47, herrligkeit 53; *setzt* , *nach* jemand 44, zeit 44. **N** *setzt* , *nach* Erden 55; *streicht* , *nach* jemand 44. **O** *streicht* , *nach* zeit 44. **P** *setzt* • *nach* er 45. **Q** *setzt* , *nach* er 45; *streicht* , *nach* verfüren 47, verlieren 50, Gleichnis 56, geſchicht 58. **R** *setzt* , *nach* verfüren 47, verlieren 50, Gleichnis 56, geſchicht 58.

A 46 Propheten 47 auſerweleten 50 die ſtern werden fallen 52 mit 53 herligkeyt engel 54 auſerweleten 56 ytzt 58 ſzo das.
B 45 er] der glewbet 51 Vnd 53 ſeyne 57 gewinnet 58 ſo 59 Warlich (wir nicht).
C 53 herlickeyt. **C**[1] 56 itzt.
D 47 auserwelten 53 Engel (54 aus erweleten).
E 45 der] er gleubet Denn 46 die zeichen 47 auſſerweleten müglich Sehet 49 ſonne 50 ſchein ſterne 52 ſonn yn 54 von dem ende der erden bis zum ende der hymel 56 gleichnis zweige 58 ſölchs 59 nahe thür.
F 52 ſon ynn 53 herlickeit (55 yhmel) 56 feygenbawm 58 ſolchs.
G 45 glewbet 47 auserweleten muglich 50 himel 51 vnd 54 auserwelten end 56 feygen bawm 57 ſommer 59 nah.
H 44 Sihe 45 gleubt 47 auserwelten müglich Sehet . . . zu] Ir aber ſehet euch fur 48 ſehet] Sihe 51 himel *so auch 55, 62*, Himel *60* Vnd 53 herligkeit Vnd 2. 54 (vierwinden) ende 56 feigenbawm jtzt 57 ſomer 59 nahe.
I 45 gleubet 52 Son *so auch 62* 53 Herrligkeit 54 auserweleten 56 feigenbaum itzt.
K 47 auſſerweleten *so auch 54* 49 Sonne Mond 50 Himel *so auch 51, 55, 62* 56 jtzt.
L 48 Ich *so auch 59* 50 Sterne 53 herrligkeit 56 Feigenbawm Gleichnis 57 Somer.
M 44 Hie 46 Wunder 47 für 51 Kreffte *so auch* Krafft *52* 53 Herrligkeit 54 Auſſerweleten 55 Erden *so auch 60* 56 Wenn 59 Geſchlecht.
N 49 Trübſal 52 Menſchen ſon Wolcken 54 Winden 56 Feigenbaum Zweige 57 Bletter 58 So 59 Dis.
O 45 So 49 trübſal 52 menſchen Son wolcken 56 Feigenbawm zweige 57 bletter So.
P 46 Das 56 Zweige 57 Bletter.
Q 45 ſo 46 das 49 Trübſal 51 kreffte 57 bletter ſo 58 ſolches.
R 45 So 46 Das 49 trübſal 51 Kreffte 57 Bletter So Sommer 58 ſolchs.

vergehen, bis das ditz alles geſchehe, hymel vnd erden wirtt vergehen, meyne wortt aber werden nicht vergehen, von dem tage aber, vnd der ſtunde weys niemant, auch die engel nicht ym hymel, auch der ſon nicht, ſondern alleyn der vater.

Sehet zu, wachet, vnd bettet, denn yhr wiſſet nicht, wenn es zeyt iſt, gleych als ein menſch, der vber land zoch, vnd lies ſeyn haus, vnd gab ſeynen knechten macht, eynem iglichen ſeyn werck, vnd gepot dem thurhutter, er ſollt wachen. So wachet nu, denn yhr wiſſet nit, wenn der herr des haus kompt, ob er kompt, am abent, odder zu mitternacht, odder vmb des hanenſchrey oder des morgens, auff das er nicht ſchnell kome, vnd finde euch ſchlaffend, was ich aber euch ſage, das ſage ich allen, wachett.

A *setzt , nach* hanenſchrey 69. **B** *setzt . nach* iſt 65, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* vergehen 61, ſchlaffend 70; *streicht , nach* aber 61 2., wachet 64. **C** *setzt ! nach* iſt 65. **D** *streicht , nach* menſch 65. **E** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* iſt 65; *streicht , nach* zoch 65. **F** *setzt , nach* zoch 65. **H** *streicht , nach* kompt 68 2. **I** *setzt , nach* menſch 65. **L** *setzt . nach* geſchehe 60; *streicht , nach* nicht 64. **N** *setzt , nach* nicht 64. **O** *setzt , nach* WAS 70. **P** *streicht , nach* WAs 70. **Q** *streicht , nach* nicht 64, Menſch 65. **R** *setzt , nach* nicht 64, Menſch 65; *streicht , nach* Mitternacht 68.

A 61 wort 62 engell 65 eyn 66 yglichen gepott 67 ſolt 68 herre oder *ſo auch 69 1.* 69 odder 2. 71 wachet.

B 60 dis 62 engel 68 odder zumitternacht 71 Wachet.

C 66 gepot 69 oder 2. 70 ſchnel ſchlaffendt.

C[1] 62 niemand 68 zu mitternacht. **D** (64 nich) 69 odder *1.*

E 60 Hymel wird] werden 62 weis Engel 64 betet 65 Gleich 66 iglichen 67 thürhütter 68 herr hauſes kömpt *zweimal* oder *ſo auch 69 1.* 69 des *1.*] den 70 ſchnelle köme ſchlaffend.

F 63 allein 64 bettet 68 kompt *zweimal* 69 odder *zweimal* 70 kome.

G 60 werden] wird 62 weys 67 thurhüter 68 odder 69 oder 2.

H 60 wird] werden 62 weis 64 betet 66 jiglichen 67 thürhüter 69 odder 2. 70 ſchlaffen.

I 63 Vater 66 iglichen gebot 67 thür hüter 68 Herr 69 hanen ſchrey 70 ſchlaffend.

K 66 jglichen 67 Thürhüter 68 abend oder *ſo auch 69 zweimat.*

L 67 thürhüter 68 abent.

M 61 Meine Tage 62 Stunde 66 Knechten 67 Thürhüter ſolte Denn 68 kömpt *zweimal* Ob abend 69 Hanenſchrey Auff.

N 65 Land 67 ſolt 68 Hauſes kompt *zweimal.*

O 61 meine Wort 62 ſtunde 64 Denn 67 Thurhüter 68 hauſes.

P 61 Meine 65 land.

Q 61 wort tage 64 denn 67 Thürhüter ſolte denn 68 Hauſes 70 ſchnell.

R 61 Tage 64 Denn 65 Land 67 Thurhüter ſolt Denn 68 hauſes Abend Mitternacht 69 Morgens 70 ſchnelle.

Das viertzehend Capitel.

VNd nach zweyen tagen war ostern vnd die tage der ſuſſen brott, vnd die hohen prieſter vnd ſchrifftgelerten ſuchten, wie ſie yhn mitt liſten griffen, vnd todten, ſie ſprachen aber, iah nicht auff das feſt, das nicht eyn auffruhr werde ym volck.

XVII. Vnd da er zu Bethanien war ynn Simonis des auſſetzigen hauſze, vnd ſaſſz zu tiſch, da kam eyn weyb, die hatte eyn glaſſz mitt vngefellſchtem vnd koſtlichem narden waſſer, vnd ſie zu brach das glas vnd gos es auff ſeyn hewbt, da waren ettlich, die wurden entruſtet, vnd ſprachen, was ſoll doch diſer vnradt? man kund das waſſer mehr

A *setzt* . *nach* werde 5. **B** *streicht* . *nach* werde 5; *streicht* , *nach* griffen 4, etlich 9. **C** *setzt* . *nach* werde 5; *streicht* , *nach* ſuchten 3.
E *setzt* . *nach* heubt 9, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* tödten 4; *setzt* , *nach* Oſtern 2, ſuchten 3; *streicht* , *nach* waſſer 8. **F** *setzt* , *nach* waſſer 8.
G *streicht* , *nach* oſtern 2, ſuchten 3. **H** *setzt* , *nach* ſuchten 3, glas 8.
I *setzt* , *nach* griffen 4. **L** *setzt* . *nach* Süſſenbrod 2; *setzt* , *nach* Oſtern 2, etliche 9. **M** *streicht* , *nach* etliche 9. **N** *setzt* , *nach* etliche 9. **Q** *streicht* , *nach* etliche 9. **R** *setzt* , *nach* etliche 9.

A 2 zween 3 brod Hohenprieſter *so auch 98, 103,* Hohenprieſtern *21, 83,* Hohenprieſters *89, 123,* Hoheprieſter *111, 113, 117* 4 mit *so auch 7, 13, 30* 5 nit *zweimal* ym volck werde 7 tiſch 8 koſtlichen 9 etlich *so auch 106.*
B 3 Hohen prieſter *so auch 103,* Hohen prieſtern *21,* Hohe prieſter *111, 113* 5 nicht *zweimal, so auch 126* 2. 6 ausſetzigen 7 ſaſs tiſch glaſs vngefelſchtem 9 Da 10 ſol vnrad.
C 1 vierzehend 4 tödten ia 5 auffrhur 7 ſas *so auch 101* glas 8 zubrach.
C[1] 1 viertzehend 3 Vnd *1.* 8 köſtlichen.
D (4 tödtten) 8 zu brach.
E 1 vierzehend 2 ſüſſen *so auch 24* 3 hohen 5 ein *so auch 7 zweimal, 28, 66, 84, 89, 94, 131, vgl. zu 110,* einer *20, 36, 38, 129 1.,* Einer *88,* einen *28, 31, 109,* eine *72, 82, 124,* einem *91* 6 yn *so auch 27, 40, 44, 50, 53, 56, 58, 62, 100, 108, 127* auſſetzigen 7 ſaſs Da weib 9 ſein *so auch 88, 121,* ſeine *25,* ſeiner *26,* ſeinen *63, 117* heubt etliche *so auch 106, 120* entrüſtet 10 dieſer *so auch 53, 58,* dieſes *69* künd.
F 1 Vierzehend 2 ſuſſen *so auch 24* 3 Hohen *so auch* Hohe *99* 6 ynn *so immer.*
G 1 XIIII. Capittel 2 ſüſſen 5 auffrur (7 vngefelſchſtem) 8 zubrach 9 hewbt worden.
H Das XIIII. Capittel.] XIIII. 2 ſuſſen 4 yhn] jn *so immer, desgl. immer* jr *s. B. 13,* jn *dat. pl. z. B. 15,* jrem *19,* jm *z. B. 22,* jnen *z. B. 27,* jre *z. B. 76,* jr *z. B. 105 mit* j *statt* yh ja 5 auffrhur ym] jm *so auch 92, 123, desgl. immer* jnn *z. B. 6,* jns *122 mit* j *statt* y 7 ſas 8 zu brach 9 heubt wurden entrüſtet] vnwillig 10 Was vnrat.
I 2 Oſtern ſüſſen *so auch 24* 3 Schrifftgelerten *so immer* 4 ia 5 Feſt im *so auch 92, 123* 7 ſaſs *so auch 101* vngefelſchetem 8 köſtlichem zubrach.
K 3 Prieſter *so auch 98,* Prieſtern *21, 83,* Prieſters *89* 4 ja 5 auffrur.
L 2 Süſſenbrod *so auch 24* 3 Hohenprieſter *so auch 98, 103,* Hohenprieſtern *21,* Hohenprieſters *89, 100, 123,* Hoheprieſter *99, 111, 113, 117* 4 In *so auch* Er *6,* Ich *17, 56, 63,* Ichs *50* 5 auffrhur 6 ausſetzigen 7 Weib vngefelſchtem 8 Narden Vnd 10 Man.
M 4 jn *so auch* er *6,* ich *17, 56, 63,* ichs *50* Ja 5 Volck 6 jnn] in *so immer, desgl.* ins *122* Ausſetzigen 7 Glas *so auch 8* 8 Nardenwaſſer vnd 9 Heubt 10 Waſſer.
N 2 Süſſenbrot *so auch 24* 5 Auffrhur 6 Simones Auſſetzigen.
O 5 auffrhur volck 6 Simonis auſſetzigen hauſſe 7 ſas *so auch 101* 8 glas.
P 3 Wie 5 Das 2. Auffrhur Volck 6 Auſſetzigen hauſe 8 Glas.
Q 2 zweien 3 wie 5 auffrhur 6 auſſetzigen Hauſe 7 ſaſs *so auch 101.*
R 2 zween Süſſen brot 4 grieffen *so auch 87* 5 Auffrhur 6 Auſſetzigen hauſe 7 ſas *so auch 101* glas *so auch 8.*

denn vmb hundert pfennige verkaufft haben, vnd daſſelb den armen geben, vnnd murreten vber ſie.

Jheſus aber ſprach, laſt ſie mitt friden, was bekummert yhr ſie? Sie hatt eyn gutt werck an myr gethan, yhr habt alltzeytt armen bey euch, vnd wenn yhr wollt, kundt yhr yhn gutt hun, mich aber habt yhr nit alltzeyt, Sie hatt than was ſie kund, ſie iſt zuuor komen, meynen leychnam zu ſalben, zu meynem begrebnis, Warlich ich ſage euch, wo dis Euangelion predigt wirtt yn aller wellt, da wirtt man auch das ſagen, zu yhrem gedechtnis, das ſie itzt than hat.

Vnd Judas Iſcharioth, eyner von den zwelffen, gieng hyn zu den hohen prieſtern, das er yhn verrihete, da ſie das horeten, wurden ſie fro, vnd verhieſſen yhm das gelt zu geben, vnnd er ſuchte, wie er yhn ſuglich verrhiete.

Vnd am erſten tag der ſuſſz brod, da man das oſterlamp opffer= te, ſprachen ſeyne iunger zu yhm, wo wiltu das wyr hyn gehen, vnnd

B *setzt* . *nach* verrhiet 21; *streicht* , *nach* ſalben 17, ſagen 19, ſuchte 22.
C *streicht* , *nach* komen 16. **D** *streicht* , *nach* höreten 21.
E *setzt* ? *nach* prieſtern 21; *setzt* , *nach* höreten 21, ſuchete 22, wiltu 25; *streicht* , *nach* gehen 25. **F** *setzt* , *nach* prieſtern 21. **G** *streicht* , *nach* höreten 21, ſuchete 22. **H** *setzt* , *nach* höreten 21, ſuchete 22.
I *setzt* , *nach* Warlich 17. **L** *setzt* . *nach* geben 12, gethan 14, zeit 16, begrebnis 17, geben 22; *setzt* , *nach* gethan 16, wird 18; *streicht* , *nach* Warlich 17.
M *setzt* , *nach* Warlich 17; *streicht* , *nach* fro 22. **N** *setzt* ? *nach* begrebnis 17; *setzt* , *nach* fro 22. **O** *setzt* . *nach* begrebnis 17; *streicht* , *nach* komen 16, Warlich 17, wird 18. **P** *streicht* , *nach* wolt 15.
Q *setzt* , *nach* wolt 15, Warlich 17, gehen 25. **R** *streicht* , *nach* wolt 15, Warlich 17, gehen 25.

A 11 drey hundert 14 hat *so auch 16* gut alltzeyt 15 kund gutt thun 16 nicht *so auch 57, 61, 69, 76, 93, 109, 126 1., 133* 18 wirt *zweimal, so auch 31, 79* ynn welt 19 (yhren) ytzt thon 20 Iſcarioth 21 verrhiet Da 25 hyngehen.
B 14 allezeyt 15 wolt gut 16 alle zeyt 18 wird *zweimal, so auch 27, 37, 42, 48, 79* 20 Iſcharioth 24 ſuſſen. **C** 14 ein mir 19 than 21 hohenprieſtern höreten.
C[1] 21 hohen prieſtern *so auch* hohe prieſter *117* (verhiet) 25 hyn gehen.
E 13 Jeſus *so immer ohne* h laſſet bekümmert 14 alle zeit 15 kundt guts 16 zeit gethan *so auch 19* meinen *so auch 31*, meinem *17*, mein *46, 47, 68*, Meine *65* 17 leichnam 18 Wo geprediget 20 Iſcarioth hin *so auch 25, 27, 56, 74* 21 verrhiete 22 Vnd 2. ſuchete 23 füglich 24 oſterlamb *so auch 26, 30, 34* 25 iünger *so auch 26, 32*, iüngern *31, 63, 94* Wo wir *so auch 118.*
F 13 Jheſus *so immer mit* h Laſſet 15 kund (17 begrebgnis) 23 fuglich.
G 13 bekummert (20 Iſchariotch) (21 priſtern) (22 verhiſſen) 24 tage 25 iunger *so auch 26, 32, 63, 94*, iungern *31.*
H 11 dreyhundert pfennige] groſchen 12 Vnd 13 bekümmert 18 wo 21 Hohen *so auch 123* 22 zugeben 23 füglich 24 tag 25 jünger *so auch 26, 32, 94*, jüngern *31, 63.*
I 11 drey hundert groſſchen das ſelb 13 frieden 14 Jr 15 künd 20 Zwelffen *so immer* 22 zu geben 24 tage Oſterlamb *so immer* 25 Jünger *so immer, desgl.* Jüngern *31, 63.*
K 11 daſſelb 13 friden 15 jn] jnen *so auch 33, 45, 46* 19 jtzt 22 geld 25 hingehen.
L 11 das ſelb 14 Armen 15 könnet Mich 22 gelt 25 hin gehen.
M 11 Groſſchen Armen 13 frieden 14 allezeit 16 Sie 2. 17 Leichnam 18 Da 22 Gelt.
N 11 dasſelb 13 Was 14 Werck alletzeit 16 allezeit 17 Ich 18 Euangelium 22 ſuchte 25 hingehen.
O 13 was 14 werck alle zeit *so auch 16* 17 ich 22 Geld ſuchete 25 hin gehen.
P 11 das ſelb 18 Welt 19 Gedechtnis.
Q 11 Groſchen 14 allzeit 16 allezeit 17 Ich 18 Wo 19 gedechtnis 22 Gelt ſuchte.
R 11 Groſſchen dasſelb 14 alle zeit 17 zuſalben ich 18 wo 19 Gedechtnis 22 Geld ſuchete.

bereytten, das du das oſterlamp eſſiſt? Vnnd er ſandte ſeyner iunger zween, vnd ſprach zu yhn, gehet hyn ynn die ſtadt, vnd es wirt euch eyn menſch begegen, der tregt eyn krug mit waſſer, folget yhm nach, vnd wo er eyngehet, da ſprecht zu dem hauſzwirt, der meyſter leſt dyr ſagen, wo iſt das gaſthaus, darynn ich das oſterlamb eſſe mitt meynen iungern? vnd er wirtt euch eynen groſſen ſaal zeygen, der gepflaſtert vnd bereyttet iſt, da ſelbs richtet fur vns zu, vnd die iungern giengen aus, vnd kamen ynn die ſtadt, vnd fundens, wie er yhn geſagt hatte, vnd bereytten das oſterlamb.

Am abent aber, kam er mit den zwelffen, vnd als ſie zu tiſch ſaſſen vnnd aſſen, ſprach Jheſus, warlich ich ſage euch, Eyner vnter euch der mit myr iſſet, wirt mich verrhaten, vnd ſie wurden trawrig vnd ſagten zu yhm, eyner nach dem andern, Byn ichs? vnnd der ander, bynn ichs? Er antwortt vnnd ſprach zu yhnen, Eyner aus den zwelffen, der mit myr ynn die ſchuſſell tauchett, zwar des menſchen ſon gehet hynn, wie von yhm geſchrieben ſtehet, weh aber dem menſchen,

A *streicht , nach* ſtadt 33, aber 35. **B** *setzt . nach* tauchet 40; *setzt , nach* ſtad 33; *streicht , nach* bereytten 26, gaſthaus 30, fundens 33.
D *streicht , nach* nach 28. **E** *setzt . nach* zu 32, verrhaten 37; *setzt , nach* bereiten 26, nach 28, gaſthaus 30; *streicht , nach* euch 36 *1.*
F *setzt , nach* euch 36 *1.* **G**-*streicht , nach* bereitten 26, waſſer 28, zwelfen 39. **H** *setzt , nach* bereiten 26, waſſer 28, zwelffen 39.
I *setzt , nach* fundens 33, Warlich 36, euch 36 2., trawrig 37.
K *setzt , nach* antwortet 39. **L** *streicht , nach* antwortet 39.
M *setzt . nach* Zwelffen 35, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* nach 28; *setzt , nach* antwortet 39. **O** *setzt . nach* ſtehet 41, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* hatte 34; *setzt , nach* nach 28 **P** *setzt . nach* nach 28; *setzt , nach* hatte 34; *streicht , nach* iſſet 37. **Q** *setzt . nach* andern 38; *setzt , nach* iſſet 37, ſtehet 41.
R *setzt . nach* ſtehet 41; *setzt , nach* nach 28, andern 38.

A 29 eyn gehet 32 Vnnd 2. 36 eyner *so auch 39* 37 Vnd *1.* 38 byn 39 byn antwort 40 tauchet Zwar 41 hyn.
B 27 yhn] yhnen ſtad *so auch 33* 28 eynen 29 hauswirt Meyſter 30 oſterlamp *so auch 34* 36 Warlich 40 ſchuſſel.
C 29 eyngehet 31 wird 40 tawchet. **C**1 29 eingehet.
E 26 bereiten eſſeſt 27 Gehet 29 hauswirte Meiſter leſſet 30 dir *so auch 58, 60, 68* darynne 31 Vnd zeigen 32 bereittet für *so auch 48, 56* iungern] iünger 34 bereiteten 35 tiſche 37 mir *so auch 40, 54* traurig 38 bin *so auch 39, 92* 39 antwortet *so auch 90* Eyner 40 ſchüſſel tauchet.
F 30 darinne 32 fur *so auch 48, 56* 39 Einer *so auch* einer *81, 129* 2., *131.*
G (28 menchſ) (31 gefipaſtert) 32 bereitet (39 zwelfen).
H 32 bereitet] bereit.
I 27 Stad *so auch 33* 29 ſprechet Der 32 daſelbs 38 Bin 40 Son *so auch 42 78, 114, 116* 41 Weh.
K 29 Hauswirte 35 abend.
L 28 Krug 30 Wo 32 Daſelbs 34 Vnd 35 abent Vnd 36 Ich 38 Vnd 39 Bin.
M 27 Vnd 2. 28 Menſch *so auch* Menſchen *41, 43, 133* 29 meiſter 30 Gaſthaus 31 Saal 32 Da ſelbs 34 vnd 35 abend 36 Einer 40 täuchet.
N 27 vnd 2. 29 Meiſter leſſt 32 für 35 tiſch 40 Schüſſel tauchet Menſchen *so auch 42, vgl. zu 78.*
O 29 leſſet (31 re wird) 32 Daſelbs fur 35 tiſche 40 menſchen *so auch 41, 42, vgl. zu 78.*
P 41 Menſchen.
Q (26 Oſterlam) 27 Vnd 2. 29 ſprecht leſſt 32 Da ſelbs 34 vnd 40 ſchüſſel.
R 27 vnd 2. 29 ſprechet leſſet 32 Daſelbs 34 Vnd 40 Schüſſel.

durch welchen des menſchen ſon verrhaten wirt, es were dem ſelben menſchen beſſer, das er nie gepom were.

Vnd ynn dem ſie aſſen, nam Jheſus das brod, vnd ſprach den ſegen, vnd brachs, vnd gabs yhn, vnnd ſprach, Nemet, Eſſet, das iſt meyn leychnam, vnd nam den kylch, vnd dancket, vnd gabe yhn den, vnd ſie truncken alle draus, vnd er ſprach zu yhnen, das iſt meyn blut, des newen teſtaments, das fur viele vergoſſen wirt, Warlich ich ſage euch, das ich hynfurt nicht trincken werde, von dem gewechſze des weynſtocks, bis auff den tag, da ichs newe trincke ynn dem reych XXX Gottis, vnd da ſie den lobeſang geſprochen hatten, giengen ſie an den oleberg.

Vnd Jheſus ſprach zu yhnen, yhr werdet euch ynn diſer nacht alle an myr ergern, denn es ſtehet geſchrieben, Ich werd den hirtten ſchlagen, vnd die ſchaff werden ſich zu ſtrewen, Aber nach dem ich auffer-ſtehe, will ich fur euch hyn ynn Gallilean gehen, Petrus aber ſaget zu yhm, vnd wenn ſie ſich alle ergerten, ſo wolt doch ich mich nit ergern, Vnd Jheſus ſprach zu yhm, warlich ich ſage dyr, Heutte ynn diſer nacht, ehe denn der han zweymal krehet, wirſtu mich drey mal verleug-

B *setzt* • *nach* gehen 56, ergern 57, verleugnen 59, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* draus 47, Gottis 51; *setzt*, *nach* heutte 58; *streicht*, *nach* werde 49.
C *streicht* • *nach* draus 47; *streicht*, *nach* ſegen 44. **C¹** *setzt*, *nach* ſegen 44. **E** *setzt* • *nach* draus 47, wird 48, Galilean 56; *setzt*, *nach* dancket 44.
G *setzt* • *nach* yhnen 47; *streicht*, *nach* brod 44, yhn 45. **H** *setzt*, *nach* brod 44, jn 45, jnen 47; *streicht*, *nach* Heute 58. **I** *setzt*, *nach* Warlich 48, 58, Heute 58. **L** *setzt* • *nach* leib 46. **M** *setzt* • *nach* zuſtrewen 55; *streicht*, *nach* Brod 44, jnen 47, Warlich 58, Heute 58. **N** *setzt*, *nach* jnen 47, hinaus 51, Warlich 58. **O** *setzt* • *nach* ergern 54; *setzt*, *nach* Heute 58; *streicht*, *nach* hinaus 51, Warlich 58. **P** *setzt*, *nach* draus 47; *streicht*, *nach* Weinſtocks 50. **Q** *setzt* • *nach* wird 42; *streicht* • *nach* Leib 46; *setzt*, *nach* Weinſtocks 50, ergern 54, Warlich 58; *streicht*, *nach* Heute 58. **R** *setzt* • *nach* Leib 46; *setzt*, *nach* wird 42, Heute 58; *streicht*, *nach* Warlich 58.

A 42 verrhatten 46 kilch 49 vom dem 54 hyrten 55 auffer ſtehe 57 wollt 58 heutte.
B 42 verrhaten 46 Vnd *1.* gab 49 gewechſe 50 da] das 52 öleberg 54 werde hirten 56 wil *so auch 69, 107* 57 wolt 59 dreymal *so auch 135.*
C 49 von 54 hirtten 55 aufferſtehe. **C¹** 42 wilchen 54 hirten 55 auff erſtehe 59 zwey mal *so auch 135.* **D** 54 (geſchriben) hyrten 55 aufferſtehe (59 verleugen).
E 42 welchen Es 44 vnd ſprach den ſegen] dancket 46 leychnam] leib kelch *so auch* kelchs *69* 47 Das (49 trinchen) 50 weinſtocks reich 51 Gottes *so auch 118* lobgeſang 53 Yhr 54 Denn hirten 55 ſchaffe 56 hin gehen yn Galilean 57 Vnd wolte 58 heute 59 drey mal *so auch 135.*
F 46 kilch *so auch* kilchs *69* Vnd *4.* 49 hinfurt 55 zuſtrewen 58 Warlich Heute.
G 42 wilchen verrathen 50 das] da 51 an] hinaus an 54 ſchlahen 56 hingehen 59 hane (dry). **H** 42 welchen *so auch* Welchen *84* verrhaten 46 kelch *so auch* kelchs *69* 49 von dem] vom 55 zurſtrewen 56 hin gehen 59 han.
I 43 geborn 48 Teſtaments 50 Reich 51 Lobgeſang 52 Oleberg 54 Hirten 55 ſchafe.
K 45 Das 46 Kelch *so auch* Kelchs *69* 49 hin furt 55 Schafe 59 hane *so auch 127, 133, 135.* **L** 45 (ſpach) das 46 kelch *so auch* kelchs *69* 48 Ich 49 hinfurt 55 ſchafe 57 wolt 58 Ich.
M 44 Nam Brod 45 eſſet 46 Leib Kelch *so auch* Kelchs *69* 50 Weinſtocks new 55 Schafe zuſtrewen 57 wolte 59 Hane *so auch 127, 133, 135.*
N 44 Brot (48 newe) 56 ſagt.
O 45 Eſſet 48 viel 49 Gewechſe 50 newe 55 zurſtrewen 56 ſaget 57 wolt 58 ich. **P** 45 eſſet Das 48 viele 51 hin aus 57 So.
Q 44 nam 45 das 46 vnd *4.* 48 viel 49 gewechſe 50 new reich 51 hinaus *so auch 127* 55 zuſtrewen 56 hingehen Galileam 57 ſo wolte 58 Ich.
R 44 Nam 45 Das 46 Vnd *4.* 48 viele 50 newe 51 hin aus *so auch 127* 55 zurſtrewen 56 hin gehen Galilean 57 So 58 ich 59 zweymal.

nen, Er aber redte noch weytter, ia wenn ich mit dyr auch ſterben mu ſte, wolte ich dich nit verleugnen, des ſelbigen gleychen ſagten ſie alle.

Vnnd ſie kamen ynn das feldt, mit namen, Gethſemane, vnnd er ſprach zu ſeynen iungern, ſetzt euch hie, bis ich hyn gehe vnd bete, vnd nam zu ſich, Petron vnd Jacoben vnd Johannen, vnd fieng an zu ertzittern, vnd zu engſten, vnnd ſprach zu yhnen, Meyne ſeel iſt betrubt bis an den tod, enthalt euch hie, vnd wachet, vnd gieng eyn wenig furbas, fiel auff die erden vnd bettet, das, ſo es muglich were, die ſtund fur vber gienge, vnd ſprach, Abba meyn vatter, Es iſt dyr alles muglich, vbirhebe mich diſes kilchs, doch nit was ich will, ſondern was du wilt.

Vnd kam vnd fand ſie ſchlaffend, vnnd ſprach zu Petro, Simon ſchleffiſtu? vermochtiſtu nicht eyne ſtunde wachen? wachet vnd bettet, das yhr nicht ynn verſuchung fallet, Der geyſt iſt willig, aber das fleyſch iſt ſchwach, Vnd gieng widder hyn vnd bettet, vnd ſprach die ſel

B *setzt . nach* verleugnen 61, ſchwach 74; *streicht , nach* ſich 64, erzitern 65.
D *streicht , nach* Gethſemen 62, furbas 67. E *setzt . nach* bete 63, wachet 66, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Gethſemane 62; *setzt , nach* fürbas 67, wachen 72; *streicht , nach* kelchs 69. G *streicht , nach* namen 62, willig 73.
H *setzt , nach* namen 62, betrübet 65, willig 73. I *setzt . nach* fallet 73; *setzt , nach* gehe 63, erden 67, Abba 68, hin 74; *streicht , nach* namen 62.
K *setzt , nach* Ja 60. L *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſchlaffend 71; *streicht , nach* Ja 60. M *streicht , nach* betrübet 65, hin 74.
O *setzt . nach* Kelchs 69, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* vbergienge 68; *setzt , nach* betrübt 65, hin 74. P *streicht . nach* ſchwach 74; *streicht , nach* betet 72. Q *setzt . nach* ſchwach 74; *setzt , nach* Petrum 64, Jacobum 64, gienge 68, Kelchs 69, betet 72; *streicht , nach* betrübet 65.
R *setzt . nach* Kelchs 69; *setzt , nach* Gethſemane 62, betrübt 65; *streicht , nach* hie 63, Petrum 64, Jacobum 64, hie 66.

A 61 wolt Des 65 meyn 66 todt 68 es 73 der.
B 62 feld 64 Vnd *1.* Jacobon 65 erzitern meyne 66 Vnd 2. 68 vater 73 Der. C 60 dir 67 betet *so auch 72* 72 vermöchtiſtu.
C[1] 60 dyr 69 vberhebe. D (62 Gethſemen) 65 zuerzitern 74 ſelbige.
E 60 weiter *so auch 118* Ja müſte 61 gleichen 62 felt 63 (iügern) Setzt (hi) 64 Jacoben 65 zuerzittern Meine ſeele betrübet 66 tod enthaltet 67 fürbas bettet *so auch 72* müglich *so auch 69* 68 ſtunde *so auch 78* für gieng 72 ſchleffeſtu vermöchteſtu wachen] zu wachen 73 geiſt.
F 62 feld 63 hin 67 furbas 68 fur gienge 73 fleiſch.
G 60 auch mit dir muſte 62 Getſemane 63 iüngern] iunger 64 Jacobon 67 betet *so auch 72, 74* muglich *so auch 69.*
H 60 mit dir auch müſte 62 ynn das feld] zu dem hofe Gethſemane 63 jüngern 64 Jacoben 65 zuerzittern] zu zittern engſten] zagen Mein ſele 67 müglich *so auch 69* 69 vber hebe 72 vermochteſtu.
I 60 redete 61 Desſelbigen 65 Meine ſeele 68 für Vater 69 vberhebe 72 vermöchteſtu Wachet.
K 61 Deſſelbigen 62 Hofe 68 fur 71 vnd 2. *gestr.* 72 vermochteſtu 73 Geiſt 74 wider *so auch 75.*
L 61 Des ſelbigen 65 Vnd 2. 69 Doch 71 vnd fand 72 Vermöchteſtu 73 geiſt.
M 65 Seele 66 Enthaltet 68 Es 73 Geiſt Fleiſch.
N (62 Bethſemane) 63 Setzet 64 Petrum *so auch 124* Jacobum Johannem 65 betrübt 67 Das 68 vbergieng.
O 63 Setzt 65 vnd 2. 66 enthaltet 68 vbergienge 73 geiſt fleiſch.
P 63 Setzet 64 Vnd *4.* 66 Enthaltet 73 Geiſt Aber.
Q 60 redet 64 vnd *4.* 65 betrübet 67 Erden 68 vber gienge vnd 72 ſchleffſtu 73 aber Fleiſch 74 ſelbigen.
R 60 redete 61 Desſelbigen 63 ſetzet hingehe 64 Vnd *4.* 65 betrübt 67 erden 68 vbergienge 72 ſchleffeſtu 73 Aber fleiſch.

bigen wortt, vnd kam wider, vnd fand ſie abermal ſchlaffend, Denn yhr augen waren voll ſchlaffs, vnd wuſten nit was ſie yhm antwortten. Vnd er kam zum dritten mal vnd ſprach zu yhnen, ia ſchlafft nu vnd ruget, Es iſt gnug, die ſtund iſt komen, ſehet, des menſchen ſon wirtt vbirantwortet ynn der ſunder hende, ſtehet auff, laſt vns gehen, Sehet, der mich verrhedt iſt er bey komen.

Vnnd als bald, da er noch redet, kam erzu Judas eyner von den zwelffen, vnd eyn groſſe ſchar mit yhm, mit ſchwerten vnd mit ſtangen, von den hohen prieſtern vnd ſchrifftgelerten vnd Eltiſten, vnnd der verrehter hatte yhnen eyn zeychen geben vnnd geſagt, welchen ich kuſſen werde, der iſts, den greyfft, vnd furet yhn gewiſſz, vnd da er kam, tratt er bald zu yhm, vnd ſprach zu yhm, lieber meyſter, lieber meyſter, vnd kuſſet yhn, Die aber legten yhre hende an yhn, vnd griffen yhn, Eyner aber von denen, die da bey ſtunden, zoch ſeyn ſchwerd aus, vnd ſchlug des hohen prieſters knecht, vnd hywb yhm eyn ohr ab.

Vnnd Jheſus antwort vnd ſprach zu yhnen, yhr ſeyt auſzgangen,

A *setzt , nach* verrhedt 80. **B** *setzt . nach* antwortten 76, eltiſten 83, yhn 87 *1., mit folg. gr. Anfangsb. nach* gewiſs 85; *streicht , nach* kam 85. **C** *setzt , nach* gewiſs 85; *streicht , nach* wort 75. **D** *setzt . nach* ſchlaffend 75. **E** *setzt . nach* nahe 80, gewis 85, yhn 87 *3.*; *setzt , nach* wort 75, ſchlaffend 75, nicht 76, mal 77, kam 85. **G** *streicht . nach* gewis 85; *setzt , nach* yhn 87 *1.*; *streicht , nach* ſehet 78, bald 81. **H** *setzt ? nach* rugen 78; *setzt . nach* gewis 85, jn 87 *1.*; *setzt , nach* ſehet 78, bald 81, einer 81. **I** *setzt , nach* gegeben 84, antwortet 90. **K** *setzt , nach* Ah 77. **L** *setzt . nach* wort 75; *streicht , nach* Ah 77. **M** *streicht , nach* Sihe 80. **N** *setzt , nach* rugen 78, Sihe 80. **O** *setzt ? nach* rugen 78; *setzt . nach* hende 79, gehen 79, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* gnug 78; *setzt , nach* Ah 77; *streicht , nach* bald 81. **P** *setzt , nach* hende 79; *streicht , nach* AH 77, komen 78, Rabbi 86 *1.* **Q** *setzt , nach* gnug 78, komen 78, gehen 79, bald 81, Rabbi 86 *1.* **R** *setzt . nach* gehen 79, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* gnug 78; *streicht , nach* ſchlaffs 76.

A 75 wort *so auch 134* widder denn 78 es 79 vber antwortet 80 ſehet herbey 83 Vnd 3. 84 wilchen 88 ſchwert 90 auſsgangen.
B 79 vbir antwortet 80 verrhett 82 ſchwerdten 83 eltiſten 85 gewiſs 86 trat 88 ſchwerd 89 hieb 90 ausgangen. **C** 76 vol antworten 79 vberantwortet 80 verrhet 82 ſchwerten *so auch 91* 84 verrheter.
C[1] 83 Hohen prieſtern *so auch* Hohen prieſters *89, 123,* Hohen prieſter *98* 86 tratt.
D 76 antwortten 77 drittenmal 79 vberantwort (80 verrettet) 86 trat.
E 75 Denn 76 yhre antworten 77 dritten mal Ja ſchlaffet 78 Es 79 vberantwortet ſünder 80 herbey komen] nahe 82 eine ſchwerdten 83 Eltiſten 84 zeichen gegeben Welchen 85 küſſen greiffet füret *so auch* füreten *98* gewis 86 Lieber *1.* meiſter *1.* 89 abe 90 ſeyd ausgegangen.
F 79 ſunder (81 er zu) 85 furet *so auch* fureten *98* 86 meiſter 2. 87 küſſet 90 Yhr ſeid.
G 78 ſtund 82 ſchwerten 84 Wilchen 85 kuſſen füret do 86 Lieber meiſter, l. m.] Rabbi, Rabbi 88 bei *so auch 101* 89 Prieſters *so auch* Prieſter *117.*
H 75 Vnd *1.* denn 77 Ja ſchlaffet nu vnd ruget] Ach wolt jr nu ſchlaffen vnd rugen 78 ſtunde 80 ſehet] ſihe 81 der zwelffen einer 83 Elteſten *so auch 99* 85 küſſen da 88 bey *so auch 101* 89 prieſters *so auch* prieſter *117.*
I 77 Ach] Ah 78 ſehet] Sihe 79 laſſt 80 Sihe 82 Schar 84 Verrheter 89 ohre ab.
K 75 aber mal 79 Sünder 83 (von] vnd).
L 75 abermal 79 ſunder Stehet 83 prieſtern 87 Vnd *1.*
M 75 Denn 78 Sihe] Sehet Des 79 Sünder 84 Zeichen 88 Schwerd 89 Ohre.
N 78 Sihe Menſchen ſon *so auch 115* 79 laſſet 88 dabey *vgl. zu 128* Schwert 89 abe.
O 78 des menſchen Son *so auch 115* 79 laſſt 81 da *gestr.* 82 ein 87 vnd *1.* 88 da bey *vgl. zu 128* 89 ab. **P** 81 da er 82 eine 89 Knecht (90 ausgegange).
Q 76 Augen 78 die Sihe] Sehet Des 79 laſſet 89 knecht.
R 76 jr augen 78 Sihe des 79 laſſt.

als zu eynem morder, mit ſchwertten vnd mit ſtangen, mich zu fahen, ich byn teglich bey euch ym tempel geweſen, vnd hab geleret, vnd yhr habt mich nit griffen, Aber auff das die ſchrifft erfullet werde. Vnd die iungern verlieſzen yhn alle, vnd flohen, vnd es war eyn iungling, der folget yhm nach, der war mit lynwadt bekleydet auff der bloſ- 95
ſen hautt, vnd die iunglinge griffen yhn, Er aber lies faren den lyn-
wadt, vnd floch blos von yhnen.|

III. Vnd ſie fureten Jheſum zu dem hohen prieſter, dahyn zu ſammen komen waren alle hohe prieſter, vnd Elltiſten vnd ſchrifftgelerten, Petrus aber folget yhm nach von fernen, bis hyneyn ynn des ho- 100
hen prieſters pallatz, vnd er war da vnnd ſaſſz bey den knechten, vnd wermet ſich.

Aber die hohen prieſter vnd der gantze radt, ſuchten zeugnis wid-
der Jheſum, auff das ſie yhn zum tod brechten, vnd funden nichts, viel gaben falſch zeugnis widder yhn, vnd yhre zeugnis ſtympt nicht 105

A *setzt , nach* faren 96. **B** *setzt . nach* griffen 93, flohen 94, yhn 96; *streicht , nach* haut 96, faren 96, prieſter 99. **C** *streicht , nach* geleret 92.
E *setzt . nach* ſchrifftgelerten 99; *setzt , nach* gegriffen 93, haut 96, faern 96; *streicht , nach* fernen 100, brechten 104. **F** *setzt , nach* fernen 100, brechten 104.
G *setzt . nach* liecht 102; *streicht , nach* mörder 91, alle 94.
H *setzt , nach* mörder 91, alle 94. **I** *setzt , nach* da 101, prieſter 103.
K *streicht , nach* prieſter 103. **L** *setzt . nach* gegriffen 93, pallaſt 101, nichts 104, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* haut 96; *setzt , nach* jn 96; *streicht , nach* Jüngling 94. **M** *setzt . nach* jn 96; *streicht . nach* liecht 102.
N *setzt . nach* liecht 102; *streicht , nach* Rat 103. **O** *setzt . nach* fahen 91; *setzt , nach* Jüngling 94, haut 96, Rat 103; *streicht , nach* faren 96.
P *setzt , nach* gegriffen 93, jn 96, faren 96, Pallaſt 101.
Q *setzt . nach* jn 96, Pallaſt 101, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* haut 96; *setzt , nach* fahen 91; *streicht , nach* Rat 103. **R** *setzt , nach* flohen 94, haut 96, Pallaſt 101, Rat 103.

A 91 ſchwerdten 94 verlieſſen Vnd 2. 96 haut den lyndwad faren 98 zuſammen 99 hoheprieſter 101 palatz ſaſs.
B 95 lynwad 98 zu ſammen 99 hohe prieſter Eltiſten 101 palaſt *so auch 123* 103 rad. **C** 91 mörder.
C[1] (94 iungen) (101 prieſter). **D** 96 linwad.
E 93 gegriffen (ſchrift) erfüllet 94 iüngling *so auch* iünglinge *96* 95 folgete leinwad *so auch 96* bekleidet (96 faern) 98 ſamen 100 hinein Hohen *so auch* Hohe *117* 101 pallaſt *so auch 123* Vnd *1.* 102 wermete 103 Rad wider *so auch 106, 112* 104 tode 105 Viel gezeugnis vnd] aber yhr *so auch 109* ſtimmete.
F 93 erfullet 94 iüngern] iünger (iünglin) 95 linwad *so auch 96* 98 dahin 105 zeugnis wider *so auch 106.*
G 93 wurde 94 iungling *so auch* iunglinge *96* 95 linwat 102 ſich] ſich bey dem liecht 103 rad ſuchten] ſuchte widder.
H 93 erfüllet werde 94 jüngling *so auch* jünglinge *96* 95 linwad 98 füreten da hin zuſamen 101 Prieſters 103 Rat ſuchten 105 widder.
I 92 Ich Tempel *so auch 107* 93 Schrifft 96 Jünglinge 98 dahin 101 prieſters
K 94 Jüngling 99 Hohen 103 wider *so auch 105, 106, 112.*
L 92 habe 96 jünglinge 99 Hoheprieſter 104 Vnd.
M 91 Mörder 95 folget Linwad *so auch 96* 101 Pallaſt *so auch 123* Knechten *so auch* Knechte *122* 105 Aber.
N 96 Jünglinge grieffen 100 ferne 105 jre *so auch 109.*
O 95 folgete 96 vnd griffen 98 da hin 100 fernen 103 Zeugnis *so auch 105 1., 106, 118* 105 yr *so auch 109.* **P** 98 Da 100 hin ein 104 Tode *so auch* Todes *120.*
Q 95 folget 96 grieffen faren] fallen 98 fürten dahin 101 vnd *1.* 102 Liecht 104 tode *so auch* todes *120* vnd 105 zeugnis *1. so auch 106.*
R 95 folgete 96 vnd faren 97 flohe 98 füreten da hin 101 Vnd *1.* 102 liecht 104 Tode *so auch* Todes *120* Vnd 105 Zeugnis *zweimal, so auch 106.*

vber eyn, vnd ettlich ſtunden auff, vnd gaben falſch zeugnis wydder yhn, vnd ſprachen, wyr haben gehort, das er ſaget, ich will den tempel, der mit henden gemacht iſt, abbrechen, vnd ynn dreyen tagen, eynen andern bawen, der nit mit henden gemacht ſey, vnd yhre zeugnis ſtympt noch nicht vber eyn.

Vnnd der hohe prieſter ſtund auff vnter ſie, vnnd fraget Jheſum vnnd ſprach, Antworteſtu nichts? was zeugen diſſe widder dich? Er aber ſchweyg ſtille vnd antwortet nichts. Da fraget yhn der hohe prieſter abermal, vnd ſprach zu yhm, Biſtu Chriſtus der ſon des gebenedeyten? Jheſus aber ſprach, ich byns, vnd yhr werdet ſehen des menſchen ſon, ſitzen zur rechten hand der krafft, vnnd komen mit des hymels wolcken. Da zu reys der hohe prieſter ſeynen rock, vnd ſprach, was durffen wyr weytter zeugen? yhr habt gehoret die Gottis leſterung, was dunckt euch? ſie aber verdampten yhn alle, das er des tods ſchuldig were, Da fiengen an etlich yhn zu verſpeyen, vnd verdecken ſeyn angeſicht, vnnd mit feuſten ſchlagen, vnd ſagen zu yhm, lieber weyſſage vns, vnd die knechte ſchlugen yhn yns angeſicht.

A *streicht , nach* tagen 108. **B** *setzt . nach* were 120; *streicht , nach* yhn 107, ſon 116. **D** *streicht ? nach* gebenedeyten 114.
E *setzt ? nach* gebenedeyten 114; *setzt . nach* ein 106, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* vns 122; *setzt , nach* yhn 107, Jeſum 111; *streicht , nach* rock 117.
F *setzt , nach* rock 117. **H** *setzt ? nach* zeugen 112; *setzt , nach* nichts 112, ſagen 121. **I** *setzt , nach* dem 112, ſtille 113. **L** *setzt . nach* ſey 109, Gottesleſterung 118; *streicht , nach* nichts 112. **M** *setzt . nach* bins 115.
N *setzt , nach* Zeugen 118. **O** *setzt ? nach* Zeugnis 118; *setzt . nach* jn 107; *streicht , nach* Jheſum 111. **P** *setzt , nach* jn 107, Jheſum 111, bins 115; *streicht , nach* gehöret 107, abermal 114. **Q** *setzt . nach* bins 115; *setzt , nach* gehört 107, abermal 114; *streicht , nach* dem 112. **R** *setzt , nach* dem 112, bins 115, vns 122; *streicht , nach* gehöret 107, ſprach 112, 115, Rock 117.

A 106 vbereyn *so auch 110* widder 113 ſtylle 114 (Biſtu du) gebenedeyeten 117 zureys 118 weyter 119 Sie.
B 106 vber eyn Vnd *l.* wider 110 vbireyn 112 diſe 116 hymel 120 todts 122 Vnd.
C 106 widder 107 gehört 110 vbereyn 118 weyttner gehöret 121 ſein.
C[1] (109 ander) 110 vber eyn 113 ſtille 120 tods 121 ſeyn.
D 112 antworteſtu 113 ſtylle 114 gebenedeyten 116 hymelwolcken 122 vnd.
E 106 ein *so auch 110* 107 Wir gehöret ſagte Ich 109 vnd] Aber 110 ſtimpte 111 fragete *so auch 113* 112 Antworteſtu 113 ſchweig ſtille 114 gebenedeyeten 115 Ich bins 116 hymels wolcken 118 Was dürffen habet 119 düncket 120 todtes 121 angeſichte *so auch 122* Lieber 122 weiſſage.
F 112 widder 114 gebenedeyten 119 duncket 120 todes.
G 107 gehört *so auch 118* (110 ſtimyte) (114 preſter) 120 verſpeien (verdeckten).
H 107 gehöret *so auch 118* ſagt 108 dreien (109 zengnnis) 112 was zeugen dieſe widder dich] zu dem das dieſe widder dich zeugen 114 gebenedeyten] hochgelobten 116 himels 117 zu reis 119 Was 120 zuuerſpeien 121 ſchlahen zu jm ſagen Lieber *gestr.*
I 107 gehört *so auch 118* ſaget 110 vberein 114 Hochgelobten 117 zureis 118 habt 119 düncket 120 zu verſpeien 122 Weiſſage.
K 110 vber ein 116 Himels 117 zu reis 119 dünckt 120 ſchüldig.
L 110 ſtimmete 115 Vnd 117 zureis 118 Gottesleſterung 119 düncket 120 ſchuldig zuuerſpeien 122 jnns.
M 106 falſche 107 ſagete 116 Krafft 117 Rock 118 Zeugen gehöret 120 ſchüldig 121 Angeſichte *so auch 122.* **N** 110 vberein 118 gehört 120 zu verſpeien (verdeckten).
O 106 falſch 107 gehöret *so auch 118* ſaget 110 noch *gestr.* 118 was Zeugen] Zeugnis 120 etlich 121 Feuſten.
P 110 noch nicht (113 abe 114 abermalr) 116 Hand 118 Zeugen 120 etliche.
Q 106 vbereln falſche 107 gehört ſagete 114 ſon 116 hand 118 Was Zeugnis 120 ſchuldig zuuerſpeien 121 feuſten.
R 106 vber eln falſch 107 gehöret ſaget 114 Son 116 Hand 118 was Zeugen 120 ſchüldig zu verſpeien.

Vnd Petrus war da nyden ym palatz, da kam des hohen prieſters megde eyne, vnnd da ſie ſahe Petron ſich wermen, ſchawet ſie yhn an, vnd ſprach, vnd du wareſt auch mit Jheſu von Nazareth, Er leug net aber vnd ſprach, ich kenne yhn nit, weys auch nit was du ſagiſt, Vnd er gieng hynaus ynn den vorhoff, vnd der han krehet, Vnd die magd ſahe yhn, vnnd hub aber mal an, zu ſagen denen die da bey ſtunden, diſer iſt der eyner, vnnd er leugnet aber mal, Vnd nach eyner kleynen weyl ſprachen aber mal zu yhm, die da bey ſtunden, warlich du biſt der eyner, denn du biſt eyn Gallileer vnnd deyne ſprache lautt gleych alſo, Er aber fieng an ſich zu verfluchen vnd ſchweren, ich kenne den menſchen nitt von dem yhr ſaget. Vnd der han krehet zum andern mal, Da gedacht Petrus an das wortt, das Jheſus zu yhm ſaget, ehe der han zweymal krehet, wirſtu mich drey mal verleucken, vnd er hub denn an zu weynenn.

A *setzt*, *nach* hynaus 127, denen 128, nicht 133; *streicht*, *nach* an 128.
B *setzt* . *nach* abermal 129, alſo 132; *streicht*, *nach* hynaus 127, verleucken 135.
C *setzt* . *nach* mal 133. **E** *setzt* . *nach* ſageſt 126, krehet 127, einer 129 *l.*, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* verleugnen 135; *setzt*, *nach* Galileer 131, an 132; *streicht*, *nach* denen 128. **F** *setzt* . *nach* Nazareth 125; *setzt*, *nach* aber 126. **G** *setzt*, *nach* ſagen 128, einer 129 *l.*, verleugnen 135; *streicht*, *nach* aber 126, an 132. **H** *setzt* . *nach* einer 129 *l.*, verleugnen 135; *setzt*, *nach* aber 126, an 132; *streicht*, *nach* ſagen 128. **I** *streicht*, *nach* an 132.
K *setzt*, *nach* denen 128, Warlich 130. **L** *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* pallaſt 123; *streicht*, *nach* denen 128, Warlich 130.
Q *streicht* . *nach* Nazareth 125, ſageſt 126, abermal 129; *setzt*, *nach* nicht 1262., denen 128. **R** *setzt* . *nach* Nazareth 125, ſageſt 126, abermal 129, andern 133; *setzt*, *nach* Pallaſt 123, mal 133; *streicht*, *nach* aber 126, nicht 1262., denen 128.

A 129 Vnd *l.* 131 laut 136 denn *gestr.* weynen.
B 128 abermal *so auch* 129 132 zuuerfluchen.
C 129 aber mal 130 abermal. **C**[1] 124 Vnd 132 zu verfluchen.
E 123 niden 125 Vnd 2. 126 Ich ſageſt 127 hinaus 129 Dieſer abermal kleinen 130 weile Warlich 131 Galileer deine lautet 132 Ich den] des 134 gedachte Ehe 135 verleucken] verleugnen 136 weinen.
F 131 gleich.
G 123 hohen 125 Jeſu *so auch* Jeſus *134* 132 zuuerfluchen ich 135 drei.
H 125 Jheſu *so auch* Jheſus *134* 126 weis (ſaheſt) 127 Vnd 2. 130 yhm] Petro 131 lauttet 132 Ich 135 drey.
I 123 nidden 131 lautet 132 zu verfluchen 134 ſagte.
K 123 danidden 127 Vorhoff 128 dabey.
L 123 da nidden 124 Megde *so auch* Magd *127* 127 vorhoff Han *so auch 133, 135* 128 da bey.
M 123 nidde 127 Vorhoff vnd2. 131 Denn Sprache 132 zuuerfluchen.
N 123 danidden (126 Ih) 128 dabey *so auch 130* 132 zu verfluchen.
O 123 da nidden 124 vnd 127 hin aus Han *so auch 133* 128 da bey *so auch 130.*
P 130 aber mal.
Q 124 Vnd - 127 Hane *so auch 133* 128 ſahe jn] ſahe jn an dabey *so auch 130* 130 abermal 131 ſprache 132 zuuerfluchen 133 andernmal.
R 124 vnd 127 Han *so auch 133* 128 jn an] jn aber mal da bey *so auch 130* 131 Sprache 132 zu verfluchen 133 andernmal] andern. mal 135 zweimal.

Das funfftzehend Capitel.

Vnd bald am morgen, hielten die hohen prieſter eynen rad mit den Eltiſten vnd ſchrifftgelerten, datzu der gantze rad, vnd bunden Jheſum, vnd fureten yhn hyn, vnd vbirantwor ten yhn Pilato, vnnd Pilatus fraget yhn, Biſtu eyn konig der Juden? Er antwort aber vnd ſprach zu yhm, Du ſagiſts, vnnd XX die hohen prieſter beſchuldigeten yhn hartt, Pilatus aber fraget yhn aber mal vnd ſprach, Antwortiſtu nichts? Sihe, wie hartt ſie dich verklagenn, Jheſus aber antworttet nichts mehr, alſo, das ſich auch Pilatus verwundert.

Er pflegt aber yhnen auff das oſterfeſt eynen gefangen los zu geben, welchen ſie begereten, Es war aber eyner, genant Barabbas, gefangen mitt den auffruriſchen, die ym auffruhr eynen mord began

B *setzt* . *nach* Pilato 5, begerten 12, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſagiſts 6.
C *setzt* . *nach* hart 7; *streicht* , *nach* alſo 9. **D** *setzt* , *nach* alſo 9, begerten 12. **E** *setzt* . *nach* verklagen 9. **G** *setzt* , *nach* hart 7; *streicht* , *nach* Sihe 8. **H** *setzt* . *nach* jm 6, hart 7; *setzt* , *nach* Sihe 8.
I *setzt* , *nach* aber 6, abermal 8. **L** *setzt* . *nach* begerten 12.
N *setzt* ? *nach* verklagen 9. **O** *setzt* . *nach* verklagen 9.
P *setzt* , *nach* hart 7; *streicht* , *nach* abermal 8. **Q** *setzt* . *nach* hart 7; *setzt* , *nach* abermal 8. **R** *streicht* , *nach* mehr 9.

A 2 Prieſter *so auch 7, 16, 17* 5 Vnd biſtu 6 du 7 hart *so auch 8* 8 antwortiſtu ſihe 9 verklagen antwortet 11 zugeben 12 begerten Barrabbas *so auch* Barrabban *18* 13 mit *so auch 34, 60.*
B 2 Hohen prieſter *so auch 7* 3 Eltiſten ſchrifft gelerten dazu 4 vbirantwortten 8 Sihe 9 antworttet 13 yhm.
C 1 Funfftzehend 3 ſchrifftgelerten da zu 4 vberantwortten 5 könig 8 antworttiſtu 13 ym.
C[1] 1 funfftzehend 11 zu geben. **D** 8 antwortiſtu.
E 2 einen *so auch 34, 59, 80 zweimal,* ein *5, 20, 35, 54, 60, 73, 80,* Ein *42,* eine *27, 28, 78,* einer *59* 4 Jeſum *so immer ohne* h *ausgen. 24* füreten *so auch 26, 33* hin *so auch 82, desgl.* hinauff *14, 70, vgl. zu 26, 74* vberantworten 5 Biſtu 6 antwortet *so auch 15, 19* Du ſageſts 7 fragete 8 abermal *so auch 21* Antworteſtu 9 antwortet 10 verwunderte 11 pflegte 12 welchen *so auch 67,* welcher *40, 72, 73* Barrabas *so auch* Barraban *18, 24* 13 auffrhüriſchen auffrhur.
F 1 Funfftzehend 4 Jheſum *so immer mit* h fureten *so auch 26, 33* 11 Oſterfeſt einen *so auch 13, 43,* einer *12.*
G 1 XV. Capittel (3 Eltiſten) 6 ſageſt 7 beſchuldigten 11 oſterfeſt 12 wilchen *so auch 67,* wilcher *40, 72, 73* 13 auffrhuriſchen.
H 1 Das XV. Capittel.] XV. 2 rat 3 Elteſten Rat 4 füreten *so auch 33* yhn] jn *so immer, desgl.* jm *z. B. 6,* jnen *z. B. 11,* jn *dat. pl. z. B. 15,* jr *z. B. 15,* jre *46 mit* j *statt* yh 6 ſageſts 7 beſchuldigeten fraget 11 pfleget Oſterfeſt 12 welchen *so auch 67,* welcher *40, 72, 73* 13 auffrhüriſchen ym] jm *so auch 63, desgl.* jnn *26 mit* j *statt* y.
I (2 priſter) 3 Schrifftgelerten *so auch 49* dazu 5 König *so immer* 6 Jüden *so auch 16, 21, 29* 7 beſchüldigeten fragte 11 pflegte.
K 10 verwundert 13 auffrüriſchen auffrur. **L** 2 Hohenprieſter *so auch 7, 17, 49* 7 beſchüldigten 9 Alſo 10 verwunderte 13 auffrhüriſchen Auffrhur.
M 2 Rat 3 da zu 11 Gefangen 13 Auffrhüriſchen auffrhur Mord.
N 3 dazu 8 aber mal 13 Auffrhur.
O 7 beſchüldigeten 8 abermal 9 alſo 13 Auffrüriſchen auffrhur.
P 3 da zu 8 Wie 13 Auffrhüriſchen.
Q 3 dazu 5 Konig 7 beſchuldigten 8 wie 9 Alſo 11 pfleget 13 Auffrüriſchen.
R 3 da zu 4 Vnd *1.* 5 König 6 beſchüldigeten 8 Wie 9 alſo 11 pflegte 13 Auffrhüriſchen.

gen hatten, vnd das volck gieng hyn auff vnd batt, das er thett, wie er pfleget, Pilatus aber antwortt yhn, wollt yhr, das ich euch den Konig der Juden los gebe? denn er wuſte, das yhn die hohen prieſter, aus neyd vbir antwortt hatten, Aber die hohen prieſter reytzten das volck, das er yhn viel lieber den Barabban los gebe.

Pilatus aber antwortt widderumb, vnnd ſprach zu yhnen, was wollt yhr denn, das ich thue, dem, den yhr ſchuldiget, er ſey eyn Konige der Juden? ſie ſchryen aber mal, Creutzig yhn, Pilatus aber ſprach zu yhn, was hat er vbels than? Aber ſie ſchryen noch viel mehr, Creutzige yhn, Pilatus aber gedacht dem volcke gnug zu thun, vnd gab yhn Barabbam los, vnd geyſſellte Jheſum, vnd vber antwortet yhn, das er creutzigt wurde.

Die kriegs knecht aber fureten yhn hyneyn ynn das richthaus, vnd rieffen zu ſammen die gantze rotte, vnd zogen yhm eyne purpur an, vnd flochten eyn dorne krone, vnnd ſetzten ſie yhm auff, vnd fiengen an yhn

B *setzt* . *nach* pfleget 15, hatten 17, yhn 21, 23; *streicht* , *nach* Prieſter 16.
C *streicht* , *nach* thet 14. D *setzt* , *nach* yhn 23.
E *setzt* . *nach* hatten 14, yhn 23; *setzt* , *nach* hinauff 14. G *streicht* . *nach* hatten 17; *streicht* , *nach* auff 28. H *setzt* . *nach* hatten 17; *setzt* , *nach* auff 28. I *setzt* , *nach* thet 14, gedachte 23. M *streicht* , *nach* Jheſum 24. N *setzt* , *nach* Jheſum 24. O *setzt* . *mit folg.* *gr. Anfangsb.* *nach* Schar 27; *streicht* . *nach* würde 25; *streicht* , *nach* gedachte 23.
P *setzt* . *nach* würde 25. Q *setzt* , *nach* Schar 27; *streicht* , *nach* Richthaus 26.
R *setzt* . *mit folg.* *gr. Anfangsb.* *nach* Schar 27; *setzt* , *nach* Richthaus 26.

A 14 hynauff thet 15 antwort *so auch 19* 16 Denn 17 vbirantwort reytz en 19 widerumb 21 Sie creutzig 22 thon 23 creutzige zuthun 24 Babrrabam vberantwortet 27 zuſamen eyn.
B 14 Vnd *1.* 15 wolt *so auch 20* 17 reytzten 19 widderumb 21 creutzigt 23 volck 24 Barrabbam geyſellte vberantworttet 27 ganze eyne.
C 16 kunig prieſter 17 vberantwort 21 creutzige 24 geyſelte 27 gantze.
C¹ 16 könig *so auch 29, 42*, königs *51* 20 könige 21 ſchrien 26 rich thaus 27 zu ſamen.
D 21 ſchryen 23 zu thun 24 Barrabam 26 hynein richt haus 28 dörne.
E 14 bat 15 Wolt 16 Jüden Hohen *so auch 17, 49* 17 neid vberantwortet 20. prieſter reitzten 20 könig 21 ſchrien *so auch 22* Creutzige *so auch 23* 22 Was gethan 23 gedachte volcke 24 Barraban vberantwortet 25 gecreutziget würde 26 knechte hineyn yn *so auch 48, 69, 80* richthaus 28 eine dorne (auf).
F 16 Juden *so auch 29* 19 Was 20 ſchüldiget 26 hin ein ynn *so auch 48, 69, 80.*
G 14 ging 15 pflegt 20 ſchuldiget 21 creutzige 23 volck 24 geiſſelte 25 wurde (26 keiegs) 27 riffen rotte] ſchar ein 28 dornen.
H 14 gieng 15 pfleget 17 reitzeten 18 Barrabam *so auch 24* 20 ſchüldiget 21 Creutzige 24 geiſſelte Jheſum, vnd vberantwortet yhn, das er gecreutziget wurde] vberantwortet jn Jheſum, das er gegeiſſelt vnd gecreutziget würde 26 hinein 27 rieffen zuſamen purper *so auch 32* 28 dorne.
I 23 volcke 26 kriegsknechte füreten Richthaus 27 Schar purpur *so auch 32* 28 dörne. K 15 jn] jnen *so auch 18, 22, 24, 25* 19 widerumb 23 volck 28 ſatzten.
L 23 volcke 26 Kriegsknechte 27 Purpur *so auch 32* 28 Dörnekrone ſetzten.
M 14 Volck *so auch 18*, Volcke *23* 16 Hohenprieſter.
N 16 Juden 17 reitzten 20 ſchuldiget.
O 14 hin auff 16 Jüden 17 Neid reitzeten 18 volck *so auch* volcke *23* Das 20 ſchüldiget 26 hin ein 28 dörne Krone.
P 20 Er 21 aber mal 23 Volck 27 Purper.
Q 17 neid 18 Volck das 20 ſchuldiget er 21 abermal 22 er denn 27 vnd *1.* einen Purpur 28 Kröne.
R 17 Neid 18 volck Das 20 ſchüldiget Er 22 denn *gestr.* 24 Vnd 2. 27 zu ſamen ein 28 Krone.

zu gruſſen, Gott grus dich, lieber konig der Juden, vnd ſchlugen yhm das heubt mit dem rhoz, vnd verſpeyten yhn, vnd fielen auff die knye, vnd beteten yhn an.

Vnd da ſie yhn verſpottet hatten, zogen ſie yhm die purpur aus, vnd zogen yhm ſeyne eygen kleyder an, vnnd fureten yhn aus, das ſie yhn creutzigeten, vnd zwungen eynen, der fur vber gieng, mitt namen Simon von Cyrene der vom feld kam, der eyn vater war Alexandri vnd Ruffi, das er yhm das creutze truge, vnd ſie brachten yhn an die ſtett, Golgatha, das iſt verdolmatſcht, ſcheddelſtet, vnd ſie gaben yhm vermyrrheten weyn zu trincken, vnd er nams nicht zu ſich.

Vnd da ſie yhn creutzigt hatten, teyleten ſie ſeyne kleyder, vnd worffen das los drumb, wilcher was vbirkeme, Vnd es ware vmb die drite ſtund, vnd ſie creutzigeten yhn, Vnd es war die vbirſchrifft ſeyner vrſach oben vbir yhn geſchrieben, nemlich, Eyn konnig der Juden, vnd ſie creutzigten mit yhm tzween morder, eynen zu ſeyner rechten vnd

A *setzt , nach* Cyrene 35. **B** *setzt . nach* vbirkeme 40, yhn 41, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Judenn 42. **C** *streicht . nach* Juden 42.
C[1] *streicht , nach* an 33, ſtett 36. **D** *setzt , nach* vberkeme 40.
E *setzt . nach* trüge 36, Juden 42, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* Jüden 29, ſcheddelſted 37; *setzt , nach* an 33, rechten 43; *streicht , nach* einen 34, Kyrene 35, Ruffi 36. **F** *setzt . nach* vberkeme 40; *setzt , nach* einen 34, Kyrene 35, Ruffi 36.
H *setzt . nach* könig 29, creutzigeten 41; *setzt , nach* gab 42; *streicht , nach* ſtunde 41. **I** *setzt , nach* ſtunde 41. **L** *setzt . nach* creutzigten 34, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* trincken 38. **M** *streicht , nach* Golgatha 37. **N** *setzt , nach* Golgatha 37. **O** *streicht , nach* kam 35, Ruffi 36; *setzt* ( ) *um* Der . . . Ruffi 35 fg. **Q** *setzt , nach* kam 35, Ruffi 36; *streicht* ( ) *um* der . . . Ruffi 35 fg.
R *setzt , nach* Scheddelſtet 37, trincken 38; *streicht , nach* kam 35, Ruffi 36; *setzt* ( ) *um* der . . . Ruffi 35 fg.

A 30 hewbt 33 zohen 34 creutzigeten 35 vatter Allexandri 37 verdolmetſcht *so auch 57* 42 konig 43 zween.
B 30 rohr verſpeyeten 33 zogen 34 Vnd (derfur) 35 felde vater Alexandri 36 Vnd 38 vermyrrethen 39 gecreutzigt 40 war 41 ſtunde *so auch 54, 552.* 42 Judenn.
C 29 iuden 33 ſeine 35 Cirene 38 vermyrrheten 40 vberkeme 42 vber Juden.
C[1] 41 vberſchrifft 43 mörder.
D 29 grüſſen 33 ſeyne (37 verdolmeſcht) 38 vermyrrethen 42 geſchriben.
E 29 Got grüſſe Jüden 30 rhor knie 31 betten 33 ſeine *so auch* ſeiner *41* eigene kleider *so auch 39* 34 (creütztigeten) für *so auch 46* 35 Kyrene 36 trüge ſtet 37 Golgata ſcheddelſted 38 vermirrheten 39 gecreutziget teileten 40 darumb 42 geſchrieben 43 creutzigeten.
F 29 Gott 31 betteten 34 fur *so auch 46* 37 ſcheddelſtet 38 wein 39 ſeine *so auch* ſeiner *43* 40 drumb. **G** 29 Got 31 beteten.
H 29 Got grüſſe dich, lieber könig der Juden] Gegrüſſet ſeiſtu der Juden könig 30 heubt *so auch* heubte *46*, heubtman *64, 76, 78* verſpeieten 31 betteten 33 eigen 37 Golgatha verdolmetſchet 38 vermirrheten] mirrhe jm 40 vber keme 41 vnd ſie creutzigeten yhn] da ſie jn creutzigeten die vberschrift ſeiner vrſach *gestr.* 42 geſchrieben] geſchrieben, was man jm ſchuld gab Jüden.
I 29 ſeieſtu 33 eigene 34 creutzigten *so auch 41* für 37 verdolmetſcht Scheddelſtet 38 myrrhe 40 vberkeme. **K** 34 fur 36 creutz 42 jm.
L 36 creutze 37 verdolmetſchet 38 Myrrhe 41 Jn 42 jn 43 Mörder.
M 30 Heubt Rhor *so auch 60* 33 Kleider *so auch 39* 35 Vater 36 Creutze *so auch 52* Stet 38 Myrrhen Wein 40 Los 41 jn (creütztigten) 43 Einen.
N 31 beteten 34 vbergieng 35 Felde 36 Creutz ſtet 43 creutzigten Rechten.
O 29 ſeiſtu 35 felde Der vater 36 Creutze 43 creutzigeten einen rechten.
P 29 ſeieſtu 30 Knie. **Q** 29 ſeiſtu 30 knie 34 creutzigeten vber gieng 35 der 2. Vater 36 Creutz 37 verdolmeſchet 38 wein 42 ein 43 creutzigten Einen.
R 29 zugrüſſen ſeieſtu 30 Knie 34 creutzigten vbergieng 35 vater 36 Creutze 37 verdolmetſcht 38 Wein vnd er *gestr.* 42 Ein 43 creutzigeten einen.

eynen zur lincken, vnnd die ſchrifft iſt erfullet, die da ſagt, Er iſt vnter die vbeltheter gerechnet.

Vnd ſie giengen fur vber, vnd leſterten yhn, vnd ſchuttelten yhre hewbt, vnd ſprachen, Pfu dich, wie feyn zu brichſtu den tempel, vnd bawiſt yhn ynndreyen tagen, hilff dyr nu ſelber vnd ſteyge er ab vom creutz, Des ſelben gleychen, die hohen Prieſter verſpotten yhn vnternander, ſampt den ſchrifft-
IX. gelerten vnd ſprachen, Er hatt andern geholffen, kan yhm ſelber nit helffen, Ach des Chriſtus vnd des konigs von Iſrael, Er ſteyge nu von dem creutze, das wyr ſehen vnd glewben. Vnd die mit yhm creutziget waren, ſchollten yhn auch.

Vnd da es vmb die ſechſte ſtund kam, wart eyn finſternis vber das gantze land, bis vmb die neunde ſtund, vnd vmb die neunde ſtund, rieff Jheſus lautt, vnnd ſprach, Eli Eli lamma aſabthani? das iſt verdolmatſcht, meyn Gott, meyn Gott warumb haſtu mich verlaſſen? Vnd ettlich die da bey ſtunden, da ſie das horeten, ſprachen ſie, ſihe, Er rufft dem Elias, da lieff eyner vnnd fullet eynen ſchwam

A *streicht* ? *nach* verlaſſen 57; *setzt* , *nach* Gott 572. **B** *setzt* . *nach* creutz 48, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſtund 551.; *setzt* ? *nach* verlaſſen 57, Elias 59; *streicht* , *nach* laut 56. **C** *setzt* . *nach* gehelffen 51; *setzt* , *nach* glawben 52, aſabthani 56. **E** *setzt* . *nach* lincken 44, gleuben 52, Elias 59; *setzt* , *nach* ſchrifftgelerten 49, laut 56, Eli 56 *1.*; *streicht* , *nach* gleichen 48, ſtunde 552. **G** *streicht* , *nach* Eli 56 *1.* **H** *setzt* , *nach* ſtunde 54, Eli 56 *1.*, 2. verlaſſen 57; *streicht* , *nach* laut 56. **I** *setzt* ? *nach* aſabthani 56, verlaſſen 57; *setzt* , *nach* Chriſtus 51, ſtunde 552., laut 56, einer 59; *streicht* , *nach* Eli 562. **K** *setzt* , *nach* Eli 562. **N** *streicht* , *nach* Chriſtus 51. **O** *setzt* . *nach* tagen 48; *setzt* , *nach* Chriſtus 51; *streicht* , *nach* Heubte 46. **P** *setzt* , *nach* Heubte 46; *streicht* , *nach* Land 55. **Q** *setzt* , *nach* tagen 48, Land 55; *streicht* , *nach* ſtunde 552., Gott 572. **R** *setzt* . *nach* tagen 48; *setzt* , *nach* ſtunde 552., Gott 572.; *streicht* , *nach* erfüllet 44, Schrifftgelerten 49, Land 55.

A 45 vbelteter 46 leſtern 48 erab 49 Hohenprieſter 50 hat nicht 51 gehelffen 52 glawben 56 laut 58 etlich 59 er Da.
B 44 Vnd (daſagt) (45 vbel teter) 46 leſterten 49 hohen Prieſter (vnternander) 53 ſcholten 54 ward *so auch 82.* **C** 44 geſagt 58 höreten.
C[1] 44 ſagt 47 zubrichſtu 49 prieſter 54 ſtund. **D** 44 geſagt (57 ver dolmetſcht).
E 44 erfüllet ſaget 45 vbeltheter 46 ſchüttelten heubte 47 ſein zubricheſtu baweſt 48 dir ſteig *so auch* ſteige *51* creutze ſelbigen gleichen 49 verſpotteten vntereinander 50 vnd kan 51 helffen königes 52 wir gleuben gecreutziget 53 ſchulten 54 ſtunde *so auch 55 1.* 57 Mein mein 58 etliche bei 59 Sihe ruffet füllet.
F 44 erfullet 46 ſchuttelten hewbte 49 vnternander 52 glewben 53 ſcholten 58 bey 59 fullet. **G** 49 verſpoteten.
H 44 Vnd die ſchrifft iſt] Da ward die ſchrifft erfüllet 46 ſie giengen fur vber, vnd l.] die fur vber giengen, l. ſchüttelten 47 zubrichſtu 48 dreien 49 verſpotteten 51 Ach des Chriſtus vnd des königes] Iſt er Chriſtus vnd könig von] jnn Er ſteige] ſo ſteige er 52 von dem] vom gleuben 53 ſcholten] ſchmeheten 54 da es vmb die ſechſte ſtunde kam] nach der ſechſten ſtunde 59 füllet.
I 44 Schrifft 47 zubricheſtu Tempel *so auch 63* 56 lama.
K (54 ſechſte.) **L** 45 Vbeltheter 48 Hilff 54 Finſternis 56 Das.
M 46 Heubte 47 Wie 48 jnn] in *so immer* 55 Land 59 Er Schwam.
N 44 Lincken ſagt 48 Creutze Deſſelbigen (55 neunde 2.) 57 verdolmetſchet 58 dabey *so auch 64.*
O 44 lincken ſaget 47 wie 48 creutze *so auch 52* **DES** ſelbigen 57 verdolmetſcht 58 da bey *so auch 64* 59 er.
P 46 vbergiengen 48 er ab 51 ein König 52 Creutze 57 Warumb.
Q 46 vber giengen 47 Wie 48 Creutze Desſelbigen 49 verſpotten 51 vnd ein] vnd 55 verdolmeſcht 57 warumb 59 Er. **R** 44 ſagt 46 vber giengen 47 wie 48 ſteige creutze 49 verſpotteten 55 verdolmetſcht 59 er.

mitt eſſig, vnnd ſteckt yhn auff eyn rhor, vnd trenckt yhn, vnd ſprach, Hallt, laſt ſehen, ob Elias kome vnd nehm yhn abe.

Aber Jheſus ſchrey laut, vnnd gab den geyſt auff, vnnd der vorhang ym tempel zu reyſſ3 ynn zwey ſtuck, von oben ann bis vnden aus. Der hawbtman aber der da bey ſtund gegen yhm vber, vnd ſahe, das er mit ſolchem ſchrey den geyſt auff gab, ſprach er, warlich diſer menſch iſt Gottis ſon geweſen. Vnnd es waren auch weyber da, die von ferne ſolchs ſchaweten, vnter wilchen war Maria Magdalena, vnd Maria des kleynen Jacobs vnd Joſes mutter, vnd Salome, die yhm auch nach gefolget hatten, do er yn Gallilea war, vnd gedienet, vnnd viel andere, die mit yhm hynauff gen Jeruſalem gangen waren.

Vnd am abent, die weyl es der ruſt tag war, wilcher iſt, der vorſabbath, kam Joſeph von Arimathia, eyn ehrbarer Rads herr, wilcher auch warttet auff das reych gottis, der gieng thurſtig hyneyn zu Pilato, und batt vmb den leychnam Jheſu, Pilatus aber verwun-

A *setzt* . *nach* neme 61; *setzt* , *nach* kome 61, wartet 74; *streicht* , *nach* hallt 61.
B *setzt* . *nach* verſchied 62, Jheſu 75; *setzt* , *nach* halt 61; *streicht* , *nach* iſt 72.
C *setzt* , *nach* aus 64; *streicht* , *nach* eſſig 60. **C**[1] *setzt* , *nach* eſſig 60; *streicht* , *nach* halt 61. **E** *setzt* . *nach* aus 64; *setzt* , *nach* Halt 61; *streicht* , *nach* verſchied 65, Salome 68. **F** *setzt* , *nach* verſchied 65, Salome 68. **G** *streicht* , *nach* Halt 61. **H** *setzt* , *nach* Halt 61, aber 64, hatten 70; *streicht* , *nach* jn 602. **I** *setzt* , *nach* jn 602., an 63, wagts 74; *streicht* , *nach* aber 64. **K** *setzt* , *nach* Warlich 65.
L *streicht* , *nach* Warlich 65. **M** *streicht* , *nach* ſtück 63, verſchied 65, war 72. **N** *setzt* , *nach* ſtücke 63, verſchied 65, war 72; *streicht* , *nach* ſahe 64.
O *setzt* . *nach* ſchaweten 67, wartet 74; *setzt* , *nach* ſahe 64.
P *setzt* , *nach* neme 61, ſchaweten 67; *streicht* , *nach* hatten 70.
Q *setzt* . *nach* abneme 61; *setzt* , *nach* hatten 70, wartet 74; *streicht* , *nach* Halt 61, an 63. **R** *setzt* . *nach* ſchaweten 67, wartet 74; *setzt* , *nach* Halt 61, neme 61, an 63.

A 61 hallt yhn herab neme 62 gab den geyſt auff] verſchied Vnd 63 reys an 64 hawptman 65 den geyſt auff gab] verſchyed 70 Jheruſalem 72 weyll ruſtag 73 Radts 74 auff das reych Gottis wartet 75 bat.
B 61 halt 62 furhang 64 hewptman do 69 ynn 70 Jeruſalem 72 weyl ruſt tag.
C 60 rohr 73 Rads. **C**[1] 63 zureys 73 erbarer.
D 73 her 75 bad.
E 60 ſtecket rhor trencket 61 Halt erab 62 fürhang 63 ſtück 64 heubtman da *so auch 69* ſtundt 65 ſölchem geſchrey verſchied Warlich 66 dieſer Gottes *so auch 74* 67 ſölches 68 kleinen 69 nachgefolget Galilea 70 gegangen 72 rüſt 73 herr 74 reich thürſtig hinein 75 bat.
F 62 furhang 63 ſtuck 64 hewbtman ſtund 65 ſolchem *so auch* ſolches 67 66 weiber 72 weil 73 Radsherr 75 leichnam. **G** 74 thurſtig.
H 61 laſſt 63 zureis vnten 67 ſolchs 69 hatten *gestr.* 70 gedienet hatten 73 Ratsher 74 gieng thurſtig] wagts vnd gieng.
I 63 ſtück 64 Heubtman *so auch 78, 78* 66 Son 72 Rüſtag 73 Ratsherr 74 Reich. **K** 69 nachfolget 72 abend.
L 62 Furhang 66 Weiber 67 Vnter 69 nachgefolget 72 abent.
M 60 Eſſig 61 Laſſt 66 Menſch 72 abend 75 Leichnam *so auch 78.*
N 62 Fürhang 63 ſtücke 73 Ratsher 74 Der.
O 61 laſt Ob herab 62 Furhang 63 ſtück 66 menſch 67 ſolches 69 Die 72 Vorſabbath 73 Ratsherr.
P 61 laſſt er ab 66 Menſch 70 hin auff 73 Kam 74 hin ein.
Q 61 Laſſt ob abneme 62 Fürhang 63 ſtuck 66 menſch ſon 67 ſolchs 69 die nach gefolget 70 hinauff 73 kam 74 reich hinein 75 leichnam.
R 61 laſſt Ob ab neme 62 Furhang 63 zu reis ſtück 66 Menſch Son 67 ſolches 69 Die nachgefolget 70 hin auff 72 dieweil 74 hin ein.

derte ſich, das er ſchon todt war, vnnd rieff dem hewbtman, vnnd fragt yhn, ob er langiſt geſtorben were, vnd als ers erkundet von dem hewbtman, gab er Joſeph den leychnam, vnd er kaufft eyn linwad, vnd nam yhn ab, vnd wickelt yhn ynn die linwad, vnnd legt yhn ynn eyn grab, das war ynn eynen fels gehawen, vnd welltzet eynen ſteyn für des grabis thur, aber Maria Magdalena vnnd Maria Joſes ſchaweten zu, wo er hyn gelegt wart.

B *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* leychnam 78, thur 81.
D *streicht , nach* gehawen 80, zu 82. **E** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* were 77; *setzt , nach* gehawen 80, zu 82. **M** *setzt . nach* war 76. **O** *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* Linwad 79.
P *setzt , nach* war 76, Linwad 79. **Q** *setzt . nach* war 76.

A 76 hewptman *so auch 78* 77 fraget 78 kauffte lynwad 80 weltzet.
B 78 hewbtman eyne 79 lynwad. **C** 81 magdalena.
D 81 Magdalena.
E 76 tod hawbtman 77 langeſt 78 leichnam leinwad *so auch 79* 79 abe legte 80 ſtein 81 grabes thür. **F** 76 hewbtman 78 linwad *so auch 79.*
I 77 lengeſt. **L** 76 Vnd *1.* 79 Vnd *1.*
M 77 Ob 78 Linwad *so auch 79* 79 vnd *1.* 80 Grab *so auch* Grabes *81* Fels.
N 76 Heuptman *so auch 78* 78 gabe 80 Stein.
O 76 Heubtman *so auch 78* 78 gab 81 Grabs. **P** 77 ers] er 80 Vnd.
Q 79 vnd *3.* 80 vnd ſtein 81 Grabes.
R 77 ers 80 Vnd Stein 81 grabs.

Das Sechtzehend Capitel.

VNd da der Sabbath vergangen war, kauften Maria Magdalena vnd Maria Jacobi vnnd Salome ſpecery auff das ſie kemen, vnd ſalbeten yhn, vnnd ſie kamen zum grabe an eynem ſabbather ſeer frue, da die ſonne auff gieng, vnd ſie ſprachen vnternander, wer walltzet vns den ſteyn von des grabis

B *setzt . mit folg. gr. Anfangsb. nach* yhn 4. **C**[1] *streicht . nach* yhn 4. **E** *setzt . nach* yhn 4, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* auffgieng 5; *setzt , nach* ſpecerey 3. **H** *setzt , nach* Magdalena 3, grabe 4.
I *streicht , nach* grabe 4. **P** *setzt , nach* auffgieng 5.
Q *setzt . nach* auffgieng 5; *streicht , nach* ſpecerey 3.
R *setzt , nach* ſpecerey 3.

A 3 ſpecerey (5 eynen) 6 waltzet. **B** 1 ſechtzehnd.
C 1 ſechtzehend. **C**[1] (1 ſechztehend) (6 ſteys).
E 1 Sechzehend 5 einem *so auch* einen *9*, ein *9*, einer *24* da] das auffgieng 6 vnter einander Wer ſtein grabes. **F** da 6 vnternander.
G 1 .XVI.
H 1 Das .XVI. Capitel.] XVI. 4 yhn] jn *so immer, desgl.* jnen *s. B. 11*, jm *21*, jr 22, jren *28*, jres *28*, jn *dat. pl. z. B. 36 mit* j *statt* yh 5 auff gieng. **I** 5 auffgieng.
K 5 Sonne. **M** 4 Grabe *so auch 16*, Grabes *6*, Grab *9* 6 Stein *so auch 7.*
N *Vor* 2: Euang. auff den Oſtertag. 5 frue *so auch 18.*
O *Die Bemerkung vor* 2, *desgl. vor* 27 *gestr.* 6 ſtein *so auch 7* Grabs.
Q 2 *am Rande:* Euan auff den Oſtertag 6 vnter nander Grabes.
R *Randbemerkung zu* 2 *und* 27 *gestr.* 6 vnternander Grabs.

gewar, das der ſteyn abgewel
ſie giengen hyneyn, ynn das
rechten hand ſitzen, der hatte eyn
ſich.

Entſetzt euch nicht, yhr ſucht Jheſum
Er iſt aufferſtanden, vnd iſt nicht hie,
legten, gehet aber hyn, vnd ſaget ſey XX
euch hyn ynn Gallilean gehen
er euch geſagt hat. Vnd ſie giengen
grabe, denn es war ſie zittern vnnd
niemant nichts, denn ſie waren furchtig.

ſtanden war frue am erſten tag der Sab
der Maria Magdalene, von welcher er
vnd ſie gieng hyn vnd verkundigts de
nen, die da leyde trugen vnd weyneten,
das er lebet vnd were yhr erſchynen,

B *streicht , nach* hyneyn 8, iungern 14, war 18.
E *setzt . nach* hatte 20, *mit folg. gr.*
9. G *setzt . nach* yhnen 11; *setzt ,*
H *setzt . nach* gros 8, gecreutzigeten 12,
I *setzt , nach* gros 8, ge-
K *streicht , nach* war 18. L *setzt . nach*
legten 13; *setzt , nach* war 18.
, nach Jüngern 14.
O *setzt . nach* nicht 11; *streicht , nach* lebete 22.
t , nach Sabbather 18.
18; *streicht , nach* da 13 *1.*, Jüngern 14.
nach da 13 *1.*, Jüngern 14.

15 yhn yhr) 17 ankomen 19 magdalene 20 getrieben.
ſtette ſagets 15 wird *so auch 31 zweimal*, 32, wirds
C 8 yn 17 niemandt 22 höreten.
19 wilcher. D 18 aufferſtanden 20 Vnd vnd.
jüngling 10 weis 11 Entſetzet ſüchet Jeſum *soimmer*
13 ſtete hin *zweimal, so auch 14, 20, 24, 30* ſaget
Galilea 16 ſchnelle 18 tage 19 Magdalene wel-
verkündigets 21 leide weineten 22 erſchienen.
Jheſum *so immer mit* h 12 aufferſtanden 13 ſagets
17 niemand 19 erſchein.
10 weys 14 iungern 18 tag 19 wilcher 20 teuffel]
treiben *34* verkundigets *so auch* verkundigeten 25.
immer 9 jüngling 10 weis 12 gecreutzigeten 14
fürchten ſich 18 tage 19 welcher 20 geiſter] teuffel
34 verkündigets *so auch* verkündigeten 25.
12 gecreutzigten 14 Jüngern 17 ankomen furchten
K 7 abgeweltzet 22 Vnd *1.*
15 Da 16 Denn 20 Teufel.
Jr 13 Stete 14 jnn] in *so immer.*
19 Madalene).
8 Denn 9 Jüngling 13 Stedte ſagts 14 hingehen
18 frue 19 Von 22 dieſelbigen *so auch* 25.
8 hin ein 11 Entſetzt 13 Stete 14 Das hin gehen
ſelbigen *so auch* 25.
9 Jünling) 11 Entſetzet (nich) 13 sagets 14 das hin-
17 vnd denn 18 frü 19 von 20 Teuffel *so auch 34*
14 Das Galilea 17 Vnd Denn 18 früe 19 Von 20
dieſelbigen.

glewbten ſie nicht, Darnach, da zween aus yhnen wandelten, offen bart er ſich, vnter eyner andern geſtallt, da ſie auffs feld giengen, vnd die ſelbigen giengen auch hyn, vnnd verkundigeten das den andern, den glewbten ſie auch nicht.

Zu letzt, da die eylffe zu tiſch ſaſſen, offenbart er ſich, vnnd ſchallt yhren vnglawben, vnd yhres hertzen hertickeyt, das ſie nit glewbt hatten, denen, die yhn geſehen hatten aufferſtanden, vnd ſprach zu yhnen, gehet hyn, ynn alle welt, vnnd predigt das Euangelion, aller Creaturn, wer do glawbt vnnd taufft wirt, der wirt ſelig werden, wer aber nicht glewbt, der wirtt verdampt werden.

Die zeychen aber, die do folgen werden, denen, die do glawben, ſind die, ynn meynem namen werden ſie teuffell aus treyben, mitt newen zungen reden, ſchlangen vertreyben, vnnd ſo ſie etwas todtlichs trinken, wirts yhn nicht ſchaden, auff die krancken werden ſie die hende legen, ſo wirts beſſer mit yhnwerden.

A *streicht , nach* hyn 30. **B** *streicht , nach* ſich 24, vnglawben 28, Euangelion 30. **D** *streicht , nach* wandelten 23.
E *setzt . nach* nicht 23; *setzt , nach* wandelten 23; *streicht , nach* werden 33.
G *setzt . nach* treiben 34; *setzt , nach* werden 33; *streicht , nach* Darnach 23.
H *setzt . nach* aufferſtanden 29, die 34; *setzt , nach* Darnach 23, austreiben 34; *streicht , nach* werden 33. **I** *setzt , nach* aufferſtanden 29, werden 33.
K *setzt . nach* aufferſtanden 29; *streicht . nach* werden 32.
L *setzt . nach* giengen 24, werden 32. **M** *setzt . nach* werden 31, austreiben 34, reden 35, vertreiben 35, ſchaden 36. **O** *setzt . nach* Creaturen 30; *streicht , nach* gleuben 33. **Q** *setzt , nach* aufferſtanden 29, Creaturn 30, gleuben 33; *streicht , nach* DArnach 23, denen 29.
R *setzt . nach* aufferſtanden 29, Creaturn 30; *setzt , nach* Darnach 23, denen 29, werden 31, die 34.

A 23 wandellten 28 hertigkeyt nicht 32 wirt 34 teuffel mit 37 yhn werden.
B 23 wandelten 24 geſtalt 27 ſchalt 30 welt 31 glewbt 36 trincken.
C[1] 23 offinbart *so auch* 27.
E 23 gleubten *so auch 26*, gleubt *31, 32, vgl. zu 28* offenbart *so auch* 27 24 Vnd 27 tiſche 28 vnglauben yhrs hertigkeit gegleubt 29 Vnd Gehet 30 yn *vgl. zu 14* prediget 31 Wer da *so auch 33 zweimal* getaufft 33 zeichen *so auch 41* glewben 34 Ynn austreiben Mit 35 Slangen Vnd tödliches 36 Auff.
F 23 glewbten *so auch 26*, geglewbt *28*, glewbt *31, 32* 25 verkündigeten 28 vnglawben hertickeit 31 Wer 2. 34 meinem 35 Schlangen vertreiben.
G 28 yhres.
H 23 gleubten *so auch 26*, gegleubt *28*, gleubt *31, 32*, gleuben *33* 27 eilffe 28 vnglauben hertigkeit.
I 27 Eilffe 28 jrs 35 tödlichs.
K 23 gleubeten 28 jres 34 die] dieſe Teuffel 36 jn] jnen *so auch 37, 38, 41.*
L 23 gleubten Zween 33 Gleuben 34 dieſe] die Teufel 36 Krancken.
M 26 Den 27 Da 30 Welt 31 gleubet 33 Zeichen *so auch 41* gleuben 34 Namen 37 Hende.
N 23 offenbaret *so auch* 27 *vor* 27: Euang. auff Chriſtus Himelfarts tage. 28 Das Euangelium 31 gleubt 32 gleubet 35 Zungen tödliches.
O 23 zween offenbart *so auch* 27 24 Feld 27 da tiſch 32 gleubt 35 tödlichs.
P 23 Zween 27 **VND** 31 Der *so auch 32.*
Q 25 dieſelbigen 27 *am Rande:* Euange. auff Chriſtus Himelfartstage Tiſche vnd 28 hartigkeit 31 gleubet der *so auch 32.*
R 25 die ſelbigen 27 tiſch Vnd 28 hertigkeit 31 Der *so auch 32* 32 gleubet.

thurt vnd sie saher
tzet war, denn er
grab, vnd sahen
lang weyssz kleyd

Er aber spr
von Nazareth d
Sihe da, die ste
nen iungern, v
wirt, da werde
schnell eraus, v
entsetzen an k

Jhesus ab
bather, ersche
sieben geyster
nen, die mit
vnd die selbi

A *setzt* ,
D *streich*
Anfangsb. n
nach gros 8;
sich 17; *setz*
creutzigten 12
gros 8, *mit*
M *setzt*
N *setzt*
P *setzt*
Q *setzt*
R *setzt*

A 10 we
B 7 Vn
36, 37 (1
C¹ 17
E 7 th
ohne h 1
es 14 iü
cher 20
F 7
seinen
G 7
geister
H 7
jüngern
ausge
I 7
22 lebe
L
M
N
O
17 Vn
P
16 er
Q
gehen
(22 e
R
Teuf

[illegible] gerdt hatte, wart er auff ge=
[illegible] rechten hand gottis gesetzt, Sie
[illegible] allen ortten, vnd der herre wirck
[illegible], durch mitt folgende zeychenn.

[illegible] Euangeli
[illegible] Marcus.

H *streicht* , *nach* aus 40.
mit folg. gr. Anfangsb. nach örtern 40.
Q *setzt* . *nach* Orten 40.

[illegible] zeychen.
[illegible] 41 folgenden.
C¹ 41 mitfolgenden 43 sanct.

[illegible] 39 himel hat sich z. r. hand Gottis ge-
[illegible] mitfolgende 43 Sanct.
[illegible] hand 42 Euangelii.
H 38 gered 39 himel 40 örten.
K 39 Himel.

[illegible] folgende.
[illegible] 41 mitfolgende.
P 39 Vnd.
[illegible] Orten.

Das 1. Kapitel des Markusevangeliums

nach hochdeutschen Nachdrucken aus den Jahren 1522—1557.

1.

DIs iſt der anfang deſz Euangeli von Jeſu Chriſto, dem ſun gottes, als geſchriben iſt in den propheten. Sihe, ich ſende meinen engel vor dir her, der do bereyte deinen weg vor dir, Es iſt ein rüffende ſtymme in der wüſten, bereitten den weg des herren, macht ſeine ſteyge richtig.

Johannes der war in der wüſten, vnd tauffet vnd prediget von dem tauffe der buſz zur vergebung der ſünden, vnd es gieng zu im hynauſz, das gantz Jüdiſch land, vnd die von Hieruſalem, vnd lieſſen ſich alle von im tauffen in dem Jordan, vnd bekenneten ire ſünde.

Johannes aber war bekleidet mit kamel haren, vnd mit eynem lädern gürttel vmb ſeine lenden, vnd aſſz heuſchrecken vnd wildhonig, vnd predigt vnd ſprach, Es kompt einer nach mir, der iſt ſtercker denn ich, dem ich nit gnugſam bin, das ich mich vor im bucke, vnd die rümen ſeiner ſchuch aufflöſze, ich teuffe eüch mit waſſer, aber er wirt eüch teuffen mit dem heyligen geyſt.

Vnd es begab ſich zur ſelbigen zeyt, das Jeſus auſz Galilea von Nazareth kam vnd lieſz ſich teuffen von Johanne im Jordan, vnd als bald ſteyg er auſz dem waſſer, vnd ſahe das ſich die hymel auff thaten, vnd den geyſt gleich wie ein taube erab ſteygen auff jn, Vnd da geſchach ein ſtymme vom hymmel, du biſt meyn lieber ſun, in dem ich ein wolgefallen habe.

Vnd bald treyb jn der geiſt in die wüſten, vnd war alda in der wüſten viertzig tag, vnd ward verſucht von dem ſatanas, vnd war by den thieren, vnd die engel dieneten im.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jeſus in Galilea, vnd prediget das euangelium vom reich gottes, vnd ſprach, Die zeit iſt erfüllet, vnd das reich gottes iſt er bey kommen, beſſerent eüch, vnd glaubt dem Euangelio.

Da er aber an dem Galileiſchen meer gieng, ſahe er Simon vnd Andrean ſeinen bruder, das ſy ire netz ynſz meer wurffen, denn ſy waren fiſcher, vnd Jeſus ſprach zu jn, folg mir nach, ich will eüch zu menſchen fiſcher machen, als bald verlieſſen ſy ire netze, vnd folgeten im nach.

Vnd da er von dannen ein wenig fürbaſz gieng, ſahe er Jacoben den ſun Zebedei vnd Johannen ſeinen bruder, da ſy ire netze im ſchiff zuſamen legten, vnd bald riefft er jn, vnd ſy lieſſen iren vatter Zebedeon im ſchiff, mit den taglöner, vnd folgeten im nach.

Vnd ſy giengen gen Capernaum, vnd bald an den Sabbaten, gieng er in ſchulen, vnd lerete, vnd ſy entſatzten ſich über ſeiner lere, denn er lerete gewaltigklich, vnd nicht wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es war in iren ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem vnſauberen geyſt, der ſchrey vnd ſprach, Halt, was haben wir mit dir zu ſchaffen, Jeſu von Nazareth? du biſt kommen vns zu verderben, ich weyſz, das du der heilige gottes biſt. vnd Jeſus betrauwete jn vnd ſprach, verſtumme, vnd fare auſz von im, vnd der vnſauber geyſt reyſz jn, vnd ſchrey laut, vnd fur auſz von im, vnd ſy erzitterten alle, alſo, das ſy vndernander ſich befragten, vnnd ſprachen, was iſt das? was iſt das für ein neuwe lere? Er gebeüt mit gewalt den vnſauberen geiſten, vnd ſy gehorchen im, vnd ſein gerucht erſchal bald vmbher in die grentze Galilee.

Vnd ſy giengen auſz der ſchulen, vnd kamen bald in das hauſz Simonis vnd Andres, mit Jacoben vnnd Johanne, vnnd die ſchwiger Simons lag, vnd hatte das fieber, vnd als bald ſagten ſy im von ir, vnd er tratt zu ir, vnd richtet ſy vff, vnd hielt ſy by der hand, vnd dz fieber verlieſz ſy als bald, vnd ſy dienet jn.

Am abent aber, da die Sonne vnder gangen war, brachten ſy zu im allerley krancken vnd beſeſſene, vnd die gantze ſtatt verſamlet ſich vor der thür, vnd er halff vilen krancken mit mancherley ſeüchten beladen, vnd treib vil teüffel auſz, vnd lieſz die teüffel nit reden, denn ſy kenneten jn.

Vnd des morgens vor tag, ſtund er auff, vnd gieng hynauſz, vnd Jeſus gieng in ein wüſte ſtette vnd bettet da ſelbs, vnd Petrus mit den, die mit im waren, eyleten im nach, vnd da ſy jn funden, ſprachen ſy zu im, yederman ſucht dich, vnd er ſprach zu jn, laſzt vns in die nechſten ſtette gen, dz ich daſelbs auch predige, denn darzu bin ich kommen, vnd er predigete in iren ſchulen, in gantz Galilea, vnd treyb die teüffel auſz.

Vnd es kam zu im eyn auſzſetziger, der batt jn vnd knyet vor im vnd ſprach zu im, Wilt du, ſo kanſtu mich wol reynigen. vnd es iamerte Jeſum, vnd recket die hand auſz, vnd rüret jn an, vnd ſprach, ich wils thun, ſey gereinigt, vnd als er ſo ſprach, gieng von im als bald der auſzſatz, vnd ward reyn, vnd Jeſus bedreüwet jn, vnd treyb jn als bald von ſich, vnd ſprach zu im, Sihe zu, das du nyemant nichts ſageſt, ſonder gang hyn, vnd zeige dich dem prieſter, vnd opfere für dein reynigung, was Moſes gebotten hatt, zum zeügniſz über ſy. Er aber, da er hynauſz kam, hub er an, auſz zu bringen vnd ruchtbar machen die geſchicht, alſo, das er hynfürt nit mer kundt offentlich in die ſtatt gen, ſonder er war hauſſen in den wüſten örttern, vnd ſy kamen zu im von allen enden.

2.

nfang **des Euangeli von Jheſu** Chriſto, dem ſun
geſchriben iſt jnn den propheten. Syhe, ich ſende
.or dir her, der do bereite deynen weg vor dyr. Es
ſtimme inn der wüſten, bereytent den weg des herren,
yge richtig.
:er war in der wüſten, vnd tauffet, vnd prediget von der
:e zur vergebung der ſünden, vnd es gieng zu jm hinauſz
diſch landt, vnd die von Jheruſalem, vnd lieſſen ſich alle
'en in dem Jordan, vnd bekenneten jre ſünde.
s aber war bekleydet mitt kameel haren, vnd mit einem
:rtel vmb ſeine lenden, vnnd aſſz hewſchrecken vnnd wild
d predigt vnd ſprach. Es kompt einer nach mir, der iſt
dann ich, dem ich nit genugſam bynn das ich mich vor jm
vnd die ryemen ſeiner ſchuch aufflöſze. Ich tauffe euch mit
ıber er wirdt euch tauffen mitt dem heyligen geyſt.
i es begab ſich zur ſelbigen zeyt, das Jheſus auſz Galliea *(so!)* von
:th kam, vnd lieſz ſich tauffen von Johanne jm Jordan. Vnd als
.teyg er auſz dem waſſer, vnnd ſahe das ſich die hymel auff thäten,
den geyſt gleich wie ein tawbe herab ſteigen auff jn. Vnd da
nach ein ſtimme vom hymel. Du biſt mein lieber ſun, inn dem
ein wolgefallen habe.

Vnd bald treyb jn der geyſt inn die wüſten, vnd war alda in der
.ſten viertzig tage, vnnd ward verſucht von dem ſatanas, vnnd war
:y den thieren, vnd die engel dienten jm.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jheſus inn Galileam,
vnd prediget das euangelium von dem reich gottes, vnd ſprach Die
zeit iſt erfullet, vnd das reich gottes iſt herbey kommen, beſſert eüch,
vnd glawbt dem Euangelio.

Da er aber an dem Galileiſchen meer gieng, ſahe er Simonem,
vnd Andream ſeinen bruder, das ſye jre netz jns meer wurffen, dann
ſye waren fiſcher, vnd Jheſus ſprach zu jn. Folget mir nach, ich will
euch zu menſchen fiſcher machen. Als bald verlieſſen ſye jre netze,
vnd folgeten jm nach.

Vnd da er von dannen ein wenig furbaſz gieng, ſahe er Jacoben
den ſun Zebedei vnd Johannem ſeinen bruder, da ſye jre netze jmm
ſchiff zu ſamen legten, vnd bald rufft er jn. Vnnd ſye lieſſen jren
vatter Zebedeon jm ſchiff, mit den tag löner, vnd volgeten jm nach.

Vnd ſye giengen gen Capernaum, vnd bald an den ſabaten, gieng
er inn die ſchulen, vnd lerete. Vnd ſye entſetzten ſich vber ſyner lere.
Dann er lerete gewaltigklich, vnd nit wie die ſchrifftgelerten.

Vnnd es war jnn jrer ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem vn-
ſaubern geyſt, der ſchrey vnd ſprach. Halt, wz haben wir mit dir zu
ſchaffen Jheſu von Nazareth? du biſt kommen vns zu verderbenn. Ich
weiſz, das du der heylige gottis biſt. Vnd Jheſus bedrawte jm vnd
vnd *(so!)* ſprach. Verſtumme, vnd fare auſz von jm. Vnd der vnſauber
geyſt reyſz jn, vnd ſchrey laut, vnd für auſz von jm. Vnd ſye erzitterten
alle, alſo das ſye vntereinander ſich befragten, vnd ſprachen. Was iſt
dz? was iſt das fur ein newe lere? Er gebeüt mit gewalt den vnſaubern

geyſten, vnd ſye gehorchen jm. Vnd ſein gerücht erſchall bald vmbher jn die grentze Galilee.

Vnd ſye giengen aus der ſchuleen, vnnd kamen bald jn das hauſz Simonis vnd Andree, mit Jacoben vnd Johannen. Vnd die ſchwyger Simonis lag jn vnd hat das ſeber. Vnd als bald ſagten ſye jm von jr. vnd er trat zu jr, vnd richtet ſye auff, vnd hielt ſye bey der hand. Vnd das ſeber vorlieſz ſye als bald, vnd ſye dienet jm.

Am abent aber, da die ſonne vnter gangen war, brachten ſye zu jm allerley krancken vnd beſeſſne. Vnnd die gantze ſtatt verſamlet ſich für der thür. Vnd er halff vil krancken mit mancherley ſeüchten beladen, vnd treib vil teüffel auſz, vnd lieſz die teüffel nit reden. Dann ſye kanten jn.

Vnnd des morgens vor tag ſtund er auff, vnd ging hynauſz, vnd Jheſus gieng jn ein wüſte ſtatte vnd bettet da ſelbs. Vnnd Petrus mit den die mit jm waren, eyleten jm nach, vnd da ſye jn funden, ſprachen ſye zu jm, jederman ſucht dich, vnd er ſprach zu jn. Laſt vns jnn die näſte ſtette geen, das ich daſelb auch predige. Dann da zu bin ich kommen. Vnd er predigte jn jren ſchulen, jnn gantz Galilea, vnnd treyb die teüffel auſz.

Vnd es kam zu jm ein auſſetziger, der batt jn vnd knyet vor jm, vnd ſprach zu jm. Wiltu, ſo kanſtu mich wol reinigen. Vnnd es jamerte Jheſum vnd er recket die hand auſz, rüret jn an, vnd ſprach. Ich wils thun, ſey gereinigt. Vnd als er alſo ſprach, gieng von jm als bald der auſſatz, vnd ward reyn. Vnd Jheſus bedrewet jn, vnd treyb jn als bald von jm, vnnd ſprach zu jm. Syhe zu das du niemant nichts ſageſt, ſonder gang hyn, vnd zeuge dich dem prieſter, vnnd opffere für dein reynigung was Moſes gebotten hatt, zum zeügniſz vber ſye.

Er aber, da er hinauſz kam, hub er an auſz zu bringen vnd ruchtbar machen die geſchicht, alſo das er hynfuri nit meer kund offentlich jnn die ſtatt geen, ſonder er war hauſſen jn den wüſten örtern, vnnd ſye kamen zu jm von allen enden.

3.

Dis iſt der anfang des Euangeli von Jheſu Chriſto, dem ſon gottis, als geſchrieben iſt yn den propheten. Sihe, ich ſende meinen engel fur dir her, der do bereytte deinen weg fur dyr, Es iſt ein ruffende ſtymme yn der wuſten, bereyttet den weg des herrn, macht ſeine ſteyge richtig.

Johannes der war yn der wuſten, vnd tauffet vnd prediget von der tauffe der buſſze zur vergebung der ſunden, vnd es gieng zu ym hyn aus, das gantz Judiſch landt, vnd die von Jeruſalem, vnd lieſſen ſich alle von ym tauffen in dem Jordan vnd bekenneten yhre ſunden.

Johannes aber war bekleydet mit kameel haren, vnd mit einem leddern gurttel vmb ſeine lenden, vnd aſz hewſchrecken vnd wildthonig, vnd predigt vnnd ſprach, Es kompt einer nach mir, der iſt ſtercker denn ich, dem ich nicht gnugſam byn, das ich mich fur ym bucke, vnnd die rymen ſeyner ſchuch auffloſſe, ich teuffe euch mit waſſer aber er wirdt euch mit dem heyligen geyſt tauffen.

Vnd es begab ſich zur ſelbigen zeit, dz Jheſus aus Gallilea von Nazareth kam, vnd lies ſich teuffen von Johanne ym Jordan, vnd als bald

ſteyg er aus dem waſſer, vnd ſahe das ſich die hymel auff thatten, vnd den geyſt gleich wie ein tawbe herab ſteygen auff yn, Vnd da geſchach ein ſtymme von hymel, du biſt mein lieber ſon, ynn dem ich ein wol-
gefallen habe.

Vnd bald treyb yhn der geyſt yn die wuſten, vnd war alda yn der wuſten viertzig tage, vnd ward verſucht von dem teuffel, vnd war bey den thieren, vnd die engele dieneten yhm.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jheſus in Gallilea, vnd prediget das euangelium vom reych Gottis, vnd ſprach Die zeit iſt erfullet, vnd das reych Gottis herbey komen, beſſert euch vnd glewbt an das Euangelion.

Da er aber an dem Galileyſchen meer gieng, ſahe er Simon vnd Andreas ſeinen bruder, das ſie yhre netz yns meer worffen denn ſie waren fiſcher, vnd Jheſus ſprach zu yn, folget mir nach, ich will euch zu menſchen fiſcher machen, als bald verlieſſen ſie yhre netze, vnd folgeten yhm nach.

Vnd da er von dannen ein wenig furbaſz gieng, ſahe er Jacoben den ſon Zebedei vnd Johannen ſeinen bruder, das ſie yre netze ym ſchiff zu ſamen legten, vnd baldt rieff er yhn, vnd ſie lieſſen yren vater Zebedeon ym ſchiff, mit den tagloner, vnd volgeten yhm nach.

Vnd ſie giengen gen Capernaum, vnd bald an den Sabbaten, gieng er yn die ſchulen, vnd lerete, vnd ſie entſatzten ſich vber ſeiner lere, denn er lerete gewaltiglich, vnd nicht wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es war in yhrer ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem vnſaubern geyſt, der ſchrey vnd ſprach, Hallt, was haben wir mit dyr zu ſchaffen, Jheſu von Nazareth? du biſt komen vns zu verderben, ich weis, das du der heylige Gottis biſt, vnd Jheſus bedrawete yn vnd ſprach, verſtumme, vnd fare aus von yhm, vnd der vnſauber geyſt reys yn, vnd ſchrey laut, vnd fur aus von ym, vnnd ſie ertzitterten alle, alſo, das ſie vnternander ſich befragten, vnnd ſprachen, was iſt das? was iſt das fur ein newe lehre? er gepeut mit gewalt den vnſauberen geyſten, vnd ſie gehorchen ym, vnd ſein gerucht erſchal bald vmbher yn die grentze Gallilee.

Vnd ſie giengen aus der ſchulen, vnnd kamen bald yn das haus Simonis vnd Andres, mit Jacoben vnd Johannen, vnd die ſchwiger Simons lag vnd hatte dz fiber, vnd als bald ſagten ſie ym von yhr, vnd er trat zu ir, vnd richtet ſie auff, vnd hielt ſie bey der hand, vnd das fiber vorlies ſie bald vnd ſie dienet yhn.

Am abent aber, da die ſonne vnter gangen war, brachten ſie zu yhm allerley krancken vnd beſeſſene, vnd die gantze ſtadt verſamlet ſich fur der thur, vnd er halff vielen krancken die mit mancherley ſeuchen beladen waren, vnd treyb viel teuffel aus, vnd lies die teuffel nicht reden, denn ſie kenneten yhn.

Vnd des morgens fur tag, ſtund er auff vnd gieng hyn aus, vnd Jheſus gieng yn eine wuſte ſtette vnd bettet da ſelbs, vnnd Petrus mit den, die mit yhm waren, eyleten ym nach, vnnd da ſie yhn funden, ſprachen ſie zu ym, yderman ſucht dich, vnd er ſprach zu yhn, laſt vns in die nehiſten ſtette gehen, das ich daſelbs auch predige, denn datzu byn ich komen, vnd er predigte ynn yhren ſchulen, yn gantz Gallilea, vnd treyb die teuffel aus.

Vnd es kam zu ym ein auſſetziger, der batt yhn, knyet fur ym vnd

ſprach zu yhm, wiltu, ſo kanſtu mich wol reynigen, vnnd es iamerte Jheſum, vnd er recket die hand aus, ruret yn an, vnd ſprach, ich wils thun, ſey gereynigt, vnnd als er ſo ſprach, gieng der auſzſatz als bald von yhm, vnd er wart reyn, vnd Jheſus bedrawet yhn, vnd treyb yn als bald von ſich, vnd ſprach zu ym, ſihe zu, dz du niemant nichts ſagiſt, ſondern gang hyn, vnd zeyge dich dem Prieſter, vnd opfere fur dein reynigung, was Moſes gebotten hat, zum zeugnis vber ſie, Er aber, da er hinaus kam, hub er an, aus zubringen vnnd ruchtbar machen die geſchicht, alſo, das er hinfurt nicht mehr kund offenlich yn die ſtadt gehen, ſonder er war hauſſen yn den wuſten orttern, vnd ſie kamen zu yhm von allen enden.

4.

DIs iſt der anfang des Euangeli von Jheſu Chriſto, dem ſon gottes, als geſchrieben ſteth jn den propheten. Sihe, ich ſende meynen engell fur dir her, der do bereytte deynen weg fur dir, Es iſt ein ruffende ſtimme jnn der wüſten, bereyttet den weg des herrnn, macht ſeine ſteyge richtig. Johannes der war jn der wüſten, vnd tauffet vnd prediget von der tauffe der buſſze tzur vergebung der ſunden, vnd es gieng tzu jm hyn auſz das gantz Judiſch landt, vnd die von Jeruſalem, vnnd lieſſen ſich alle von ym tauffen jnn dem Jordan, vnnd bekenneten yre ſunde.

Joannes aber war bekleidet mit kameel haren, vnd mit einem leddern gürtell vmb ſeyne lenden, vnd aſſz heuſchrecken vnd wilt honig, vnd predigt vnd ſprach, Es kompt einer nach myr der iſt ſtercker den ich, dem ich nitt gnugſam byn, das ich mich fur ym bücke, vnd die rymen ſeiner ſchuch aufflöſe, ich teuffe euch mit waſſer, aber er wirt euch teuffen mit dem heyligen geiſt. Vnd es begab ſich zu der ſelbigen tzeyt, das Jeſus aus Galilea von nazareth kam, vnd lieſz ſich tauffen von Johanne ym Jordan, vnnd als bald ſteyg er aus dem waſſer, vnnd ſahe das ſich die hymel auffthatten, vnd den geyſt gleych wie eyn tawbe erab ſteygen auff ynn, Vnd do geſchach eyn ſtymme von hymel, du biſt mein lieber ſon, yn dem ich eyn wolgefallen habe. Vnnd als bald treyb yn der geyſt yn die wüſten, vnd war aldo yn der wüſten viertzig tage, vnd ward verſucht von dem teuffel. vnd war bey den thieren, vnd die engel dieneten ym. Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jheſus in Gallilea, vnd prediget das Euangelium vom reych gottes, vnnd ſprach, Die tzeyt iſt erfullet, vnd das reych gottes iſt erbey komen, beſſertt euch, vnd gleubtt an das Euangelium. Do er aber an dem Gallileyſchen meer gieng, ſahe er Simon vnd Andreas ſeinen bruder, das ſie jre netz jnſz meer worffen, denn ſie waren fiſcher, vnd Jheſus ſprach tzu yn, folgt mir nach, ich will euch tzu menſchen fiſcher machen, alls baldt verlieſſen ſie jre netze, vnd folgeten ym nach. Vnd do er von dannen eyn wenig furbas gieng, ſahe er Jacoben den ſon Zebedei vnnd Joannem ſeinen bruder, do ſie yre netze ym ſchyff tzuſamen legten, vnd ballt rieff er jn, vnd ſie lieſſen jren vater Zebedeum jm ſchyff, mitt den taglöner, vnd volgeten jm nach. Vnd ſie giengen gen Capernaum, vnd balt an den ſabbaten, gieng er jn die ſchulen, vnd lerete, vnd ſie entſatzten ſich vber ſeiner lere, denn er lerete gewaltiglich, vnd nicht wie die ſchrifftgelerten. Vnd es war jn jrer ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem

vnſaubern geiſt, der ſchrey vnd ſprach, Halt, wz haben wir mit dir tzu-ſchaffen, Jeſu von Nazareth? du biſt komen vns tzu verderben, ich weys das du der heylige gotts biſt, vnd Jeſus bedrauete jn vnd ſprach, verſtumme, vnd fare auſz von jm vnd der vnſauber geiſt reyſz jn, vnd ſchrey lautt vnd fur auſz von jm, vnd ſie ertzitterten alle, alſo das ſie vntereinander ſich befragten, vnd ſprachen, was iſt das? was iſt das vor ein newe lere? Er gepeutt mit gewalt den vnſauberen geiſten, vnd ſie gehorchen jm, vnd ſein gerücht erſchall baltt vmbher jn dy grentze Gallilee.

Vnnd ſie giengen auſz der ſchulen, vnd kamen balt jn das hauſz Simonis vnd Andree, mit Jacoben, vnd Joannen, vnd die ſchwyger Simonis lag vnd hatte das fiber, vnd als baltt ſagten ſie jm von jr, vnd er tratt tzu jr, vnnd richtet ſie auff, vnd hielt ſie bey der hantt, vnd das fiber vorlies ſie als baltt, vnd ſie dienet yn. Am abent aber, do die ſonne vnter gangen war, brachten ſie tzu jm allerley krancken vnd beſeſſene, vnd die gantze ſtatt verſamlet ſich fur der thür, vnd er hulff vielen krancken die mitt mancherley ſeuchen beladen waren, vnd treib vill teuffell auſz, vnnd lieſz die teuffel nicht reden, denn ſie kennetten yn. Vnd des morgens vor tag, ſtund er auff, vnd ging hyn aus vnd Jheſus ging jnn ein wuſte ſtatt vnd bettet do ſelbs, vnd Petrus mit den, die mit ym waren, eyleten jm noch, vnd do ſie jn funden ſprachen ſie tzu ym, yderman ſucht dich, vnd er ſprach tzu yn, laſt vns yn die negſten ſtette gehen, das ich daſſelbs auch predige, den dar tzu bin ich komen, vnd er predigete yn yrenn ſchulen, yn gantz Gallilea, vnd treib die teufel aus. Vnd es kam tzu jm ein auſzſetziger, der bat jn vnd knyet fur jm vnd ſprach tzu ym, wilt du, ſo kanſtu mich wol reynigen, vnd es jamerte Jheſum vnd er recket die handt aus ruret yhn an vnnd ſprach, ich wills thun, ſey gereynigt, vnd als er ſo ſprach, ging von ym als bald der auſzſatz, vnd ward reyn, vnd Jheſus bedrewet yn, vnnd treib yn als bald von ſich, vnd ſprach tzu ym, ſihe tzu, das du nymant nichts ſageſt, ſondern gehe hin, vnnd tzeyge dich dem priſter, vnd opffere fur deyn reynigung, was Moſes gepotten hatt, tzum tzeugnis vber ſie. Er aber, do er hynaus kam hub er an, aus tzu brengen vnnd ruchbar tzu machen die geſchicht, alſo, das er hynfurt nit mer kund offenlich yn die ſtadt geben *(so!)*, ſonderen er war hauffen ynn denn wuſten orttern, vnd ſie kamen tzu jm von allen enden.

5.

Dlſz iſt der anfang des Euangeli von Jheſu Chriſto, dem ſun gottes, als geſchriben iſt inn den propheten. Sihe, ich ſende meynen engel vor dir her, der do bereytte deinen weg vor dir, Es iſt ein rüffende ſtymme inn der wüſten, bereyttet den weg des herrn, macht ſeyne ſteyge richtig.

Johannes der war inn der wüſten, vnd tauffet vnd prediget von der

5ª *ſetzt* : *nach* Wüſten 4; *ſtreicht* , *nach* Chriſto 1.

1 Anfang deſz *so auch 4,59* Jeſu *so auch* Jeſus *16,31,43* Sun *so auch 20,34* Gottes *so auch 26,27,43* 2 alſz *so auch 51,69 1.* Propheten meinen 3 Engel *so auch 24* Weg *so auch 4* eyn *so auch 19,20,33,46,60,66,* eynem *10,40,* eyner *12* 4 Stimme Wüſten *so auch 6,22* Bereyttet Herren ſeine Steyge 6 Täuffet *vgl. zu 14* Prediget *so auch 26.*

tauffe der buſſe zur vergebung der ſünden, vnd es gieng zu jm hinauſz, das gantz Judiſch land, vnd die von Jeruſalem, vnd lieſſen ſich alle von jm tauffen inn dem Jordan vnd bekenneten jre ſünde.

Johannes aber war bekleydet mit kameel haren, vnd mit einem ledern gürttel vmb ſein lenden, vnd aſz hewſchrecken vnd wildhonig, vnd predigt vnd ſprach, Es kompt einer nach mir, der iſt ſtercker denn ich, dem ich nit gnugſam bin, das ich mich vor jm bucke, vnd die ryemen ſeiner ſchuch aufflöſe, ich teuffe eüch mit waſſer, aber er wirt eüch teuffen mit dem heyligen geyſt.

Vnnd es begab ſich zur ſelbigen zeyt, das Jheſus auſz Gallilea von Nazareth kam vnd lieſz ſich teuffen von Johanne im Jordan, vnd als bald ſteyg er auſz dem waſſer, vnd ſahe das ſich die himel auff thäten, vnd den geyſt gleych wie ein taube herab ſteygen auff jn, Vnd da geſchach ein ſtymme vom hymel, du biſt mein lieber ſun, inn dem ich ein wolgefallen habe.

Vnd bald treyb jn der geyſt inn die wüſten, vnd war alda inn der wüſten viertzig tag, vnd ward verſucht von dem ſatanas, vnd war bey den thieren, vnd die engel dieneten jm.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jeſus inn Gallilea, vnd prediget das Euangelium vom reych gottes, vnd ſprach, Die zeit iſt erfüllet, vnd das reych gottes iſt herbey komen, beſſert eüch, vnd glaubt dem Euangelio.

Da er aber an dem Galileyſchen mör gieng, ſahe er Simon vnd Andreas ſeinen bruder, das ſie jre netz yns mör worffen, denn sie waren fiſcher, vnd Jheſus ſprach zu jn, folgt mir nach, ich will eüch zu menſchen fiſcher machen, als bald verlieſſen ſie jre netze, vnd volgeten jm nach.

Vnd da er von dannen ein wenig fürbaſz gieng, ſahe er Jacoben den ſun Zebedei vnd Johannem ſeinen bruder, da ſie jre netze jm ſchiff zuſamen legten, vnd bald rüfft er jn, vnd ſie lieſſen jren vatter Zebedeon im ſchiff, mit den tagloner, vnd volgeten jm nach.

Vnd ſie giengen gen Capernaum, vnd bald an den Sabbaten, gieng er inn die ſchulen, vnnd lerete, vnnd ſie entſatzten ſich über ſeiner lere, denn er lerete gewaltiglich, vnd nicht wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es war inn jrer ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem vnſaubern geyſt, der ſchrey vnd ſprach, Hallt, was haben wir mit dir zuſchaffen, Jeſu von Nazareth? du biſt komen vns zuuerderben, ich weiſz, das du der heylige gottes biſt, vnd Jheſus bedrawete jn vnd ſprach, verſtumme,

5ª *setzt* . *nach* jn 19; *setzt* : *nach* Sünden 7, ſprach 12, auflöſe 14, Jordan 17, Hymel 20, ſprach 26, jn 31, machen 32, lerete 38, ſprach 41, biſt 43, ſprach 43; *setzt* , *nach* predigt 11, Geyſt 19, Taube 19, Zebedei 34, ſchrey 41, jn 43; *streicht* , *nach* hynauſz 7, zeyt 16, nach 31, zuſchaffen 41.

7 Buſſe Sünden *so auch* Sünde *9* Vnnd *vgl. zu 8* hynauſz 8 Landt vnnd *1: so auch 19 1., 26, 29, 36, 37 2., 39, 41, 45 1., 49 2., 55 2., 57 1., 60 2., 64, 65, 66 2., 67 2., 70 2., 76,* Vnnd *49 1.* 10 Kameel 11 Gürttel Hewſchrecken wild honig 13 im *so auch 61 2.* riemen 14 auflöſe Teüffe teüffen *so auch 17* 15 Heyligen Geyſt *so auch 19, 41, 44,* Geyſten *47* 16 Vnd *so auch* vnd *38 1., 2., 56* Gallililea 17 alſzbald *so auch 32, 53, 69, 70* 18 Hymel *so auch 20* thätten 19 Taube ſtaygen geſchah 20 Du 23 Satanas 24 thyeren 25 Jheſus *so auch 70,* Jheſu *42,* Jheſum *68* 26 Reich *so auch 27* zeyt *27* kommen *so auch 42, 64* 29 Gallileiſchen Mere 30 yre *so auch 32, 34,* yren *35, 64,* yrer *40,* yr *51, 52* Netz *so auch* Netze *32, 34* Mör 31 Fiſcher Volgt Menſchen 33 fürbas 34 Bruder im Schiff *so auch 36* 35 Vatter 36 Taglöner 37 Sabbathen 38 Schulen *so auch 40, 49, 64* Lere *so auch 47* 39 leret gewaltigklich Schrifftgelerten 40 vnſauberen 41 Halt 42 vnnſz zu verderben weyſz 43 Heylige Verſtumme.

vnd fare auſz von jm, vnd der vnſauber geyſt reyſz jn, vnd ſchrey laut, vnd fur auſz von jm, vnd ſie erzitterten alle, alſo, das ſie vntereinander ſich befragten, vnd ſprachen, was iſt das? was iſt das für ein newe lere? Er gebeüt mit gewallt den vnſauberen geyſten, vnd ſie gehorchen jm? vnd ſein gerucht erſchall bald vmbher inn die grentze Galilee.

Vnd ſie giengen auſz der ſchulen, vnd kamen bald inn das hauſz Simonis vnd Andres, mit Jacoben vnd Johannen, vnd die ſchwiger Simons lag vnd hette das fieber, vnd als bald ſagten ſie jm von jr, vnd er tratt zu jr, vnd richtet ſie auff, vnd hielt ſie bey der hand vnd das fieber verlieſz ſie als bald, vnd ſie dienet jn.

Am abent aber, da die ſonne vntergangen war, brachten ſie zu jm allerley krancken vnd beſeſznen, vnd die gantze ſtatt verſamlet ſich vor der thür, vnnd er halff vilen krancken mit mancherley ſeüchten beladen, vnd treyb vil teüffel auſz, vnd lieſz die teüffel nit reden, denn ſie kenneten jn.

Vnd des morgens vortag, ſtund er auff, vnd gieng hyn auſz, vnd Jheſus gieng inn ein wüſte ſtätte vnd bettet da ſelbs, vnd Petrus mit den, die mit jm waren, eyleten jm nach, vnnd da ſie jn funden, ſprachenn ſie zu jm, yederman ſucht dich, vnnd er ſprach zu jn, laſt vns inn die nechſten ſtette geen, das ich daſſelbs auch predigen, denn darzu bin ich komen, vnd er predigete inn jren ſchulen, inn gantz Gallilea, vnd treyb die teüffel auſz.

Vnd es kam zu jm ein auſſetziger, der batt jn vnd knyet vor jm vnd ſprach zu jm, wilt du, ſo kanſtu mich wol reynigen, vnd es yamerte Jeſum vnd errecket die hand auſz, vnd rüret in an, vnd ſprach, ich wils thun, ſey gereynigt, vnd als er ſo ſprach, gieng von jm als bald der auſſatz, vnd ward reyn, vnd Jeſus bedrewet jn, vnd treyb jn als bald von ſich, vnd ſprach zu jm, Sihe zu, das du niemant nichts ſageſt, ſondern gang hyn, vnd zeyge dich dem prieſter, vnd opfere für dein reynigung, was Moiſes gebotten hatt, zum zeügniſz über ſie, Er aber, da er hynauſz kam, hub er an, auſz zu bringen vnd ruchtpar machen die geſchicht, alſo, das er hynfürt nit mer kund offenlich inn die ſtatt geen, ſondern er war herauſſen inn den wüſten örttern, vnd ſie kamen zu jm von allen enden.

5ª *setzt* • *nach* ſie 73; *setzt* : *nach* jm 44, 45, ſprachen 46, Johannen 50, Fieber 51, yr 51, jm 62, dich 62, jn 62, predigen 63, kommen 64, jm 67, reynigen 67, ſprach 68, gereynigt 69, reyn 70, jm 71; *setzt* , *nach* hand 52, morgens 59, ſtätte 60, jn 66, jm 662., Jheſum 68, auſzzübringen 74; *streicht* , *nach* thür 56, Auſſatz 70, an 74.

44 Vnſauber 46 Was *1.* 47 er gewalt 48 gerücht Grentze Gallilee 49 Hauſz 50 Schwiger Simonis 51 hätte Fieber *so auch 53* 52 trat 53 verlieſz] lieſz 54 abendt Sonne 55 Krancken Beſeſznen 55 Statt *so auch 75* 56 Seuchten 57 Teüffel *zweimal, so auch 65* 59 vor tag hinauſz 60 daſelbs 62 ſprachen Yederman Laſzt vnſz 63 nächſten daſelbs 64 er *gestr.* 66 Auſſetziger 67 Wiltu jamerte 68 er recket jn Ich 69 Vnd ſo] alſo 70 Auſſatz 71 nyemandt 72 ſonderen *so auch 76* Prieſter opffere 73 Moſes zeügnüſz 74 hinauſz auſzzübringen ruchtbar 75 hinfürt kundt 76 örteren.

6.

Diſz iſt der anfang des euangeli von Jeſu Chriſto, dem ſon gottes, als geſchriben iſt in den propheten, Sihe, ich ſende meinen engel vor dir her, der do bereite einen weg vor dir. Es iſt ein rieffende ſtimb in der wüſten, bereitet den weg des herren, macht ſeine ſteig richtig.

Joannes der war in der wüſten, vnd tauffet, vnd prediget von der tauffe der puſz zur vergebung der ſünden, vnd es gieng zu jm hinauſz, das ganz Judiſch land, vnd die von Jeruſalem, vnd lieſſen ſich alle von jm tauffen in dem Jordan, vnd bekenneten ire ſünd.

Joannes aber war bekleidet mit Cameel haren, vnd mit einem ledern gürtel vmb ſine lenden, vnd aſz hew ſchrecken vnd wild hönig, vnd predigt vnd ſprach, Es kompt einer nach mir, der iſt ſterckher denn ich, dem ich nit gnugſam bin, das ich mich vor jm bücke, vnd die riemen ſeiner ſchuch aufflöſe, ich teuffe euch mit waſſer, aber er würt euch teuffen mit dem heiligen geiſt.

Vnd es begab ſich zur ſelbigen zeit, das Jeſus auſz Galilea von Nazareth kam vnd lieſz ſich teuffen von Joanne im Jordan, vnd als bald ſtig er auſz dem waſſer, vnd ſahe das ſich die hymel auff thetten, vnnd den geiſt gleich wie ein tauben herab ſteygen auff jn. Vnd do geſchach ein ſtimb vonn hymel, du biſt mein lieber ſon, in dem ich ein wolgefallen hab.

Vnnd bald trib yn der geiſt in die wüſten, vnnd war allda in der wüſten viertzig tage, vnnd ward verſucht von dem Satanas, vnd war bey den thieren, vnd die engel dieneten ym.

Nach dem aber Joannes gefangen war, kam Jeſus in Galilea, vnd prediget das Euangelium vom reich gottes, vnd ſprach, Die zeit iſt erfüllet, vnd dz reich gottes iſt her bey komen, beſſert euch vnd glaubt dem Euangelio.

Do er aber an dem Galileiſchen meer gieng, ſahe er Simon vnd Andreas ſeinen bruder, dz ſie ire netz ins meer wurffen, den ſie waren fiſcher, vnd Jeſus ſprach zu yn, folgt mir nach, ich wil euch zu menſchen fiſcher machen, als bald verlieſſen ſie ire netz, vnd folgten jm nach.

Vnd do er von dannen ein wenig fürbas gieng, ſahe er Jacobum den ſon Zebedei, vnd Joannem ſeinen bruder, do ſie ire netze im ſchiff zuſamen legten, vnd bald rüffet er yn, vnd ſie lieſſen iren vatter Zebedeum im ſchiff, mit den taglonern, vnd folgeten ym nach.

Vnd ſie giengen gen Capernaum, vnnd bald an den ſabbaten, gieng er inn die ſchulen, vnnd leret, vnnd ſie entſatztenn ſich über ſeiner leer, denn er leret gewaltiglich, vnnd nitt wie die ſchrifftgelerten.

Vnnd es war in irer ſchulenn ein menſch beſeſſenn mitt eynem vnſauberen geyſt, der ſchry, vnnd ſprach, Hallt, was habenn wir mit dir zuſchaffen Jeſu von Nazareth? du biſt kommen vnſz zu verderbenn, ich weis, das du der heylige gottes biſt, vnd Jeſus bedrewet jn, vnd ſprach, verſtumme, vnd far auſz von jm, vnd der vnſauber geiſt riſz jn, vnd ſchry laut, vnd fur auſz von jm, vnd ſie erzitterten alle, allſo, das ſie vndereinander ſich befragten, vnd ſprachen, Was iſt das? was ist das für ein newe leer? Er gebeut mitt gewallt den vnſaubern geiſten, vnnd

ſie gehorchen jm, vnnd ſein gerücht erſchal bald vmbher in die grentze Galilee.

Vnd ſie giengen auſz der ſchulen, vnd kamen bald in dz hauſz Simonis vnd Andres, mit Jacoben vnd Joanne, vnd die ſchwiger Simonis lag vnd hette das fieber, vnd als bald ſagten ſie jm von ir, vnd er trat zu ir, vnd richtet ſie auff, vnnd hielt ſie bey der hand vnd dz fieber verlieſz ſie als bald, vnd ſie dienet jn.

Am abent aber, do die ſonn vndergangen war, brachten ſie zu jm allerley krancken vnd beſeſſene, vnd die gantze ſtatt verſamlet ſich vor der thür, vnd er halff vilen krancken mit mancherley ſüchten beladen vnd trib vil teüfel auſz, vnd lieſz die teüfel nit reden, denn ſie kenneten jn.

Vnnd des morgens vor tag ſtund er auff, vnnd gieng hinauſz, vnnd Jeſus gieng in ein wüſte ſtett vnd bettet do ſelbſt, vnd Petrus mit den, die mit jm waren, eyleten jm nach, vnd do ſie yn funden, ſprachen ſie zu ym, yederman ſucht dich, vnd er ſprach zu yn, läſzt vns in die nächſten ſtett geen, das ich do ſelbſt auch predige, denn darzu bin ich komen, vnd er prediget in iren ſchulen, in ganntz Galilea, vnd trib die teüfel auſz.

Vnnd es kam zu ym ein auſſetziger, der batt yn vnd knyet vor ym, vnnd ſprach zu ym, Wilt du, ſo kanſtu mich wol reynigen, vnnd es iameret Jeſum, vnd er recket die hand auſz, rüret yn an, vnd ſprach ich wils thun, ſey gereynigt, vnnd als er ſo ſprach gieng von ym als bald der auſſatz, vnd ward rein, vnd Jeſus bedrewet yn, vnd trib yn als bald von ſich vnd ſprach zu ym, Sihe zu, das du niemant nichts ſageſt, ſonder gang hin, vnd zeyg dich dem prieſter, vnd opffer für dein reynigung, was Moſes gebotten hat, zum zeugnus über ſie. Er aber, do er hinauſz kam, hub er an, auſzzubringen vnd ruchtbar machen die geſchicht, alſo, das er hinfür nit meer kundt offenlich in die ſtat geen, ſonder er war auſſen in den wüſten örtern, vnd ſie kamen zu jm von allen enden.

7.

Dlſes iſt der anfanng des Euangelij von Jeſu Chriſto, dem ſun gotes, als geſchriben iſt in den Propheten. Sihe ich ſend meinen engel vor dir her, der da berayte deinen weg vor dir. Es iſt ain rüffende ſtymm in der wüſte, beraytet den weg des herren, machet ſeine ſteig richtig.

Johannes der was in der wüſte, vnd tauffet vnd prediget von der tauff der buſz zur vergebung der ſünden, vnd es gieng zu jm hinauſz das gantz Jüdiſch land, vnd die von Jherusalem, vnd lieſſen ſich alle von jm tauffen in dem Jordan vnd bekanten ire ſünd.

Johannes aber was beklaidet mit Kamel haren, vnd mit ainem liderin gürtel vmb ſeine lenden, vnd aſz hewſchrecken vnd wild honig, vnd prediget vnd ſprach. Es kompt ainer nach mir, der iſt ſtercker dann ich, dem ich nit genugſam bin, das ich mich vor jm buck, vnd die riemen ſeiner ſchuch aufflöſe, ich tauffe eüch mit waſſer, aber er wirdt eüch tauffen mit dem hailigen gaiſt.

Vnd es begab ſich zu der ſelbigen zeit, das Jeſus auſz Galilea von Nazareth kam vnd lieſz ſich tauffen von Johanne im Jordan, vnd alſz-

bald ſtig er auſz dem waſſer, vnd ſahe das ſich die hymel auffthetten, vnd den gaiſt gleich wie ain taub herab ſteigen auff jn. Vnd do gſchach ain ſtymm vom himel. Du biſt mein lieber ſun, in dem ich ain wolgefallen hab.

Vnd bald trib jn der gaiſt in die wüſte? vnd was alda in der wüſte viertzig tag, vnd ward verſucht von dem ſatanas, vnd was bey den thieren, vnd die engel dieneten jm.

Nach dem aber Johannes gefangen was, kam Jeſus in Galilea, vnd prediget das Euangelium vom reich gotes, vnd ſprach. Die zeit iſt erfüllet, vnd das reich gotes iſt herbey kommen, beſſert eüch, vnd glaubt dem Euangelio.

Do er aber an dem Galileiſchen mör gieng, ſahe er Simon vnd Andreas ſeinen bruder, das ſy ire netz ins mör warffen, dann ſy warn viſcher. Vnd Jeſus ſprach zu jn, volgt mir nach, ich wil eüch zu menſchen viſchern machen, alſzbald verlieſſen ſy ire netz, vnd volgeten jm nach.

Vnd do er von dannen ain wenig fürbaſz gieng, ſahe er Jacobum den ſun Zebedei vnd Johannem ſeinen bruder, do ſy ire netz im ſchiff zuſamen legten, vnd bald rüffet er jn, vnd ſy lieſſen iren vater Zebedeon im ſchiff, mit den taglönern, vnd volgeten jm nach.

Vnd ſy giengen gen Capernaum, vnd bald an den ſabbaten, gieng er in die ſchulen, vnd leeret, vnd ſy entſetzten ſich ab ſeiner leer, dann er leeret gewaltigklich, vnd nit wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es was in irer ſchulen ain menſch beſeſſen mit ainem vnſaubern gaiſt, der ſchry vnd ſprach. Halt, was haben wir mit dir zuſchaffen Jeſu von Nazareth? du biſt kommen vns zu verderben, ich waiſz das du der hailig gotes biſt. Vnd Jeſus bedröwet jn vnd ſprach, verſtumm, vnd far auſz von jm, vnd der vnſauber gaiſt riſſe jn, vnnd ſchry laut, vnd fur auſz von jm, vnd ſy erzitterten alle, alſo, das ſy vnderainander ſich befragten, vnd ſprachen, was iſt das? was iſt das für ain newe leer? Er gebeüt mit gewalt den vnſaubern gaiſten, vnnd ſy gehorchen jm, vnd ſein gerücht erſchal bald vmbher in die grenitz Galilee.

Vnd ſy giengen auſz der ſchul, vnd kamen bald in das hauſz Simonis vnd Andres, mit Jacobo vnd Johanne, vnd die ſchwiger Simonis lag vnd het das fieber, vnd alſzbald ſagten ſy jm von ir, vnd er trat zu ir, vnd richtet ſy auff, vnd hielt ſy bey der hand vnd das fieber verlieſz ſy als bald, vnd ſy dienet jn.

Am abent aber, do die Sonn vndergangen was, brachten ſy zu jm allerlay krancken vnd beſeſſen, vnd die gantz ſtat verſamelt ſich vor der thür, vnd er halff vilen krancken mit manigerlay ſuchten beladen, vnd trib vil teüfel auſz, vnd lieſz die teüfel nit reden, dann ſy kenneten jn.

Vnd des morgens vor tag, ſtund er auff, vnd gieng hinauſz, vnd Jheſus gieng in ain wüſte ſtat vnd beetet daſelbſt, vnd Petrus mit denen, die mit jm waren, eyleten jm nach, vnd do ſy jn fanden, ſprachen ſy zu jm, yederman ſuchet dich, vnd er ſprach zu jn, laſzt vns in die nechſten ſtet geen, das ich daſelbſt auch predige, dann dartzu bin ich kommen, vnd er prediget in iren ſchulen, im gantzen Galilea, vnd trib die teüfel auſz.

Vnd es kam zu jm ain auſzſetziger, der bat jn vnd knyet vor jm

vnd ſprach zu jm, wilt du, ſo kanſt du mich wol rainigen, vnd es jamert Jeſum, vnd er recket die hand aufz, rüret jn an, vnd ſprach, ich wils thun, ſey geraini̇get. Vnnd als er alſo ſprach, gieng von jm alſzbald der auſſatz, vnd ward rain, vnd Jheſus bedröwet jn, vnd trib jn als bald von jm, vnnd ſprach zu jm. Sihe zu, das du nyemandt nichts ſageſt, ſonder gang hin, vnd zaig dich dem prieſter, vnnd opffer für dein rainigung, was Moſes gebotten hat, zum gezeügknuſz über ſy, Er aber do er hinauſz kam, hub er an, aufzzubringen vnnd ruchtbar machen die geſchicht, alſo, das er hinfüro nitt meer kund offenlich in die ſtat geen, ſonder er was herauſſen in den wüſten orten, vnd ſy kamen zu jm von allen enden.

8.

Dis iſt der anfang des Euangeli von Jeſu Chriſto, dem ſun gottes, als geſchriben iſt in den propheten. Sihe, ich ſende meynen engel vor dir her, der do bereite deinen weg vor dir, Es iſt ein rüffende ſtymme in der wüſten, bereytten den weg des herren, macht ſeine ſteige richtig.

Johannes der war in der wüſten, vnd tauffet vnd prediget von dem tauffe der buſz zur vergebung der ſünden, vnd es gieng zu im hinauſz das gantz Jüdiſch land, vnd die von Hieruſalem, vnd lieſſen ſich alle von im tauffen in dem Jordan, vnd bekenneten ire ſünde.

Johannes aber war bekleidet mit kamel haren, vnd mit einem lädern gürttel vmb ſeine lenden, vnd aſſz heuschrecken vnd wild honig, vnd predigt vnd ſprach, Es kompt einer noch mir, der iſt ſtercker den ich, dem ich nit genugſam bin, das ich mich vor im bucke; vnd die rümen ſeiner ſchuch auff löſze, ich teuffe eüch mit waſſer, aber er wirt eüch teuffen mit dem heiligen geyſt.

Vnd es begab ſich zur ſelbigen zeit, das Jeſus vſz Galilea von Nazareth kam vnd lieſz ſich teüffen von Johanne im Jordan, vnnd als bald ſteyg er vſz dem waſſer, vnd ſahe das ſich die himel vffthaten, vnd den geiſt gleich wie ein taube herab ſtygen vff jn, Vnd da geſchach ein ſtymme vom hymmel, du biſt mein lieber ſun, in dem ich ein wolgefallen habe.

Vnd bald treib jn der geiſt in die wüſten, vnnd war alda in der wüſten viertzig tag, vnd ward verſucht von dem ſatanas, vnd war bey den thieren, und die engel dieneten im.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jeſus in Galilea, vnd prediget das Euangelium vom reich gottes, vnd ſprach, Die zeit iſt erfült, vnd dz reich gottes iſt erbey kommen, beſſerent eüch, vnd glaubt dem Euangelio.

Da er aber an dem Galileiſchen meer gieng, ſahe er Simon vnd Andrean ſeinen bruder, das ſy jre netz jnſz meer wurffen, den ſy waren fiſcher, vnnd Jeſus ſprach zu jn, folgt mir nach, ich wil eüch zu menſchen fiſcher machen, als bald verlieſſen ſy ire netz, vnd folgeten im nach.

Vnd da er von dannen ein wenig fürbas gieng, ſahe er Jacoben den ſun Zebedei vnd Johannem ſeinen bruder, da ſy ire netze im ſchiff zu ſamen legten, vnd bald riefft er jn, vnd ſy lieſſen iren vatter Zebedeon im ſchiff, mit den taglöner, vnd folgeten jm nach.

Vnd ſy giengen gen Capernaum, vnd bald an den Sabbaten, gieng er in ſchulen, vnd lerete, vnd ſy entſatzten ſich über ſeiner lere, denn er leret gewaltiglich, vnd nicht wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es war in iren ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem vnſauberen geiſt. der ſchrey vnd ſprach, Halt, was haben wir mit dir zu ſchaffen, Jeſu von Nazareth? du biſt kommen vns zu verderben, ich weiſz, das du der heylige gottes biſt, vnd Jeſus betrawete jn vnd ſprach, verſtumme, vnd fare vſz von im, vnd der vnſauber geiſt reyſz jn, vnd ſchrey laut, vnd fur vſz von im, vnd ſy erzitterten alle, alſo, das ſy vndereinander ſich befragten, vnd ſprachen, was iſt das? was iſt das für ein neüwe lere? Er gebeüt mit gewalt den vnſauberen geiſten, vnd ſy gehorchen im, vnd ſein gerüch erſchal bald vmbher in die grentze Galilee.

Vnd ſy giengen vſz der ſchulen, vnd kamen bald in das hauſz Simonis vnd Andres, mit Jacoben vnd Johanne, vnd die ſchwiger Simonis lag, vnd hatte das fieber, vnd als bald ſagten ſy im von ir, vnd er trat zu ir, vnd richtet ſy vff, vnd hielt ſy bey der hand, vnd das fieber verlieſz ſy als bald, vnd ſy dienet jn.

Am abent aber, da die Sonne vnder gangen war, brachten ſy zu im allerley krancken vnd beſeſſene, vnd die gantze ſtat verſamlet ſich vor der thür, vnd er halff vilen krancken mit mancherley ſeüchten beladen, vnd treib vil teüffel vſz, vnd lieſz die teüffel nit reden, denn ſy kenneten jn.

Vnnd des morgens vor tag, ſtund er vff, vnnd gieng hynuſz, vnd Jeſus gieng in ein wüſte ſtatte vnd bettet da ſelbs, vnnd Petrus mit den, die mit im waren, eyleten im nach, vnd da ſy jn funden, ſprachen ſy zu im, yederman ſucht dich, vnnd er ſprach zu jn, laſzt vns in die nechſten ſtette geen, das ich daſelbs auch predige, denn darzu bin ich kommen, vnnd er predigete in iren ſchulen, in gantz Galilea vnd treyb die teüffel vſz.

Vnd es kam zu im ein vſzſetziger, der batt jn vnd kneyt vor im vnd ſprach zu im, Wilt du, ſo kanſtu mich wol reinigen, vnd es iamerte Jeſum, vnd recket die hand vſz, vnd ruret jn an, vnd ſprach, ich wils thun, ſey gereiniget, vnd als er ſo ſprach, gieng von im als bald der vſzſatz, vnd ward rein, vnd Jeſus bedreüwet jn, vnd treyb jn als bald von jm, vnd ſprach zu im, Sihe zu, das du niemant nichts ſageſt, ſonder gang hyn, vnnd zeyge dich dem prieſter, vnd opffere für dein renigung, was Moſes gebotten hatt, zum zeügniſz über ſy. Er aber, da er hinuſz kam, hub er an, vſz zu bringen vnd ruchtbar machen die geſchicht, alſo, das er hinfürt nit mer kundt offentlich in die ſtatt geen, ſonder er war hauſſen in den wüſten örttren, vnnd ſy kamen zu im von allen enden.

9.

Dis iſt der anfang des Euangeli, von Jeſu Chriſto dem ſun Gottes, als geſchriben ſteet in den Prophetenn, Sihe, ich ſende meinen Engel vor dir her, der da bereytte deinen weg vor dir. Es iſt ein rüffende ſtimm in der wüſten, bereyttet den weg des herren, macht ſeine ſteyge richtig.

Johannes der war in der wüſten, tauffet vnd prediget von der tauffe

der puſſe zur vergebung der ſünden. Vnd es gieng zu jm hyn auſz das gantz Jüdiſch land, vnd die von Jeruſalem, vnnd lieſſen ſich alle von jm tauffen in dem Jordan, vnd bekenneten ire ſünde.

Johannes aber war bekleydet mit kameel haren, vnd mit einem ledderen gürttel vmb ſeine lenden, vnd aſs hewſchrecken vnd wild honig, vnd predigt vnd ſprach, Es kompt einer nach mir, der iſt ſtercker denn ich, dem ich nicht gnugſam bin, das ich mich vor jm buck, vnd die rymen ſeyner ſchuch aufflöſe. Ich tauffe euch mit waſſer, aber er wirt euch mit dem heyligen geyſt tauffen.

Vnd es begab ſich zu der ſelbigen zeyt, das Jeſus auſz Galilea von Nazareth kam, vnd lieſz ſich tauffen, von Johanne im Jordan, vnd alſzbald ſteig er auſz dem waſſer, vnd ſahe, das ſich die himel auffthaten vnd den geyſt gleych wie ein taub herab ſteygen auff jn. Vnd da geſchach ein ſtymm vom hymel, du biſt mein lieber ſun, in dem ich wolgefallen hab.

Vnd bald treyb jn der geyſt in die wüſten, vnd war alda in der wüſten viertzig tag, vnd ward verſucht von dem teufel, vnd war bey den thyeren, vnd die engel dieneten jm.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jeſus in Galilea, vnnd prediget das Euangelion vom reych Gottes, vnd ſprach, Die zeyt iſt erfüllet, vnd das reych Gottes iſt herbey kommen, beſſert euch vnd glaubt an das Euangelion.

Da er aber an dem Galileyſchen meer gieng, ſahe er Simon vnnd Andreas ſeynen bruder, das ſy ire netz ins meer wurffen, denn ſie waren fiſcher. Vnd Jeſus ſprach zu jn, volget mir nach, ich will euch zu menſchen fiſcher machenn, Alſzbald verlieſſen ſy ire netze, vnd volgeten jm nach.

Vnd da er von dannen ein wenig fürbaſz gieng, ſahe er Jacobon den ſun Zebedei vnd Johannem ſeynen bruder, das ſy ire netze im ſchiff züſamen legten, vnd bald rief er jn, vnd ſie lieſſen iren vatter Zebedeon im ſchiff mit den taglönern, vnd volgten jm nach.

Vnnd ſie giengen gen Capernaum, vnnd bald an den Sabbaten, gieng er in die ſchulen, vnd lerete, vnnd ſy entſatzten ſich über ſeiner lere, denn er lerete gewaltiglich, vnd nicht wie die ſchriftgelerten.

Vnnd es war in irer ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem vnſaubern geyſt, der ſchrey vnd ſprach, Hallt, waſz haben wir mit dir züſchaffen, Jeſu von Nazareth? du biſt kommen vns züuerderben, ich weyſz das du der heylige Gottes biſt. Vnd Jeſus bedrawete jn vnnd ſprach, verſtumm vnnd far auſz von jm. Vnnd der vnſauber geyſt reyſz jn, vnnd ſchrey laut, vnnd fur auſz von jm. Vnnd ſy erzitterten alle, alſo, das ſie vntereinander ſich befragten vnnd ſprachen, Was iſt das? was iſt das für ein newe lere? er gepeut mit gewalt den vnſauberen geyſten, vnnd ſy gehorchen jm. Vnnd ſeyn gerucht erſchal bald vmher in die grentze Galilee.

Vnnd ſy giengen auſz der ſchulen, vnd kamen bald in das hauſz Simonis vnd Andreas mit Jacoben vnd Johannen, Vnnd die ſchwiger Simonis lag vnnd hätte das fiber, vnd alſzbald ſagten ſy jm von ir, vnd er trat zu ir, vnd richtet ſy auff, vnnd hielt ſy bey der hand, vnd das fiber verlieſz ſy bald, vnd ſy dienet jn.

Am abent aber, da die ſonne vntergangen war, brachten ſy zu jm allerley krancken vnd beſeſſene, vnd die gantze Stat verſamlet ſich für

die thür, vnnd er halff vilen krancken, die mit mancherley ſeuchen beladen waren, vnd trib vil teufel auſz, vnd lieſz die teufel nicht reden, denn ſie kenneten jn.

Vnnd des morgens vor tag, ſtund er auff, vnd gieng hinauſz, vnnd Jeſus gieng in ein wüſte ſtette, vnnd bettet daſelbs. Vnnd Petrus mit den die mit jm waren, eyleten jm nach, Vnnd da ſy jn funden, ſprachen ſy zu jm, yderman ſucht dich, Vnnd er ſprach zu jn, Laſzt vns in die nechſtenn ſtette geen, das ich daſelbs auch predige, denn darzu bin ich kommen. Vnnd er predigete in iren ſchulen, in gantz Galilea, vnnd treyb die teufel auſz.

Vnd es kam zu jm ein auſſetziger, der bat jn, knyet für jm, vnd ſprach zu jm, wiltu, ſo kanſtu mich wol reynigen. Vnd es iamerte Jeſum, vnd er recket die hand auſz, rüret jn an, vnd ſprach, ich wils thun, ſey gereiniget. Vnd als er ſo ſprach, gieng der auſſatz alſzbald von jm, vnd er ward rein. Vnd Jeſus bedrawet jn, vnd treyb jn alſzbald von ſich, vnd ſprach zu jm, Sihe zu, das du niemandt nichts ſageſt, ſönder geehin, vnnd zeyge dich dem Prieſter, vnnd opffer für deine reinigung, was Moſes gepotten hat, zum zeugnis über ſy. Er aber, da er hinauſz kam, hub er an auſzzübringen vnd ruchtbar machen die geſchicht, alſo, das er hinfürt nicht mehr kund offentlich in die Stat geen, ſönder er war hauſſenn in den wüſten örtern, vnnd ſy kamen zu jm von allenn enden.

10.

Diſz iſt der anfang deſz Euangelj yon Jeſu Chriſto dem ſun gotes, als geſchriben iſt in den propheten: Sihe, ich ſend meinen Engel vor dir her, der da berayte deinen weg vor dir. Es iſt ain ruffende ſtimm in der wüſte Beraytend den weg des Herren, machent ſeyne fuſzpfäd richtig.

Johannes der was in der wüſte, vnd tauffet vnd prediget von dem tauff der buſz zur vergebung der ſünden. Und es gieng zu jm hinauſz das gantz Jüdiſch land, vnd die von Hieruſalem, vnd lieſſent ſich alle von jm tauffen in dem Jordan, vnd bekennetend jre ſünd.

Johannes aber was beklaydet mit kamel haren, vnnd mit ainem lideren gürtel vmb ſein lenden, vnd aſz heüwſchrecken vnd wild honig, vnd prediget vnd ſprach: Es kumptt ainer nach mir, der iſt ſtercker denn ich, dem ich nit gnugſam binn das ich mich vor jm bucke, vnd die riemen ſeyner ſchuch auflöſe. Ich tauff euch mit dem waſſer aber er wirt eüch tauffen mit dem hayligen gayſt.

Und es begab ſich zur ſelbigenn zeyt das Jeſus auſz Galilea von Nazareth kam, vnd lieſz ſych tauffen vonn Johanne im Jordan. Unnd von ſtund an ſtyg er auſz dem waſzſer, vnd ſach das ſich die himmel auffthatent, vnd den gaiſt gleych wie ain taub herab ſteigen auff jn. Und da geſchach ain ſtimm von himmel: Du byſt mein lieber ſun, inn dem ich ain wolgefallen hab.

Unnd bald tryb in der gayſt in die wüſte, vnd wz in der wüſte viertzig tag, vnd ward verſücht vom dem Satanas: vnd was bey den thieren: vnd die engel dienetend im.

Nach dem aber Johannes gefangen was, kam Jeſus in Galilea, vnnd

predyget das Euangelyon von dem reych Gottes, vnnd ſprach: Die zeyt iſt erfüllet, vnd das reych Gotes iſt nach herzu kommen: beſſerent eüch vnd glaubent dem Euangelio.

Da er aber an dem Galileiſchen mör gieng ſach er Simon vnd Andream ſeynen bruder, das ſy jre netze ins mör wurffend, denn ſy warent fiſcher. Und Jeſus ſprach zu jnen: Uolgent mir nach, ich wil euch zu menſchenfiſcher machen. Und von ſtund an verlieſſent ſy jre netze, vnd volgtent jm nach.

Und da er von dannen ain wenig fürbaſz gieng, ſach er Jacobenn den ſun Zebedey, vnnd Johannem ſeinen bruder, da ſy jre netz im ſchiff zuſamen bütztend, vnd bald ruffet er jnen. Und ſy lieſſent iren vater Zebedeon im ſchiff mit den taglönern, vnnd volgtend jm nach.

Und ſy giengent gen Capernaum, vnnd bald an den Sabbatten gieng er in die ſchulen vnd leret. Und ſy entſatztend ſich ab ſeiner leer, denn er leret gewaltigklich, vnd nit wie die gſchrifftglerten.

Und es was in jren ſchulen ain menſch beſeſſenn mitt ainem vnſauberen gaiſt, der ſchray vnd ſprach: Halt, wz haben wir mit dir zeſchaffen Jeſu vonn Nazareth? du biſt kommen vns zu verderben: ich wayſz das du der haylig Gotes biſt. Und Jeſus beſchalckt jn mit tröwen, vnd ſprach: Uerſtumm, vnd far auſz von jm. Und der vnſauber gaiſt rayſz jn, vnd ſchray laut, vnd fur auſz von jm. Und ſy erzittertend alle, alſo, das ſie vnderainander ſich erfragtend, vnd ſprachend: Was iſt das? Was iſt das für ain neuwe leer? Er gebeüt mit gwalt den vnſauberen gayſten, vnd ſye ſeind jm gehorſam. Unnd ſein guter lümbd erſchal bald vmmher in die gegne vnd anſtöſz Galilee.

Und ſye giengend auſz der ſchul, vnd kamend bald in das hauſz Simonis vnd Andreas, mit Jacoben vnd Joanne. Unnd die ſchwiger Simonis lag, vnd het das fieber, vnd von ſtundan ſagtend ſy jm von jr. Und er tratt zu jr vnd richtet ſye auff, vnd hielt ſye bey der hand. Und das ſyeber verlieſz ſy von ſtundan. Und ſye dienet jnen.

Am abent aber, da die Sonn vnder gangen was, brachtend ſy zu jm allerlay krancken vnd beſeſznen, vnd die ganntz ſtatt verſamlet ſich vor der tür. Und er halff vil krancken mit mancherlay ſuchten beladen, vnd tryb vil teüffel auſz, vnnd lieſz die teüfel nit reden: denn ſye kantend jn.

Und des morgens vor tag ſtund er auff, vnd ging hinauſz. Und Jeſus gieng in ain ainöde, vnd bättet da ſelbs: Und Petrus mit denen die mit jm warend, eyltend jm nach. Und da ſye jn fundend, ſprachend ſye zu jm: yederman ſucht dich. Und er ſprach zu jnen: Laſſend vnns in die nechſten ſtett gon, das ich da ſelbs auch predige: denn darzu bin ich kommen. Und er prediget jn jren ſchulen, im gantzen Galilea, vnd tryb die teüfel auſz.

Und es kam zu jm ain auſſetziger der bat jn, vnnd knüewet vor jm, vnd ſprach zu jm: Wiltu, ſo magſtu mich wol raynigen. Und es erbarmett Jeſum, vnnd ſtrackt die hand auſz, vnnd rürt jn an, vnd ſprach: Ich wils thun, biſz gerayniget. Und alſz er alſo ſprach, gieng von jm von ſtundan der auſſatz, vnd ward rayn. Und Jeſus verbott jm mit tröwen, vnd treyb jn von ſtund an von jm, vnd ſprach zu jm: Sich zu, dz du nyemant nichts ſageſt, ſunder gang hin, vnd zayg dich dem prieſter, vnd opffer für dein reynigung was Moſes geboten hat, zur zeügknus über ſy. Er aber, da er hinauſz kam, hub er an auſzzebringen

vnd leütprechen zemachen die geſchicht, alſo, dz er hinfür nit mer kundt offenlich in die ſtatt gon, ſunder er was dauſſen in den aynödinen, vnd ſy kament zu jm von allen enden.

11.

Dis iſt der anfang des Euangeli von Jheſu Chriſto, dem ſun Gottes, als geſchriben ſteht in den Propheten, Sihe, ich ſendt meynen Engel vor dir her, der da bereyte deinen weg vor dir, Es iſt ein rüffende ſtymm in der wüſten, Bereyttet den weg des herren, macht ſeyne ſteyg richtig.

Johannes der war in der wüſten, tauffet vnd prediget von der tauff der buſz zur vergebung der ſünden. Vnd es gieng zu jm hinauſz das gantz Jüdiſch land, vnd die von Jeruſalem, vnnd lieſſen ſich alle von jm tauffen in dem Jordan, vnd bekenneten jre ſünd.

Johannes aber war bekleydet mit Kammel haren vnd mit eynem ledern gürtel vmb ſeyne lenden, vnd aſz hewſchrecken vnd wild hönig, vnd predigt vnd ſprach Es kumbt eyner nach mir, der iſt ſtercker denn ich, dem ich nit gnugſam byn, das ich mich vor jm bücke, vnd die riemen ſeyner ſchuch aufflöſe. Ich tauff euch mit waſſer, aber er würt euch mit dem heyligen geyſt tauffen

Vnd es begab ſich zu derſelbigen zeyt, das Jheſus aus Gallilea von Nazareth kam, vnd lieſz ſich tauffen von Johanne im Jordan, vnnd als bald ſteyg er auſz dem waſſer, vnd ſahe, das ſich die hymel auffteten, vnd den geyſt gleych wie eyn taub herab ſteygen auff jn. Vnd da geſchach eyn ſtymm vom hymel, Du biſt meyn lieber ſun, in dem ich wolgefallen hab.

Vnd bald treyb jn der geyſt in die wüſten, vnd war alda in der wüſten viertzig tag, vnnd ward verſucht von dem Teüffel, vnd war bey den thieren, vnd die Engel dienten jm.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jeſus in Gallilea, vnd prediget das Euangelium vom reych Gottes vnd ſprach, Die zeyt iſt erfült, vnd das reych Gottes iſt herbey kumen, beſſert euch, vnd glaubt an das Euangelion.

Da er aber an dem Gallileiſchen möhr gieng, ſahe er Simon vnd Andreas ſeynen bruder, das ſie jre netz inſz möhr warffen, denn ſie waren fiſcher. Vnd Jheſus ſprach zu jn, Folget mir nach, ich wil euch zu menſchen fiſcher machen. Als bald verlieſſen ſie jre netz, vnd folgten jm nach.

Vnd da er von dannen eyn wenig fürbaſz gieng, ſahe er Jacobon den ſun Zebedei, vnd Johannem ſeinen bruder, das ſie jre netze im ſchiff zu ſamen legten, vnd bald rüffet er jn, Vnd ſie lieſſen jren vater Zebedeon im ſchiff, mit den taglönern, vnd folgten jm nach.

11ª *setzt*, *nach* sprach 12, aufflöſe 14; *streicht*, *nach* herr 3, gieng 29, netz 32, gieng 34, ſchiff 37.

1 DIſz annfang Jeſu *so auch 45*, Jeſus *16, 31, 46, 64, 75*, Jeſum 72 2 ſteet propheten meinen *so auch* mein 20 engel 3 herr bereite 4 ſtimm Bereitet herrn machet ſeine *so auch 11*, ſeiner *14, 41*, ſeinen *30*, ſein 52 7 Vnnd *so auch 22 1., 56 1., 68*, vnnd *19, 56 2.* hynauſz 8 vnd *so auch 18 1.* 10 Kameel einem *so auch 43*, einer *12*, ein *19, 20, 34, 43, 50, 64, 70* 13 bin 14 rieme 15 heiligen geiſt *so auch 44, 48*, geiſten *51* 16 aufz 18 alls auffteten 19 gleich 20 von 21 ich ein 23 teüffel 26 reich *so auch* 27 27 kummen *so auch 45, 68* 29 meer *so auch 30* 30 ins 31 folget will 36 zuſamen rüfft 37 folgete.

Vnd ſie giengen gehn Capernaum, vnd bald an den Sabbaten, gieng er in die ſchulen, vnd lerete. Vnd ſie entſatzten ſich über ſeyner leer, denn er leret gewaltiglich, vnd nicht wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es war in jrer ſchul eyn menſch beſeſſen mit eynem vnſaubern geyſt, der ſchrey vnd ſprach, Halt, wz haben wir mit dir zu ſchaffen, Jheſu von Nazareth? Du biſt kumen vns zu verderben, Ich weyſz, das du der heylige Gottes biſt. Vnd Jheſus bedrawet jn vnd ſprach, Verſtumm vnd far aus von jm. Vnd der vnſauber geyſt reyſz jn, vnd ſchrie laut, vnd fur auſz von jm. Vnd ſie erzitterten alle, alſo, das ſie vntereynander ſich befragten, vnd ſprachen, Was iſt das? was iſt dz für eyn newe leer? Er gepeüt mit gewalt den vnſaubern geyſten, vnd ſie gehorchen jm. Vnd ſeyn gerücht erſchall bald vmbher in die grentze Gallilee.

Vnd ſie giengen auſz der ſchulen, vnd kamen bald in das hauſz Simonis vnd Andres mit Jacoben vnd Johannen. Vnd die ſchwiger Simonis lag vnd hett das fieber, Vnd als bald ſagten ſie jm von jr. Vnd er trat zu jr, vnd richtet ſie auff, vnd hielt ſie bey der hand Vnd das fieber verlieſz ſie bald, vnd ſie dienet jn.

Am abent aber, da die Sunn vntergangen war, brachten ſie zu jm allerley krancken vnd beſeſzne, vnd die gantze ſtadt verſamlet ſich vor der thür, vnd er halff vil krancken, die mit mancherley ſeüchen beladen waren, vnd treyb vil Teüffel auſz, vnd lieſz die teüffel nit reden, denn ſie kenneten jn.

Vnd des morgens vor tag ſtund er auff, vnd gieng hinauſz, vnd Jheſus ging in eyn wüſte ſtat, vnd betet daſelbs. Vnd Petrus mit den, die mit jm waren, eyleten jm nach. Vnd da ſie jn funden, ſprachen ſie zu jm, Jederman ſuchet dich. Vnd er ſprach zu jn, Laſt vns in die nechſten ſtedt gehen, das ich daſelbs auch predige. Denn darzu byn ich kumen. Vnd er prediget in jren ſchulen, in gantz Gallilea, vnd treyb die teüffel auſz.

Vnd es kam zu jm eyn auſſetziger, der bat jn, knyet vor jm vnd ſprach zu jm, Wiltu, ſo kanſtu mich woll reynigen. Vnd es yammert Jheſum, vnd er recket die hant auſz, rüret jn an vnd ſprach, Ich wils thon, ſey gereynigt. Vnd als er ſo ſprach, gieng der auſſatz als bald von jm, vnd er ward rein. Vnd Jheſus bedrawet jn, vnd treib jn als bald von ſich, vnd ſprach zu jm, Sihe zu, dz du niemant nichts ſageſt, ſonder gehe hyn vnd zeyg dich dem prieſter, vnd opffer für dein reynigung was Moſes gepotten hat zum zeügnus über ſie. Er aber, da er hinauſz kam, hub er an auſz zubringen vnd rüchtbar machen die geſchicht, alſo, das er hinfort nit mehr kunt offentlich in die ſtatt gehen, ſonder er war hauſſen in den wüſten örtern, vnd ſie kamen zu jm von allen enden.

11ª *streicht* . *nach* lerete 40, ſchrifftgelerten 42, Gallilee 52; *setzt* , *nach* hand 56, predige 68; *streicht* , *nach* weyſz 46, jn 48, alle 49, befragten 49, geiſten 51, war 58, beſeſzne 59, thür 60, ſtat 64, funden 66, jn 70, ſich 75, zu 76, alſo 80.

39 gen ſabbaten 41 vber *so auch 78* nit 44 ſchrei 46 gottes 47 auſz *so auch 48, vgl. zu 16* 48 reiſz ſchry 49 vntereinander 50 er 51 gebeut 52 erſchal vmmher grentz 55 het fiber *so auch 57* 58 ſunn 59 ſtat 61 treib teüfel *so auch 62* 67 Laſzt negſten ſtet geen *so auch 80* 68 dazu 71 wol 72 jammert hand 74 reyn 75 treyb 76 niemands ſunder gee 78 gepoten 80 nicht mer ſtat 81 ſundern örttern 82 vonn.

12.

DIs iſt der anfanng des Euanngeli von Jeſu Chriſto, dem ſun Gottes, als geſchriben iſt in den Propheten. Sihe, ich ſende meinen engel vor dir her, der da bereyt deinen weg vor dir, Es iſt ein rüffende ſtimme in der wüſten bereyten den weg des herren, macht ſeine ſteyge richttig.

Johannes der war in der wüſten, vnd tauffet vnd prediget von dem tauff der buſz zur vergebung der ſünden, vnd es gyeng zu im hinauſz das gantz Jüdiſch land, vnd die von Hieruſalem, vnd lieſſen ſich alle von jm tauffen in dem Jordan, vnd bekenneten jre ſünde.

Johannes aber war beklaidet mit kameel haren, vnd mit eynem ledern gürtel vmb ſeine lenden, vnd aſz hewſchrecken vnd wild honig, vnd predigt vnd ſprach, Es kompt einer nach mir, der iſt ſtercker denn ich, dem ich nit genugſam bin, dz ich mich vor im bucke, vnd die riemen ſeiner ſchuch auflöſze, ich teuffe euch mit waſſer, aber er wirt euch teuffen mit dem heiligen geiſt.

Vnd es begab ſich zur ſelbigen zeit, das Jeſus auſz Galilea von Nazareth kam vnd lyeſz ſich teuffen von Johanne im Jordan, vnd als bald ſteyg er vſz dem waſſer, vnd ſahe das ſich die himel auff thaten, vnd den geyſt geleich wie ein taube herab ſteigen auff jn, Vnd da geſchach ein ſtimme vom himel, du biſt mein lieber ſun, in dem ich ein wolgefallen habe.

Vnd bald treib jn der gaiſt in die wüſten, vnd war alda in der wüſten viertzig tag, vnd ward verſucht von dem Satanas, vnnd war bey den thieren, vnd die engel dieneten jm.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jeſus in Galilea, vnnd predigt das Euangelium vom reich gotes, vnd ſprach, Die zeit iſt erfüllt, vnd das reich gotes iſt herbey kommen, beſſert euch, vnd glaubt dem Euangelio

Da er aber an dem Galileiſchen meer gieng, ſahe er Simon vnd

12ª *setzt* • *nach* jn 19, Euangelio 28; *streicht* , *nach* wüſten 6.
12ᵇ *setzt* • nach jhn 19, *mit folg. gr. Anfangsb. nach* ſünden 7; *setzt* , *nach* Euangelij 1, Propheten 2, buſſe 7, kam 17, ſahe 18, Geiſt 19; *streicht* , *nach* wüſten 22.

12ª 1 anfang Euangeli Jheſu 2 ſend 3 bereitet 4 ſtymme *so auch 20* 5 richtig 7 gieng 8 Judiſch Jeruſalem 10 bekleidet 14 auflöſe 15 heyligen *vgl. zu 43* geyſt *so auch 22* 17 lieſz alls 18 auſz hymel *so auch 20* 19 geiſt gleich 20 eyn 22 vnnd 2. 23 vnd 2. *so auch 25, 37 2., 45 1., 65 1.* 24 Engel 26 Gottes *so auch 27, vgl. zu 43.*

12ᵇ 1 DIſz Euangelij Jeſu Sun *so auch 20* 2 geſchribenn iſt] ſtehet inn *so auch 38, 61* ſende 3 Engel bereite 4 ſtimme *so auch 20* Bereitet Herren machet 5 ſteige 6 vnd *1. gestr.* teuffet vnnd *2. so auch 10, 11 1., 2., 12 1., 13, 17 1., 26, 29, 32, 34, 36, 39, 56 2., 57, 60 2., 3., 61 1., 67 2., 68 1., 72, 73 2., 77, desgl.* Vnnd *31, 33, 36 2., 38 2., 45 2., 60 1., 61 2., 67 1.* Prediget dem] der 7 tauffe buſſe jm 8 gantze *so auch* 56 Jüdiſche 9 in dem] im 10 Kameel einem 11 lederen lendenn höníg 12 prediget *so auch 26* kombt 13 dann *so auch 30, 39* nicht *so auch 76* gnugſam das jhm *so auch 32, 52, 55,* jhn 19 *vgl. zu 31, 32* bücke 14 rhümen auffllöſe Ich 15 wird mit dem heiligen Geiſt teuffen 16 zu der Jheſus *so auch 26, 31, 43, 61,* Jheſn *42,* Jheſum *69* vonn 17 tauffen Vnd 2. als 18 ſteig der himmel *so auch 20* that 19 Geiſt *so auch 41* eine *so auch 47, 61* ſteigen] kommen 20 geſchahe ein Du in] an 21 ein *gestr.* 22 treibe geiſt vnd 2. 23 Vnd *1.* Satan bei 25 gefangen] vberanntwortet 26 Euangelion erfüllet 27 Reich kommenn beſſert euch] Thut buſz 28 an dz Euangelion 29 möhr.

Andrean ſeinen bruder, das ſy jre netz jnſz mör wurffen, denn ſy waren fiſcher, vnd Jeſus ſprach zu jn, folget mir nach, ich wil euch menſchen fiſcher machen als bald verlieſſen ſy jre netz, vnd folgten jm nach.

Vnd da er von dannen ein wenig fürbas gieng, ſahe er Jacoben den ſun Zebedei vnd Johannem ſeinen bruder, da ſie jre netze im ſchiff zuſammen legten, vnd bald riefft er jn, vnd ſie lieſſen jren vater Zebedeon im ſchiff, mit den taglönern, vnd folgeten jm nach.

Vnd ſie giengen gen Capernaum, vnnd bald an den Sabbaten, gieng er in die ſchulen, vnd leret, vnd ſy entſatzten ſich über ſeiner lere, denn er lert gewaltigklich, vnd nicht wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es war in jren ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem vnſauberen geiſt der ſchrey vnd ſprach, Halt, was haben wir mit dir zuſchaffen, Jeſu von Nazareth? du biſt kommen vns zu verderben, ich weiſz, das du der hailige gottes biſt, vnd Jeſus bedrawet jn, vnd ſprach, verſtumme, vnd far auſz von jm, vnd der vnſauber geiſt reyſz jn vnd ſchrey laut, vnnd fur auſz von jm, vnd ſy erzitterten alle, alſo, das ſy vnder einander ſich befragten vnd ſprachen, was iſt das? was iſt das für ein newe lere? Er gebeut mit gwalt den vnſaubern gaiſtern, vnd ſy gehorchen jm, vnd ſein gerücht erſchalle bald vmbher in die grentze Galilee.

Vnd ſie giengen auſz der ſchulen, vnd kamen bald in das hauſz Simonis vnd Andreas, mit Jacoben vnd Johanne, vnd die ſchwiger Simonis lag, vnd hätte das fieber, vnd als bald ſagten ſie von jr, vnd er trat zu jr, vnd richtet ſie auff, vnd hielt ſie bey der hand, vnd das fieber verlieſz ſie als bald vnd ſie dienet jn.

Am abent aber, da die Sonne vndergangen war, brachten ſy zu jm allerlay krancken vnd beſeſſene, vnd die gantz ſtat verſamlet ſich vor der thür vnd er halff vilen krancken mit mancherley ſeuchten beladen, vnd treib vil teuffel auſz, vnd lieſz die teuffel nit reden, denn ſy kenneten jn.

Vnd des morgens vor tag, ſtund er auff, vnd gieng hinauſz, vnd Jeſus gieng in ain wüſte ſtatt vnd betet daſelbs, vnd Petrus mitt den die mit jm waren, eilten jm nach, vnd da ſy jn funden, ſprachenn ſy

12a *setzt* : *nach* ſprach 43; *setzt* , *nach* machen 32, jn 44, befragten 46, bald 54, thür 57.
12b *setzt* . *mit folg. gr. Anfangsb. nach* fiſcher 31, machen 32, jhnen 35, lerete 38, Gottes 43, jm 44, 45, Johannen 51, jr 52, nach 62; *setzt* , *nach* Zebedei 34, Geiſt 41, ſchryr 41, vmbher 48, krancken 56, 57, waren 57; *streicht* , *nach* ſchiffe 36, ſchaffen 42, weis 43, befrageten 46, jm 48, Schulen 50, Andreas 51, lag 52, aber 55, auſz 58, tage 60.

12a 30 ſie *zweimal, so auch 32, 38, 45 zweimal, 48, 55, 58, 62 zweimal, 74, 77* meer 31 will 32 folgtem 35 zuſamen vatter 37 Sabbathen 38 vber *so auch 74* 41 Hallt zu ſchaffen 43 heylige Gottes 47 gewalt geiſtern 50 haus 53 handt *so auch 69* 56 allerley ſtadt *so auch 76* 61 ein ſtadt mit 62 eylten ſprachen.
12b 30 Andreas ſy *zweimal, so auch 32, 34, 35, 37, 45 zweimal, 48, 50, 52, 53 zweimal, 54 zweimal, 55* netze *so auch 32* ins möhr 31 jn] jhnen *so auch 35* Folget wil euch zu 32 Alſo balde jhre *so auch* jhren *35* folgeten 33 fürbaſz 34 Johannen da] das jre] die 35 zuſamen legten] flickten rieffet Vater 36 ſchiffe 38 Schulen *so auch 40, 50, 65* lerete über leere 39 leret Schrifftgelerten 40 jrer menſche 41 ſchryr *so auch 45* Halt 43 weis das du ... biſt] wer du biſt, der Heilige Gottes bedrewete 44 Verſtumme fare 45 erzitterten] entſatzten ſich 46 vndereinander befrageten Was *1.* 47 gebeüt 48 Vnd geruchte erſchal 50 giengen bald kamen bald] kamen hawſz 51 Johannen 52 hette ſie.] ſy jhm 53 tratt hand *so auch 69* 54 als *gestr.* jn] jnen *so auch 63* 56 ſtatt 57 die mit ſeuchten] ſeuche beladen waren 58 viel teufel 2. 60 tage gienng *so auch 61* 61 ſtette bettet den] denen 62 mit] bey eileten.

zu jm, yederman ſucht dich, vnd er ſprach zu jn, laſt vns in die nechſten ſtette gehen, das ich daſelbs auch predige, denn darzu bin ich kommen, vnnd er predigete in jren ſchulen, in gantz Galilea, vnd treib die teuffel auſz.

Vnd es kam zu im ein auſſetziger, der bat jn vnd kniet vor jm vnd ſprach zu jm, Wiltu, ſo kanſtu mich wol rainigen, vnd es jamert Jeſum, vnd recket die hand auſz, vnd rüret jn an, vnd ſprach, ich wilſz thun, ſey gereiniget vnd als er ſo ſprach, gieng von im als bald der auſſatz, vnd ward rein, vnd Jeſus bedrewet jn, vnd treib jn als bald von jm, vnd ſprach zu jm, Syhe zu das du niemant nichts ſageſt, ſonder gang hin, vnd zeig dich dem prieſter, vnd opffer für dein reinigung, was Moſes gepotten hat, zum zeugniſz über ſy. Er aber, da er hinauſz kam, hub er an, auſz zubrinngen vnnd rüchtpar machen die geſchicht, alſo, das er hinfürt nit mer kundt offentlych in die ſtat geen, ſonder er war hauſſen in den wüſten örttern, vnd ſy kamen zu jm von allen enden.

12a *setzt*, *nach* gereyniget 70.
12b *setzt* • *mit folg. gr. Anfangsb. nach* dich 63, kommen 64, reinigen 68, gereiniget 70, rein 71; *setzt*, *nach* jn 67, jm 67, zu 72 2., ruchtbar 75; *streicht*, *nach* thun 70, reinigung 73.

12a 63 laſzt 67 für jn 68 reynigen 69 Ich wils 70 **gereyniget**, *so auch* reyn *71*, reynigung *73* 72 Sihe niemandt 73 zeyg Prieſter deine 74 gebotten zeugnis 75 zubringen 76 offentlich gehen 77 ortern.
12b 63 Jederman ſuchet Laſzt jnn neheſten 64 ſtedte dazu 65 jn Vnd 66 teüfel 67 jm auſzetziger vor jm 68 ſprache **reinigen** *so auch* **gereiniget** *70*, rein *71*, reinigung *73* jamerte 69 vnd 2. *gestr.* ich 70 der auſſatz als bald von jm 71 vnd er bedrauwet balde 72 jm *1.*] ſich niemand ſagſt ſondern *so auch* 76 73 gehe zeige opffere 74 Moyſes gepoten gezeügnis 75 auſz zu . . . geſchicht] vnd ſaget viel davon, vnd machet die geſchicht ruchtbar 76 kund offentlich jnn *so auch* 77 77 denn örtern.

13 *verglichen mit* G.

Setzt • *nach* jhr 61, nach 71; *streicht* • *nach* Euangelion 36; *setzt*, *nach* Gottes 4, nach 39, aus 67, 75; *streicht*, *nach* aus 78.
4 Son 5 propheten 6 da 8 ein 21 genugſam 22 auff löſe 25 Nazaret 28 vom 31 vom dem 35 erfüllet 36 gleubt 48 ſchrieffigelerten 55 befrageten 56 Er 57 geruchte erſchal 60 Johannes 61 fieber 62 richtet 70 betet 74 da zu 75 Vnd 76 ausſetziger 77 iammerte 78 vnd recket rüret 80 ausſatz 83 gebotten gezeugnis 85 zu machen.

14 *verglichen mit* G.

Streicht • *nach* ſelbs 70; *setzt*, *nach* aus 67; *streicht*, *nach* jhm 72.
2 DIS 3 Euangelij Jeſu *so auch 51*, Jeſus *24, 33, 39, 52, 70, 80*, Jeſum *78* 4 ſohn 11 Joannes *so auch 18, 33*, Joanne *25*, Joannen *60, vgl. zu 43* 14 ſünden jhm *so auch 72*, jhn *27, 44* 19 görtel 29 ein wolgefallen 30 jnn 2. 31 teüffel 42 Jacoben 43 Joannem 45 jm 49 vnſauberen 51 zu verderben 55 vntereinander 58 bal 61 fieber *so auch 63* 65 verſamelete 74 da zu predegete 82 Prieſter opfere 84 ruchtbar.

15.

DIſz iſt der anfang des Euangeli von Jeſu Chriſto, dem ſun Gottes, als geſchriben iſt inn den Propheten: Sihe ich ſend meinen botten vor dir her, der do bereyte deinen weg vor dir. Es iſt eyn rüffende ſtimm inn der wüſte: Bereytet den weg des Herren, macht ſeine ſteyg richtig.

Johannes der war inn der wüſten, vnd tauffet, vnd predigt den tauff der buſz zur vergebung der ſünden. Vnd es gieng zu jm hinauſz das gantz Jüdiſch land, vnd die von Hieruſalem, vnnd lieſſen ſich alle von jm tauffen inn dem Jordan, vnd bekenneten jre ſünd.

Johannes aber war bekleydet mit kamel haren, vnd mit eynem ledern gürtel vmb ſeine lenden, vnd aſz hawſchrecken vnd will honig, vnd prediget vnnd ſprach: Es kompt eyner nach mir, der iſt ſtercker dann ich, dem ich nit gnugſam bin, daſz ich mich vor jm bucke, vnnd die riemen ſeiner ſchuhe aufflöſe. Ich tauff euch mit waſſer, aber er wirt euch teufen mit dem heyligen geyſt.

Vnd es begab ſich zur ſelbigen zeit, das Jeſus auſz Galilea von Nazareth kam, vnd lieſz ſich tauffen von Johanne imm Jordan. Vnnd alſzbald als Jeſus auſz dem waſſer ſteyg, do ſahe er, daſz ſich die himmel auff thetten, vnd den heyligen geyſt gleich wie eyn taub her ab ſteigen auff jn. Vnd do geſchah eyn ſtimm vom himmel: Du biſt mein lieber Sun, inn dem ich eyn wolgefallen hab.

Vnd bald treyb jn der geyſt inn die wüſte, vnd war aldo inn der wüſte viertzig tag, vnd ward verſucht von dem teufel, vnd war bei den thieren, vnd die engel dieneten jm.

Nach dem aber Johannes gefangen war, kam Jeſus inn Galileam, vnd predigt daſz Euangelion vom reich Gottes, vnd ſprach: Die zeit iſt erfüllet, vnd das reich Gottes iſt herbei kommen: beſſert euch, vnd glaubet dem Euangelio.

Do er aber am Galileiſchen meer gieng, ſahe er Simon vnd Andream ſeinen bruder, daſz ſie jre netz inns meer wurffen, dann ſie waren fiſcher. Vnd Jeſus ſprach zu jnen: Volget mir nach, ich wil euch zu menſchen fiſchern machen. Alſzbald verlieſſen ſie jre netz, vnnd volgten jm nach.

Vnd do er von dannen eyn wenig fürbaſz gieng, ſahe er Jacoben den ſun Zebedei, vnnd Johannem ſeinen bruder, daſz ſie jre netz imm ſchiff zuſamen legten, vnd bald rieff er jn. Vnnd ſie lieſſen jren vatter Zebedeon imm ſchiff mit den taglönern, vnd volgten jm nach.

Vnd ſie giengen gen Capernaum, vnd bald an den ſabbathen gieng er inn die ſchulen vnd leret. Vnd ſie entſatzten ſich über ſeiner lere, dann er leret gewaltigklich vnd nit wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es war inn jren ſchulen eyn menſch beſeſſen mit eym vnſaubern geyſt, der ſchrey vnd ſprach: Halt, was haben wir mit dir zuſchaffen, Jeſu von Nazareth? du biſt komen vns zu verderben: ich weiſz daſz du der heylig Gottes biſt. Vnnd Jeſus betrauwet jn vnnd ſprach: Verſtumm vnd far auſz von jm. Vnd der vnſauber geyſt reyſz jn, vnd ſchrey laut, vnd fur auſz von jm. Vnd ſie erzitterten alle, alſo, daſz ſie vnder eynander ſich befragten vnd ſprachen: Was iſt daſz? was iſt das für eyn newe lere? Er gebeut mit gewalt den vnſaubern geyſten, vnd ſie gehorchen jm. Vnd ſein gerücht erſchall bald vmbher inn die grentz Galilee.

Vnd ſie giengen auſz der ſchulen, vnd kamen bald inns hauſz Simonis, vnd Andreas mit Jacoben vnd Johanne. Vnd die ſchwiger Simonis lag, vnd hatt daſz fieber, vnd alſzbald ſagten ſie jm von jr. Vnnd er tratt zu jr, vnd richtet ſie auff, vnd hielt ſie bei der hant vnd daſz fieber verlieſz ſie alſzbald. Vnd ſie dient jnen.

Am abent aber, do die ſonn vndergangen war, brachten ſie zu jm allerley krancken vnd beſeſzne, vnd die gantze ſtatt verſamlet ſich vor der thür. Vnnd er halff vil krancken, mit mancherley ſeuchten beladen, vnd treyb vil teufel auſz, vnd lieſz die teufel nit reden, dann ſie kanten jn.

Vnd des morgens vor tag ſtund er vff, vnd gieng hin auſz: Vnd Jeſus gieng inn eyn wüſte ſtatt, vnd bettet do ſelbs. Vnd Petrus mit denen die mit jm waren, eilten jm nach. Vnd do ſie jn funden ſprachen ſie zu jm: Jeder man ſucht dich. Vnd er ſprach zu jnen: Laſzt vns inn die nechſten ſtett gehn, daſz ich doſelbs auch predige, dann darzu bin ich kommen. Vnd er predigt inn jren ſchulen inn gantz Galilea, vnd treyb die teuffel auſz.

Vnd es kam zu jm eyn auſſetziger, der batt jn, vnd knüt vor jm nider vnd ſprach zu jm: Wiltu, ſo kanſtu mich wol reynigen? Vnd es jamert Jeſum, vnd reckt die handt auſz, vnd rüret jn an, vnd ſprach: Ich wils thun, ſei gereynigt. Vnd als er ſo ſprach, gieng von jm alſz bald der auſſatz, vnd ward reyn. Vnd Jeſus betrawet jn, vnd treyb jn alſzbald von jm, vnd ſprach zu jm: Sihe zu, daſz du niemandts nichts ſageſt, ſonder geh hin, vnd zeyg dich dem prieſter, vnd opfer für dein reynigung, was Moſes gebotten hat, zum zeugnuſz über ſie. Er aber, do er hinauff kam, hub er an auſzzubringen vnd rüchtbar zumachen die geſchicht, alſo daſz er hinfür nit mer kund offentlich inn die ſtatt gehn ſonder er war hauſſen inn den wüſten örtern, vnnd ſie kamen zu jm von allen enden.

16.

Anfang des Euangelions Jeſu Chriſti, des ſons Gottes, als geſchriben ſtehet in dem propheten Eſaia, Sihe, ich ſende meynen Engel vor dir her, der do bereytte deynen weg vor dir, Eyn ſtimme eynes ruffenden ynn der wüſte, bereyttet den weg des herren, macht richtig ſeine ſteyge.

Joannes der war in der wüſten, tauffet vnd prediget von der tauffe der buſſze zur vergebung der ſunden, Vnd es gieng zu ym hynauſz, das gantz Judiſch land, vnd alle die von Jeruſalem, vnd lieſſen ſich von yhm tauffen in dem Jordan vnd beychteten yhre ſunde.

Joannes aber war bekleydet mit kameel haren, vnnd ein ryeme von eim felle vmb ſeyne lenden, vnd aſſz hewſchrecken vnd wild honig, vnd predigt vnd ſprach, Es kompt eyner nach mir, der iſt ſtercker denn ich, dem ich nit gnugſam bin, das ich mich für yhm bücke, vnd die ryemen ſeyner ſchuch aufflöſe, ich teuffe euch im waſſer, aber er wirt euch teuffen in dem heyligen geyſt.

Vnd es begab ſich zur ſelbigen zeyt, das Jeſus kam von Nazareth auſz Gallilea vnd warde geteufft von Johanne im Jordan, vnd als bald ſteyg er auſz dem waſſer, vnd ſahe das ſich die hymel auff thatten vnd den heyligen geyſt gleych wie ein taube auff yhn herab ſteygen

:.: bleyben, Vnd da ward gehort eyn ſtymme vom hymel, du biſt .eyn lieber ſon, an dir hab ich eyn wolgefallen.

Vnd bald treyb yhn der geyſt, ynn die wüſte hinauſz, vnnd war ılda in der wüſte viertzig tage vnd viertzig neechte, vnd wardt verſucht von dem ſathanas, vnd wonet bey den thieren, vnd die Engel dieneten yhm.

Nach dem aber Johannes vberantwurt war, kam Jheſus in Gallilea, vnd prediget das Euangelium vom reych Gottes, vnd ſprach, Die zeyt iſt erfullet, vnd das reych Gottes nahet ſich, thuet bus vnd gleubt dem Euangelio.

Vnd als er an dem Gallileiſchen meer fur gieng, ſahe er Simon vnd Andreas ſeynen bruder, das ſie yhre netz ins meer worffen, denn ſie waren fiſcher, vnd Jeſus ſprach zu yhn, folgt mir nach, ich will euch machen zu fiſcher der menſchen, Vnd als bald verlieſſen ſie yhre netze, vnd volgten yhm nach.

Vnd da er von dannen ein wenig furbas gieng, ſahe er Jacoben den ſon Zebedei vnnd Joannem ſeynen bruder, wölche auch yhre netze im ſchiff zuſamen legten, vnd als bald riefft er yhn, vnd ſie lieſſen yhren vater Zebedeon im ſchiff, mit den taglönern, vnd volgten yhm nach.

Vnd ſie giengen eyn gen Capharnaum, vnnd bald an den Sabbaten, gieng er in die ſchulen, vnnd lerete, vnd ſie entſatzten ſich vber ſeyner lere, denn er lerete ſie als einer der do gewalt hat, vnnd nicht wie die ſchriffter.

Vnd es war in yhrer ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem vnſawbern geyſt, der ſchrey vnd ſprach, was haben wir mit dir, Jeſu von Nazareth? biſtu komen vns zu verderben? ich weys, das du der heylige gottis biſt, vnd Jeſus bedrawete yhn vnd ſprach, verſtumme, vnd fare auſz von diſem menſchen, Vnnd der vnſawber geyſt reys yhn, vnd ſchrey laut, vnd fur auſz von ym, vnd ſie verwunderten ſich alle, alſo, das ſie vndereynander ſich befragten, vnd ſprachen, was iſt doch das? was iſt dis für ein newe lere? Er gepewt mit gewalt den vnſawberen geyſten, vnnd ſie gehorchen yhm, Vnd ſeyn gerücht erſchall als bald durch das gantz Gallileiſch land.

Vnd ſo bald giengen ſie aus der ſchulen, vnd kamen in das haus Simonis vnd Andree, mit Jacoben vnd Joanne, vnd die ſchwiger Simons lag vnd hatte das fieber, vnd als bald ſagten ſie yhm von yhr, vnd er trat zu yhr, vnd richtet ſie auff, vnd hielt ſie bey der hand, vnd das fieber verlies ſie als bald, vnd ſie dienet yhn.

Am abent aber, da die ſonne vndergangen war, brachten ſie zu yhm alle die do kranck vnd beſeſſen waren, vnd die gantze ſtatt verſamlet ſich für der thür, vnd er halff vielen krancken mit mancherley ſeuchen beladen, vnnd treyb viel teuffel aus, vnnd lies ſie nit reden, denn ſie kenneten yhn.

Vnd des morgens frue, ſtund er auff, vnd gieng hinaus, in ein wüſte ſtette, vnd bettet da ſelbs, vnd Petrus eylet yhm nach, ſampt denen, die mit yhm waren, vnd da ſie yhn funden, ſprachen ſie zu ym, yderman ſucht dich, vnd er ſprach zu yhn, laſt vns in die nechſten flecken vnd ſtette gehen, das ich daſelbs auch predige, denn datzu bin ich komen, vnd er predigte in yhren ſchulen, ynn gantz Gallilea, vnd treyb die teuffel aus.

Vnd es kam zu yhm ein auſſetziger, der bat yhn vnd knyet für yhn vnd ſprach zu yhm, wilt du, ſo kanſtu mich reynigen, vnnd Jeſus erbarmet ſich ſeyn, Vnd recket die hand aus, rüret yhn an, vnd ſprach, ich wils thun, ſey gereynigt, vnd als er ſo ſprach, gieng von yhm als bald der auſzſatz, vnd wardt reyn, vnd Jeſus bedrawet yhn, vnd tribe yhn als bald von ſich, vnd ſprach zu yhm, Sihe zu, das du das nyemant ſagiſt, ſonder gehe hyn, vnd zeyge dich dem öberſten prieſter, vnd opfere für deyn reynigung, was Moſes gepotten hat yhnen zum zeugnis, Er aber gieng aus vnd hub an zu ſagen vnd rüchtbar machen die geſchicht, alſo, das Jeſus hyn furt nit mehr kund offenlich ynn die ſtatt gehen, ſonder er war hauſſen ynn den wüſten örtern, vnnd ſie kamen zu yhm von allen enden.

17.

ANfang des Euangelions Jheſu Chriſti des ſons Gottis als geſchrieben ſtehet jn den propheten Eſaia, merckt auff Ich ſende meinen Engel vor deinem angeſicht, der do bereiten wirt deinen weg vor dir. Eyn ſtimme des ruffenden jnn der wüſte, bereitteth den weg des Herren, macht geſtrack ſeyne ſuſzpfadt.

Johannes was jn der wüſten, tauffet vnd prediget den tauff der buſſe, jn vergebung der ſunden. Vnnd es gieng tzu jhm hinauſz, das gantz Judiſch land, vnd alle Jheroſolimiten, vnd lieſſen ſich von jhm tauffen jn dem Jordan, vnnd beichteten jhre ſunde.

Johannes aber war bekleidet mith kameel haren, vnd ein ryeme von eym felle vmb ſeine lenden, vnd aſz hewſchrecken vnd wild honig, vnnd predigt vnd ſprach, es kompt einer nach mir, der jſt ſtercker den jch, dem jch nicht genugſam bin, das jch mich für jhm bücke, vnd die ryemen ſeiner ſchuch aufflöſe, jch tewffe euch jm waſſer, aber er wirt euch tewffen jn dem heiligen geiſt.

Vnnd es begab ſich tzur ſelbigen zeit, das Jheſus kam von Nazareth auſz Galilea, vnd warde geteufft von Johanne jm Jordan, vnnd als bald ſteyg er auſz dem waſſer, vnd ſahe die hymmel auff gethan, vnd den heiligen geiſt gleich wie ein taube auff jhn herab ſteigen, vnd jn jhm bleyben. Vnd da geſchach eyn ſtymme vom hymmel, du biſt mein lieber Sohn, jn dir hab jch wolgefallen.

Vnd bald treib jhn der geiſt, jn die wüſte hinauſz, vnd war alda jn der wüſte viertzig tage vnd viertzig nachte, vnd wart verſucht von dem Sathanas, vnd wonet bey den thieren, vnd die Engel dieneten jhm.

Nach dem aber Johannes vberantwurt war, kam Jheſus jn Gallilea, vnd prediget das Euangelium des reich Gottis, vnd ſprach. Die weil die zeit erfullet, vnd das reich Gottis nachet jſt, So thüt buſz vnd glewbt dem Euangelio.

Vnd als er an dem Galileiſchen meer für gieng, ſahe er Simon vnd Andreas ſeinen bruder, das ſie jhre netz jns meer worffen (den ſie waren fiſcher) vnnd Jheſus ſprach zu jhn, folgt mir nach, jch wil euch machen tzu fiſcher der menſchen. Vnd als bald verlieſſen ſie jhre netze, vnd volgten jhm nach.

Vnd da er von dannen ein wenig fur bas gieng, ſahe er Jacoben den ſon Zebedei, vnnd Johannen ſeinen bruder, welche auch jhre netz

jm ſchiff tzuſamen legten, vnd als bald riefft er ſie, vnd ſie lieſſen jhren vatter Zebedeon jm ſchiff, mit den taglönern, vnd volgten jhm nach.

Vnd ſie giengen ein gen Capharnaum, vnd bald an dem ſabbaten, gieng er jn die ſchulen vnd lerete, vnd ſie entſatzten ſich vber ſeiner lehre, den er lerete ſie als einer der do gewalth hat, vnd nicht wie die ſchrifftgelerten.

Vnd es war jn jhrer ſchulen ein menſch beſeſſen mit einem vnreinen geiſt, der ſchrei vnd ſprach, was haben wir mit dir Jheſu von Nazareth? biſtu kommen vns zu verderben? jch weys, das du der heilige Gottis biſt, vnd Jheſus bedrawete jhn, vnd ſprach, verſtumme, vnd fare auſz von dieſem menſchen. Vnd der vnreiner geiſt reys jhn, vnd ſchrey lauth, vnd vor auſz von jhm, vnnd ſie verwunderten ſich alle, alſo, das ſie vndereinander ſich befragten, vnd ſprachen, was jſt doch das? was jſt dis vor ein newe lere? Er gepewt mit gewalt den vnreinen geiſten, vnd ſie gehorchen jhm. Vnnd ſein gerücht erſchal als bald durch das gantz Galileiſch landt.

Vnd ſo bald giengen ſie auſz der ſchulen vnd kamen jn das haus Simonis vnd Andree, mit Jacoben vnd Johanne, vnd die ſchwiger Simons lag vnnd hatte das fieber, vnd als bald ſagten ſie jhm von jhr, vnd er trat zu jhr vnd richtet ſie auff, vnd hielt ſie bey der hand, vnd das fieber verlieſz ſie als bald, vnd ſie dienet jhn.

Am abent aber da die ſonne vndergangen war, brachten ſie tzu jhm alle die do kranck vnd beſeſſen waren, vnd die gantze ſtadt verſamlet ſich für der thür vnd er halff vielen krancken mit mancherley kranckheiten beladen, vnd treib vill teuffel auſz, vnd lieſz ſie nicht reden, den ſie kenneten jhn.

Vnnd des morgens frü, ſtund er auff, vnd gieng hin aus, jn ein wüſte ſtete, vnd betet da ſelbs, vnd Petrus eylet jhm nach, ſampt denen die mit jhm waren, vnd da ſie jhn funden, ſprachen ſie tzu jhm, jederman ſucht dich, vnd er ſprach tzu jhn, laſt vns jn die nechſten flecken vnnd ſtette gehen, das jch daſelbs auch predige, denn datzu bin jch kommen, vnd er predigte jn jhren ſchulen, jn gantz Galilea, vnd treyb die teuffel auſz.

Vnd es kam tzu jhm ein auſſetziger, der bat jhn, vnd kniet fur jhn vnd ſprach tzu jhm, wilt du, ſo kanſtu mich reinigen, vnd Jheſus erbarmet ſich ſein, vnd recket die hand auſz, rüret jhn an, vnd ſprach, jch wils thun, ſey gereinigt. Vnnd als er ſo ſprach, gieng von jhm als bald der auſzſatz, vnd ward reyn, vnd Jheſus bedrawet jhn, vnd tribe jhn als bald von ſich, vnd ſprach tzu jhm. Sihe tzu das du das niemant ſagiſt, ſonder gehe hin, vnd tzeige dich dem öberſten prieſter vnd opffere fur dein reinigung, was Moſes gebotten hat jhnen tzum tzeugnis. Er aber gieng auſz vnd hub an tzuſagen vnd rüchtbar machen die geſchicht, alſo, das Jheſus hin furt nicht mehr kund offentlich jn die ſtadt gehen, ſonder er war hauſſen jn den wüſten örtern vnd ſie kamen tzu jhm von allen enden.

18.

DIſz iſt der anfanng deſz Euangelij von Jeſu Chriſto dem ſun Gottes, als geſchriben iſt in den propheten: Sihe, ich ſend meinen botten vor dir här, der da bereyte deinen wäg vor dir. Es iſt ein rüffende ſtimm in der wüſte, bereytend den wäg deſz Herren, machend ſeine ſuſzpfäd richtig.

Joannes der was in der wüſte, vnd tauffet, vnnd prediget den tauff der beſſerung zur vergebung der ſünden. Vnd es gieng zu jm hinauſz das gantz Jüdiſch land, vnd die von Jeruſalem, vnd lieſſend ſich alle von jm tauffen in dem Jordan, vnd bekanntend jre ſünd.

Joannes aber was bekleydet mit kameel haaren, vnd mit einem lideren gürtel vmb ſein lende, vnd aſz höuwſchrecken vnd wild honig, vnd prediget, vnd ſprach: Es kumpt einer nach mir, der iſt ſtercker dann ich, dem ich nit gnugſam bin das ich mich vor jm bucke, vnnd die riemen ſeiner ſchuch auflöſe: Ich tauff euch mit dem waſſer, aber er wirt euch tauffen mit dem heyligen geyſt.

Vnd es begab ſich zur ſelbigen zeit, das Jeſus vſz Galilea von Nazareth kam, vnd lieſz ſich tauffen von Joanne im Jordan. Vnd von ſtundan, als Jeſus auſz dem waſſer gieng, do ſach er das ſich die himmel aufthettend, vnd den geiſt gleich wie ein Tub herab ſteygen auff jn. Vnd da geſchach ein ſtimm von himmel: Du biſt mein lieber ſun in dem ich zu friden bin.

Vnd bald treib jn der geyſt in die wüſte, vnd was in der wüſte viertzig tag, vnd ward verſucht von dem Sathan, vnnd was bey den thieren. Vnd die engel dienetend jm.

Nach dem aber Joannes gefangen was, kam Jeſus in Galileam, vnd prediget das Euangelion vom reych Gottes, vnd ſprach: Die zeyt iſt erfüllt, vnnd das reych Gottes iſt nach herzu kommen: beſſerend euch, vnd glaubend dem Euangelio.

Do er aber an dem Galileiſchen meer gieng, ſach er Simon vnd Andream ſeinen bruder, das ſy jre netz ins meer wurffend, dann ſy warend fiſcher. Vnnd Jeſus ſprach zu jnen: Volgend mir nach, ich wil euch zu menſchen fiſcheren machen. Vnd von ſtundan verlieſſend ſy jre netz, vnd volgtend jm nach.

Vnd do er von dannen ein wenig fürbaſz gieng, ſach er Jacoben den ſun Zebedei, vnd Joannem ſeinen bruder, do ſy jre netz im ſchiff zuſamen butztend, vnd bald rufft er jnen. Vnnd ſy lieſſend jren vatter Zebedeon im ſchiff mit den taglöneren, vnd volgtend jm nach.

Vnnd ſy giengend gen Capernaum, vnd bald an den Sabbathen

18ª *ſtreicht, nach* eüch 27.

1 anfang des *ſo auch 61* 3 vor dir här] vor deinem angſicht bereyte] bereiten wirt 4 Bereitend 7 beſſerung] buſz 8 lieſſend ſich . . . tauffen] wurdend . . . taufft 10 bekleidet Cameelhaaren vnnd *ſo auch 11 1., 2., 19, 23 1., 25, 26, 35, 38 2., 45 3., 51 2., 59 1., 67, 73 2., desgl.* Vnnd 22 *1., 32, 34, 62 2., 72 2.* 11 höuwſchräcken 13 vnd *ſo auch 42, 47, 50, 52 1. 2., 69 1., 70 3., desgl.* Vnd *31, 36 2., 45 2, 58, 61 1.* 14 eüch *ſo auch 15, 27, 32* 15 wirdt heiligen *vgl. zu 44* geiſt *ſo auch 22, 45,* geiſten *49* 16 ſelben zeyt auſz 17 lieſz ſich tauffen] ward taufft 18 ſtund an 19 gleych härab 20 gſchach 27 nach herzu kommen] vorhanden 30 ſinen 37 in dem taglönern.

chulen vnd leeret. Vnd ſy entſatztend ſich ab ſeiner
ret gwaltigklich, vnd nit wie die gſchrifftglerten.
in jren ſchulen ein menſch beſäſſen mit einem vn-
r ſchrey, vnnd ſprach: Ah, was habend wir mit dir ze-
n Nazareth? biſt du kommen vns zu verderben? ich weiſz
ylig Gottes biſt. Vnd Jeſus beſchalckt jn, vnd ſprach:
far auſz von jm. Vnnd der vnſauber geyſt reiſz jn, vnd
d fur auſz von jm. Vnnd ſy erſtaunetend alle, alſo, das ſy
rn ſich erfragtend, vnnd ſprachend: Was iſt das? Was
ein neüwe leer? Er gebeüt mit gewalt den vnſauberen
l ſy ſind jm gehorſam. Vnnd ſein guter lümbd erſchall
r in die gegne vnnd anſtöſz Galilee.
ld giengends auſz der ſchul, vnd kamend in das hauſz
nd Andreas, mit Jacoben vnnd Joanne. Vnd die ſchwiger
g, vnd hatt das feber, vnd von ſtundan ſagtend ſy jm von
er tratt zu jr, vnd richtet ſy auf, vnd hielt ſy bey der hand.
feber verlieſz ſy von ſtundan. Vnd ſy dienet jnen.
bent aber, do die Sonn vndergangen was, brachtend ſy zu jm
krancken vnd beſäſznen, vnd die gantz ſtatt verſamlet ſich vor
. Vnnd er halff vil krancken mit mancherley ſuchten beladen,
ib vil teüfel auſz, vnd lieſz die teüfel nit reden, dann ſy kann-
t.
nd deſz morgens vor tag ſtund er auf, vnd gieng hinauſz. Vnd
gieng in ein einöde, vnd bättet daſelbſt. Vnd Petrus mit denen
it jm warend, eyletend jm nach. Vnd do ſy jn fundend, ſprachend
jm: Jederman ſucht dich. Vnd er ſprach zu jnen: Laſſend vns
ie nächſten ſtett gon, das ich daſelbſt auch predige: dann darzu
ich kommen. Vnd er prediget in jren ſchulen, im gantzen Galilea,
treib die teüfel auſz.
Vnd es kam zu jm ein auſſetziger, der batt jn, vnd kneüwet vor
vnnd ſprach zu jm: Wilt du, ſo magſt du mich wol reynigen. Vnd
erbarmet Jeſum, vnnd ſtrackt die hand auſz, vnd rürt jn an, vnnd
rach: Ich wils thun, biſz reyn. Vnd als er alſo ſprach, gieng von
n von ſtundan der auſſatz, vnd ward reyn. Vnd Jeſus verbot jm mit
röuwen, vnd treyb jn von ſtundan von jm, vnd ſprach zu jm: Sich
zu, das du nieman nichts ſageſt, ſunder gang hin, vnd zeyg dich dem
prieſter, vnd opffer für dein reynigung was Moſes gebotten hat, zur
zeügnuſz über ſy. Er aber, do er hinauſz kam, hub an träffenlich auſz-
zekünden und lautprecht zemachen die geſchicht, alſo, das er hinfür
nit mer kondt offenlich in die ſtatt gon, ſunder er was da auſſen in
den einödinen, dann ſy kamend zu jm von allen enden.

18ª *setzt*, *nach* leer 40, ſtimm 46, erbarmet 70; *streicht*, *nach* ſchrey 42, Ach 42, jn 45, zu 74, hat 75, kam 76.

40 gewaltigklich] mit groſſem anſähen gſchrifftgeleerten 41 vnſauberen 42 Ah] Ach 44 das du der Heylig Gottes biſt] wär du biſt, namlich, der heilig Gottes 45 reiſz] zerreiſz 46 laut] mit lauter ſtimm erſtunetend 47 einanderen 48 nüwe Er] Dann er gwalt 49 Vnnd] Aber *vgl. zu 52, 69* guter lümbd] geſchrey 52 Vnd] Aber 56 abend 57 beſäſſnen 58 halff] machet gſund 64 Yederman 68 knüwet *so auch* rein 71, 72, reinigung 75 Vnd es erbarmet Jeſum, vnnd ſtrackt] Jeſus aber als er ſich erbarmet, ſtrackt er 70 vnd 2. *gestr.* 71 ſprach zu jm thun *gestr.* 73 treib 74 ſonder *so auch* 78 vnd *gestr.* zeig 76 zügniſz 78 daauſſen 79 dann] vnd ſy *gestr.*

19.

DIſz iſt der anfang des Euangeliums Jeſu Chriſti des ſuns Gottes: wie geſchriben ſtadt in den Propheten: Sihe, ich ſend meinen botten vor deinem angſicht här, der den wäg vor dir bereiten wirt. Es iſt ein rüffende ſtimm in der wüſte: Bereitend den wäg des Herren: machend ſeine ſuſzpfad richtig.

Johannes der tauffet in der wüſte, vnd prediget den tauff der buſz zur verzeyhung der ſünden. Vnd es gieng zu jm hinauſz das gantz Jüdiſch land, vnd die von Hieruſalem: vnnd wurdend all von jm getaufft in dem fluſz Jordan, vnnd bekantend jre ſünd.

Johannes aber was bekleidet mit Camelsharen, vnd vmbgürtet mit einem lideren gürtel vmb ſeine lenden, vnd aſs höuwſchräcken vnd wild honig. Vnd er prediget, vnd ſprach: Es kumpt mir einer naach, der ſtercker iſt dann ich: dem ich nit gnugſam bin, daſz ich mich vor jm bucke, vnnd die riemen ſeiner ſchuch auflöſe. Ich tauff eüch zwar mit dem waſſer, er aber wirt eüch tauffen mit dem heiligen geiſt.

Vnd es hat ſich begäben zur ſelben zeyt, daſz Jeſus kommen iſt von Nazareth auſz Galilea, vnd von Johanſen im Jordan getaufft worden. Vnnd ſo bald er auſz dem waſſer hinauf geſtigen, hat er gſähen, daſz ſich die himmel aufgethon, vnd der geiſt gleych einer tuben härab geſtigen iſt auff jn. Vnd es iſt ein ſtimm von himmlen kommen: Du biſt mein fürgeliebter ſun, in dem ich zu friden bin.

Vnd von ſtundan hat jn der geiſt hinauſz getriben in die wüſte. Vnnd er was daſelbſt in der wüſte viertzig tag, vnd ward verſucht vom teüfel. Vnnd er was bey den thieren, vnd die Engel dienetend jm.

Nach dem aber Johannes was gefangen worden, iſt Jeſus in Galileam kommen, vnd prediget das Euangelium deſz reychs Gottes, vnd ſprach: Die zeyt iſt erfüllet, vnd das reych Gottes iſt vorhanden. Beſſerend eüch, vnd glaubend dem Euangelio.

Als er aber am Galileiſchen Meer wanderet, hat er Simonem gſähen, vnd Andream ſeinen bruder, die jre netz ins Meer wurffend. Dann ſy warend fiſcher. Vnd Jeſus hat zu jnen geſprochen: Volgend mir nach, vnd ich wil eüch zu menſchen fiſcheren machen. Vnnd als ſy von ſtundan jre netz verlaſſen, ſind ſy jm nachgeuolget.

Vnd do er ein wenig von dannen fürbaſz gangen, hat er gſähen Jacobum den ſun Zebedei, vnd Johanſen ſeinen bruder: die auch im ſchiff jre netze bützetend. Vnd er hat ſy von ſtundan berüfft. Vnd als ſy jren vatter Zebedeum verlaſſen im ſchiff ſampt den taglöneren, ſind ſy jm nachgeuolget.

Vnd ſy giengend hineyn gen Capernaum. Vnnd als er am Sabbat in die ſchul gangen, leeret er. Vnd ſy entſatztend ſich ab ſeiner leer. Dann er leeret, als der ein anſähen hatt, vnd nit wie die gſchrifftgleerten.

Vnd es was in jrer ſchul ein menſch beſäſſen mit dem vnreinen geiſt, vnnd der ſelb hat geſchreüwen, ſprächende: Ach, was habend wir mit dir zeſchaffen, Jeſu von Nazareth? Biſt du kommen vns zu verderben? Ich weiſz wär du biſt, namlich, der heilig Gottes. Vnnd Jeſus hat jn beſchelckt, vnd geſprochen: Schweig ſtill, vnd far von dem menſchen hinauſz. Vnnd als der vnrein geiſt jn geriſſen, vnd mit lauter

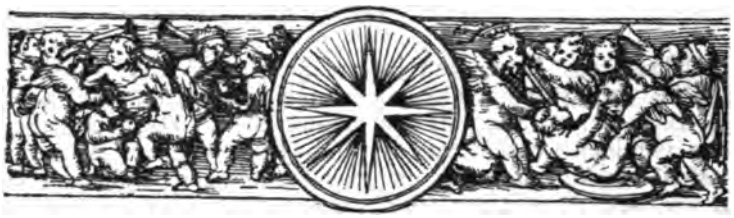
ſtimm geſchreüwen. iſt er von jm auſzgefaren. Vnnd ſy ſind all erſtaunet, alſo, daſz ſy ſich vnder einanderen befragtend, vnd ſprachend: Was iſt das? Was iſt dz für ein neüwe leer? Dann er gebeüt mit gwalt den vnreinen geiſten, vnd ſy ſind jm gehorſam? Aber ſein geſchrey erſchall bald vmbhär in die gantz vmbligend landſchafft Galilee.

Vnd wie bald ſy auſz der ſchul gangen, ſind ſy in des Simons vnd Andreas hauſz kommen mit Jacoben vnd Johanſen. Aber des Simons ſchwiger lag, vnd hatt das feber, vnd ſy ſagtend jm von ſtund an von jren. Vnnd als er hinzuträtten, hat er jr hand ergriffen vnd ſy aufgericht. Vnd das fieber hat ſy von ſtundan verlaſſen. Vnd ſy dienet jnen.

Am abendt aber, als die Sonn was vndergangen, brachtend ſy zu jm alle die kranck vnd von den teüflen beſäſſen warend. Vnd die gantz ſtatt was verſamlet vor der thür. Vnd er hat vil gſund gemachet, die mit mancherley kranckheiten beladen warend, vnd er treib vil teüfel auſz, vnd lieſz die teüfel nit reden, darumb daſz ſy jn kantend.

Vnd als er am morgen do es noch ſeer nacht was, auſgeſtanden, iſt er hinauſz gangen. Vnnd Jeſus iſt gangen in ein einöde, vnd bättet daſelbſt. Vnnd Simon hat jm nachgeylet ſampt denen die bey jm warend. Vnnd als ſy jn fundend, ſprachend ſy zu jm: Es ſucht dich yederman. Vnd er ſprach zu jnen: Laſſend vns in die nächſten fläcken gon, auff daſz ich auch da ſelbſt predige. Dann darumm bin ich auſzgangen. Vnd er prediget in jren ſchulen durch das gantz Galileam, vnd treib die teüfel auſz.

Vnd es iſt ein auſzſetziger zu jm kommen, der bat jn, vnd kneüwet vor jm, vnd ſprach zu jm: Wenn du wilt, ſo magſt du mich reinigen. Als aber Jeſus ſich ſeinen erbarmet, hat er ſein hand auſzgeſtreckt vnd jn angerürt, vnd zu jm gſprochen: Ich wils, biſz rein. Vnnd ſo bald ers geredt, iſt der auſzſatz von ſtundan von jm gewichen, vnd iſt gereiniget worden. Vnnd nach dem er jm getröuwet, hat er jn als bald von jm triben, vnd zu jm geſagt: Sich, daſz du niemant nichts ſagiſt. Sonder gang hin, erzeig dich dem prieſter, vnd opffer für dein reinigung was Moſes gebotten hat, jnen zur zeügnuſz. Er aber, ſo bald er hinauſz kommen, hat er angefangen träffenlich auſzzekünden, vnd diſes lutprecht gemacht: alſo, daſz Jeſus fürohin nit mer kondt offentlich in die ſtatt gon. Sonder er was voraufſen an den einödinen, vnd man kam zu jm von allen enden.



Abweichungen des Wortschatzes in den vier Evangelien,

Verhältnis der September-, beziehungsw. der Dezemberbibel *) zu den Nachdrucken 1—12.**)

als bald: von ſtund an 10.
anbiſz: ze eſſen 10.
anys: dillen 10.
anſchnauben: anſchnawen 1, 2, 8, anſchnellen 10. [12.
antzihen: anlegen 7, 10. an tragen 2.
arge: böſe 10.
auffer: auffher 10.
aufferſteen: aufferſtentnus 10.
aufferſteung: aufferſtentnus 10.
aufgehaben: verworffen 10.
auffrucken: auffrupfen 2, 5, 5a. verwyſſen 10.
aufffetze: ſatzungen 10. ſatzungen vnd angeben 10.
ausbreyten: ausſpraiten 10.
ausrichten: ſchaffen 10.

*) *Die Dezemberbibel zeigt im Wortschatze manche Abweichungen von der Septemberbibel, die meisten im Matthaeus; so hat sie z. B.* ſplitter, geſpenſt *für* ſpreyſſe, ſpugniſz *der Septemberbibel, welche selbst in den späteren Teilen nur* ſplitter, geſpenſt *hat.*

**) *Nur 3 hat im Texte keinerlei Veränderung des Lutherschen Wortbestandes, sie gibt am Rande das ihr geläufigere Wort mit vorausgehendem* ‘oder.’ *Sie enthält folgende Glossen zu den im folgenden vorangestellten Ausdrücken Luthers:*

thet yhm aus: verlyhe yhn
beſchickten: begruben
ſetzten ſie eyn: legten ſie yns gefenknis
erdbeben: erdbidem
feyle: ſunde
fulets: befunde
gerucht: geſchrey
helfft: halb tail dz halb
heuchler: gleyſzner
hugel: bihel
lippen: lefftzen
geſchmuckt: getziert
ſchos: ſchatzung
ſeuch: ſucht
ſeuchen: ſuchten
ſeuch: ſiechen
ſteupten: ſchlugen
topffers: hafners
vbertunchte: geweyſte
vfer: gſtad
vertrucket: ward trucken
wurtzen: ſaltzen

Unberücksichtigt sind in dem Verzeichnisse die Abweichungen hinsichtlich des Geschlechtes der Hauptwörter geblieben. Von Luthers Gebrauch weichen besonders ab 2, 7, 10, sie haben die Wörter auf -nis, *welche Luther als Neutra gebraucht, als Feminina, z. B.* die begrebnis, die gedechtnis, die gefengknis, die finſternis, die verdamnis, die verſtendnis, die zeugnis. *Ausserdem sind noch folgende Abweichungen von Luthers Gebrauch, der im folgenden wieder an erster Stelle verzeichnet ist, anzugeben:*

die koſt: den koſten 10.
der ort: das ort 6, 8, 10, 12.
der ſand: das ſand 10.
der ſchoſz: die ſchoſz 1, 2, 5a, 7, 8, 9, 10, 12.
die tauffe: der tauff 1, 8, 10, 12.
das tocht: der tacht 10.

auſſer: auſſert 10.
auſzher 11.
aus thun: auſz leyhen 10.
verleyhen 10.
auſz verlyhen 2.

ynn ban thun: auſz der verſamlung auſzſchlieſzen, ſchlieſzen, werffen 10.
bange: angſt 7, 8, 10, 12.
trange 2.
bedrawen: beſchalcken 10. [10.
beſchalcken mit tröuwen gebot einlegen mit tröwen 10.
verbieten mit trowen 10.
befragen: erfragen 10.
behafft: erlammbt 10.
behalten: acht nemen 10.
beyſpiel: vorbild 10.
belegen: belegern 10, 11, 11a.
beruchtiget: verlümbdet 10.
beruffen: ruffen 4.
beſchlieſſen: fahen 10.
beſonders: in gehaim 10.
neben ſich 10.
beſtricken: griffen 10.
beſuchen: ſuchen 7, 8, 12.
beutel: ſeckel 10.
bewaren: behalten 10.
blappern: klappern 10.
blitz: blitzg, blitzger 10.
blitzen: blitzgen 10.
borgen: auff bydt entlehen 10.
brauſen: rauſchen 10.
brechen: zerbrechen 10.
breyten: ſpreyten 1, 8, 9, 10, 12.
brocken: ſtucken, ſtückly, ſtücklinen [10.
centner: pfunt 4.

darbe: dorfftigkeit 5, 5a.
gebrech garbey 2.
mangel 10.
nothdurft vnd mangel 10.
darben: manglen, mangel haben 10.
deuten: bedeuten 2, 10. [11, 12.
drauſſen: dauſſen 1, 5a, 7, 8, 9, 10,
durchſawern: ſawer werden 10.
durchwandeln: durchwandern 4, 7.

eyndencken: gedencken 2. [11a.
eingedenck 7, 10, 11,
emporen: erheben 2, 4, 10.
emporungen: auffruren 4.
entruſtet: vnwillig 4.
entſetzt: erſchreckt 10.
erbeben: erbidmen 5a, 6, 7, 10.
erpiden 5.
erweben 11.
erbey: herzu 7, 10.
erbey komen: nahen 10.
erbſchichter: erbſchider 7.
erbtailer 10.
erdbeben: erbeben 1, 8. [12.
erdbidem 2, 4, 5a, 6, 7, 8, 10,
erdbidmen 7.
erdbiden 5, 9, 11.
erdweben 11.
erdbebung 9.
erdbebung: erdbedung 8.
erdbidung 2, 5, 5a.
erdbidmung 2, 5a, 7.
erdbidemb 7.
erdbidem 10.
erdbidmen 6.
erdurch: hindurch 7, 10.
ergerlich: ein hindernis 10.
erhaſchen: erwüſchen 10.
erkunden: erkündigen 7, 10.
erlaſſen: ablaſſen 10.
erlernen: erkunnen 10.
erndte: erntne 4.
ernydder: herab 7, 10.
ernydrigen: ernidern 1, 7, 8, 9, 10,
erquicken: ruw geben 10. [12.
erregen: bewegen 10.
empören 10.
zwyträchtig machen 10.
erſeuffen: ertrencken 1, 5, 5a, 6, 7, 8, 10, 12.
erſticken: erſtecken 1, 2, 5, 5a, 7, 8, 9, 10, 11, 11a, 12.
erſtincken 4.
etwa: etwan 10.

far: gfar 7, 10.
feyle*): jrrſal 10.
miſſetat 2, 4, 6, 7, 10, 11.
übertretung 4.

*) nicht laſſen eyne feyl bitte thun: nicht betruben, oder die bet verſagen 4.

feld wegs: manneslauff 10.
ferber: walcker 10.
feſſeln: fuſzbanden 10.
fuſzeiſen 10.
gefäſſeln 7.
finden: erfinden 10.
fingerreyf: ring 10.
flicken: flecken 7, 10.
beſſern 10.
fluchen: beſchalcken 10.
foddern zuſamen: beruffen zu-
forſchen: fragen 10. [ſamen 10.
fort: fürbaſz 2, 10.
fürhin 10.
fürtan 7.
fürter 7.
hinfür 10.
fragen: achten 10.
freyen: zu der Ee greifen 10.
zu der Ee nemen 10.
nemen 10.
mannen 10. [laſſen 10.
ſich freyen laſſen: zu der Ee nemen
zu der Ee genommen werden 10.
weiben 10.
fulen: entpfinden 10.
greyffen 10.
furchtig: forchtſam 10.
furt: fürbaſſer 2.
fürhin 10.
weytter 10.
fur vber: fürhin 10.

geben: mittaylen 10.
gepot: befelch 10.
geprechen: gebreſten 10.
gefeſz: geſchirr 10.
gegend: gegne 2, 8, 10.
gehorchen: gehörig ſein 10.
gemeyne: gemaynd 10.
kyrche 4.
gemumel: gemurmel 4.
gericht: entſchaydigung 10.
geruch: geſchmack 10.
gerucht: geſchray 10.
letümbd 10.
guter lümbd 10.
getreyde: frucht 10.
getumel: tumel 1, 8, 12.
auffrur 10.
geweſſer: waſſer 10.
gewiſz: in gwarſam 10.
gezeug: zeug 7.
geſchirr 10. [troffen 10. *)
gichtbruchig: den der ſchlag hat ge-
glewbend: glauben 1, 8.
glaubig 2.
glentzen: gleiſſen 7.
glenzend: glantzet 11, 11a.
glumend: glüend 6, 7, 8, 10.
glüwend 5a.
riechende 2.
gras: wiſe 10.
greyffen: begreiffen 1, 2, 8, 12.
an greiffen 10.
fahen 10.
grentze: grenitz 7, 11.
gegne 2, 10.
anſtoſz 10.
gegne vnd anſtoſz 10.
anſtoſz der gegne 10.
anſtoſzende gegne 10.
anſtoſzendes land 10.
anſtoſzende landmarke 10.
groſſchen: pfennig 6.
gurtel: butel 2.

halle: ſchopf 8, 10. 12.
halten: acht haben 10.
mit gwalt hinfüren 10.
hanenſchrey: hanengeſchray 7, 10.
hart: hefftig 10.
haſchen: erhaſchen 7.
nemen 5, 5a.
erwüſchen 10.
hauchen: ſuſen 2.
thoſen 10.
zu haus: daheym 10.
hauſſen: herauſſen 5, 5a.
heyltum: heyligtum 2.
heym ſuchen: heymbeſuchen 4.
helft: das halb 2, 6, 10.
die halbe 11.
das halb tail 7.
der halbe tail 10.

*) *Ein Froschouerscher Nachdruck in 16° dieser Augsburger Ausgabe, in Görlitz 15. A. II, dem leider das Titelblatt fehlt, hat Marc.* 2 berlinſüchtig *und* bärlinſiech, 18 *hat* pärliſiech, er tropff geſchlagen hat *und* tropffchlegig, 19 *nur* tropffchlegig.

heucheley: heuchelerey 1, 2, 5, 5ª, 6, 7, 8, 11, 11ª, 12.
gleichſnerey 10.
falſch 10.
heuchler: gleychſner 10.
ſchmeychler 2.
hinder mich: hinder ſich 10.
hindern: verſchlagen 10.
hinfurt: hinfür 10.
hinfüro 7.
hinfürter 7.
hin vndern: hin vnder 2.
hinab 7, 8, 10, 12.
hirſchen: beherſchen die völcker 10.
holdſelige: begnadete 10.
honen: ſchmehen vnd beſchalcken 10.
ſchmehen 10.
horen: gehören 2.
hugel: bühel 2, 6, 7, 8, 10, 12.
gypffel 2, 8, 12.
hupfen: ſpringen in freuden 10.
hurerey: ehebruch 4.
hur: gemeyne dirne 4.
hurtte: herdte 5, 5ª, 7.
hyrte 8, 12.

es iameret: es bekümmert 10.
es erbarmet 10.
ymant: etwär 10.
yrgent eyne: ain yetliche klayne 10.

kellter: kalter 4.
kaltern 11, 11ª.
trotten 10.
kennen: bekennen 10.
der kilch: das tranck 10.
kymel: kümich 7, 10.
kirchweyh: tempelweyhe 10.
klaydung: beklaydung 7.
klufft: hüli 10.
klug: weyſz 10.
knyrſſen: knürſen 5, 5ª.
knirſchen 8, 12.
knirtzen 7.
kirren 10.
koſten: verſuchen 10.
kot: kat 7, 10.
kreyſz: vmbkrayſz 10.
kuchlin: hünlein 2, 5ª, 6, 11, 11ª.
hienlin 8, 12.
iungen 7, 10.

kucken: lugen 10.
ſehen 9.
kunnen: mugen 10.

lampen: ampellen 2, 7, 10.
liechter 10.
land: acker 10.
lappen: fleck, flecken 7, 10.
laſtbar: underjöchig 10.
laurer: ſpäher 10.
leyten: füren 6, 7, 10.
leyter: fürer 6, 7, 10.
lencken: keren 10.
lenge: glydmaſz 10.
lermen: auffrur 4.
ligen: in ligen 2.
lilien: gylgen 10. [10, 12.
lippen: lefftzen 2, 5, 5ª, 6, 7, 8, 9,
lepſzen 9, lebſſen 11.
los: ledig 2, 10.
frey ledig 10.

drey mal: drei ſtet 10.
malen: zaigen 10.
marckt: fläcken, flecken 10.
menlin: mendlein 11, 11ª.
kneblin 10.
miedling: gedingeter knecht 10.
lonknecht 10.
mieten: beſtellen 7.
dingen 10.
mond: monat 1, 2, 5, 5ª, 6, 7, 8, 9,
morgene: mornig 6. [10, 11, 11ª, 12.
morndering 10.
motten: matten 4, 5, 5ª, 9, 11.
mutten 1, 8, 12.
ſchaben 2, 7, 9, 10.
muheſelig: müde 4.
arbaytend 10. [11, 11ª.
(ſchwertes) mund: ſcherpfe 9, 10,
die mutter brechen: geboren werden [10.
nachtwache: nachtwacht 10.
nahen: nachnen 7.
neſt: hünlin 10.
new: rauh 10.
ungewalckt 10.
mit nichte: mit kaynerlay 10.
mit nichten: gar nit 10.
zu nicht: niendart 10.
nydder: herab 10.

nydder: vnder ſich 10. [11, 11ª, 12.
nydrigen: nidern 1, 2, 6, 7, 8, 10,
die nydrigen: die nidern 7.
nydrickeyt: nyderkeyt 4, 5ª, 7, 10,
nyrgernd: nyenand 10. [12.

ole: öly 2.
on: dann 2.
ottergezichte: nattergezuchte 7, 10.

pallatz: pallaſt 9, 11, 11ª.
hof 10.
ſal 10.
pflaſter: ziegel 10.
pflegen: radt thun 10.
preyſen: loben 2.

qual: peyn 7, 10.
grimen 10.
quelen: peynigen 7, 10.

raben: rappen 1, 2, 7, 10.
raum: platz 10.
platz oder ſtat 10.
weil 10.
reb: rebſchoſz 10.
ſchos 10.
rechen: rechnen 4, 5, 5ª, 7, 10.
rechte: gerechte 9, 10, 11, 11ª.
rechtſchaffne: rechtgſchaffne 10.
regen: anregen 7.
reychen: herbringen 10.
riſz: loch 10.
ruchtbar: lautprecht 10.
leutprechen 10.
ruchtig: lautprecht 10.
faſt ruchtig: verrumpt 10.
ruffen: beruffen 10.
rugen: ze ſchanden bringen 10.
runtzen: rümpfen 10.
ruſttag: tag der zubereyttung 4.

ſach: vrſach 10.
ſafft: feuchti 10.
ſampt: mit 10.
ſawerteig: hebel 10.
ſchaffen: abfertigen 10.
ſcheel: ſchelch 5, 5ª, 7, 9, 10, 11.
ſcheffel: meſs 10.
viertail, fiertel 10.
ſ. ſchemen: ſ. beſchemmen 2, 10.
ſcherpff: örtlin 10.
ſcherfflin: häller 10.
ſchetzen: beſchetzen 10.
ſchewen: fürchten 10.
ſchicht: rotte 10.
ſchierſt: beldeſt 10.
ſchlachten: ſchlagen 1, 2, 6, 10, 11,
ſchleffrig: zubeſchloſſen 10. [12.
ſchmecken: verſuchen 10.
ſchmiren: beſtreichen 10.
ſchmucken: tzieren 10.
ruſten 10.
ſchnauben *vgl.* anſchnauben.
ſchnur: ſunſzfraw 2, 7, 8, 10, 12.
ſchos: ſchatzung 10.
ſchatzpfennig 10.
zins 2, 7, 8, 9, 11, 12.
ſchrecken: erſchreckung 4.
ſchrifft: geſchrifft 1, 2, 5, 5ª, 8, 9,
10, 11, 12. [5, 5ª, 10.
ſchrifftgelerten: geſchrifftgelerten 2,
geſchucht: beſchucht 9, 11.
ſchuldiger: ſchuldner 10.
ſchule: verſamlung 10.
ſamlung 10. [den 10.
ſ. ſchuttern: in jm ſelbs betrübt wer-
ſchweren: geſchweren 2, 10, 12.
geſchwer 7, 10.
ſchwetzen: reden 10.
ſeeman: ſäer 10.
ſeer: vaſt 10.
ſegen: lob 10.
ſehen: geſehen 1, 7, 8, 10, 12.
ſeim: ſenff 10.
waben 2.
ſeuche: ſeuchte 1, 2, 6, 8, 9, 11.
ſucht 7, 8, 9, 10.
ſücht 1, 2, 5ª, 6, 7, 12.
kranckheit 10.
ſeuchte: ſüchte 2, 6.
ſeuch 9, 11.
kranckheit 10.
ſeugling: ſaugendes kind 10.
ſichten: ſieben 4. [10.
reutern 7, 9, 11, (reyteren)
ſindflut: ſindtfluſz 1, 2, 6, 8, 9, 11, 11ª.
ſündfluss 5, 5ª, 7, 10, 12.
yhenſit: jhenhalb 5, 5ª, 7, 8, 12.
yhenat 10.
ſperling: ſpare 10.
ſpatz 1, 7.

ſplitter: ſpelte 5, 5ª, 7.
ſpilter 2.
ſpreiſſe 6, 8, 10, 12.
ſpreyſſel 9, 11. [12.
ſprew: ſprewer 2, 5ª, 6, 7, 8, 10,
ſputzen: ſpeutzen 2.
ſpürtzen 7, 9, 11, 11ª, 12.
ſpewen 10.
ſpeyen 10.
ſteyg: fuſzpfad 10.
fuſzſteig 10.
fuſzwäg 10.
ſteynern: ſtaine 10, 12.
ſtainin, ſtainen 7, 8.
ſteynigen: verſtaynigen 10.
ſtopffen: verſtopffen 10.
ſtrom: waſſerſtrom 10.
ſteupen: ſchlagen 2 (ſchlagen ſteupen), 8, 10, 12.
geyſſeln 5ª.
ſtehen: ſtellen 7, 10.
[10, 11, 12.
tauchen: tuncken 1, 2, 5, 5ª, 6, 8,
es taug: es iſt zimlich 10.
es zimpt 10.
der teych: die wetty, wethy 10.
teuſchen: betriegen 2, 8, 10, 12.
thaddeln: ſtrafbar machen 10.
thum werden: ſein räſſi verlieren 10.
thun: ſtecken 7.
an thun 9.
thurſt, thurſten: dorfft, dorfften 1, 4, 6, 8, 10, 11, 11ª, 12.
thurſt: bedarf 2.
dorſte 5, 5ª.
tocht: tacht 4, 6, 7, 10, 11, 12.
topffer: haffner 1, 2, 5ª, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.
trawen: getrawen 5ª.
vertrawen 2, 10.
trene: treher, träher 5, 5ª, 7, zeher 6. [9, 10, 11, 11ª.
treglicher: geringer 10.
leydlicher 10.
treten mit füſſen: die verſen auffluppfen 10.
trieſtern: kleyen 10.
trocken, trucken: trocknen, trücknen 1, 2, 5, 5ª, 6, 7, 8, 10, 11, 11ª, 12.
trug: betrug 2, 10.

vber: ab 7, 10.
ob 7. [antworten 10.
vberantworten: in gefengknus vber-
vbertuncht: vbertunckt 1, 8, 9.
geweyſzdet 10.
vberſchrifft: vbergſchrifft 10.
vberweldigen: vbergweldigen 7, 10.
vfer: geſtad 2, 7, 10.
ſtaden 2.
vmb: hinvmb 10.
vmbbringen: verthun 10.
vnnützlich verthun 10.
vmbringen: vmbgeben 5, 5ª, 8, 12.
ringsweyſz ſteen vmb 10.
vnmundig: vnredend 10.
vnverſtendig 10.
vnmuts: vnmütig 2, 6, 7, 10.
vnradt: verluſt 10.
vnrechte: vngerechte 10.
vnthaddelig: vnklagbar 2.
vnſträfflich 8, 10, 12.
verachten: verlachen 10.
vergeben: verzeyhen 10.
verdolmetſcht: geſagt 4.
alsvil geſagt 4.
ſo man aufzleget 4.
ſo vil geredt 4.
auff dewtſch geſagt 4.
verdeutzſcht 4.
verdorret: dorret 8, 12.
verkundigen: verkunden 2, 10.
vermengen: vermiſchen 10.
verſchlingen: verſchlinden 10.
verſchlucken: verſchlicken 6, 11, 11ª.
verſchmachten: ſchwach werden 10.
verſtellen: verenderen 10.
verſtendig: klug 10.
verſtockt: verſtickt 8.
beſchwert 10.
vertrawen: vermechlen 10.
vertrucken: vertrücknen 6, 7, 10,
verwelcken: erwelcken 10. [11, 11ª.
welck werden 10.
verſchwelcken 7.
vollenden: vorenden 4.
vollnbringen: vorbringen 4.

wache: wacht 2, 7, 8, 10, 12.
wandeln: wandern 2, 4, 7.
geen 10.

aus waſer: aus was 2, 7, 8, 10, 11, auſſer was 6. [12.
weben: ween, wäen, wehen, wähen weyen 2, 5, 5ª, 6, 7. 9, 10, 11, 12.
weg: hinweg 10.
weych: lind 10.
weyland: ſo lang 4.
weyſen: zaygen 10.
wetterwendiſch: beſtadt ein kurze
wille: mutwille 10. [zeyt 10.
willfertig: willfärig 7.
wittwe: wittwen 5ª, 8, 10. wittib 7.
woge: wage 5ª, 6, 7. vngeſtüme 10.
worfffchauffel: werfffchauffel 2, 6,
wurtzen: ſaltzen 10. [7.
wuſte ſtet: ainöde 10.
wuſte orter, ſtetten: ainödinen 10.

zeen klappen: zeenklapffen 6. zeenklaffen 2, 7, 10. zeenklappern 2, 4.
zeugnis: gezeugniſz 1, 2, 7. [11, 11ª.
zeugen: gezeugen 2.
die . . . zympte: die zimpten 10, 12. die gezimpten 8.
tzyns: beſchatzung 10.
tzynsgroſchen: zynspfennig 6. ſchatzpfennig 10.
zinſzemuntz: müntz der bſchatzung
zollner: zoller 10. [10.
zublawen: zerſchlahen 7.
zuchtigen: ſtraffen 10.
zu horen: zu loſen 10.
zu malmen: zermalen 2, 7, 10. tzu knirſchen 4. tzerknitſchen 2, 8, 12. tzumurſchen 4.
zumalmet: betrübt 4. zerknitſcht 2, 8, 12.
zu richten: vnderrychten 10.
zuſamen legen: bützen 10.
zur ſchellen: zu ſtucken fallen 10. zerſchmätteren 10. zerſchöllet werden 7.
zu ſcheyttern: zerhawen 10.
zuvor: vor 7, 10. vorhin 10.
zwyr: zweymal 10.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Im Verlage von GEBR. HENNINGER in Heilbronn, erschien Ende 1888:

Quellen zur Geschichte
des
geistigen Lebens in Deutschland
während des siebzehnten Jahrhunderts.

Nach Handschriften herausgegeben und erläutert
von

Dr. Alexander Reifferscheid,
o. ö. Professor der deutschen Philologie in Greifswald.

I.

Briefe G. M. Lingelsheims, M. Berneggers
und ihrer Freunde.

Nach Handschriften der Kgl. Bibliothek in Kopenhagen, der Reichsbibliothek in Stockholm, der Stadtbibliotheken in Bremen, Breslau, Hamburg und Lübeck, der Universitätsbibliothek in Leiden, der Bibliothek der Kgl. Ritterakademie in Liegnitz, der Ständ. Landesbibliothek in Kassel, des Kgl. Staatsarchivs in Breslau, des Stadtarchivs in Danzig und des Reichsarchivs in Stockholm.

XIX, 1048 S. Lex. 8°. geh. ℳ 30.—

Die 'Quellen zur Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland während des siebzehnten Jahrhunderts' sollen in mehreren Bänden auf Grund planmässiger Durchforschung der Bibliotheken und Archive Deutschlands sowie des Auslandes eine sorgsam gesichtete Auswahl aus der reichen handschriftlichen Litteratur des siebzehnten Jahrhunderts geben, welche freier und rückhaltloser auftritt, als die durch verschiedene Rücksichten gebundene gedruckte und daher auch in höherem Grade als diese das Verständnis des damaligen Geisteslebens zu erschliessen vermag.

Der 1. Band, der endlich nach langer Vorbereitung erschienen, enthält **Briefe aus dem Heidelberg-Strassburger Kreise**, der **eigentlichen Geburtsstätte der neueren deutschen Litteratur.** Den geistigen Mittelpunkt bilden der kurpfälzische Geheimrat **Georg Michael Lingelsheim**, der später in seiner Vaterstadt Strassburg lebte, der von ihm angeregte Professor **Matthias Bernegger** und die von ihnen vertretenen Interessen. Die **geistigen Beziehungen Deutschlands zu Schweden**, zu **Gustav Adolf** und seinem Reichskanzler **Axel Oxenstierna** finden gebührende Berücksichtigung. In einem Anhange folgen Auszüge aus verloren gegangenen Briefen des Strassburger Schulrektors **Joh. Sturm** an einen vertrauten Freund.

Der 2. Band, welcher in Vorbereitung ist, soll **bisher ungedruckte deutsche Dichtungen** von **Daniel Czepko, lateinische Gedichte** von **M. Opitz und seinen Freunden** bringen.

In dem Verlage von GEBR. HENNINGER in Heilbronn erschienen von demselben Herausgeber:

Freundesbriefe

von

Wilhelm und Jakob Grimm.

Mit Anmerkungen
und einem Bildnis in Lichtdruck von Wilhelm und Jakob Grimm.

X, 256 S. 8°. 1878. geh. ℳ 4.—.

Westfälische Volkslieder

in Wort und Weise

mit Klavierbegleitung und liedervergleichenden Anmerkungen.

XVI, 192 S. hoch 4°. 1879. geh. ℳ 8.—.

Briefe

von

Jakob Grimm an Hendrik Willem Tydemann.

Mit einem Anhange und Anmerkungen.

VI, 152 S. gr. 8°. 1883. geh. ℳ 3.60.

Verlag von GEBR. HENNINGER in Heilbronn.

Schriftsprache und Dialekte
im Deutschen
nach Zeugnissen alter und neuer Zeit.

Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache
von

Adolf Socin.

Geheftet ℳ 10.—.

Briefwechsel zwischen Jakob Grimm und Friedrich David Graeter. Aus den Jahren 1810—1813. Herausgegeben von *Hermann Fischer.* geh. ℳ 1.60.

Briefwechsel des Freiherrn Karl Hartwig Gregor von Meusebach mit Jakob und Wilhelm Grimm. Mit einleitenden Bemerkungen über den Verkehr des Sammlers mit gelehrten Freunden, Anmerkungen und einem Anhang von der Berufung der Brüder Grimm nach Berlin. Herausgegeben von *Dr. Camillus Wendeler.* Mit einem Bildniss (Meusebach's) in Lichtdruck. geh. ℳ 11.50.

Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen. Von Karl Gustaf Andresen. Fünfte Auflage. geh. ℳ 5.—, geb. ℳ 6.—.

Ueber deutsche Volksetymologie. Von *Karl Gustaf Andresen.* Fünfte Auflage. geh. ℳ 5.50, geb. ℳ 6.50.

Konkurrenzen in der Erklärung der deutschen Geschlechtsnamen. Von *Karl Gustaf Andresen.* geh. ℳ 3.—.

Die Parias unserer Sprache. Eine Sammlung von Volksausdrücken von Dr. Franz Söhns. geh. ℳ 2.—.

Der allgemeine deutsche Sprachverein, als Ergänzung seiner Schrift: Ein Hauptstück von unserer Muttersprache. Mahnruf an alle national gesinnten Deutschen. Von Hermann Riegel. geh. ℳ 1.20.

Das Fremdwörterunwesen in unserer Sprache. Von Dr. Hermann Dunger. geh. ℳ 1.20.

Das Erstarken des deutschen Sprachgeistes und die Sprachwissenschaft Von Karl Schulze. (Unter der Presse.)

Faust von Goethe. Mit Einleitung und fortlaufender Erklärung herausgegeben von K. J. Schröer. Zweite durchaus revidierte Auflage.

Erster Teil. geh. ℳ 3.75. In eleg. Leinwandband ℳ 5.—.
Zweiter Teil. geh. ℳ 5.25. In eleg. Leinwandband ℳ 6.50.

Herders Cid, die französische und die spanische Quelle. Zusammengestellt von *A. S. Vögelin.* geh. ℳ 8.—.

Christoph Martin Wieland's Leben und Wirken in Schwaben und in der Schweiz. Von Prof. Dr. L. F. Ofterdinger. Mit einem Porträt Wieland's und 8 in den Text gedruckten Illustrationen. geh. ℳ 2.25.

Alte gute Schwänke, herausgegeben von Adelbert v. Keller. Zweite Aufl. geh. ℳ 1.80.

Heinrichs von Veldeke Eneide. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von *Otto Behaghel.* geh. ℳ 19.—.

Scherz und Humor in Wolfram's von Eschenbach Dichtungen. Abhandlung von *Karl Kant.* geh. ℳ 3.—.

Das Steinbuch. Ein altdeutsches Gedicht von *Volmar.* Mit Einleitung, Anmerkungen und einem Anhange herausgegeben von *Hans Lambel.* geh. ℳ 5.—.

Reiserechnungen Wolfger's von Ellenbrechtskirchen, Bischofs von Passau, Patriarchen von Aquileja. Ein Beitrag zur Waltherfrage. Mit einem Facsimile. Herausgegeben von *Ignaz V. Zingerle.* geh. ℳ 2.—.

Die Niflungasaga und das Nibelungenlied. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Heldensage von *A. Raszmann.* geh. ℳ 5.—.

Kürenberg und die Nibelungen. Eine gekrönte Preisschrift von *Dr. Karl Vollmöller.* Nebst einem Anhang: Der von Kürnberc. Herausgegeben von *Karl Simrock.* geh. ℳ 1.20.

Zur Volkskunde. Alte und neue Aufsätze von *Felix Liebrecht.* geh. ℳ 12.—.

Mythologie der deutschen Heldensage von *Wilh. Müller,* o. ö. Professor an der Universität Göttingen. geh. ℳ 4.50.

Zur Mythologie der griechischen und deutschen Heldensage von *Wilh. Müller,* o. ö Professor an der Universität Göttingen. geh. ℳ 3.—.

Die aargauer Gessler in Urkunden von 1250 bis 1513 von *E. L. Rochholz.* geh. ℳ 6.—.

Tell und Gessler in Sage und Geschichte. Nach urkundlichen Quellen von *E. L. Rochholz.* geh. ℳ 10.—.

Verlag von GEBR. HENNINGER in Heilbronn.

Deutsche Litteraturdenkmale

des

18. und 19. Jahrhunderts

in Neudrucken herausgegeben

von

Bernhard Seuffert.

Erschienen sind:

1. **Otto,** Trauerspiel von *F. M. Klinger.* geh. 90 ₰.
2. **Voltaire** am Abend seiner Apotheose, von *H. L. Wagner.* geh. 40 Pf.
3. **Faust's Leben** vom Maler *Müller.* geh. ℳ 1.10.
4. **Preussische Kriegslieder** von einem Grenadier von *J. L. W. Gleim.* geh. 70. ₰.
5. **Faust,** ein Fragment von *Goethe.* geh. 80 ₰.
6. **Hermann** von *C. M. Wieland.* geh. ℳ 1.20.
7. 8. **Frankfurter gelehrte Anzeigen vom Jahre 1772.** Erste Hälfte. geh. ℳ 2.80. Zweite Hälfte. geh. ℳ 3.80.
9. **Karl von Burgund,** ein Trauerspiel (nach Aeschylus) von *J. J. Bodmer.* geh. 50 ₰.
10. **Versuch einiger Gedichte** von *F. v. Hagedorn.* geh. 90 ₰.
11. **Der Messias.** Erster, zweiter und dritter Gesang von *F. G. Klopstock.* geh. 90 ₰.
12. **Vier kritische Gedichte** von *J. J. Bodmer.* geh. ℳ 1.20.
13. **Die Kindermörderinn,** ein Trauerspiel von *H. L. Wagner.* geh. ℳ 1.—.
14. **Ephemerides und Volkslieder** von *Goethe.* geh. 60 ₰.
15. **Gustav Wasa** von *C. Brentano.* geh. ℳ 1.20.
16. **De la littérature Allemande** von *Friedrich dem Grossen.* geh. 60 ₰.
17. 18. 19. **Vorlesungen über schöne Litteratur und Kunst** v. *A. W. Schlegel.*
    17. I. Teil. **Die Kunstlehre.** geh. ℳ 3.50.
    18. II. Teil. **Geschichte der klassischen Litteratur.** geh. ℳ 3.50.
    19. III. Teil. **Geschichte der romantischen Litteratur.** (Nebst Personenregister zu den drei Teilen.) geh. ℳ 2.50.
20. **Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke** in der Malerei und Bildhauerkunst von *J. J. Winckelmann.* Erste Ausgabe 1755 mit Oeser's Vignetten. geh. 70 ₰.
21. **Die guten Frauen** von *Goethe,* mit Nachbildungen der Originalkupfer. geh. 70 ₰.
22. **Freundschaftliche Lieder** von *J. J. Pyra* und *S. G. Lange.* geh. ℳ 1.80.
23. **Anton Reiser.** Ein psychologischer Roman von *Karl Philipp Moritz.* geh. ℳ 3.80.
24. **Über meine theatralische Laufbahn** von *W. A. Iffland.* geh. ℳ 2.—.
25. **Kleine Schriften zur Kunst** v. *Heinr. Meyer.* geh. ℳ 4.20. (Für Abonnenten ℳ 3.20.)
26. **Joh. Elias Schlegel's ästhetische und dramaturgische Schriften.** geh. ℳ 4.—. (Für Abonnenten ℳ 3.—.)
27. **Heinrich Heine's Buch der Lieder,** nebst einer Nachlese nach den ersten Drucken od. Handschriften. geh. ℳ 4.—. (Für Abonnenten ℳ 3.—.)
28. **Die Mätresse.** Lustspiel von *K. G. Lessing.* geh. ℳ 1.30. (Für Abonnenten ℳ 1.—.)
29. 30. **Briefe über Merkwürdigkeiten der Litteratur.**
    29. **Erste und zweite Sammlung.** geh. ℳ 1.80. (Für Abonnenten ℳ 1.40.)
    30. **Schluss nebst Einleitung:** unter d. Presse.
31. **Ueber die bildende Nachahmung des Schönen** von *Karl Phil. Moritz.* geh. 90 ₰. (Für Abonnenten 70 ₰.)
32. **Julius von Tarent** und die dramatischen Fragmente von *J. A. Leisewitz.* geh. ℳ 2.—. (Für Abonnenten ℳ 1.50.)

Unter der Presse ferner:

33. **Sämtliche poetische Werke von** *J. P. Uz.*

Jeder Band in eleg. Ganzleinenband geb. mit 50 ₰ Aufschlag; Band 7 und 8, nach Erscheinen Band 29 und 30, zusammengebunden mit je 90 ₰ Aufschlag.

Druck von Breitkopf & Härtel, Leipzig.

BS 2584 .G3 L8 1889
Marcus Evangelion Mart. Luther
Stanford University Libraries
3 6105 041 290 466

BS
2584
G3L8
1889

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.

JUL - 5 97